B Tauf" u: A Ehe" Rodel N° III Chorgerichts Manual

Blumenstein 3

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Ehe Rodel N[redacted]
Tauff Rodel N[redacted]
1705–1757
Verrichtes Manual
N[redacted] 1705 — 1707
Mandat Buch N[redacted]

K Blumenstein 3

STAATSARCHIV BERN

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

II

N: 9 28 Decemb: 1716. sind zu Didendorf in der Grafschafft Nassau Saarbrücken ehelich copuliert worden Christen Wenger mit Barbara Wenger. Dessen haben für einen glaubwürdigen Schein aufgerichtet Ihro Hochwürden Herr Perroudet predicant der Teutschen und Französischen Reformierten Gemeind in Didendorf der Grafschafft Nassau Saarbrücken.

III

Verzeichnus der Taleuten so zu Amsterdam mit Abrahamo Blasculo pastore sind Zusammengebannt und Hochzeit gehalten worden

Anno 1705

Den 16 Aprilis
Daniel Küffener mit
Anna Steiner.

Den 30 Aprilis
Christen Berger mit
Barbara Zuler.

Den 7 May
Christen Schlundmann mit
Anna Küffman.

Eodem
Hans Wenger mit
Madelena Küffman.

Anno 1706

Den 9 Septemb:
Hans Jacob Grüner mit
Maria Küffer.

Den 18 Novemb:
Jacob Wenger mit
Maria Küffener.

Und Peter Küffener mit
Anna Küffener.

Und Christen Küffman mit
Madelena Kramm.

Hans Stuckj mit
Barbara Kramm.

Christen Stuckj mit
Elsbeth Küffman.

Und Christen Küffman mit
Elsbeth Küffman.

Anno 1708

Den 19 Jenner
Bernhart Wenger mit
Elsbeth Kisleg.

Den 18 Octob:
Peter Baler von Aeschi mit
Salome Fischer.

Den 8 Novemb:
Jacob Bisaggalaz der Gemeinde
Cabrina Gesetz.

Anno 1709

Den 20 Junij
Melcher Trachsel
Elsbeth Gesetz.

Den 1 Augstm: 1709.
David Küffener mit
Elsbeth Herter.

Anno 1710

Den 6 Novemb:
Peter Wenger Statthalter mit
Madlena Küffer von Schleitheim.

Den 27 Novemb:
Benedict Meyer mit Barbara Küffener.
Hans Winckler mit Elsbeth Küffener.
Christen Wenger Rothgerber mit Madlena Abegg.
Hans Niergart mit Catharina Kuentz.

Anno 1711

Den 16 Martij
Hans Rostaser mit
Kilchgod Lauber.

Den 23 Julij 1711
Albrecht Stuckj mit
Jungfr: Elsbeth Küng.

Den 28 Septb: 1711
Niclaus Wenger mit
Rosina Measlin.

Den 3 Decemb: 1711
Christen Küffer aus Bernergebiet mit
Anna Küffener.

Anno 1712 d 1 Decemb:
Jacob Rostaser und Anna Küffener.

Anno 1713 d 2 Febr:
Hans Kisslig und Madlena Niergart.

Den 30 Novemb: 1713.
Christen Balder und Christina Gesetz.

Den 7 Decemb: 1713.
Peter Stuckj und Maria Niergart.

Den 14 Decemb: 1713.
Abraham Mosiman und Barbara Wenger.

Den 9 Febr: 1714
Benedict Bachman und Maria Brenneman

Den 21 Jan: 1717
Christen Winkler und Barbl. Küffer.

Eodem
Peter Schneitter von Ansolingen
und Elsbeth Kollisberger von Langnau.

Den 15 Aprilis 1717.
Hans Heinrich Koler von Küsnacht
von Winterthur mit Anna
Dübach von Stadt der Kirchgang
Kundtgemacht haben ist Ihnen auferlaubt

Den 22 Aprilis 1717
Gottlieb Niergart und Barbl. Kisleg.

Den 12 August 1717.
Benedict Küffener und Margred Gesetz.

Den 7 October 1717.
Christ Masserli und Cath. Mettler.

Den 13 January 1718
Hans Erbart und Eva Küffener.

Den 12 Maij 1718.
Bat. H. Schmid predicant zu Zelz
ist proclamiert und copuliert
Abraham Mayer und Anna Catharina Mull.

Den 19 Maij 1718.
Peter Wenger und Madlena Schuler.

Den 11 Brachm: 1718
Jacob Ellman von Willigen mit
Margrit Hander Küfer und Inwohner
N: 3 sie haben ihren Schein vom Obern Esch
Gmeind Bern aufgericht.

Den 18 Augstm: 1718
Peter Küffener mit Rosina Mettler
Hans Kisslig mit Madlena Stalder
Christen Balder mit Anna Wenger

Den 24 Novemb: 1718.
Jacob Winckler mit Maria Wenger
Christen Wenger mit Madle Küffener

Den 23 Febrii: 1719
Hans Rostaser mit Anna Kuentz

Den 12 Junij Ao 1720
Hans Peyler aus der Langenthaler Gmeind
mit Elsbeth Brönnimann von der Wald

Den 17 Decemb: 1720
Hans Rupp von Kirchdorf
Maria Mettler von Bümpliz

Den 13 Marty 1721
David Wenger mit Maria Kisslig

Den 15 May Anno 1721.
Ulrich Schütz und Maria Zender.

Den 27 Nov. 1721
Hans Kissling und Elsbeth Zwahlen v. Klein Hasle
Hans Ruffener und Margreth Burri.

Den 12 Febr. 1722
Hans Winzenried von Belp
und Anna Henni von Forst.

3 Xbris 1722
Conrad Ulrich von Uttigen
und Elsbeth Egger von Aeschi

18 Jan. 1723.
Ulrich Schütz von Bern
und Madlena Lilinger

22 Marty 1723.
Christen Kistner von Bern
Magdalena Lilinger

18 Nov. 1723.
Bartl. Lilinger von Bern
Anna Müller

item:
Christe Fischer
Barbara Zäller

2 Decemb 1723.
Jacob Rasen Knecht
mit
Magdalena Mäliger von Oberhofen

8 Juny 1724.
Joh. Jacob Rauaro
Anna Maria Büschman Thun.

14 Septembris 1724.
Hr. Peter Rudolf Diesbach Bern
Susanna Lohner Thun.

26 8bris 1724
Christen Lilinger von Aeschi
Lauterbrunnen
mit
Madlen Lilinger von Bern

item
Peter in der Mühli von Aeschi
mit
Elsbeth Zingg aus der Kilchhöri
Signau

7 Decemb. 1724.
Hans Rosbacher
mit
Elsbeth Kisslig

14 Decemb. 1724.
Christen Bacher von Rüderswyl
mit
Elsbeth Zimmermann von Mettenwyl

11 Juny 1725.
Ludwig Stettler von Bern
Anna Müller v. Thun

Franciscus Dequinger, Diener zu Solothurn, und Esquier dan Hptl. als Pastore sind Copulirt worden.
1727.

21 Apr. sind von Hr. Pfarrer Rudolf da Minis copulieret worden
Jean Samuel Martin da Rohrbach
und Susanna Kolar da Minis.

1729. 10 Feb.
Hans Küffenner von Blumenstein
mit
Maria Küffenner
Item
Peter Baur da Aeschi
Madlen Küffer da Lauterbrunnen

Christen Kisslig von Blumenstein
Barbara Meyer

1731. 22. Feb.
Jacob Zürcher von Bern
Barbara Casin

27 Sept.
Rud. Winkler v. Minis
Basel Ringenberg da Ringenberg

22 Oct.
Hans Lauper Kilchg.
Maria Ringgeli gravida.

18 May 1732
Christen Küffenner, Säumer
Barbara Küffenner gravida im Kindbett

20 Merz 1732
absolvam Lauper im Boden
Elsbeth Lauper da Reutigen

23 Nov. 1733.
Hans Ryser
Catharina Küffenner
Hans Küffenner mit
Christina Küffenner
Osbert Meyer
dita Lauper gravida im Kindbett

14 Jan. 1734
Peter Egger Spurius
Magdalena Mattler gravida im Kindbett

15 Feb. Montag.
Jacob Rotacker von Lauterbrunnen
Catharina Käuf dan Eschlisacker

1 Jul
Hans Jacob Zwahlen von St. Ball
Elsbeth Kisslig von Langnau

1734.
Oct. 25 Montag.
Hans Jac. Kisslig da Saanen
Barbara Kaller da allhier
Lauper gravida im Kindbett

1735.
Jacob Küffenner mit
Christina Brügler von Riggisberg

Oct. 27 Jacob Rotacker von Belp
Barbara Egger

1736
March 28. Christen Egger Spitalmeister
Susanna Löwen dan Stocker

Eodem Christen Winkler Hansen sohn
dita Kisslig.

1736.
Nov. 29. Vater Mattler von Blumenstein
Magdalena Hodler da Bürglen

1737. 27. Feb. Hans Kisslig im Gäsli
Barbara Schütz

Feb. 14. March Christen Rotacker
Susanna Stettler da Reutigen

1738. Feb. 23. Ulr. Mühlemann von Reichenbach
Barbara Kisslig.

21 X Hans Nicli Knecht sol. sohn ab dem Kienzenberg hat sich mit
Christina Gelmuth Copulieren
lassen in Lützelflüh 12 Nov. 1737.

March 23. Jacob Rotacker Christen sohn
Christina Küffenner Hansen tochter
Aug. 28. Jacob Kaller da Schwarzenegg
Catharina Brüner da Eggiwil
Braut mit 4 offen Copulirt
da Hptl. Hr. Pfarrer Hr. Dachselhofer
St. Laurenz Pratelle.

13 March Christen Meyer und
Elsbeth Winger.

Dec. 18. Hans Jacob Schütz
Maria Winkler aus Zweisimmen

1740. 28 Jan. Hans Ledard
Barbara Winkler.

March 21. Hans Rotacker
Susanna Winger da Aeschi.

Nov. 24. Hr. Predicant Joh. Jacob Wyttenbach auß der Eidg.
und Catharina Jaberg
von Biel Bern copulirt durch
Hr. Professor Vicarium zu Kilchberg

1741. 16 March. Joseph Rotacker
Barbara Winger copulirt

Hans Winger mit
Barbara Ledard

Christen Bäßler von Ueßigen mit
dita Margaritha Winkler.

Hans Mattler v. Eschi Küffenner
puerpera 27 Feb. 1742.

1742. Hans Christen Niedegart
Elsbeth Trachsel abgestorben

Feb. 28. David Küffenner Hansen
Christina Winger von Aeschi.

1742. 26 Jan. Hans Küffenner
Elsbeth Winkler

Nov. 28. Christen Egger
Elsbeth Kisslig

Jac. 1743. Christen Rotacker
Margaretha Kisslig

M. Christen Küffenner Elsbeth
Elsbeth Baltiger

1743. 21 Jan. Jacob Meyer Bauersmann
Elsbeth Bärtschi

Barbara Küffenner
Elsbeth Baltiger

Barbara Küffenner
Elsbeth Baltiger

1745. 13 Hans Küffenner mit
dita Küffenner
Hans Küffenner Hansen
Magdalena Küffenner Hansen
Magdalena Küffenner Hansen

1746. 22 Jan. Christen Küffenmeister
Margaretha Winkler

Feb. 23. dita Hans Küffenner
Rudolf Mangold Bachtelen sohn
Küffenner Hansen
Elsbeth Küffenner

1747. Jan. 13. Oct. Jacob Knecht
Barbara Winkler gravida

Hans Rotacker Christen sohn
Christina Küffenner Hansen tochter gravida

1748. 16. 23.
Christen Bürki Hans Niclaus
Barbara Winkler Stockgrieb

Oct. 23. dita Winkler
Barbara Winkler
gravida im Kindbett

M. Peter Langer
Elsbeth Kleine

1751. Christen Rotacker
Susanna Winger

1750. 26. Peter Meyer Müller
mit dita Winger Stadtschreiber
Hasle.

1751. Feb. 24. Hans Küffenner Müller
mit dita Küffenner Hansen
Elsbeth Winkler

May 11. Valentin Ulli
Susanna Ulli

Hans Berg dan Ebnit
Elsbeth Winkler

May 26. Bernhard Küffenner Blumenstein
Maria Winger

21 Isaac Küffenner
Catharina Küffenner

Christen Winkler
Barbara Zäller

A 4 A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

V

1752.

Jan. 27. Jacob Kipfly Steinmetz-
Meister Sohn.
Margarita Ringgold.

Feb. 25. Jacob Küffner Pulver Sohn
Barbara Ringger des Rudolf

Jun. 15. Christian Küffner auf dem
Rüfenacht
Anna Magdaly des Christoph

Oct. 22. Jacob Ringger Pulver Sohn
Elisabeth Kindy Laupenthal.

Oct. 24. Rud. Müller Hattstetter Sohn
Margarita Mathyer des
Jacob Pfarrers zu
Erquel Müller geheirathet.

1753.
Febr. 19. Jacob Rüdi
Elisabeth Müller Johann Rüdi
seine

Jun. 21. Christian Reichenbach Ge-
meinbas Christen Sohn mit
Anna Maria Rolaz Pe-
ters Sel. Tochter. da ofe
Jacob Christen.

Oct. 18. Christen Rolaz Müller
zu Bodenzingen
Maria Elisabeth. Barbiers
beide von Rüeggisberg

1753. Oct. Jacob Rüdi Jacobs Sohn
5 Anna Barbara.

1754. May Christen Müller des Rolaz
19 Magdalena Mathyer Gotty

Oct. 17. Christen Küffner Müller
in Elsy.

Nov. 28. Jacob Ringger Pulver Sohn
Margaretha Pinaton Radelfingen

Dl. Caspar Müller
Magdalena Ringger des Rolaz

1755. Jan. 23. Christen Ringger Josephs
Anna Müller des Rolaz

Dl. Peter Küffner Bäcker Sohn
Maria Bäler von Tafers.
Emanuel Heller des Rüeggisberg

Jul. 10. Elisabeth Bigler des Müller
Kinds-Tochter.

Aug. 14. Christen Isler von Rüeggisberg
Elisabeth Meier des Jacob

1756.
Jan. 22. Jacob Rolaz Müller Bodenzing
Elisabeth Mathyer von Rüeggisberg

Dl. Christen Müller des Rüeggisberg
Elisabeth Tönnen des Jacob

Feb. 26. Christen Küffner Johannes
Barbara Rolaz auf Müller Christen

March 11. Jacob Rolaz Schulmeister.
Madlen Ulrich des Pfarrers

May 24. Jacob Meyer
Susanna Ringger Copulirt das
Fr. Jahr. Dessen in grosser Kirch
auf Concession Hr. Pfingstag.

Neogami Copulati VII
à me Johanne Caspar Wenger
Pastore.
1757.

Jenner 7. Niclaus Sankhafer von Trib
Barbara Blaser von Langnau.

Leere Seite

A 4 A 5 A 5 A 4

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

IX

X

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

XI

NB: Anno 1697. den 28 Novemb ist [illegible]

Par: Hans Kuffener
Madlena Königg
Test: Hans Krelig
Christen Haberli
Elsbeth Baßman
Inf: Christen.

Item Anno 1699 d 9 Aprilis
Eodem Parentibg
Test: Samuel [illegible]
Maria Wellerli
Barbara Bumpitz
Inf: Barbara.

Item Anno 1701 d 30 Jenner
Eodem Parentibg
Test: Niclaus Schmid
Hans Wieß
Anna Küffer
Inf: Hans.

Item Anno 1705 d 28 May
Eodem Parentibg
Test: Heinz Scheurer
Barbara Zysset
Madlena Bühler
Inf: Madlena

Item Anno 1707 d 16 Jener
Infans Anna

NB: die Matthäus Bücher sind im Stadtburgerlichen Land gehalten und gebunden worden

Anno 1695. den 3 Xbris ist Hans Jacob
Zu Stumpfen
Testes Hr. Hans Jacob Zeb Hofmeister zu Mülheim
Anna Maria Bellerin Forst Meisterin zu Hünigen

den 7 Jenner 1697. Maria, auß zu Stumpfen
Testes Hr. Jacob Zeb
Anna Maria Bellerin
getaufft. Zeugen waren auß obigen

Christen Klinkhart und Salome Meyer
Eheleüt von Gr. Lobsingen 3 unerzogene
Kinder in Lobsingen Taufen lassen
mit Namen Christen, Ludwig, Hansen
Von einer andern Frauwen Tochter
Kinder sol [illegible] sind
Lobsingen Tauffe lassen, nemmen
Carli
Ludolff Klinkhart
Christina Niergart
Diese Kinder sind angeben worden
d 20 Wintermonat 1724.

Zu Gambach 1715. d 9 Junii ist in
Lobsingen getaufft
Par. Christen Niergart
Catharina ehrsam auß der Pfarr
Christina Niergart
Test. Christen Niergart
Hans Rudolff Beimer
Glarus ehrsam diser Zeit
1717. d 3. Dec. zu Asnungen
getaufft Hans
Par. Hans Jac. Ballsgrebr
auß Pfarr
Test. Anna Wannerin Lobsingen
Christina Niergart
Hans Rudolff Beimer
Glarus ehrsam diser Zeit
zu Asnungen

Den Jacob Ballsgr und Anna Matthys sind zu Büchsing im Amt
Romainmotier getaufft worden [illegible]

den 29 Martij 1703 Elisabeth. Testes Jacob Buch, Madlena Frey &
Elsbeth Riener

den 2 Maij 1706 Barbara. Testes Christen Zimmerman, Barbara Matthys
und Eheliche Barbara Matthys.

d 16 Octob. 1708. Johan Christen. Testes Christen Niederhauser und Hans Schn
auß Christen Niederhauser & Rosina Matthys.
Der Engel H. Champion prædicant zu Gilly. Vide supra sub 17

Zu Rodt sind ihnen getaufft worden
Anna Madlena d 2 Augusti 1698. Testes Niclaus Bossard und Anna
und Christen d 2 Kinder und Anna Buchs
Heinrich den 1sten Christag 1701. Testes Heinrich Bossard, Christen [illegible]
Gladina Klingen [illegible] ob 1711.

NB: d 23 Martij 1711. Ist unsern Hans Jacob Kuffener im Blumenstein
von Hrn Amt Granson aufgefahren, der sal angeben welchen
Kinder welche er erzeiget habe

Johannes d 20 Jan. 1683.
Peter Anno 1705.
Anna Maria ohngefehr vor 18 Jahren erzeuget
Margaritha ohngefehr vor 16 Jahren erzeuget.
Elsbeth so drey Jahr alt seye

1719. Ist obigen Christen Niergart zu Asnungen getaufft seine
Tochter Margaritha d 9. Aug. Taufzeugen Ruffer Matth.
1721. Eodem Par. d 15. Martz zu Bosse Lingen Margaritha Wanne
Test. Jacob Matthy Jacob
Susanne Bay
1723. Eodem d 14 Julii seine Christina Test. Joseph Rodkin, Christina de Ste
1725. Eod. d 6 Dec. seine Maria Elisabetha Test. Gabr. Huelligung Maria Elisabetha Huelligung

Ex Testimonio d. d. Kindern [illegible]
Notar. Abrahams Ruffener durch den
H. Taufftäufer Benjamin Bovet

Anno 1705. den 14 Brachm:
Parentes: Hans Kuffener
Madlena Hilpp.
Testes: Jacob Krenger
Christian Bruch
Elsbeth Schwendiman.
Infans Christen.

den 16 Augusti
Par: Hans Schär
Maria Schär
Test: Christen Niergart
Christen Kuffener
Barbara Kuffener
Inf: Christen

d 6 Septemb.
Par: Hans Meßerli
Maria Helmer
Test: Hans Rothacher
Madlena Schwendiman
Anna Straub
Inf: Madlena

den 15 Octob.
Par: Hans Kuffener müller
Elsbeth Meßerli
Test: Christen Schwendiman
David Rothacher
Maria Heeren
Inf: Christen

den 22 Novemb.
Par: Peter Reutter
Anna Rothacher
Test: Peter Heger
Elsbeth Kuffener
Maria Kuffener
Inf: Madlena.

den 3 December
Par: Christen Kuffener
Madlena Kuffener
Test: Benedict Kuffener
Elsbeth Buch
Barbara Kuffener
Inf: Elsbeth.

Eodem
Par: Peter Wanger
Anna Wanger
Test: David Kistler
Margreth Kistler
Barbara Erbarth
Inf: Catharina

Anno 1706.

den 10 Januarij
Par: Abraham Kuffener
Anna Niergart
Test: Abraham Schwendiman
Heinrich Kuentzi
Barbara Kuffener
Inf: Abraham.

Eodem 10 Jan. 1706.
Par: David Kuffener
Anna Steiner
Test: Hans Kuffener
Rudolff Engiman
Susanna Engiman
Infans: Hans Rudolff

den 7 Jenner
Par: Hans Kuffener
Ann Schleppi
Test: Bendicht Baßman
Maria Kuffener
Barbara Graff
Inf: Maria

den 31 Jenner
Par: Bendicht Erbart
Madlena Hadorn
Test: Abraham Krenger
Elsbeth Kuffener
Cabri Kuentz
Inf: Elsbeth

Eodem
Par: Christen Heger
Barbara Zysset
Test: Hans Graf
Anna Kuffener
Anna Kuffener
Inf: Anna.

den 18 Martij
Par: David Kuffener
Anni Heger
Test: Jacob Stuki
Elsbeth Meßerli
Maria Kurtz
Inf: Elsbeth

den 25 Mertz
Par: Jost Moser [illegible]
Anna [illegible]
Test: Christen Stuckli
Anna Kuffener
Anna German
Inf: Anna Spurius
[illegible]

den 4 Aprilis
Par: Christen Kuffener
Elsbeth Stuki
Test: Benedict Baßman
Susanna Rosina Meyer
Elsbeth Heinckler
Infans Rosina

den 23 Maij
Par: Christen Rothacher
Anni Rothacher
Test: Hans Rothacher
Elsbets Meßerli
Maria Heeren
Inf: Elsbeth.

1728. d 15 Jul. ist dem Christen Niergart im Lesach getaufft worden Nicolaus
Test. Niel. Wansung u Elisabetha Hasio.
David quando:

A 4 A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Den 8 Augstm.
Par: Christen Helmer.
Elsi Hasler.
Testes Hans Kisling
Christina Schitz Kungsegrin
Salomon Wiser
Inf: Christina.

Den 12 Septb.
Par: Hans Springen.
Cathrin Trachsel.
Test: Hans Kisling
Hans Ruffener
Barbli Erhardt
Inf: Hans.

NB Christen Winkler
sind in Schaffn. Kisling
Kind zu taufen gebetten
worden

Anno 1698 in Brunnadern
Margaritha.

Anno 1697 in Christnacht
Salome.

Anno 1703 in Oct.
Christen.

Anno 1706 in Heumonat
Magdalena.

Anno 1707

Den 24 Febr.
Par: Peter Metzler
Madlena Mäserli
Test: Jacob Rothacher
Elsbeth Kisling
Anna Ruffener
Inf: Elsbeth

Den 3 Martij NB Spurius
de Ao 1721
Par: Peter Heger der ein gift sein
Mutter angetraut
Babi Ruffener Bey Schuldig
Dann abgebüsst
Test: Bernhard Ruffener Stadtschr
Benedict Meyer
Elsbeth Winckler
Inf: Peter NB Peter Heger Elsbeth Ruf
ist in Ehe gebohren

Den 10 Aprilis
Par: David Rothacher
Madlena Schur
Test: Christen Rothacher
Benedict Ruffener
Barbara Ruffener
Inf: Christen

Den 12 May
Par: Peter Reutter
Anna Rothacher
Test: Hans Bettler
Anna Kuentz
Elsbeth Winckler
Inf: Anna

Den 22 Maij
Par: Peter Kisling
Cathrina Zeller
Test: Hans Graf
Elsi Ruffener
Elsi Kisling
Inf: Elsbeth.

Den 26 May 1707.
Par: Jost Jeger Schmid von Bigl
Helena Rothacher
Test: Daniel Rothacher
Susanna Rothacher Mattenschmid
Inf: Daniel.

Den 9 Brachm: 1707.
Par: Peter Rothacher
Anna Ruffener
Test: Jacob Wenger
Benedict Baumann
Madlena Ruffener
Inf: Johannes.

Den 29 Septb: 1707
Par: Abraham Baler
Anna Kuentz
Test: Hans Baler
Hans Schwendiman
Cathrina Ruffener
Infans Johannes

Den 2 Octob: 1707.
Par: Jacob Kisling
Elsbeth Wenger
Test: Hans Erhardt
Christen Metzler
Elsbeth Wenger
Infans Johannes
Codem
Par: Christen Heger
Barbe Zeller
Test: Ulli Metzger
Elsbeth Heger
Madlena Erhardt
Infans Barbara

Den 9 Weinmonath 1707.
Par: Hans Stucki
Barbli Hanni
Test: Hans Schwendiman
Barbli Ruffener
Anna Ruffener
Infans Anna

Den 23 Octob: 1707.
Par: Christen Helmer
Elsi Hasler
Test: Isac Schaggeler
Cathri Meyer
Verena Kuentz
Inf: Verena

Den 10 Novemb: 1707.
Par: Hans Wenger
Madlena Ruffener
Test: Christen Grüner
Elsi Ruffener
Elsi Ruffener
Inf: Elsi

Den 20 Novemb: 1707.
Par: David Metzler
Esther Esi
Test: David Baler
Peter Müller
Madlena Wenger
Inf: David

Anno 1708

Den 12 Jenner
Par: Christen Ruffener
Madlena Hanni
Test: Hans Erhardt
Cathri Kuentz
Maria Ruffener
Infans Catharina

NB Jacob Metzler sein Weibsvolk mit
einem Knab Barbli Christen erzeugt
und Lucky Lassen Verlobte Kinder.

Barbara Anno 1697 den 1 Meyer.
Hans Anno 1699 im Oct.
Anna Anno 1700.
Christen Anno 1704.
Daniel Anno 1708.
Catharina Anno 1707.

NB Hans Jacob Baum in Blumenstein
sein und seines Weibs Barbara Buch
im Weibsvolk Catharina
Anno 1690 d. 13 Jan. Joh: Jacob
Anna Magdalena Anno 1694.
Ehe: Anna Anno 1688
Daniel Anno 1699.
Abraham Anno 1702 d. 11 Jan.
Christian Anno 1706 d. 1 Joh: Jacob
Johanna Susanna Anno 1700.

Den 7 Aprilis 1708.
Par: Hans Ruffener
Madlena Aelsi
Test: Adam Hirsig v. Zofingen
Barbara Brüel Tochter in Zofingen
Barbara Brüner
Infans Barbara. d. 24 Jun. 1725 Magd bey

Den 2 Septb: 1708
Par: David Ruffener
Anna Steiner
Test: Christen Ruffener
Margreth Lieberand.
Elsebeth Baler
Inf: Anna

Den 7 Octob: 1708.
Par: Peter Metzler
Madlena Maeserli
Test: Christen Wenger
Christen Wenger
Anna Ruffener
Inf: Peter.

NB Christen Kisling und seiner
Ehefrau Catharina Müller sind zu
Mildau im Wasserland getaufft worden

Den 7 Decemb: 1704 de 1714.
Par Christ Kisling
Catharina Müller
Test: Caspar Graber von Aarau
Hans Franz Bard Hasler v. Mild
Maria Benedict von Bern
Inf: Maria Barbara

Den 22 Novemb: 1705.
Par: Christen Kisling
Catharina Müller
Test: David Grossmann
Jacob Jörg Hügelmann
Elsbeth Hänsig
Inf: David

Anno 1709

Den 20 Jenner 1709.
Par: Christen Ruffener am Allmend
Madl. Ruffener
Test: Jacob Stucki
Maria Wallther
Maria Ruffener
Hans Maria

David Rubi aus Thun und Madlena
Meyer sind in Schaffn. Kisling
gebührend verehlicht und getraut d. 4 Febr.
1709 Joseph Taufzeugen waren
Jacob Rothacher, David Meyer und
Barbara Hälg.

Anno 1706 Christina Taufzeugen waren
Christen Meyer Christina Neuenschwander
Catharina Christ

Anno 1709 d. 4 Februarij ward
Barbara Stucki
Test: Christen Wenger
Barbara Ruffener
Barbli Ruffener
Inf: Anna

Den 18 Aprilis
Par: Peter Reutter
Anna Rothacher
Test: Isac Reutter
Christen Baler
Anna Kuentz
Inf: Isac

Den 25 Aprile
Par: David Metzler
Esther Esi
Test: Jacob Müller aus Zürich
Anna Ruffener
Anna Ruffener
Inf: Anna

Den 30 Maij 1709
Par: Hans Wenger
Madlena Ruffener
Test: Abraham Baler
Christen Wenger
Margaritha Meyer Franciscanin
Inf: Hans

Den 9 Brachm: 1709
Par: Hans Ruffener
Elsbeth Maserli
T: Rudolff Kunckler
Elsbeth Ruffener
Barbli Ruffener
Inf: Barbli

Den 18 Heumonath 1709.
Par: Abraham Baler
Anna Kuentz
Test: Hans Dubi
Madlena Baler
Elsbeth Kisling
Inf: Madlena

Den 8 Augstm: 1709
Par: Peter Rothacher
Anna Ruffener
Test: Christen Wenger
Jacob Stuki
Elsbeth Ruffener
Inf: Jacob obiit de 1710.

Den 1 Septb: 1709
Par: Melcher Trachsel
Elsbeth Stuki
Test: Christen Ruffener
Bernhard Berger
Maria Hanni
Inf: Christen

Den 12 Decemb: 1709
Par: Antoni Heger
Maria Jutti
Test: Benedict Ruffener
Maria Heger
Barbara Meyer
Inf: Barbara

Codem
Par: Burckhart Maserli
Elsbeth Obi.
Test: Hieronimus Obi.
Maria Schmutz

[redacted]

Antoni Vad im Septb: 1706 Josephs

Anno 1710.

Den 12 Octob: 1710.
Par: Christen Heger.
Barbara Zäbler.
Test: Peter Bäler.
Hans Kisling Seilermeister.
Madlena Niergart.
Inf: Christen.

Den 6 Novemb: Ein Sohn Isaac
Par: Benedict Schütz. p. Isaac Kuttler
Elsbeth Kurtz. Calfo: Moriaud
Test: Hans Kisling. Lt. Ob-Lieut.
Anna Kuffener. Henry George Duncan
Barbara Stalder. Jean Jacob
Inf: Anna. Test: Jean Henry
Anna Küngeler
Jacob Gabriel
Past-Heer

Den 16 Novemb:
Par: Peter Roßlacher.
Anna Kuffener.
Test: Hans Kuffener.
Christen Krebs.
Madlena Löscher Gattgeteem.
Inf: Jacob.

NB Von Antoni Berger Und Anna Wangen, sind Lebtagen gebohren Und getaufft worden

Joseph Anno 1694. im Augstmonat den 29 tag.
Antoni Anno 1697. im Augstmonat montag.

Den 25 Jenner Anno 1711.
Par: Hans Kuffener
Madlena Ulleli
Test: Hr Samuel Schmitz Hr Oberamtsg.
Hans Ulleli
Susanna Barbara Steinhauslin
Infans Samuel.

Den 10 Febr: 1711.
Par: David Roßlacher
Madlena Schütz
Test: Christen Stahler
Elsbeth Roßlacher
Barbel Meyer
Inf: Barbara.

Den 15 Martij 1711.
Par: Christen Wenger
Catharina Kuffener
Test: Christen Schwendiman
Barbara Grüner
Anna Bäler
Inf: Barbara.

Den 22 Martij: 1711.
Par: David Kuffener
Elsi Hirten
Test: Ulli Wenger
Elsi Kuffener
Madlena Ab Egg
Inf: Elsbeth.

Den 10 Maij 1711.
Par: Benedict Erhard
Madlena Hadorn
Test: Benedict Bachman
Christen Kuentz
Anna Schwendiman
Inf: Hans.

Den 7 Brachm: 1711.
Par: Hans Winckler
Elsbeth Kuffener
Test: Jacob Wenger
Peter Bäler
Anna Bäler
Inf: Jacob.

Den 14 Brachm: 1711.
Par: Hans Winckler
Madlena Koler
Test: David Kisling
Peter Bäler
Catharina Fischer
Inf: David.

Anno 1711.4

Den 13 Septb: 1711.
Par: Christen Hämer
Elsi Hasler
Test: Christen Stucki
Hans Wenger
Maria Stalder
Infans Christen.

Den 20 Septb: 1711.
Par: Benedict Meyer
Barbara Kuffener
Test: Abr. Musculs pastor.
Christen Grüner
Elsbeth Kuffener
Infans Christen.

Den 25 Octb: 1711.
Par: Hans Niergart
Catharina Kuentz
Test: Jacob Roßlacher
Maria Kuffener
Maria Niergart
Infans Maria.

Den 29 Octb: 1711.
Par: Hans Kisling
Catharina Meyer
Test: Christen Osch
Barbe Erhard
Catharina Meyer
Inf: Catharina.

Den 8 Novemb: 1711.
Par: Christen Roßlager
Madlena Ab Egg
T: Christen Wenger
Christen Krebs
Elsbeth Schwendiman
Inf: Christen.

NB: Es haben Rudolff Brunner Und Verena Siegenthaler in Brandis Ehe Versprochen Und Zeugen, so auff ihrer Hochzeit hier sind Hrn: Schreiber Wonder Und Mathias Fischer sein Heimat Leut.

Hans Rudolff Gustav Albert Jacob
Anna ist 5 Jahr alt.
Christina ist 2 Jahr alt.
Catharina Elisabeth ist noch nicht Taufgesinnt.

Anno 1712.

Den 1 January 1712.
Par: Peter Bäler
Salome Ysseler.
T: Hans Bernhard
Hans Ysseler
Madlena Ysseler
Inf: Christen.

Den 10 Jan: 1712.
Par: Hans Stucki
Barbara Hänni
T: Hans Wenger
Elsi Wenger
Madlena Kuffener oder Hänni
Inf: Elsbeth.

Den 21 Febr: 1712.
Par: Peter Roßlacher
Anna Kuffener
T: Hans Roßlager
Hans Kisling
Anna Kuffener
Inf: Peter.

Den 6 Martij 1712.
Par: Hans Kuffener
Elsbeth Masserel
T: Bernhard Kuffener
Hans Masserel
Maria Kuffener
Infans Christen.

Den 3 Aprilis 1712.
Par: Peter Mettler
Madlena Masserel
T: Christen Ysseler
Anna Wenger
Barbel Kuffener
Inf: Barbara.

Den 3 July
Par: Hans Schütz
Maria Schütz
Test: Christen Hämi
Barbara Kraft Lilienmann
Sebastian Roßlager
Inf: Barbara.

Den 10 Novemb: 1712.
David Kuffener.
Par: Elsi Hirten
Ulrich Wenger
Test: Elsi Kuffener
Madlena Ab Egg
Inf: Elsbeth.

Anno 1713.

Den 22 Jenner
Par: Christen Heger
Elsbeth Roßlacher
T: Jacob Lorch
Peter Kuffener
Elsbeth Roßlacher
Inf: Christen.

Den 29 Jenner
Par: Hans Winckler
Küngold Anken
T: Hans Stucki
Hans Kuffener
Elsi Kisling
Inf: Jacob.

Den 5 Febr:
Par: Christen Kuffener
Madlena Hämi
T: Abraham Wenger
Hans Schwendiman
Barbara Bäler
Inf: Hans.

Eodem die
Par: David Mettler
Esther Ysi
T: David Kisling
Hans Kuffener
Barbara Küntzi
Inf: Hans.

Den 6 Aprilis 1713.
Par: Christen Kuffener
Madlena Kuffener
Testes: Hans Schwendiman
Madlena Kuffener
Madlena Ulleli
Inf: Madlena.

Den 28 Martij 1713.
Par: Hans Kisling
Catharina Meyer
T: Jacob Osch
Anna Meyer
Maria Sägisenman
Infans Anna.

NB: Den Joseph Kuttler Und Esther Heirou sind Volgende Kinder Getauft worden — Ao 1716, 1721.

Maria den 24 Septb: Ao 1709.
Testes: Abraham Dürr
Jacob Metziger
Barbara Dätwyler
Maria Orli
Abraham Jac. den 24 Decemb: Ao 1711.
Testes: Hans Winckler
Diepold Schönfeld
Isaac Kuttler
Catharina Mouriou
Ludwig Schenck
Barbara Maurer

Den 9 Heumonat 1713.
Par: Ulrich Wenger
Rosina Mäußlin
Test: Jacob Wenger Gattgeteem
Christen Grüner
Fr: Anna Maria Schneider
Infans Jacob. † Dysenteria 1720.

Den 20 July 1713.
Par: Christen Kuffener
Margrete Löscher
T: Benedict Bachman
Elsbeth Kuffener
Barbara Grüner
Inf: Elsbeth.

Den 10 Herbstm: 1713.
Par: Christen Krebs
Barbara Kuffener
Test: Benedict Krebs
Eva Kuffener
Barbara Krebs Jacob Kisligs Frau
Inf: Barbara.

NB: den 18 Octob: 1713 hat Jacob Stuck angeben daß er als dieser Zeit wegen der Bruder Bistation Bern alda nicht getaufft werden könne Sy: Maria Elisab: sein Kind zu Hasle bey Herr Pfarrer Neuburg

den 28 Augst: 1713 in Lauterbrunnen Christ Anno 1711 im Christmonat Barbara Anno 1713 im Octobr.

Den 24 Decemb: 1713.
Par: Hans Winckler
Elsbeth Kuffener
T: Hans Kuffener
Christen Winckler
Barbara Kuffener
Inf: Christen.

1714.

den 9 Febr: 1714
Par: Hans Stucki
Barbel Hämi
Test: Christen Kuentz
Christen Kuffener
Madlena Meyer
Inf: Christen.

den 18 Febr: 1714.
Par: Jacob Mettler
Barbel Geiser
Test: Jacob Wenger Gattgeteem
Peter Wenger Venner
Anna Kuffener
Inf: Jacob.

Den 25 Febr: 1714.
Par: Hans Winckler
Madlena Koler
T: Gr: Friderich Von Erlach Obrist
Gr: Rudolff Mülinen Berger
Fr: Catharina Steiger
Inf: Rudolff.

Den 27 Merzen 1714.
Par: Hans Kuffener Müller
Elsbeth Masserli
T: Hans Kuffener
Christen Krebs
Madlena Kuffener
Inf: David.

den 1 Heumonats 1714.
Par: Peter Stuki
Maria Niergart
Test: Christen Eigenmann
Christen Egger
Madlena Kuffener
Inf: Christen.

Den 26 Augsten: 1714.
Par: David Kuffener
Elsbeth Kisling
Test: Hans Erhard
Anna Häußler
Anna Wenger
Inf: Anna.

Den 2 Septb: 1714.
Par: Hans Niergart
Catharina Kuentzi
T: Hans Winckler
David Kisling
Maria Kisling
Inf: Christen.

Den 23 Septb: 1714.
Par: Christen Galder
Christena Schütz
T: Nicolaus Gardewald
Barbel Grüner
Elsi Wenger
Inf: Barbel.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

Den 28 Octob: 1714. Ester 1719.
Par: Ulli Wenger
Rosina Meyster
Test: Abraham Wenger
Christen Baler
Madlena Wenger
Jnfans Abrahm.

Den 1 Novemb: 1714
Par: Christen Ruffener
Madlena Hamni
Test: Christen Hamni
Barbli Hamni
Maria Ruffener
Jnf: Barbara.
NB: dem Bendicht Sieber des Elsbeth Kunz
Jst Anno 1705 bey der Taufe
zu Nonnen in dem Bistum Metz
zu Lothringen am Ort genannt Mülen
mit namen Johan Jost 58
Testes: Johan Mollar
Anna Maria de Roschmille

Den 29 Novemb: 1714.
Par: Christen Reuser im Eichenbergg
Anna Meyer
Christen Ruffener
T: Hans Wenger
Rosina Schwendiman
Jnf: Jacob.

Den 30 Decemb: 1714.
Christen Ruttager
Par: madlena Ab Egg
T: Hans Ruflaser
Maria Ruffener
Maria Kisling
Jnf: Maria.

Anno 1715.
Den 21 Mertz.
Par: Jacob Ruflaser
Anna Ruffener
T: Hans Ruffener
Anna Kuentzi
Madlena Velsch
Jnfans Madlena.

Den 9 Maij 1715.
Par: Bernhard Wenger
Elsbeth Kisling
T: Hans Rottacker
Christen Grabe
Barbli Hamni
Jnfans Christen.

Den 26 Maijen 1715.
Christen Ruffener im Rüdli
Par: Margreth Lötscher
T: Jacob Wenger Gattfatter
Bernard Wenger
Barbara Kisling
Jnfans Christen.

Den 8 Septb: 1715.
Par: Christen Stalder
Christina Seiler
T: Hans Kisling
Christen Stalder
Margreth Schultz
Jnf: Christen.

Den 6 Octob: 1715.
Par: Peter Baler dau üb Bsl
Salome Ysler
T: Hans Baler
Jacob Uelich
Margarita Mauslin eine Hebamm
die Frau predicantin
Jnf: Peter.

Den 10 Weinmonats 1715.
Par: Jacob Rück der Schmidlig
Esther Kisling
T: Peter Teilete
madlena Koler
Caspar Fischer
Jnf: Madlena. Spurius.

Den 8 Decemb: 1715.
Par: Abraham Leuba von Couvet
Anna Ruffener
T: Christen Ruffener
Christen Schwendimann
Barbli Ruffener
Jnf: David.

Den 15 Decemb: 1715.
Par: Christen Ruffener
Madlena Blumenstein
T: Hans Ruffener
Rudolf Wenger
Barbara Ruffener
Jnf: Christen.

Den 26 Jan: 1716.
Par: Philipp 6
Elsbeth Ruffener
T: Antoni Heger
Barbli Ruffener
Jnfans Hans.

Den 2 Febr: 1716.
Par: Hans Winkler der Müller
Madlena Koler
T: Johannes Gerber der Arzt
Fr: Margaritha Veser predicantin
Madlena Ruffener
Jnfans Madlena.

Den 1 Martij 1716.
Par: Hans Schütz
Maria Schütz
Test: Christen Ruffener
Fran Catharina Villier
Maria Kisling
Jnfans Maria.

Den 19 Aprilis 1716.
Par: Peter Mettler
Madlena Maserli
Test: Antoni Heger
Maria Rottacker
Catharina Mettler
Jnfans Catsarina.

Den 28 Brachm: 1716.
Par: Christen Helmer
Elsi: Hasler
Test: Hans Ruffener müller
Madlena Uelich Badwirth
Madlena Wenger
Jnfans Madlena.

Den 12 Heumon: 1716.
Par: Hans Kisling
Caspar Meyer
Test: Peter Meyer
Antoni Heger
Elsbeth Bettler
Jnf: Peter.
Eodem die
Par: Peter Rottacker
Anna Ruffener
T: Abraham Ruffener
Anna Anderis
Barbli Ruffener
Jnf: Anna.

Den 13 Septb: 1716.
Par: David Kisling
Elsbeth Meyer
T: David Kisling Kreigmeyer
Christen Ruffener
Maria Kisling
Jnfans David.

Den 24 Septb: 1716.
Par: Hans Rottacker
Küngold Krecker
Test: Hans Ruffener
Peter Schütz
Anna Ruffener
Jnf: Peter.

Den 18 Octob: 1716.
Par: Jacob Wenger Gattfatter
Maria Zürcher
Test: Christen Grüner
Madlena Ruffener
Madlena Wenger
Jnf: Madlena.
NB: Dem Bendicht Sieber im Hasligen
Jst bald auf die Tauf Tag
Anno 1714 ein Töchterlin gebohren
und getauffet worden so bey uns
in Lothringen heist Dominig
David Ruffener
Christen Meyer
Jungfrauen Johanna Seborer.

Den 15 Decemb: 1716.
Par: David Mettler
Esther Isi
Test: Hans Niergart
Barbli Kisling
Barbli Hamni
Jnfans Barbli.

Anno 1717.
Den 1 Jan: 1717.
Par: David Ruffener
Elsbeth Kisling
Melcher Wenger
Test: Anna Brüder
Elsbeth Ruffener
Jnf: Elsbeth.

Den 9 Maij 1717.
Par: Hans Ruffener der Müller
Elsbeth Maserli
T: Christ Schwendiman
Maria Ruffener Gattfatterin
Jnfans Christen.
Eodem die
Par: Ulli Wenger
Rosina Ruffener
T: Hans Ruffener Badwirth
Christen Schwendiman
madlena Wenger
Jnfans Abraham.

Den 18 Brum: 1717. Jst Joh. Jacob
Par: Johannes Kisling
Anna Maria Ruff
Test: Johannes Gerber der Arzt
Elsbeths Schalli
Maria Ruffener Gattfatterin
Jnf: Maria.

Den 7 Novemb: 1717.
Par: Bendicht Ruffener
Margreth Schütz
Christen Schütz
Test: Bendicht Bettler
Elsbeth Wenger
Jnf: Christen.

Den 18 Novemb: 1717.
Par: Hans Stucki
Barbli Hamni
T: Hans Winkler der Müller
Christen Hamni
Madlena Wenger
Jnf: Jacob.

Den 13 Jan: A° 1718.
Par: Christen Ruffener
Margareth Lötscher
Test: Hans Rottacker
Maria Kisling
Madlena Hasler
Jnf: Madlena.

Den 14 Julij 1718.
Par: Hans Kisling
Caspar Meyer
T: Peter Meyer
Peter Berger
Esch Bettler
Jnf: Peter.

Den 16 Octob: 1718.
Par: Hans Winckler der Müller
Madlena Koler
T: Hans Ruffener der Badwirth
Antoni Heger der Jung
Madlena Hadorn Herrschaftbibi
Jnf: Hans.

Den 23 Octobr 1718.
Par: Christen Ruffener
Madlena Hamni
T: Hans Stucki
Madle Ruffener
Maria Ruffener
Jnf: Madlena.

Den 22 Jenner 1719.
Par: David Ruffener
Elsbeth Kisling
T: Bendicht Baler
Abraham Kisling
Maria Kisling
Jnf: David.

Den 19 Febr: 1719
Par: Johanes Kisling
Anna Maria Kuffer
T: Christen Ruffener Kreigmeyer
Peter Meyer
Catrina Müller Forstcantin
Jnf: Christen.

Den 26 Febr: 1719 ve 1714
Par: Bendicht Ruffener 21 Jan
Margreth Eigth 3 Mon
Jnf:
Test: Jacob Winkler
Christian Heger
Christina Wenger
Jnf: Jacob.

Den 2 Aprilis 1719. Tauf
Par: Johanes Gerber der Arzt
Elsbeths Schmalzer
Test: Jacob Wenger Gattfater
Johanes Schwendiman Leutenant
Madlena Wenger
Jnf: Jacob.

Den 23 Aprilis 1719
Par: Peter Baler dau üb Bsl
Salome Ysler
T: Christen Ruffener
Hans Baler der Weber
Catharina Wenger
Jnf: David.

Den 18 May 1719.
Par: Peter Ruffener Schlosser
Rosina Meister
T: Christen Wenger
verena Stalder
Barbara Ruffener
Jnf: Rosina.

Den 4 Juni 1719
Par: Hans Ruffener der Müller
Elsbeth Maserli
T: Peter Meyer Maserli
Bernh: Kuentz
Catharina Ruffener
Jnf: Bendicht.

Den 11 Juni 1719 ve 11 May 1722
Par: Gottlieb Niergart
Barbli Kisling
T: Christen Baler
Hans Wenger
Madlena Ruffener
Jnf: Hans. obl

Den 9 Heumonat 1719
Par: Christen Ruflaser
Madlena Ab Egg
T: Christen Ruffener
Christen Wenger
Madlena Ruffener
Jnf: Hans.

Den 29 Octob: 1719. Jnf Christ
Par: Jungfrau Emanuel Tscharner
Barbara Meyer
T: Peter Meyer
Caspar Meyer
Madlena Wenger
Jnfans Catharina Spurius.

Den 6 Jan: 1720
Par: Bendicht Meyer
Barbara Ruffener
Test: Christian Meyer
Madlena Meyer
Jnf: Hans. gebohren Meyer
Par: Bendicht Meyer
Barbara Ruffener
T: Peter Meyer
Christina Meyer
Jnf: Peter. Gebohren in Lothringen ve 1711.

Den 12 Novemb: 1719
Par: Jacob Winkler
Maria Wenger
T: Peter Feller
Jungfr Adelheid Meyer
Jungfr Anna Margaretha Jesing
Jnf: Anna Margaretha.

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

3 December 1719.
Par: Hans Winkler.
Elsbeth Ruffenner.
Test: Anthoni Hegel.
Barbli Ruffener.
Madlena Wenger.
Inf: Barbara.

Den 25 Jener Anno 1720.
Par: Hans Kisslig Schulmeister.
Verena Stalder.
T: Bernhard Ruffener Statthalter.
Elsbeth Schnattler Winkler.
Anna Madlena Zurchstat.
Inf: Madlena.

Den 24 Merzen 1720
Par: Bartlome Wagner
Elsbeth Bärtschi
Rudi von Abberzall
T: Jacob Wenger Statthalter.
Hans Ruffener Kellers Sohn.
Elsbeth Schnatter des Bruchmeisters
Inf: Jacob.

Den 23 Aprilis 1720.
Par: Christen Hirschlaz.
Benedicta Anderist.
T: Christen Kisslig.
Elsbeth Schnatter Winkler.
Anna Kolen in der Mullerin.
Inf: Madlena.

Den 13 Junii Anno 1720
Par: Hans Kisslig
Catharina Meyer
Gemini
Test: Hans Ruffener
Abraham Kisslig
Barbli Meyer
Inf: Hans.

Test: Peter Meyer
Hans Ruffener
Barbli Kisslig
Infans Peter.

29 Septbr 1720
Par: Hans Kesselring
Anna Kuentz
T: Abraham Kisslig
Elsbeth Kuentz
Barbli Kisslig
Inf: Barbli.

8 8bris 1720
Par: David Mettler
Egger Ott
T: Hans Kisslig
Maria Ruffener
Madlena Wenger
Inf: Maria.

den 12 Jan Anno 1721.
Par: Peter Ruffener der Schmyssers
Rosina Mettler
T: Hans Winkler der Müller
Hans Ruffener
Anna Zimerman
Inf: Hans.

NB: Peter Heger in Bolna
Dorothe Platti zu Berlen
Bieng Taufen gezeugt
Ludi Hegi Dauid
Testes Ludi Schneider
Anna Madlena Platti
beide von Berlenburg

den 4 Julii 1711.
Weiter Peter Heger
Maii 1714.
Johan Kaltri Jonathan
Test: Johan Fallin Platt
Catharina Catharina Berger

8 Weiter der Peter Heger gezeugt
16 Jener 1716
Anna Maria Susanna.
Test: Johan Georg Pfister
Anna Maria Eschedesin
Beide aus Berlenburg

Weiter hat Peter Heger gezeugt
27 Martzen 1717. Anna Dorothea
Test: Johan Friderich Kistler
Anna Elisabeth Sabine beide
aus Berlenburg

Den 27 Aprilis Anno 1721
Par: Christen Wenger in der Hofstet
Madena Ruffener
T: Jacob Wenger Statthalter.
Christen Wenger
Barbara Bruch.
Inf: Jacob.

Den 29 Maij Anno 1721. ve sub 1718 n.
Par: Hans Winkler der Muller.
Madlena Kolen.
T: H Samuel von Werle
Fr: Margaretha Steiger.
Elsbeth Schnauer.
Inf: Elsbeth.

25 Junii Anno 1721. 9 21-76 1721.
Par: Christen Stalder
Anna Wenger
T: Christen Stalder.
Christ Kisslig
Madlena Kolber.
Inf: Christ.

Den 28 Sept 1721
Par: Johannes Kesli Weidmann
Anna Barbel Matthys.
T: Hans Peter Kosser.
Anna Catharina Trow
Barbara Völkli.
Inf: Anna Catharina.

Den Solfingen sind getauft worden

Par: Christen Meyer
Elsbeth Kisslig.
Barbel Meyer
Michel Meyer
Christina Meyer
Christian Meyer
Peter Meyer
Anna Christina Catharina Singer
sind getauft worden

Par: Christen Rolfsager
Anna Rolfsager.
Inf: Christian

Den 13 Novemb: Anno 1721.
Par: Hans Ehrart
Eva Ruffener
Christen Ruffener Kirchmeyer
Barbara Ruffener Schmidin
Barbara Kisslig
Inf: Barbara. 1721-27 Nov.

27 Novemb: 1721
Par: David Ruffener
Elsi Kisslig
T: Christen Hadorli
Elsi Ehrart
Rosina Wenger
Inf: Rosina.

Den 25 Jener Anno 1722
Par: Christen Ruffener
Madlena Hami
Test: Hansli Wenger
Barbli Kisslig
Madlo Brungen
Inf: Barbara
Eodem die
Par: Hans Wenger
madlena Linder
Test: Christen Pfleiffer
Anthony Hegen
Catharina Wenger
Inf: Peter.

Den 8 Jener 1722 zu dem gehörig
Par: Johannes Kisslig
Anna Maria Zuff.
Testes Joh: Georg Pfister
Johannes Keller
Johanna des Goutten
Inf: Johannes Georg.

Den 31 Maij 1722
Par: Ulrich Wenger
Rosina Mauslin.
Test: David Wenger
Elsbeth Wenger
Madlena Ruffener.
Inf: Susanna Rosina.

Den 11 Junij 1722.
P: Hans Rudolf Meyer
Margaretha Wenger
T: Christian Kaufmann
Christ Meyer
Madle Wenger
Inf: Christen
Eodem die 1722 Jun.
P: Gabriel Vittgand
Bachi Kisslig
T: Hans Kisslig
Christen Ruffener
Maria Kuffner
Inf: Hans.

30 Augusj 1722.
P: Hans Kisslig
Elsbeth Winckler
Bemerkung
T: Hans Winckler
Christen Winckler
Maria Walder
Inf: Christen.

13 7bris 1722. Bemerkung
Par: Hans Rolfsager
Anna Kunzli.
T: Anna Rudolf Kisslig
Elsbeth Rolfsager Kisslig
Hans Jacob Jungk
Inf: Anna.

15. 8bris 1722. Bemerkung
Par: Pastor Rudolf
Rosina Mettler
T: Johannes Rudolf p: t: Vicarius
Madlena Escher
Madlena Mettler
Inf: Magdalena.

12. Apr. zu Spinelberg getauft
Par: Jacob Bruch des Baumanns
Anna Margret
Jacob Schlegel zu Spinelberg

Den 7 Febr. 1723.
Par: Hans Winckler
Madlena Rosser.
Testes Christian Hirsig
Christina Winckler
Margreth Winckler
Inf: Christina.

D. 22 Aprilis 1723.
Par: Christen Rudolf aus dem Lauterbrunnen
Barbara Schmid aus dem Hasli
Test: Jacob Wenger Statthalter
Peter Meyer
Madlena Wenger.
Inf: Christen.

D. 17. May. 1723.
Par: Hans Winckler
Elsbeth Ruffener
Testes Abraham Kisslig
Hans Rudi
Anna Jegerlehner.
Inf: Anna.

4 July 1723.
Par: Christen Winckler
Benedicta Anderist
Test: Hans Ruffener
Anna Kisslig
Christina Wenger
Inf: Christina.

19 Sept. 1723.
Par: Christen Winckler
Barbara Ruffener.
Test: Paul Rolfsager
Elsbeth Ruffener.
Catharina Wenger.
Inf: Catharina.

Anno 1719 den 5. July ist zu Lahayville in Lothring
Von Staff aveollota
Und getauft worden
Hans Christe Wenger & Blumenst.
Barbara Wenger
Test Franzos Mons.
of Madame Masney
Lorent
Inf. 31. 1729 den 15 Apr. hat Jacob und Barbel
Jaque Antoine Capitaine
Test Catherine Dennion
Zu Vaucouleur & C. Lefebvre.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

Aº 1720. d 13 Novbr. ist zu Bouconville in Lothringen in Land vom Hoff Berger gebürtig wordt. Par. Mendigt Schütz. Elsbeth Kurtz. Test. Sr. Hyacinthe Castillard. Anne Jourquignon. inf. Maria.

d 19 Dec. 1723. Par. Hans Heinrich Hemmerlin. Margreth Hürni. Joseph Berger. Test. Maria Rißly. Madlena Balser. Inf. Maria.

d 30 Jan. 1724. Par. David Wenger. Maria Rißly. Jacob Wenger. Test. Anna Rudolf. Barbara Schneider. inf. Anna.

d 13 Febr. 1724. Par. Johannes Probst Schmid in Oberhasli. Elsbeth Schumacher. Test. Sr. Caspar Bauhofer. Sr. Caspar Schumacher. Sr. Elisabeth von Graffenried. Sr. Anna Caesar. Vilgi. inf. Elsbeth.

Eodem die. Par. Hans Rißly. Elsbeth Schumacher. Jacob Walcher. Test. Hieronym. Blatter. Elsbeth Rißly. inf. Jacob.

Aº 1724. d 8. Brachmonat. Jacob Wenger. Rattgaber. Maria Wälchen. T. Abr. Meyer. Barbara Wälchen. Maria Rißly. Johannes. Barbara.

d 30 Brachmonat. p. Joseph Rauber. Caspar Meyer. T. Christen Wenger. Elsbeth Wenger. Magdalena Rubstorf. Inf. Elsbeth.

d 10. Augstmonat. p. Christen Jseli. Barbara Wasser. Christen Krebs. Test. David Wenger. Madlena Rubstorf. Inf. Christen.

d 10. Herbstmonat. p. David Rubstorf. Elsbeth Rißly. Ulrich Bodler. Test. Melcher Trachsel. Barbara Schneider. Inf. Christen.

Decemb: 1724.

d 24. par. Hans Rißly Schulmeister. Anna Walcher. Test. Christen Bürki. Rosina Mattler. Maria Walcher. Johans. Maria. obiit

1725

d 11 Jan. p. Hans Rudolf Magdalena. Fatrides. Hans Rudolf Frau Rubstorf. Hans Wenger. Testes. Magdalena Schneider. Elsbeth Bürki.

d 30. March Christ. Hans. Christ. Madlena. Inf. Christen.

T. Christen Wenger. Elsbeth Rißly.

d 27. May Christ. p. Hans Rudolf Elsbeth Rißly. Inf. Hans. T. Hans Rubstorf. Christen Schneider Elsbeth. Madlena Wenger.

d 17. Juny Christ. p. Christian Rubstorf. Anna Zimmermann. Inf. David. d 23. Juny obiit.

T. Hans Michael Stettler. Daniel Rubstorf. Elsbeth Gerber. Margreth Rißly.

2. Febr. Inf. Christen. d 19. Jun. obiit.

T. Christen Zimmermann. Christen Rubstorf. Elsbeth. Madlena Wenger.

d 6ten July Christ.

p. Christen Meyer. Elsbeth Schulthes. Inf. Christian.

T. Anni Steiger. Christian Wolleb. Elsbeth Rubstorf. alle Drey todt.

d 15. July Christ. p. Christen Rubstorf. Margreth Wenger. Inf. Christen. T. Barbara Rubstorf. Barbara Rubstorf.

d 27. Sept. Christ. p. Hans Rubstorf. Madlena Wenger. Inf. Christen.

T. Hans Rubstorf. Elsbeth Schneider.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

So dann Amir Samuel Ziegler Rathsherr Landschreiber Bonds
nach Blumenstein

1725. ℞ 9 July 1725 sind getaufft worden
a Festigung Lobsing ab 15. Nov. [illegible]
1725. ℞ 30. 7bris Esther geweigt Mag. Niclaus Wagner Rathsherr
Test. Francois Chamsson, Nicole Rathsherr
℞ 20. Oct. Linus Christen.
Christen, Ollig aus Oppligen
Par. Rathsherr Küffaner
Rosina Mullerin
Christen, Ollig aus Oppligen
Bodlinb Ringgart.
Test. Madlen Küffaner Christen
Ringgers Frau.

℞ 27. Oct. Linus Christen.
Par. Christen Ringgers Ehefrau
Magdalena Küffaner.
Christen Küffaner aus Lüge
Test. Hans Mangold
Küffaner

℞ 13. Dec.
Linus Hans Jacob.
Par. Rudolff Rafft von Ilgen müller
Elisabeth Müllerin
Hans Christen Küffaner Bleuenstein
Test. Jacob Rafft aus Ilgen
Caspar Künzi von Schwarzenegg

1727.

℞ 25. July Jac. tag.
Linus Christen.
Par. Hans Rathsherr Küffaner
Elisabeth Küpfli
Christen Küffaner im Lüge
Christen Rathsherr alt Landv.
Test. Elisabeth Küpfaner des Rathsherr
Rathsherr Rathsherr

℞ 27. July
Linus Hans
Par. Hans Küffaner Ehevogt
Margaretha Bürki
Christen Küffaner im Lüge
Test. Christen Künzi im Schulhaus
Barbara Küffaner.

℞ 31. July getaufft
Linus Margaretha
Par. Mr. Samuel Abraham Rathsherr
Stadt Hr. Bleuenstein
Anna Margaretha Rathsherr
Rathsherr Tochter von Bern.
Test. Hr. Samuel Rathsherr Landvogt
Hr. Rathsherr Tochter gebohren
in Lenzburg Schultheiß Hr. Samuel
Rathsherr zu Büssli
Margaretha Rathsherr Rathsherr
Rathsherr Tochter gebohren Bleuenst.

℞ 10. Aug.
Linus Hans.
Par. Hans Rathsherr von Bleuenstein
Anna Bürki
Joseph Jungkoff ab dem Riggelsberg
Test. Ulli Rohrer des Landvogts
Barbara Küffaner des Pfarrers.

℞ 24. Aug.
Linus Hans
Par. Christen Bäßler des Bleuenst.
Elisabeth Zimmermann
Hans Küffaner Rudolffs sel.
Test. Hans Rathsherr aus Bäßlen
Susanna Bürki von Oberhofen.

℞ 31. Aug.
Linus Barbara
Par. Christen Pfister des Bleuenst.
Barbara Bäßler
Hans Küffaner Müller im Ingig
Test. Magdalena Ullsfli
Elisabeth Stuck im Buchsberg
gebohren Rathsherr.

℞ 16. Nov.
Linus Christen.
Par. Hans Rathsherr Küffaner aus der
Ingig Ringgers Ehevogt
Magdalena Bäßlerin
Christen Rathsherr Landvogt
Test. Christen Künzi aus der Young
Barbara Zimmermann.

℞ 14. Dec.
Linus Elisabeth
Par. Hans Rathsherr
Elisabeth Küffaner
Hans Rathsherr
Test. Elisabeth Zimmermann
Elisabeth Ringgers

1728.

℞ 1. Jan.
Linus Christen
Par. Hans Küpfli gen. Amthmüller
Catharina Meyer
Christen Rathsherr
Test. Christen Rathsherr des ältesten
Barbara Meyer.

℞ 31. March
Linus Hans
Par. Hans Rathsherr im Lauibüchsi
Anna Künzi.
Christen Künzi aus Hasenng
Test. Christen Küffaner im Büchsi
Magdalena Küffaner gebohren
Ringgers

Apr. ℞ 18.
Linus Jacob
Par. Jacob Rathsherr des Bleuenst.
Maria Ringgers
Jacob Ringgers des Stadthalters
Test. Ulli Ringgers
Babi Küffaners.

8bris ℞ 24. Linus Anna.
Par. Christian Küpfli
Anna Zimmermann
Test. Hans Ringgers aus Oberhofen
Magdalena Küpfli gebohren Ringgers
aus Stuck.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

1728. 14

1729.

14. Oct.

obiit Anna Hauss.

Par. Christen Rüegger dan Bäzigkofen
Magdalena Rüegger d. Aelt.
Hans Bühler dan Bäzigkofen
Test. Lazarus Aeschlimann
Anna Ulrich auch dan Bäzigkofen

7 Nov.

Anna Johanna

Par. Heinrich Jaggi auf der Lauffen
Elisabeth Koulin
Christen Küffener Schmid
Test. Christen Aeschlimann Schmid
Bäschli
Magdalena Aeschlimann

21. Nov.

Anna Barbara

Par. Hans Küffener Schaffner
Rosina Bühler
Johann Rud. Aeschlimann Lieutenant dort Arnsoldingen
Test. Barbara Hauss
Elisabeth Küffener Bäschli

ve 1714. 17 Aug. zu Mülchi geheurathet
14 Apr. 1726. mit Hans Jacob Johanna

Par. Christen Kipfig
Catharina Müller
Hans Jacob Steinberger Burg Thun
Test. Elisabeth Hauss geborene Hauss
Bürgi

1729.

1. Jan. Anna Jacob

Par. Hans Rüegger
Maria Jaggi auf Lobeck
Hr. Jacob Hortin Theolog. 3. Bern
Abraham Rüegger
Barbara Rüegger

16. Jan. Anna Peter

Peter Büchler dan Bäzigkofen
Kipfer
Madlen Küpfel
Test. Hans Küffener Müller
Peter Baumann an Laupen
Margreth Hildbrand Laupen

13. Feb.

Anna Magdalena

Par. Abraham Kipfig
Magdalena Rüegger
Jacob Rüegger
Barbara Küffener
Test. Maria Rüegger Stettler
Barbara Küffener Schmidt

19. May

Anna Maria

Par. Christen Bühler Bäzigkofen
Anna Rüegger
Elisabeth Peter Bühler Bäzigkofen
Test. Elisabeth Rüegger auch Bäzigkofen
Maria Hans gebohrne Stettler

Junii Sonntag

Anna Salomon

Taufe Abendmahl
1745 Aug. 4. Pfarr.
Pfarr. Pfarrherr Abendmahl
Anna Margaritha Rüegger
Hr. Niclaus Rüegger Burger allhiesigen zu Nidau
Test. Hr. Johann Salomon Rathsmandat, Bolligen Rathsmandat
Hr. Salomon Rüegger, gebohrne Küffer Burger

Junii Sonntag 19.

Anna Barbara

Hans Rüegger Bäzigkofen
Par. Anna Stettler
Conrad Traxler auf der Stutz
Test. Brandt Jäggi der Stutz
Elisabeth Junii im Langmoos
Ringgenberg ausgelaufen

1729. 15

Oct. Anna

Anna Jacob Spycher
Hans Rudolf Balmer
Par. Anna Elisabeth Bürgisser
Jacob Rudolf
Hans Rudolf Hauss
Test. Hans Rudolf Bäschlin
Elisabeth Nägeli gebohrne Rudolf Hauss

Pars Pfarr Hr. abwesend Vicarius Anna Schulmeister Elisabeth Pfarrhaus

7 Dec. 1729. Sonntag

pridie nuptiarum Anna Rosina

Par. Hans Rüegger in der Bachtelen
Barbara Jäggi auf Bolligen
Test. Christen Rüegger dan Bäzigkofen
Rosina Elisabeth Aeschlimann
Anna Elisabeth gebohrne Rüegger

Sonntag 5. 56

1730 obiit 15 Feb. Anna Jacob

Par. Hans Rudolf Hauss Sennhirt
Anna Rudolf

Jacob Rüegger Stettlen
Hans Rudolf Hauss Sennhirt
Test. Elisabeth Hauss
Elisabeth Hauss Hauss
Anna Elisabeth Hauss

Sonntag 5. 56

Anna Barbara

Par. Christen Küffener Schmid
Magdalena Rüegger
Bernhard Küffener
Test. Maria Rüegger Stettler
Elisabeth Bühler in der Bäzigkofen

1730.

19 Feb. Sontag

Anna Hauss.

Par. Hans Rudolf Hauss Sennhirt
Bäumlisberg
Anna in der Mühle.
Hans Kipfig in Gäpe
Test. Jacob Rüegger Ittigen
Elisabeth Bäschlin gebohrne Zimmermann

Mail 18 aufgefahren.

Anna Maria

Par. Pfarr Rüegger der jüng
Maria Jaggi auf Lobeck
Hans Küffener obern Müllers Sohn
Test. Maria Rüegger Stettler
Anna Bürki.

1731.

Junii Sonn. 8.

Anna Jacob

Par. Jacob Rüegler
Maria Rüegger
Hans Rüegler
Test. Hans Rüegler
Elisabeth Rüegger.

Junii 11. Sonntag.

Par. de subseq. Anna Maria
Christen Küffener Rüegli Rüegli im Hüsli
Maria Küffener gebohrne Jac. Rüegger Stettler
Madlen Küffener Jacob Müllers Frau

17 Jan. Sonntag

Anna Elisabeth

Par. Abraham Kipfig
Magdalena Rüegger
Hans Rudolf Aeschlimann Polum
Test. Anna Stettler gebohrne Rüegger
Elisabeth Rolaz gebohrne Kipfig

11. Jan. Sonntag

Anna Peter

Par. Pfarr Küffener Schaffner
Rosina Mettler
Christen Bäschler aber Hauss
Test. Hans Rüegger auf dem Rüfenacht
Anna Kipfig zu Aeschlimann

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

Mach. 22 adde infra 24.

Ein Abrahame

Par. Christen Rungers dem Biggisberg
Madlena Rungers des Blumenst.
Abrahame Kipfig
Test. Christen Kiffners Ehewib
Barbara Kiechi.

Jul. 12.

obiit 20 Aug. Ein Barbara

Par. Hans Rungers Bad Schafners
Madle Lüdi
Adam Spreng
Test. Anni Hering
Babi Kiffelen im Riedl

Oct. 14.

Ein Peter

Par. Peter Rüfenacht Hans
Esphy Kiffener
Christen Rungers Bed.
Test. Christen Bächler
Barbara Kiffener im Büge

Oct. 28.

Ein Magdalena

Par. Peter Rungers Schuls
Maria Jaggi
Hans Rolaffe Chor. Rost
Test. Magdalena Kipfig gebosne
Rungers
Barbara Rungers im Spital

Nov. 4.

Ein Niclaus

Hans Rungers Schuls
Anna Rungers
Test. Claus Bächler des Biggisb.
Christen Rolaffe Christen Sohn
Barbara Rondi des Lattenbuel

Dec. 9.

Ein Esphy

Par. Peter Rolaffe Hausers Sohn
Margrth Kiffener
Hans Rolaffe zu Bodmingen
Test. Magdalena Kipfig gebosne
Rungers
Esphy Rolaffe geb. Battlen

24. Mach zu Thun Ein Matthäus.

Par. Hans Rudi zum Blumenst.
Anna Burki
Test. Matthäus Burki Hausm. des Riggisberg
Hans Bigler Schuls
Barbara Hering des Rüfthaus

9 Jan. David

Par. Hans Rolaffe Chorherr
Anna Kungl.
David Rungers im Bode
Test. Hans Rudi Rungers z Boglern
Esphy Rungers des Mark
Christ Kiffelen de 17 Febr. Taler

23. Feb. Sonnt.

Ein Madlena

Par. Christen Bäglen
Esphy Zimmermann
Test. Hr. Major Rudi des Rts
Madlena Kiffener ehel.
Madlena Schneiderin
gebosne Bächler ehel. Schwest.

Sonnt. 17. Apr.

(Nata 10) Ein Elisabeth

Par. Hans des ehrsam Peter Hausers
Anna Margaritha des Bergers
Test. Hr. Hans Lucius Lanz fürsprech. Rgister
Hr. Anna Magdalena Kiffener
gebosne des Rathsh. Schmalzgrubers
Hr. Apollonia Fallen
gebosne Kiffer, Spitalmeisterin
Fr. Pendlauf zu Bremg.

Jun. 26. Ein Anton obiit

Par. Christen Kiffener in Schl.
Madlena Hunn
Christen Kiffener des Hrn Landv.
Test. Anni Kiffener zu Thun
Anni Kipfig zu Aarwangen

Sonnt. Aug. 20.

Ein Christ

Test. Christi Kiffener des Rts
Cath. Küni des Pfarrers
Christen Kiffener David
Barbara Kiffener

O 14. 7b

Ein Christ

Par. Rodolf Rungers
Barbara Ringgenberg
David Rungers
Test. Christen Schmocker des Hausm.
Salome Schmocker des Hausm.

1732. 30. Nov. getaufft Ein Anton

Par. Christen Rungers des Biggisberg
Madlena Rungers
Test. Hr. Peter Rüfenacht Schuldh. Bern
Christen Rungers des Biggisberg

22 Jun. zu Mosen Ein Esphy

Par. Hans Rudi Rungers Wirts
Anna Rudi Rungers
Jacob Moser Mauer
Magdalena Kipfig Burgers

1733. 25. Jun. Sonnt.

Ein Hans

Par. Hans Rungers des Hans
Margrth Ringgart
Hans Rungers Schuls
Test. Samuel Kiffener
Esphy Zimmermann

Jan. Sonnt.

Ein Madlena

Par. Hans Rolaffe Hausers Sohn
Johanna Rolaffe
Madlena Rolaffe Hausers
statt aber ihr Schwest.
Test. Hr. Major Rudi des Rts

Ein Barbara

Hans Kiffener Schmidt
Maria Kiffener
Hans Kiffener Christen Sohn
Test. Hr. Major Rudi des Rts
Maria Rungers gebosne Kiffer
Jacob Kiffener des Blumenst.
Maria Rungers

Feb. Sonnt. 26.

Ein Maria

Par. Abraham Rungers
Esphy Rungers
Christen Bäumis Lobmans
des Pfarrers
Maria Rungers Statthalters
Maria Rungers gebosne Kipfig

13. 7b

Ein Abraham

Par. Abraham Kipfig
Magdalena Rungers
Daniel Zimmermann Hans
Jacob Müller
Barbara Kipfig
Test. Hans Rungers des Gast-
Anna Rolaffe gebosne Rungers
Babi Schulz

27. 0 ist Ein Anna

Par. Hans Rudi Schmids
Anna Rungers
Hans Rungers des Gast-
Test. Anna Rolaffe gebosne Rungers
Babi Schulz

1734.

Sonnt. 21. Feb. Ein Hans

Par. Hans Rötlisberger des Hrs
Stalles, Kindt zu Blumenst.
Anna Kolb
Claus Lüginbühler, Hrs Essmeis
Peters Krauchthal
Barbara Lüginbühlerin Cost.

O 28. Feb. N. nach 21.

Par. Peter Meyer Ehemann Christen
Anna Rungers
Rodolf Rolaffe zu Zimmerbüge
Test. Hr. Meyer
Anna Rolaffe Christen Wibs.

O 4. Apr.

Ein David

Christen Ringgart zu Lang-
enthal Kindtäufling
Susanna Christen
David Kipfig des alt
Rinh Ringgart
Test. Eva Zbinden, N. N. Wirtin
Hans Kaspar des Ausfeldes

Ostern 2. Apr.

O. obiit ante- achum Bapt. Ein Magdalena

Par. Abraham Rungers im Lod.
Esphy Rungers
Christen Kiffener Landvogts
Test. Madle Hessig Schuldh.
Madle Hessig gebosne Lador
21. Feb. ist zu Mosen getaufft

Ein Anna

Par. Hans Kiffener Schmid
Anna Kolber
Bruch Hoffmann des Apothek.
Anna Rindle gebosne Kipfig des
Esphy Rindle Schmids gebosne Kipfig des
Bilchers.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A

22 Aug. Eine Anna
Par. Ulli Baumgartner des Biggis Burg Salzgraben-grabers Tochter
Test. Murrhard. Hr. Pfarrer Heinrich zu Aufseeburg
Maria Rhungin geborene Küffnerin Matthäeli
Ida Ehefrau geborene Küffer

Sonntag 2 Tag Ein Christen
Par. Christen Rhungen Vaters
Maria Jaggi aus Lotzwyl
Christen Küffners Rhubers Sohn
Test. Christen Rhungen Brunnadern Sohn
Ulrich Küffer im Bach
Jüdem 3 Tag Ein Jesus

Jesus, Rhungen im Rauchbüel
Par. Anna Rhudi
Test. Jesus Rhudi geborene Hofmännin

Sonntag 4 Oct Eine Barbara
Par. Christen Küffners Bauren Barbara Küffnerin
Test. Peter Bürgi des Müllers Sohn und Müller
Barbara Küffnerin Seligen
Jesus Hessig geborene Küffnerin

× obiit 19. Feb. 1736 Einen Jacob
Par. Hans Rudolf zu Boswyl Jesus Küffer
Test. Rodolff Rotach
Jagi Rotachen Sohn
Magdalena Rotachen geborene Küffnerin Jacobs Tochter

25 Jun. Ist Burg getauft Ein Friedrich Ludwig
Par. Christen Kipfig des Rheinauers Maria Opfinger
Test. Hr. Ludwig Stiller
Hr. Hauptmann Samuel Frisching
Hr. Elisabeth Kilchberger

March 14 Eine Genovefa
Par. Hans Rudi Küffer zu Riggisberg
Anna Burgi
Test. Matthäus Fischer
Jesus Brand

23 Jan. Einen Christen
Par. Hans Rudolf Hofmann
Maria Küpfli
Christen Küpfli ab Lauenen
Jesus Küpfli Küffers Sohn
Elisabeth

30 Jan. Einen Jesus
Par. Hans Rudi Küffners
Anna Rhungin
Christen Rudi
Jesus Rudi geborene Küffnerin
Test. Jesus Rhudi geborene Rhungin
Palmer

Sonntag 11 Feb. Ein Christen
Par. Jacob Rhudi jun.
Barbara Krebs
Abraham Küpfig
Christen Mägre Brunnadern Sohn
Jesus Burgi geborene Palmer, Linden müllers

Burg Sonntag 7 Apr.
obiit 1735 Einen Christen
Abraham Küpfig
Magdalena Rhungin
Christen Rudi ab Lauenen
Christen Rhungen zu Bodmen
Anna Küpfig

Sonntag 17 Jun. Einen
vide dictata Rosina Catharina
Par. Samuel des Amtsschaffners Hrn. Anna Margaritha Hrn. Burgers
Hr. Nicolaus Hrn. Burgers
E. E. Miss. Cath. Hrn. Pfleggers
Test. Hr. Antonia Margaritha Fischer geborene Rudi alt Hr. Vogts
Hr. Rosina Ruoff

1736 28 Jan. Ein Albrecht
Par. Hans Küpfi des Rheinauers
Anna Rudi
Albrecht des Küpfers
Christen Pfeffers Hallers des Riggis
Maria Hallers Frau

Sonntag 26 Jan. Eine Catharina
Par. Hans Rudolff Kilchberger des grossen Hofmeisters Frau Rolli
Hr. Amtmann Kuhn des Amtsschaffners Hrn. Kilchberg
Test. Caspar Kuhn des obig Hofmeisters
Caspar Gottfried des Amtsschaffners Hrn. Kilchberg

Sonntag 2 Feb. Ein Magdalena
Par. Hans Küffners Vaters
Anna Rosser
Adolph Küffners jun.
Anna Küpfig
Jesus Küpfig Bastians des Müllers

Sonntag 23 Feb. Eine Barbara
Hans Rhungen
Maria Nidegger
Christen Nidegger
Anna Rudi
Barbara Küpfig

Sonntag 11 Merz
Eine Johanna
Test. Christen Rhungen aus Burgdorf
Par. Madlena Rhungen des Jesus
Johanna Blatter des Leinenwebers
Test. Isaac Marti des Zimmermanns
Jesus Rhudi des Vogts

3 Jun. zu Bern getauft
Par. Hr. Rud. Ludwig des Rheinauers
Christen Küpfig des Rheinauers
Maria Opfinger
Hr. Rodolff des Amtsschaffners
Frau Landvogtin Rhyner
Hr. Sophia Bondeli

Sonntag 30 Jul. Eine Barbara
Par. Rodolff Küffners Leinwebers
Christina Bäzner
Test. David Rotach in Schürmatt
Barbara Küffners Müllers Tochter
Anna Küpfig

Sonntag 20 Sept. Eine Barbara
Par. Jesus Rhungen des Rheinauers
Maria Jaggi aus Lotzwyl
Johannes Rudi Jacobs Sohn
Barbara Küffner oberen Müllers
Barbara Küpfig Küpfi Mägg. Ehefrau
Hr. Hr. Dr. Nicolaus Engelhard Samuel
Christen Pfeffers des Rheinauers
Jesus Zigerus
Samuel Ballif
Samuel Friedrich des Müllers
Anna Maria Hofschreiber des Forsters

1737. Sonntag 23 Jan. Ein Melchior
Par. Christen Trassel des Jahrs
Barbara Burger
Samuel Küffners
Test. Christen Zeiny
Barbara Küffer Jacoben Küffners im unteren Thor Tochter

Sonntag 27 Jan. Eine Magdalena
Hans Rudi Küpfig
Anna im Thor
Hans im Thor Müllers des Aufseeers
Caspar Küffners geborene Küffnerin
Test. Barbara Rosetta Davids Tochter
Eodem Eine Susanna
Christen Hugen Hofmeisters
Susanna Rhungen
Hans Rhunger in der gassen
Test. Maria Rhungen geborene Küpfig
Christen Rhungen Sohn Bastians

Sonntag 24 Feb. Ein Joseph
Par. Christen Küffners Bauren
Barbara Küffnerin
Joseph Kunz des Platzmeisters
Test. Jesus Rhudi des Vogts
Barbara Küpfig geborene
Eodem Einen Hans
Jacob Rhudi des jungen
Barbara Krebs
Christen Rhudi Fischers des Vogts
Test. Adolph Küffners Aufseers Sohn
Madlena Küffnerin des Altmeisters

Sonntag 23 Merz Eine Magdalena
Christen Mägre
Anna Rhudi
Hans Rudolff Landvogts des Jahrs
Magdalena Rotachen geborene Mägre
Test. Barbara Küpfig geborene Mägre

Sonntag 12 Apr. Eine Magdalena
Par. Hans Küffners Rhudi
Anna Krebs
Christen Mägre Brunnadern Sohn
Test. Magdalena Küffnerin geb. Rhungen
Barbara Rhudi

Sonntag 21 Jul. Einen Hans
Christen Rhudi Fischers Sohn
Anna Küpfig
Hans Rhunger im Rauchbüel
Test. Jacob Rotachen im Lauenen
Barbara Rhudi geborene Krebs

Sonntag 17 Sept. Eine Magdalena
Par. Hans Rhudi Fischmagers
Anna Rhunger
Brunnadern Mägre
Magdalena Ehegut geb. Rhungen
Eva Ehegut geb. Küffnerin

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K.Blumenstein 3 A 5 A 4

1737. 20

Saul. d 17. Nov. ein Abrahamm

Par. Christian Rolacher Burg. Säckler
Susanna Zwingen des Rathg.
Abrahamm Staub des Stocks
Test. Petter Rolacher Christians Sohn
Magdalena Rißlig gebohren Unger.

obiit ve 17 Saul. d 9. Dec. ein Joseph.

Par. Johann Küffener Schneider
Rosina Mädler
Christian Küffener Chor
Test. Joseph Unger in der Vorstadt
Susanna Hellmüller ab der Höfen

1738

Saul. d 27. Jan. ein Magdalena

Par. Abrahamm Unger im Hof
Elsbeth Unger
Christian Küffener Uhrmacher Sohn
Test. Magdalena Lessard gebohrne Sahrer
Magdalena Küffener gebohrne Unger

Saul. d 7. Merz ein Elsbeth

Par. Saul Unger
Magdalena im Aeschi
Rud. Rolacher zu Saanenmöser
Test. Elsbeth Müller gebohrne Küffener
Lena Stalder gebohrne Unger

Saul. d 22. Merz ein Christian

Par. Christian Unger
Susanna Thönen
Niclaus Thönen des Kutzi
Test. David Rolacher im Hasli
Maria Thönen gebohren

Saul. d 17. Apr. ein Maria

Par. Johann Unger
Maria Jacob Lessing
Test. Christian Rolacher David's Sohn
Barbara Unger gebohrne Kramer
Maria Bühler

Eodem ein Hans

Par. Hans Meyer
Elsbeth Küffener
Test. Hans Küffener Schneider zu Allmend
Christian Rolacher Christians Sohn
Magdalena Bühlmann gebohrne Hebler

Saul. d 25. May ein Madlena

Par. Hans Rollibourger des Hügglis
Rosina Koller
Test. Christian Rollibourger
Madle Rollibourger Rosina Unger
Fr. Gendibach, Hügli des Hügglis
gebohrne Unger

Bättag d 11. Jun. ein Christian

Par. Christian Jacob des Kilchlis
Susanna Rolacher des Alpis Lisbeth
Test. Christian Unger im Hof
Brict Rolig des Dorfbachs
Maria Bühler Lauterbach

d 10. Aug. ein Peter

Par. Peter Meyer des Meiers
Lena Unger
Hans Hebrüder
Test. Joseph Rolacher
Maria Unger Matthäus

d 19. Oct. ein Hans

Par. Jacob Rolacher Peters Sohn
Barbara Unger
Hans Rolacher zu Rodtzberg
Test. Jacob Rolacher Daniels Sohn
Christian Küffener Uhrmacher gebohren Rolacher

d 2. Nov. ein Magdalena

Par. Johannes Brand des Fischers
Magdalena Ritter
Niclaus Bäßler des Büffelwirths
Test. Sigila Küffener gebohren Hebler
Magdalena Bühlmann gebohrne Bäßler

d 5. ein Maria

Par. Christian Unger des Büggisbergs
Madlena Unger
Uli Unger des Büggisbergs
Test. Maria Maria Hebur gebohren Lauterburg
Elsbeth Unger des Büggisbergs

Nov. 24. d 13. ein Jacob

Par. Hans Rolacher alt Rißmeyer
Lena Künzi
Hans Unger des Dilligs
Test. Hans Rolacher Christians Sohn
Elsbeth Rolacher im Boden

1739.

Feb. 4 d 19. ein Christina

Par. Rodolf Küffener
Christina Brändler
Christian Küffener Rißmeyer
Test. Barbara Lienard
Barbara Küffener Christians Frau

Obiit 1751.

d 21. March ein Hans

Par. Abrahamm Rißlig
Magdalena Unger
Hans Unger im Bad
Test. Joseph Rolacher
Barbara Rißlig gebohrne Meyer

d 8. May ein Hans

Par. Hans Küffener Müller
Lauri Rolacher
Benz Küffener Jacobs Sohn
Test. Hans Rolacher des Büchsi
Barbara Küffener Hansens

1739.

d 15. May ein Lena

Samuel Küffener
Lena Rolacher
Christian Küffener Schneider
Elsbeth Unger
Test. Lena Rolacher gebohrne Unger

d 25. Apr. ein Susanna

Christian Unger zu Badenzingen
Margaretha Elsener
Abrahamm Unger des Stocks
Susanna Flogrzi Hans Lösers
Magdalena Fr. Rudolf Martin Schmids

d 18. May ein Rosina

Hans Unger
Maria Rindgast
Hans Meyer im Rosengut
Maria Unger Matthäus
Rosina Hebrüder in Polen

d 25. ein Joseph

Jacob Unger Rud. Schmieds
Magdalena Fr. des Müllers
Joseph Rolacher
Test. Peter Unger des Hans Christian Rolacher
Susanna Unger Christian Rolacher

d 26. Dec. ein Samuel

Christian Küffener Schneider
Barbara Küffener
Samuel Küffener am Stalden
Test. Samuel Steiner des Reichenbachs
Barbara
Lena Küffener gebohrne Rolacher
Christian Rodzaus Lisebourg
Elsbeth Bühler des Christian
Samuel Lisig Hans des Rudi
Lisbet Jacobs des Lienhelfers
Maria Christian gebohrne Christen des
Langenen

Jan. Saul. d 17. ein Maria

Jacob Hebrüder sen.
Maria Unger
David Unger
Test. Elsbeth Unger abs Unger Hebrüder
Maria Küffener

Merch Saul. d 20. ein Christian

Peter Mettler all 69. Jahr.
Magdalena Zahler.
Hans Meyer
Test. Christian Rolacher Christians Sohn
Barbara Margaretha gebohrne
Dürrsyti

Merch d 27. ein Lena

Par. Jacob Lisig
Maria Hebrüder
Christian Madlena
Lena Hebrüder
Test. Barbara Brunsaad Hans Lisbeth

1740.

Apr. d 23. ein Barbara

Par. Hans Rollibourger des Hügglis
Hebrüder, Hans Unger im Boden
Maria Rolli
Samuel Küffener Rudolphs
Maria Unger Matthäus
Test. Elsbeth Lisig Christians Sohn
Mutter

Apr. d 24. ein Lena

Par. Christian Rolacher Schneider
Susanna Lisig
Joseph Rolacher
Test. Lena Young Hans Christians
Madlena Rolacher

Jun. d 10. ein Lena

Par. Christian Hebrüder
Lena Rißlig
Hans Lisig
Test. Lena Berger
Lena Unger Rosa Mutter

obiit d 17. Aug. ein Hans

Par. Samuel Küffener Schneider
Lena Lisig
Hans Küffener im Eichmatt
Test. Jacob Jenni
Barbara Unger

d 16. Oct. ein Jacob

Jacob Hebrüder im
Barbara Rolli
Christian Küffener Hansens
Christian Hebrüder gebohrne Hebrüder
und dem Bürgisee

1741 Jan. d 22. ein Hans Jacob

Hans Jacob Lisig
Maria Hebrüder
Test. Hans Rolacher zu Badenzingen
Hans Meyer im Rosengut
Elsbeth Hebrüder

d 9. Feb. ein Joseph

Peter Unger
Maria Unger
Joseph Rolacher
Test. Christian Küffener Hansens Sohn im Rüti
Barbara Lienard

d 12. March ein Hans

Par. Christian Küffener Schneider
Barbara Küffener
Hans Niclaus Gottlieb Sohn
Christian Küffener im äußern Bürgi
Susanna Rolacher gebohrne Unger

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5

⊙ 29. Mart. Lina Anna

Par. Sanßen Hofer Schm.
Magdal. Hofer sin Wib
Zeug. Hans Hofer in der Mühle
Magdalena in d Mühle

⊙ 12. Jul. Lina Barbara

Par. Barbara Rohrer in Bodm
Christen Rohrer Bauer
Barbara Hofer sin Ehegemahl
Zeugen Hans Hofer in der Mühle
Christen Rohrer Bauer
Magdalena in der Mühle

⊙ 26. Nov. Lina Magdalena

Par. Christen Rohrer jun. Bauer
Christen Zeugen
Zeugen Hans Hofer in der Mühle
Barbara Rohrer geborne Hofer

⊙ 11. Merk. Lina Magdalena

Par. Hans Meschler
Elsbeth Rissinen
Jacob Rhinger in Hofen
Magdalena Rhinger Jacob Zeugen
Anna Rhinerin Hans Tochter
obiit 1751. 27. Mart. Anna

⊙ 13. Apr. Lina Jacob

Par. Rudolf Rissinen
Christina Bigler
Christen Rissinen im Esig
Magdalena Rissig
Anna Rissinen

⊙ 27. Maj. Lina Jacob

Par. Joseph Rohrer
Barbara Rhinger
Peter Rohrer im Rain
Hans Christinen im Moos
Magdalena Rissinen Rissig
Christen Rissinen Wib

Eod. Lina Magdalena

Par. Christen Rhinger jun.
Margareth Esig
Christen Esig Hs. Jacobs
Magdalena Rhinger Jacob Rohrer
Christen Rissinen Hs. Jacobs
Zeugen Elsbeth Meschler Hs. Jacobs
Barbara Rohrer geborne
Meschler

⊙ 9. Dec. Lina Christina

Par. Hans Jacob Hofer
Maria Rhindler
Christen Rhinger im Rohrbach
Zeugen Christen Meschler
Elsbeth Rhindler Lina Maria
Par. Jacob Rissinen Bauer sein
Maria Hofer
Zeugen Christen Rissinen Hs. Jacobs
Anna Hofer im Bad

Eod. Lina Joseph

Par. Joseph Rissinen Schneider
Rosina Mettler
Zeugen Joseph Rohrer
Christen Mürtschi
Barbara Hofer Christ Bäßler
Wib.

Obiit 9. Nov. Filia Lina Magdalena

Par. Hans Mettler
Elsi Rissinen
Brouard Rissinen Hs. der Müll.
Magdalena Bäßler Hans Hofmanns
Wib
Zeugen Magdalena Mettler Peter Hagmanns Wib.

⊙ 14. Oct. Lina Jacob

Par. Hans Rissinen Wirth
Anna Hofer
Hans Rhinger Waldhaus Diß.
Jacob Mesch Hs. Rudolfs
Barbara Schmidmann geborne
Brüttin Bäßlerin

⊙ 18. Nov. Lina Magdalena

Zeugen Hans Hofer in der Mühle
Margareth Esig
Paulus Rissinen
Anna in der Mühle
Barbara Rissinen Wib

⊙ 25. Nov. Lina Christen

Obiit 24. Nov. ante Baptism.
Par. Hans Rhinger Esig Hs. Hagmanns
Maria Hagmann
Hans Rhinger im Rohrbach
Christen Rissinen der Margareth
Magdalena Hofmann geborne
Bäßler

⊙ 2. Dec. Lina Anna

Obiit subito 4. Jan. 1743. mensis sequ.
Par. Christen Rhinger
Elsbeth Rhinger
Jacob Meschler Hs. Jacobs
Anna Hofer in der Mühle
Anna Rissinen Wib geborne Hofer

⊙ 9. Dec. Lina Christina

Par. Hans Jacob Hofer
Maria Rhindler
Hans Christina Rhinger
Elsbeth Rhinger Christen Zeugen
Anna Rhinger David Tochter
Anna Rhindler

⊙ 16. Nov. infra Lina Magdalena Christina

⊙ 23. Dec. Lina Christina

Par. Samuel Rissinen Rhindler
Anna Rhyner
Brouard Rissinen in Esig
Christen Meschler
Magdalena Rissig geborne
Rissinen auf der Lauenen
Zeugen Christen Meschler
Anna Rhindler Lieut. Tochter

1742. ⊙ 11. Feb. Lina Jacob

Par. Abraham Rissig
Magdalena Rhinger
Conrad Rhinger Hs. Jacobs
Jacob Meschler Bauer Hs.
Anna Rhinger im Bad

Eod. Lina Joseph

Par. Joseph Rissinen Schneider
Rosina Mettler
Zeugen Joseph Rohrer
Christen Mürtschi
Barbara Hofer Christ Bäßler
Wib.

Obiit 9. Feb. Filia Lina Magdalena

Par. Hans Mettler
Elsi Rissinen
Brouard Rissinen Hs. der Müll.
Magdalena Bäßler Hans Hofmanns
Wib
Zeugen Magdalena Mettler Peter Hagmanns Wib.

⊙ 9. Mart. Lina Magdalena

Par. Hans Rissinen Wirth
Anna Hofer
Hans Rhinger Waldhaus Diß.
Jacob Mesch Hs. Rudolfs
Barbara Schmidmann geborne
Brüttin Bäßlerin

⊙ 18. Nov. Lina Magdalena

Zeugen Hans Hofer in der Mühle
Margareth Esig
Paulus Rissinen
Anna in der Mühle
Barbara Rissinen Wib

⊙ 25. Nov. Lina Christen

Obiit 24. Nov. ante Baptism.
Par. Hans Rhinger Esig Hs. Hagmanns
Maria Hagmann
Hans Rhinger im Rohrbach
Christen Rissinen der Margareth
Magdalena Hofmann geborne
Bäßler

⊙ 2. Dec. Lina Anna

Obiit subito 4. Jan. 1743. mensis sequ.
Par. Christen Rhinger
Elsbeth Rhinger
Jacob Meschler Hs. Jacobs
Anna Hofer in der Mühle
Anna Rissinen Wib geborne Hofer

⊙ 9. Dec. Lina Christina

Par. Hans Jacob Hofer
Maria Rhindler
Hans Christina Rhinger
Elsbeth Rhinger Christen Zeugen
Anna Rhinger David Tochter
Anna Rhindler

⊙ 16. Nov. infra Lina Magdalena Christina

⊙ 23. Dec. Lina Christina

Par. Samuel Rissinen Rhindler
Anna Rhyner
Brouard Rissinen in Esig
Christen Meschler
Magdalena Rissig geborne
Rissinen auf der Lauenen
Zeugen Christen Meschler
Anna Rhindler Lieut. Tochter

1743. ⊙ 6. Jan. Lina Magdalena

Par. Jacob Rhindler in Rohrbach
Barbara Rhinger
Christen Meschler jetz in Esig
Anna Rhindler
Magdalena Rissinen Rissig
Zeugen Hans Rhinger Waldhaus
Anna Rissig
Magdalena Rhinger abras. Rissig
Rissig Rissinen Hans Rissinen Wib
Christ Rissinen im Esig
Christen Rissinen Wirth Hs. Hagmanns
Hans Rissinen
Magdalena Rissig

⊙ 27. Jan. Lina Magdalena

Christen Rhindler Lieut. Hofer
Anna Rissig
Christen Rhinger Waldhaus
Magdalena Rhinger abras. Rissig
Rissig Rissinen Hans Rissinen Wib
Christ Rissinen im Esig
Christen Rissinen Wirth Hs. Hagmanns
Hans Rissinen
Magdalena Rissig

⊙ 2. Mart. Lina Christen

Par. Christen Rissinen Wirth
Margareth Esig
Christen Rhinger Waldhaus
Anna Rissig
Hans Rissinen Christen Zeugen
Magdalena Rissig
Christen Rissinen Wirth Hs. Hagmanns
Anna Rissig

⊙ 24. Mart. Lina Magdalena

Par. Hans Rissinen Wirth
Anna Rissig
Hans Rhinger Waldhaus
Maria Rhingerin
Hans Rissinen Brouard
Magdalena Rhinger Christen Rissig
Barbara Rissinen Christen Rissig
Brouard Rissinen Wib.

1. Dec. Lina Barbara

Par. Hans Jac. Hofer
Maria Rhindler
Hans Rhindler jun. Rhinder Müller
Anna Rhinger Hans Rohrer jun.
Rhinder
Barbara Walder Jac. Rohrer Wib
der Neuern

⊙ 9. Mart. Lina Christen

Par. Christen Rhinger Esig
Margareth Esig
Christen Rhindler Hans Rissig
Hans Rhindler Hans Rissig
Anna Rhindler Lieut. Tochter

⊙ 27. Apr. Lina Magdalena

obiit 1751. 27. Mart. Anna
Johannes Rhinger Waldhaus
Christina Rhindler
Hans Rhindler
Magdalena Rhindler
Christen Rissinen Esig
Zeugen Hans Rhindler
Christen Rissinen Esig
Barbara Rissinen Christen Rissig

⊙ 25. Mai. Lina Barbara

Par. Christen Rohrer der Burgerin
Maria Rissig
Hans Rhindler Rhinder
Margareth Esig
Christen Rissinen Esig
Zeugen Hans Rhindler Rhinder
Margareth Esig
Christen Rissinen Esig
Barb. Rohrer Jac. Rohrer Wib

⊙ 21. Lina Elsbeth

Par. Christen Rhinger Esig
Elsbeth Rhinger
Hans Rhinger Waldhaus
Elsbeth Rhinger Christen Zeugen
Anna Rissig
Anna Rissinen Wib

⊙ 17. Oct. Lina Anna

Par. Hans Rissig
Magdalena Mettler
Jacob Meschler Hans Jacobs
Christen Rissinen Esig
Margareth Esig Hans Rissig
Mettler Hans Jacobs der Nachb.

⊙ 17. Nov. Lina Barbara

Par. Jacob Meschler
Anna Rhinger
Jacob Rhinder Müller
Calpi Meyer Christen Rissinen Wib
Zeugen Christen Rissig
Anna Rhindler Lieut. Tochter

⊙ 24. Nov. Lina Magdalena

Par. Hans Rhinger Waldhaus
Maria Rhingerin
Hans Rissinen Brouard
Magdalena Rhinger Christen Rissig
Barbara Rissinen Christen Rissig
Brouard Rissinen Wib.

1. Dec. Lina Barbara

Par. Hans Jac. Hofer
Maria Rhindler
Hans Rhindler jun. Rhinder Müller
Anna Rhinger Hans Rohrer jun.
Rhinder
Barbara Walder Jac. Rohrer Wib
der Neuern

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5

1744 Jan. ☉ d. 12. Hans Christian Barbara

Par. Christian Rolaster im Berg
Margareth Krenn
Christian Lauri am Schlag Test.
Test. Susanna Spring Christ Rolaster
Barbara Christ Hans Kipfer

d. 20. Feb. Hans Andreas

Par. Andreas Nissler
Catharina Mueller
Test. Jacob Mueller der Elter
Anna Nissler Hans Rudolf

Ead. Hans Magdalena

Par. Hans Jacob der jüng.
Barbara Mueller
Christian Nissler im Berg
Barbara Jäger Jacob Rolaster
Test.
Barbara Hans Kipfer

Dec. Paul. d. 20. Zu Aufseldingen Hans Nicolaus Bolli Tochter
Barbara Christine
Christian Nicolaus Christoffel
Magdalena Ringer Christian
Test.
Magdalena Mutter Peter
Ringer Mueller

Dec. ☉ d. 27. Hans Elisabeth

Par. Hans Jacob Christ
Maria Mueller
Christian Nissler Bruder Christ
Barbara Kipfer Abrahamstock
Test.
Elisabeth Mueller der Meister Christ

1745

Marz d. 20. Spurius Johannes obiit

Johannes Christoffel im Kessi
Par. Christ Rolaster Hans Hauptmann
Test.
Hans Nissler Brandhof
Christian Nicolaus Leonhard
Christina Ringer David Nissler

☉ d. 20. Jun. Hans Maria

Par. Jacob Berger Christian
Barbara Kipfer
Margareth Krenn Christine Nissler
Test.
Christian Nicolaus Leonhard
Christina Ringer David Nissler

☉ d. 24. Jun. Hans Jacob

Par. Hans Mueller der jüng Müller
Barbara Kipfer Abrahams Tochter
Test.
Margareth Krenn Christine Nissler
Test.
Jacob Meyer
Anna Ringer
Walter Meyer Statt
Joseph Rolaster
Elisabeth Ringer Abrahams Tochter

☉ d. 16. Jul. Hans Christian

Par. Christian Meyer
Elisabeth Ringer
Joseph Rolaster
Test.
Hans Ringer
Anna Elisabeth Hans Nissler Knecht

☉ d. 25. Aug. Hans Joseph

obiit 1746 d. 15. Apr.
Par. Joseph Rolaster
Anna Ringer
Test.
Bernhard Nissler der Ober Müller
Christian Meyer
Anna Ringer Jacob Meyer Knecht

☉ d. 13. Feb. Hans Barbara

Par. Hans Monsperl Zimmermann
Elisabeth Nissler
Test.
Hans Ringer im Rauchenbühl
Barbara Walder Jac. Rolaster Knecht
Anna Elisabeth Nissler Zimmermann Tochter

Nov. d. 7. d. 12. Hans Barbara

Par. Hans Ringer der jüng.
Barbara Leonhard
Christian Walter Bäcker
Elisabeth Ringer Christ Meyer
Test.
Barbara Susanna Hans
Christian Mueller Knecht

Dec. Paul. d. 20. Zu Aufseldingen Hans Nicolaus Bolli Tochter
Barbara Christine
Christian Nicolaus Christoffel
Magdalena Ringer Christian
Test.
Magdalena Mutter Peter
Ringer Mueller

Dec. ☉ d. 27. Hans Elisabeth

Par. Hans Jacob Christ
Maria Mueller
Christian Nissler Bruder Christ
Barbara Kipfer Abrahamstock
Test.
Elisabeth Mueller der Meister Christ

1745

☉ d. 7. Jan. Hans Susanna

Par. Rudolf Nissler im Grund
Elisabeth Nissler Christian Bäcker
Hans Nissler an der Aare
Test.
Susanna Ringer Christ Rolaster
Christina Nissler Hans Nissler Knecht

☉ d. 10. Jan. Hans Christian

Par. Christian Mueller Lieut. Sohn
Anna Kipfer
Christian Walter Bäcker
Elisabeth Kipfer Jacob Tochter
Test.
Elisabeth Mueller die Meisterin

☉ d. 24. Jan. Hans Jacob

Par. Jacob Meyer
Anna Ringer
Walter Meyer Statt
Joseph Rolaster
Test.
Elisabeth Ringer Abrahams Tochter

☉ d. 27. Feb. Hans Christina

Par. Abrahams Kipfer
Magdalena Bürki
Christian Leonhard Hans Sohn
Magdalena Susanna Bürki Knecht
Test.
Christina Kipfer Hans Mueller Knecht
Knecht bey der Aare Mühle

obiit d. 21. Merz Hans Susanna 1751.

Par. Christ Rolaster Zimmermann
Susanna Spring
Christian Mueller Sohn
Magdalena Spring Jac. Meister
Test.
Knecht der Mueller

☉ d. 11. Apr. Hans Barbara obiit Copenhagen d. 21. Oct. 1750.

Par. Christian Ringer
Susanna Zobrist
Peter Rüber der Mueller
Test.
Susanna Jüngli der Riggisberg
Anna Mueller David Zobrist Knecht

1745

☉ d. 1. Merz Hans Magdalena

Par. Hans Mueller der jüng Müller
Christina Jaun
Hans Mueller der alt Müller
Magdalena Mueller Caspar Nobel
Knecht Müller Zimmermann
Catharina Hans

☉ d. 8. Aug. Hans Daniel

Par. Christian Rolaster im Bad
Margareth Krenn
Niclaus Rudolf der Knecht
Peter Kipfer Hans Sohn Test.
Anna Maria Elisabeth Bachler
Kramer Knecht bey Aare

d. 26. Aug. Hans Magdalena obiit d. 16. Oct.

Par. Hansen Ringer
Cath. Mueller
Christian Meyer Statt Test.
Magdalena Ringer Christ Meyer
Elisabeth Kipfer Hans Tochter

☉ d. 7. Nov. Hans Christian

Par. Peter Berger
Magdalena Mutter
Christian Berger Sohn
Peter Ringer der Obervogt
Maria Nissler im Kessi

☉ d. 21. Nov. Hans Maria

Par. Christian Spahier der Küngisi
Maria Zbinden
Abrahams Mueller Sohn
Barbara Kipfer Hans Kipfer Knecht
Test.
Elisabeth Mueller die Meisterin

☉ d. 29. Jun. Hans Christian

Par. Jaggi Ringer in der Hofstatt
Maria Margaret Badertscher Tochter
Christian Ringer Waldgut der Diesbach
Christina Kilchenmann Müllers Tochter
Gabriel Mueller
Knecht Mueller der Riggisberg

☉ d. 19. Feb. Hans Magdalena

Par. Jaggi Ringer in der Hofstatt
Madlaina Nissler
Hans Ringer im Rauchenbühl
Maria Nissler Mutter
Susanna Ochs dem Bruchmeyer

☉ d. 30. Oct. Hans Hans

Par. Rudolf Nissler im Grund
Elisabeth Nissler
Hans Mueller der jüngere Müller
Peter Rolaster Bauer Sohn
Magdalena Kipfer

1747 Jan. ☉ d. 22. Hans Anna

Par. Joseph Rolaster
Barbara Ringer
Christian Rolaster Hans Sohn
Anna Nissler Knecht
Abrahams Ringer Knecht
Elisabeth Knecht

☉ d. 12. Feb. Hans Hans Rudolf obiit 1748 d. 23. Oct.

Par. Christian Jäger Müller
Margareth Krenn
Hans Nissler der alt
Christian Mueller
Elisabeth Knecht

☉ d. 23. Feb. Hans Christian

Par. Christian Walter Bäcker
Margareth Krenn
Barbara Mueller Hans Sohn
Madlaina Nissler Ringer
Knecht

☉ d. 14. Jun. Hans Samuel

Par. Christian Mueller Sohn
Anna Maria Kipfer
Samuel Nissler Sohn
Hans Mueller im Mühle
Knecht
Test.
Christian Rolaster Hans Sohn Ringer

d. 4. Apr. 1736. im Spreebad getauft

Hans Christian Leonhard Christoffel Chasseur
Test. 1738. d. 30. Nov. Christian Test.
Nicolas Fernandez Basle Cadet
à Joinville

d. 1742. Gra. Mar. Jo. Christ. Nicolaus
Test. Nicolas Paul et Margareth Klein

obiit ☉ d. 2. Jul. 1749. Hans Elisabeth
Par. Hans Christian Berger Joseph Rolaster
Test. Joseph Rolaster Hans Knecht Barbara Kipfer

1746 Feb. ☉ d. 5. Hans Christian
Sub d. 17. Nov. 1745
Jaggi Nissler Paul Sohn
Par. Maria Mueller
Test. Christian Mueller Hans Sohn
Mueller Barbara Nissler Knecht

☉ d. 25. Aug. Hans Barbara obiit Oberdiessbach d. 20. Oct.

Par. Hans Rolaster im Kessi
Christina Mueller
Barbara Nissler Knecht

☉ d. 15. Hans Christina Spurius

Par. Jaggi Ringer in der Hofstatt
Maria Margaret Badertscher Tochter
Christian Ringer Waldgut der Diesbach
Christina Kilchenmann Müllers Tochter
Gabriel Mueller
Knecht Mueller der Riggisberg

☉ d. 19. Feb. Hans Magdalena

Par. Jaggi Ringer in der Hofstatt
Madlaina Nissler
Hans Ringer im Rauchenbühl
Maria Nissler Mutter
Susanna Ochs dem Bruchmeyer

☉ d. 30. Oct. Hans Hans

Par. Rudolf Nissler im Grund
Elisabeth Nissler
Hans Mueller der jüngere Müller
Peter Rolaster Bauer Sohn
Magdalena Kipfer

☉ d. 10. Feb. Hans Christina

obiit 1754 d. 19. Apr.
Par. Christian Kipfer
Anna Kipfer
Jacob Mueller Sohn
Christina Jaun Mueller
Magdalena Kipfer Hans Tochter

obiit d. 19. Nov. Hans Christian

Par. Jaggi Ringer in der Hofstatt
Madlaina Nissler
Samuel Nissler der Buchhalter
Hans Nissler Schmied jun.
Catharina Nissler Hans Knecht
1746 d. 11. Feb. Hans Abraham Test.
Par. Abraham Knecht der Müller
Maria Abbühl von Diesbach
Test. Magne Bäriswyl Jacob der Lange
Elisabeth Zobrist
Peter Mueller Knecht bey Hans

1748
26. ☉ 17. Dec. [illegible] Jacob

1749 ☉ 5. Jan.

1748 ☉ [illegible] Magdalena

☉ 29. Feb.

☉ 23. [illegible]

☉ 3. [illegible]

☉ 25. [illegible]

☉ 4. [illegible]

☉ 13. [illegible]

☉ 20. [illegible]

☉ 22. Jun.

☉ 27. Oct.

1785

☉ 11. [illegible]

☉ 10. Jul.

☉ 28. Dec.

1750 ☉ 5. [illegible]

☉ 15. [illegible]

☉ 11. Jul.

☉ 16. Jul.

☉ 12. [illegible]

☉ 18. Oct.

☉ 29. Nov.

☉ 14. [illegible]

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5

1751. 21 Jan. Lina Rosina

Par. Christian Rolauer Bäcker
Susanna Ehring

Test. Bernhard Krumm der Kilchg.
Maria Küffenacht ihr Ehel.
Rosina ihres Christian Rol. Ehe-
weib zu Radelfingen.

28 Apr. Lin Niclaus

Par. Hans Spillmann der Riggisb.
Christina Brenig

Test. Niclaus Bäglen ab den Bis-
sachbach
Christian Spillmann der Riggisb.
Barbara ihres Joseph Rol.
Ehe-weib.

27. Jun. Lina Ana

Par. David Küffenacht
Christina ihr Ehe.
Hans Maria Baudichof sch.
Ana Ehel. Stribel Küffenacht Ehe.

Test. Ana Ehel. Jacob Mayer Stribel.

15 Aug. Lina Christina

Par. Jacob Mayer
Ana ihr Ehe.
Hans Michael Boden
Christina Mayer dem Jägersmann
Ehel. zu Radelfingen.

Test. Barbara Küffenacht Hansen Tochter

19. Lina Maria

Par. Jacob Rolauer
Madlena Küffenacht
Christian Rolauer
Bernhard Küffenacht

Test. Maria Ehel. Barbara Küffenacht Ehel.

Lina Magdalena

Par. Christian Rolauer im Bad
Margareth Krumm
Hans Stuber in Boßlen Tochter
Madlena Tüscher Jos. Zürcher Ehel.

Test. Jacob Müllers
Elsbeth Bäglen der Ilfisch.

23. Oct. Lin Rudolff

Par. Rudolff Küffenacht in Linden
Christina Engeler
Joseph Rolauer in Schützenmatten
Daniel Kuhn in Kriechen

Test. Caspar Küffenacht Hans Zürcher
Kindlaufen seit.

24 Oct. Lina Catharina

Denata 23 Jan. 1755. Wangen
Par. Hans Jacob Wangen der Kaplan
Barbara Lobard

Test. Hans Jacob Bucher Sch.
Susanna Zehn Christen Tochter Ehel.
Caspar Kuhn Ursula Küffenacht Ehel.

obiit 1754. 20 Jan. Lina Hans
Par. Christen Hans Portner
Maria Fischer

Nicklaus Müller Müller sch.
ab Bissachberg
Test. Hans Rolauer Hansen sch. zu
Boltzingen
Margaritha Ehel. Hans Zürcher
Ehel.

24 Nov. Lina Elisabetha
Anna Margaritha

Johann Jacob des Johann Ulrich
Test. Barbara Ehel. Hans Ulrich Müller
Anna Ehel. Müller Tochter

Johann Hans Christoph des
Christoph Hermann
Margaritha Ehel. Hans Ulrich Küffer
Müller sel. Tochter
Anna Ehel. gebohrne Rasenber.

14 Nov. Lin Barbara
obiit 1754. Jun.

Samuel Küffenacht Stribel
Par. Ana ihr Ehe.
Daniel Bürgermeister der Bissach
Hans Ulrich Schneider, alias Spalner
Barbara ihres Johann Rol.
Ehe-weib.

19. Dec. Lina Johannes
Joseph Rolauer
Barbara ihr Ehe.
Jacob Rolauer im Esch
Test. Jacob Rolauer im Kirchen
Rosina Ehel. Johann Ulrich Müller
Ehe-weib der Stadt.

Lina Susanna
Christen Küffenacht auf Stuhlern
Par. Barbara Küffenacht
Hans Ulrich Stadtsäßer
Test. Christen Rolauer Ehel. Christian
Maria Küffenacht im Kirchet

1752. 26. Feb. Lin Johannes
Hans Kipfig im Graben
Par. Margaritha Ringgold sein
Ehel. Mutter
Christian Ringgold Jacobs Bachtel
Hans Ringgold Bruder
Barbara Ehel. Johann Bachtel
Test. Ringgolds Ehe-weib des Schneiders
Tochter

N.B. Das Kind ist den 13. Feb. 1752 getauft worden, ist aber bald darauf gestorben.

13. Feb. Lina Margaritha
Jacob Küpfer Bäcker
Barbara Ehel. des Schulmeisters
Adam Fitsch der Aeschlimann
Beisitzer Abendmahl Fitschen
Barbara Jäger Christen Ehel.
Weib der Rütschen

29. Lina Barbara
Christian Müller Lieut. sch.
Ana Kipfig
Christen Kipfig, mutter seelen
Test. Barbara Ehel. Jos. Rolauer Ehel.
Catharina Küffenacht Isaac Küffers Ehel.

1752 Apr. 9. getauft

Elsbeth Kipfig

Hans Kipfig
Par. Barbara Kipfig

Test. Hans Rudolf der Wattenwyler
Elsbeth Kipfig
Maria Müller

Apr. 27. Hans Jacob Salina
Jacob Jägerhaus Hegetschweilers
Hans Jacob Salina
Madlen
Ehel. Tochter Rolauer Hans
Ehe-weib der Schneiders

Test. Hans Ulrich Stadtsäßer
Michael Küffer der Schumbay
Susanna Rolauer Tochter
Ehel. Weib zu Gammelshäglisgut
in Krauchthal

Lina Magdalena
Hans Ulrich
Par. Margaretha Krumm
Hans Ulrich
Barbara Küffenacht
Test. Baltzmann Ehel.
Magdalena Kipfig
Abrahamer Tochter

25. Jun. getauft
Barbara (nata 22)
Par. Christen Stuck
Barbara Zeglen
Jacob Stuck Bäcker
Barbara Ehel. Joseph
Test. Rolauer Ehel.
Barbara Stuck Hans
Basthalter Ehel.

3 Jul. getauft
Ana (nata 28 Jun.)
Hans Ehel.
Barbara Kipfig
Daniel Zürcher
Par. Wattenwyl
Ana Ehel. Christian
Küpfers Ehel. auf Jenzig
Madlena Ehel. Hans Ja-
cob Zürcher.

Jul. Hans Kipfig getauft
Par. Barbara Ehel. Hans Ulrich Müller
Test. Ana Barbara des Kipfig
Christen Küffer der Metzger
Christen Kipfig der Metzgers
Ana Barbara Hans
Kipfigen
1753. 2 Oct. Simon für beyde
als Ehe-Leute Copulieret.
Das Kind ist den 5 Ehe-Gut
Kipfig Schneiders
getauft worden 1754

23. Jul. getauft
Elsbeth Ehel.
Hans Ulrich Müller
Par. Barbara Stuck
Aaberg Küffer
Test. Elsbeth Küffer
Elsbeth Stuck
Ulrich Müller

30. getauft
Rosina
Christen Küffer Schneider
Par. Ana Maria Ehel.
Jacob Küffer Bäcker
Küntz
Christina Ehel. Hans
Ehe-weib

17. getauft
Barbara Rolauer
Hans Rolauer
Par. Christian Stuck
Christian Stuck Gastalt
Barbara Ehel. Jacob
Rolauer Ehel.
Elsbeth Kipfig alias
Hans Ulrich

4 Oct. getauft
Elsbeth Küffer
obiit 1754
Bernhard Küffer Müller
Par. Maria Ehel.
Bruch Küffer Boden
Barbara Ehel. Joseph
Test. Rolauer Ehel.
Elsbeth Ehel. alias
Hans Ulrich

1753. 18 Apr. getauft
Susanna (nata 2 Jun.) Rolauer
Christian Rolauer
Par. Bäcker
Susanna Ehring
Hans Müller Stadtsäß
Barbara Ehel. Jacob
Test. Rolauer Ehel.
Barbara Rolauer Christ.
Traueur Müllers Ehe.

18 Jul. getauft
Susanna (nata 21) Ehel.
obiit 29 Sept. Capellan 1754
Par. Hans Ehel. Barbier
Elsbeth Kipfig
Christen Müller Hans Ulrich
Test. Barbara Kipfig
Margaritha Elsbeth Müller Ehel.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5

1753. 9ig. Jul. gelauffe

Jacob

Par. Jacob Rüegsegger im Dorf
Die Zofinger
Magdalena Russauer
Christen Russauer im Dorf
Jacob
Test. Sali
Jacob
Catharina Rüdiger
Adam Russauer Rüdi

24. 7b. gelauffe (nata 9.26)

Hans

Par. Hans Stalder
Elisabeth Rüdiger

Test. Christen Stalder Bauer
Anna
Anna Rüdiger Christen
Rüdiger Rüdi

27. Oct. gelauffe (nata 9.27.)

Christen Russauer

Par. Christen Russauer
Barbara Russauer

Test. Hans
Christen Rüdiger Lieut.
Lisa
Rosina

1754. Jan. 27. nata gelauffe 9.3.

Elisabeth Russauer

Par. Christian Russauer Sig
Zofinger
Anna Mosdorf

Test. Christen Meyer auf
Dem Hasenfeld
Elisabeth Krieg Christen
Krieger Rüdi.
Magdalena Mosdorf
Ab Stocky

Feb. 23 nata gelauffe 9.10.

obiit 29. Margaritha Rüdiger

Par. Rudolf Rüdiger
Margaritha Strahser

Test. Hans Rüdiger Stalh.
Margaritha Russauer
Ao. Hans Rudolf
Christina Hasen
Hans Rüdiger Rüdi.

Mens. 23. (nata 9.22 Feb.) gelauffe
Kisplig

Anna

Par. Peter Kisplig Zu Ar.
Imbrunnen
Anna Kisplig
Hans Rotacker Zu Bo-
dingen
Anna Kisplig Christen
Rüdiger Rüdi.

Test. Anna Kisplig Conrad Lan-
ger Rüdi Zu Bleuchy

Apr. 9.14. gelauffe (nata 9.8.)

Anna

Par. Jacob Meyer
Anna Rüdiger

Test. Jacob Rüdiger Christ.
Christina Rüdiger Bauer
Russauer Russauer Rüdi
Peter Rüdiger Rudolf
Russauer Rüdi

16. 9.15. Jan. gelauffe (nata 9.8.)

Christen

Par. Elisabeth Rüdiger

Test. Christen Stalder Bauer
Christen Rüdiger
Magdalena Rotacker
Elisabeth Kisplig

Johannes Rüdiger
24. 9.22. Aug. gelauffe 9.16. nata

Anna

Par. Hans Rüdiger Jacob
Anna Bardorf
Hans Rotacker Silzu
Bodenfingen
Test. Barbara Rüdiger Jo.
Jost Rotacker Rüdi
Anna Rüdiger Jacob
Meyers Rüdi.

20. Oct. gelauffe (nata 9.3.)

Christen

Par. Christen Russauer Sig
Bodenfingen
Maria Stalder

Test. Joseph Rotacker
Christen Stalder Bruch
Anna Rüdiger Lieut.
Togbr.

27. Oct. gelauffe (nata 9.16.)

Christen

Par. Jacob Russauer Zuch
Jost
Maria Pfister

Test. Christen Kisplig
Apotheker Pfister Zu
Kisplig
Anna Rüdiger Lieut.
Jost

Dec. gelauffe (nata 9.20.)

Christen

Par. Jacob Josephi Zu Lo Sennes Bey
Barbara Kisplig Zu Bipp
Christian Zibelen des
Rüdigers Bey
Test. Christ. Russauer im Bipp
Barbara Tochter Christen
Rüdiger Rüdi.

29. Dec. gelauffe (nata 9.16.)

Peter

Par. Hans Rotacker im
Rothen Bühl
Christina Rüdiger

Test. Peter Rotacker Rüdi
Rud. Rüdiger Matth. Jost
Barbara Rotacker Christen
Rotackers Rüdi

gelauffe (nata 9.19 Dec.)

Barbara

Par. Hans Stalder
Elisabeth Rüdiger

Test. Christen Rüdiger Christen
Barbara Russauer Schmied
Anna
Maria Magdalena Christen
Rüdiger Rüdi

gelauffe (nata 9.)

Anna

Par. Jacob Rüdiger Christ
Magdalena Russauer

Test. Jacob Rüdi
Maria Jaspar Stalhalt
Rüdiger Rüdi
Anna Rüdiger Christen
Küfer Rüdi Basseng

2. Mens. gelauffe (nata 9.23)

Niclaus

Par. Hans Walser der
Rothbad
Barbara Meyer

Test. Hans Löffelbein
Ulr. Hunsiker
Anna Paul Caspar Lüthy
Wittib allda Rosbach

Mens. 25 Mens. gelauffe (nata 9.23)

Jacob

Par. Christen Rotacker im Bey
Margreth Krieg
Jacob Rotacker Zuchthaus
Niclaus Küffer Stalh.
Barbara Rüdiger Joseph
Rotackers Rüdi

Mens. Mens. 9.28. des
Pauli Mosdorf
Ehe. Frau gelauffe nata 9.23.

Elisabetha (ein Kind)

Christen Bleuler des
Koch.
Elisabeth Zibelen
Peter Bleuler
Anna Niclaus. Hans Matth. Zim.
Barbara Bleuler

1754. Aug. 9.4. gelauffe im Spring

Johannes

Par. Jacob Rüdiger
Margaretha Hilfiker

Test. Hans Rüdiger Hallstall
Hans Hilfiker
Lucia Hilfiker

Mens. 28. gelauffe (nata 9.14)

Anna

Par. Jacob Knuller Rüdiger
Barbara Haber

Test. Hans Russauer Kilchberg
Magdalena Russauer
Anna Peter Lüthi

Jun. 6. 9.6 gelauffe (nata May 9.27.)
obiit Jan. 1755.

Christina

Par. Rud. Rüdiger im
Underst Mühl
Margaretha Hedyger

Test. Jacob Rüdiger Jos.
Rebmer Frau
Christina Jacob Hans
Rüdiger Rüdi

22. Jun. gelauffe (nata 9.15.)

Johannes

Par. Bernhard Russauer
auf der Ost Matt
Maria Rüdiger

Test. Hans Russauer Bonde
Josef Rotacker
Magdalena Rüdiger
im Bode

31. Aug. gelauffe (nata 9.28.)

Christ.

Christen Rüdiger im
Rüdisbühl
Anna Rüdiger

Test. Hans Rüdiger der
Zu Rüdi
Hans Rüdiger Christen
Josef 9.3 Jahr
Elisabeth Rüdiger Jacob
Rüdigers Rüdi.

14. 9.8. gelauffe (nata 9.8.)

Anna

Par. Carl Rüdiger
Magdalena Rüdiger
Christen Meyer auf
Dem Hasenfeld
Test. Anna Jagner auf St.
Barbara Rüdiger Rüdi.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5

Jenner. 26. ist getaufft (nata 24.)
Hans - - - Pulver
Par. Hans Pulver der Riggisberg
Magdalena Bäls
Test. Christian Bals seinen
Hans Künzi auf Jouenn
Anna Rüfferin im Lüge.

Feb. 20. ist getaufft (nata 26.)
Susanna - - - Rüfferin
Par. Christian Rüfferin seine
Anna Margaret
Hans Meyer
Susanna Krenger
in Radus
Test. Leonhard Bürcher
im Thürer Theil
Test. Jacob Rüfferin der Aeltere
Jacob Rüfferin der Jüngere
Christian Jaggi Hans
Müller Theil.

Oct. 25. getaufft (nata 24.)
Magdalena - - - Rolaser
Par. Christian Rolaser
Brenner
Susanna Krenig
Rudolf Müller Müller
Magdalena Rüffinner
Test. Magdalena Hänisler
Peter Kreuer Theil
der Krenigen.

Nov. 29. getaufft (nata 28.)
Hans - - - Kipplig
Par. Hans Kipplig Jenisberg
Anna Kipplig Jenisberg
Test. Hans Balder
Peter Meyer Bauersohn
Barbara Hirsch Christen
Rolasers Theil

Nov. 22. getaufft (nata 21.)
Magdalena - - - Rüffinner
Par. Peter Rüffinner
Susanna Jenisberg
Maria Jägler.
Christoffel Kirchhofer zu
Talliers Rüffinen
Test. Rosina Rüffinner sorer
Magdalena Kipplig
Peter Rolaser Theil.

Dec. 7. getaufft (nata 28. Nov.)
Christian Krähenbühlinger - - - Krenger
Par. Peter Krenger
Elsbeth Ramseyer
Christen Krenger Jagers
Test. Abrahamen Rolasers
Elsbeth Krenger sorer

de 1748
1752 Feb. 20. Zu Ansoltingen getaufft
Anna - - -
Par. Hans Krenigen von Blumenstein
Barbara Hirsch Theil.

Hans Hirsch der an-
soldingen.
Magdalena Krenger Theil
Barbara Rüffinen Hans
Theil.

Christian Hirsch der
Glüsen Theil, 1753. Merz 24.

Christian Krenigen Hans
Hans Ulrich Hirsch der Krenig
Christina Jaggi Hans
Müller Theil.

1754. 10. Merz Glüsen Theil.
Susanna - - - Hirsch
Peter Hirsch der
Hirsch
Magdalena Krenig Hans
Krenig Theil der ansoldy.
Magdalena Hänisler Hans
Krenig Theil der ansoldy.

1755. 24. May Glüsen Theil.
Christian - - - Hirsch
Christ. Hirsch Krenig
Peter Rüffinen Krenig
Hans Sohn der Müller
Anna Bürki Samuel Bürki
Krenig Theil der ansoldy.
Anna Anneli Christen Hirsch
Krenig Theil der ansoldy.

1756.

Jan. 29 getaufft (nata 23. Jan.)
Christian Krenger - - - Krenig
Par. Jacob Krenigen
Margaret Bürki
Test. Jacob Rüffinen Müller
Hans
Christen Krenig
Hans
Magdalena Hirsch Müller Hans

Feb. galaufft - - - nata 29ten
Elsbeth - - - Hirsch
Par. Emanuel Hirsch
der Krähenbühl
Elsbeth Hirschen
Test. Christen Müslinen der
Hirsch
Elsbeth Müslinen der
Krähenbühl
Maria Pothuer Jacob
Rüffinens Theil.

Feb. 22. getaufft (nata 13.)
Christen - - - Rüffinen
Par. Christen Rüffinen im
Lüge
Barbara Rüffinen
Test. Hans Rüffinen Kirchmeyer
Christ. Rüffinen Hallmeyer
Barbara Krenigen Jos. Rolasers
Theil.

March 13. getaufft (nata 14.)
Elsbeth - - - Krenig
Par. Christen Krenig der jüng.
Anna Kipplig
Test. Peter Meyer Bauersohn
Elsbeth Hirsch
Anna Krenger sein
Meyer Theil.

March 25 getaufft (Jacob nata 18.
Jacob - - - Hirsch
Par. Christen Hirsch
Elsbeth Krenig
Jacob Meyer
Test. Jacob Krenig Hirsch
Magdalena Jägler
Hans Pfister Theil.

April 27. getaufft (nata 24.)
Christen - - - Rolaser
Par. Jacob Rolaser der Copulations
Magdalena Ueltschi der Ehefrau
Test. Christen Stauffacher
dem ausgedungen
Peter Ueltschi Ehemann
Susanna Krähenbühl der ältere

May 28. getaufft (nata 27.)
Barbara - - - Hirsch
Par. Hans Conrad jun.
Barbara Krenig
Test. Christen Krenig Hirsch
Barbara Krenger Joseph
Rolasers Theil.
Anna Krenig Christen
Krenigers Theil.

Jun. 27. getaufft (nata 20.)
Maria - - - Balder
Hans Balder.
Elsbeths Krenig Simul sepulta
Par. Peter Meyer Bauersohn
Magdalena Kipplig Peters
Rolasers Theil
Maria Pothuer Jacob
Rüffinen Theil in Bigamat.

July 12. ist getaufft (natus 4.)
Abrahamen - - - Krenig
Hans Krenig Jacobs
Sohn
Anna Barbara.
Abrahamen Kipplig jun.
Christen Hirschmeyer in
Bolligen
Barbara Küpfer ge-
bohren Krenigen.

Aug. 13. getaufft (nata 9.)
Christian Krenger - - - Meyer
Par. Hans Meyer Müllers
Susanna Krenger
Test. Christen Bürki
Barbara Rüffinen
Christen Hirschi der
Glaubens
Theil.

Aug. 29 abgetaufft (nata 23.)
Rosina - - - Rüffinen
Par. Christen Rüffinen
Barbara Rüffinen
Test. Hr. Emanuel Fischer
Chirurgus
Anna Meyer abgschid-
ten
Magdalena Pulver ge-
bohren Rüffinen.

Sept. 3. Oct. getaufft (nata 27. ult.)
Maria - - - Rüffinen
Par. Emanuel Rüffinen
Clerk.
Maria Krenger.
Test. Bendicht Rüffinen Hans
Barbara Hans gebohrnen
Rüffinen Schneiders
Magdalena Krenger
im Boden.

Oct. 10. getaufft (natus 9. Oct. nata
Christen - - - Krenig
Par. Christen Krenig der
Kirchen
Elsbeth Hirschen
Test. Hans Krenig Hans all
Stadtsalter
Christen Baum der
Schulmeysen
Magdalena Kipplig
Peter Rolasers Theil.

Oct. 31 Oct. getaufft (natus 23.)
Christen - - - Krenigen
Par. Jacob Krenger in
den Hostatt
Magdalena Rüffinen
Christen Rüffinen
im Lüge
Test. Hans Rolasers sohn
Elsbeth Krenger in
Graben in Bolligen

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

Oct. 22 getauft Cuala 27 Jahren
Haus Hanger Pfister
Ilr. Vater
Testl. Vater meines Vaters
Barbara Rüfenacht
Barbara Hänger
Barbara Hänger

Nov. 2 getauft Cuala 25
Barbara Rüfenacht
Par. Johann Rüfenacht
Anna Mosers
Jahrsam Mosers
Testl. Barbara Rüfenacht
Barbara Rüfenacht
Barbara Rüfenacht

1748. den 21 Sept. ist Elisabetha Müller in der Hausmatt Kirchen Hofstatt Thun geboren und getauft worden.
Par. Hr. Philipp Rüpplig
Salome Malchetters von Münsingen
Inf. Elisabetha Rüpplig
Testl. Johannes Rüpplig von hier
Elisabetha Creaturas von Mülenen
Susanna Vanier von S.

1748 d. 13 Dec. Vormittag von Thun
Jacob Schwarz
Inf. Franz Daniel
Testl. Mstr. Franz Daniel von Bruggen wird Zeit Landvogt von St. Johannsen
Daniel Rüpplig von hier
Hr. Elisabetha Schmid Mistreß Mahler Pfister

1753 d. 30 Brachmonat ist ein Knäbli getauft worden
Par. Hans Rüfenacht Pfistermeister von Blumenstein
Barbara Hänger
Inf. Johannes
Testl. Jacob Wimmler Schulm. zu Thun
Fritz Hänger von Blumenstein
Elsbeth Wimmler Hans Jacobs von Brienzen

1754 d. 10 Heumonat ein Knäbli getauft
Par. Obergemelte
Inf. Rosina
Testl. Jacob Rüfenacht von Blumenstein des Knabs Onckel
Rosina Rüfenacht des Knabs Tante
Ursula Mosers von Hilligen Kirchberg

1757.

Samstag d. 15 Jenner ist ein Knäbli getauft worden. Posthuma
Par. Joseph Rothacher sel. in der Hasli Matt.
Barbara Hänger des Matthäus Jacob Hängers sel. Tochter
Inf. Barbara
Testl. Hr. Rudolf Hünerwadel von Thun der Metzger
Fr. Barbara Hänger gebohrne Mühlimüller Spreti, Landt allhier
Barbara Hänger gebohrne Eschler des Matthäus Hänger Frau.

Eben an demselbigen Tag ward ein Knäbli getauft Moses
Par. Davis Rüfenacht der Pfistermeister
Barbara Hänger des Hansheinrichs Tochter von Brienz.
Inf. Magdalena
Testl. Davis Rüfenacht im Undern Quartier
Magdalena Hänger seine Schwester Mettler
Magdalena Rüfenacht des Kinds Vatters Schwester

Hei
Incipit bono cum Deo Johannes Caspar Wengerus Thunensis annos quinquaginta natus. Pastor electus 20. sept. Membris prima vice officio functus 21. Novembris, inauguratus à Viris Maximi Venerandis Friderico Stanffio Praefecturae Thunensis Consule et Georgio Altmanno Professore Linguae Graecae et Ephoro Jacobo Scheuchzero Antistite Classis Bernensis die 12. Decem. Anno 1756.

O. D. T. O. M.
Adsis in Filio Tuo Jesu Christo Servo Tuo indigniss. bonum Tuum verbum prodicanti, virtute Spiritus Tui sancti, ipsimet ut Evangelium omnibus Auditoribus meis sacra baptismatis unda à Te dictis sit odor vitae ad vitam.

Utinam omnes Baptizati à me aqua a Te O Domine Jesu baptizentur sanguine Tuo et Spiritu Sancto.

1757.

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

1757

Sontag den 16. Jenner ist ihm Christ Kind getaufft worden

Par. Jacob Meijer, Spendvogt.
Anna Wenger aus dem Boden.

Inf. Christen

Test. Christen Beyer der Chorrichter
Christen Alexand. Hansen Sohn
Elsbeth Strider von Trittligen Christen Hansers Weib.

Jenner

Sontag d. 23st ist ihm Christ Kind getaufft worden

Par. Antoni Kistener von Lohnen Bisl
Catharina Wimmler

Inf. Catharina

Testes Hans Casard
Magdalena Kisling des Weibel Rost, aussers Wnib
Anna Widmer Christen Kunzen Wnib aus der Boneg

Sontag d. 17. Hornung ist ihm Christ Kind getaufft worden

Hornung

Par. Niclaus Hanshansen von Trub
Barbara Blaser von Langnau

Inf. Niclaus

Test. Vetter Beyer von hier
Vetter Hanshansen von Trub
Magdalena Mettler Vetter Beyers Wnib

Sontag d. 20. Hornung ist ihm Christ Kind getaufft worden

Pare. Rudolf Winkler der Under Müller
Margaretha Verder ehlig des Winklers aus dem 67. Jenner Pfarr.

Inf. Magdalena

Test. Johannes Riben ab der Leng Lehen allhier
Magdalena Winkler Caspar Bleuers Wib
Christina Pfarrer Joh. Winklers Ehe Wib zu Unterlaken

Eben auch Obgem. Tag ist ihm Ein Christ Kind getaufft worden

Par. Hans Kisner aus dem Edelboden soll Landtsbanisset seyn
Barbara Kinds Hans Bernhs Wib von Trittligen, die Ehrs. Man Oberlaster wolle im Land sammlung sagen, zu Rich Kind Gattin den Worden, das sie ihnen nit weiter Bürgschaft Borden, der allhier ehrs seiner Wohlgen mit seinem Ehrl. Hausbuch der Kind angeben Lassen

Inf. Christina

Test. Vetter Richs aus dem Edelboden, des Kinds Mutter Brüder
Christina Wenger des Jacob Reichners Eheli.
Catharina Meijer von hier

1757

Sontag den 13. Merz ist ihm Christ Kind getaufft worden

Merz

Par. Jacob Reitter der Vogts
Barbara Baber aus dem Homberg

Inf. Christen

Testes Hans Rostlauser von Bodmingen.
Christen Kisling zu Barnets Mühle
Elsbeth Wenger des Kirchmeyer Meyers Weib.

Sontag den 10. Aprill ist ihm Christ Kind getaufft worden

Aprill

Par. Jacob Ehe von Thun des Weidmans Wölflis Fischerman.
Anna Wölisly

Inf. Friederich

Test. H. Friederich Wölisly von Thun alt Vieren, Vogt.
H. Rudolf Bürner von Thun der Metzger.
Frau Anna Catharina Wölisly des Kinds Mutter Schwester.

Sontag den 17. Aprill ist ihm Christ Kind getaufft worden.

Par. Hans Rostlauser Spendvogt zu Saanenbissl
Elsbeth Meserly von Belp.

Inf. Elsbeth

Test. Christen Mäserly des Kinds Mutter Brüder
Rosina Bodstetter von Langnau
Barbara Rostlauser von grabsome Wenger.

Eben Ebendenselben Tag ihm Christ Kind getaufft worden.

Par. Jacob Wenger Gun Christ. Peters Sohn.
Margreth Biere aus dem Edelboden.

Inf. Hans.

Test. Hans Biere des Kinds Mutter Brüder
Bernhard Kisener der Rebmeister
Elsbeth Strider des Christen Pfarrers Weib.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

A.

Ammann Anna Margaritha Spur. 28.
Ammann Jacob - - - p. 33.

B.

K.

Kipfig Johannes - - - 28.
Hans - - - 32.
Elisabeth - - 29.
Anna - - - 30.
Kipfig Elisabetha Susanna 2 - - 34
Hans Daniel 5

L.

Kohler Niclaus - - - 27.

F.

Lehmann Barbara - - - 33.

M.

Matthys Niclaus - - - 31.

Meyer Christina - - - 26.
Magdalena - - 26.
Maria - - - 26.
Anna - - - 30.
Christen - - - 33.

Meyer Johannes - - - 27.

Müller Hans - - - - 26.

N.

Nirogast Hans - - 26.
Christen - - 33.
Anna - - - 32.
Elisabeth - - 32
Susanna - - 32

P.

Posturer Christen - - - 26.

Pulver Niclaus - - - 28.
Hans - - - 32.
Elisabeth - - 32.

R.

Ruchti Hans - - - - 26.
Margaretha - - 27.
Magdalena - - 28.
Maria - - - 31.

Rolaus Hannibal - - 27.
Christen Hieron. - 33.
Christina - - 26.
Christoph - - 27.
Jacob - - - 30.
Paulus - - - 31.
Joseph - - - 31.
Christina - - - 28.
Magdalena - - - 27.
Rosina - - - 28.
Barbara - - - 29.
Magdalena - - - 32.
Susanna - - - 29.

Rolaus Susanna Zwilling - 28.
Christen - - - 33.
Barbara - - - 35.

S.

Käsmann Samuel - - - 28.
Hans Jacob - - - 27.
Rudolf - - - - 28.
Christen - - - 36.
Christian - - - 30.
[illegible] - - - 32.
Christen - - - 30.
Johannes - - - 32.
Barbara - - - 27.
Anna - - - 28.
Rosina - - - 29.
Susanna - - - 33.
Elisabeth - - - 30.
Christian - - - 28.
Susanna - - - 32.
Magdalena - - - 32.
Maria - - - 33.
Rosaria 3 - - - 34
Rosina 3
Magdalena - - - 28
Barbara - - - 31.

Stalder Anna - - - 30.
Barbara - - - 34.
Maria - - - 33.

Stuki Hans - - - - 27.
Christen - - - - 30.
Anna - - - - 29.

Stuki Barbara - - - 29.

Rolaus Hannibal - - 27. Strauß Susanna Spur. - - 31.
Christen Hieron. - 33.
Christina - - 26.
Christoph - - 27. Stalder Christen Spur. 27.
Jacob - - - 30.
Paulus - - - 31.
Joseph - - - 31.
Christina - - - 28.
Magdalena - - - 27.
Rosina - - - 28.
Barbara - - - 29.
Magdalena - - - 32.
Susanna - - - 29.

T.

Tschanz Elisabetha Spur. p. 27.

Z.

Zingg Elisabeth - - p. 26.

Zuppinger Johannes - - 27.

Zuppinger Johannes Spur. - - p. 27.

A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Et.

d.

Hs.

Hanns Christen . . 30.
— . . 32.
Jacob . . 33.
Hans . . 30.
Barbara . . 31.
Maria . . 26.
magdalena . . 28.
Ana . . 29.
Barbara . . 31.
34.

Niclas Christen . . 29.
Christen . . 33.
Josuas . . 34.
Barbara . . 28.
magdalena . . 29.
Ana . . 30.
— 31.
Rebekah . . 33.
Abrasam . . 33.

Leere Seite

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Leere Seite

A 4 A 5

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

A 5

2 B. Beger. ll K. Kißling ll

GM. Meyer ll GM 3 ll Mettler

GMäßerE

GJ

L.

A 4 A 5 A 5 A 4

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

4 M. Niergarth. 2 fl.

K. Kehlter.

Rossacker

5 fl.

K. Küpferer

Walder

Hirt

Hirth

U.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

Hberger.

Hberger

Hbirchler

Antecedentia vide in Codice antiquo –

Acta Consistorij huius Ecclesiæ quæ colligitur Floripetræ. Anno 1705.

Martij. 22 Martij ist auf Dorffe Mschl. H. Hr Hannels Hr Sohn durch Hans Hberger den Rinsmeyer, Peter Kisely, David Kisely und den Predicanten Peter Hberger des gerichtens Stallfalters Haus ersuchet worden ihnen zu reformiren ob man nicht darinnen ein Täuffer finde, welchen Hr Hberger sein Weib und seine 4 töchteren sich einige Zeit ganz täuferisch und haigl halten wie sie reformiren auch dem Reformierenden Chorgricht Manual von Anno 1702 bis zu end. Nach fleissiger reformierung haben wir befunden, dass in der Underen nebend stuben gegen den hinderen im eken ein recht Täuffer-loch ist mit einem breit Lädeckl und eine wollene decki darüber gezogen, durch welches das Täuffer-Gesind wan sie vermeint das man sie nicht suche und fangen will geschlossen, durch dises loch kame man in ein verschlossenen Nebenkällerlin, dan da waren die klafftr laden stafelweis an die mauren gestellt auf welchen man auf in die stuben und herabsteigen konte und sich verstecken, oder wan sie darinen gesucht wurden, sie durch den kellen entfliehen konten nach dem gebrauch der staffel-täuffer. Dises ist sonnags also bald an selbigem tag Mschl. Dekr nach Thun zu-geschrieben worden wie wir es befunden.

NB: In dem wirthshus zu Lauterbrunen ist Jacob Hberger mit seinem Weib und tochter Anni so zu Kauderen einen Mann hatte wegen der täuferey darin sie schon vierthalb jahr zugebracht hatten, da sie in der Insul gefenglich verwahret worden, sonnags auch von Mschl. dem Cantor examiniert worden und weilen sie gelobt von der täuferey abzustehen sind sie wieder heim geschicken worden.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

Den 25ten Mertz sind vor Chorgricht erschinnen Peter Bürger der Jung und Christen Niswanger, ihnen ist vorgehalten worden, dass sie neben andern ihres gleichen Mandätlichen Täuferischen Zusammenkunfften sich zum öfftern gehalten und offt Predigen gehört und Communicieret und den Predicanten auf dem Canzel ist, welches an ihnen offentlich bekandt worden, welches sie nicht verneinen können, sonder gesagt: es kommt zu Zeiten auch andere auf sie, sie aber sind nicht wüssig von der Kinder und Kinds Kinder wegen; weilen sie sich ziemlich grob und trutzig bezeigt, ist ein jeder umb 5 ß gestrafft, gantz schamrot und zur Besserung gar wohlen worden.

Den 14ten Brachm: ist erschinen Madlena Niswanger welches wegen gantzlich vermeint dieselbe sich von ihme gesetzet und geschwanger worden sein, gantzlich abgeschlagen und geleugnet, sie sage so gantzlich eine Hur, dessentwegen es ernstlich bestellt und umb 10 ß gestrafft worden.

Den 9ten Augusti sind vor ihnen Christen Baldau der Jung und Christ Wenger des Lahmen Sohn, diese weilen sie an einem Sonntag hinder am Hindersten Tisch in dem Stafel dem Isac Wenger in seinem abwesen das Fenster gethan, und sich schlimm verhalten mit steinwerffen in dem Stafel und sonsten, sind ernstlich bestrafft und jeder umb 20 ß gestrafft worden.

Den 4 Octob: sind erschinen Peter Wagner der Jung und Barbara Küffenmer des alten Vogts, der als ein Täuffer auch dem Land verwisen worden; diese Leute sind freundlich befragt worden, warum sie die Predigen nicht besuchen, ob sie sich zu der künfftig fleissig einstellen wollind, nachdeme sie so offt sind Verzeichnet worden, haben aber nicht wargenommen wollen sich so bald zu bessern ob etwas sie etwann freundlich sind gestrafft und Verzeichnet worden. Weilen sie nun allerdings Verzeichnet und den Ehegerichtsmanen so viel müh und Verdruss gemacht, ist jeder umb 10 ß gestrafft worden.

Den 15ten Wintermonat ist erschinen Elsi Schütz mit dess Tschiggen Hochzeit Lüti, welchen ihme das Elsi by nacht ein Mäss Küh abgetrieben und dahin gebracht 2 Bz ohne dass Vogts wüssen und willen, als ist erkent worden, dass es ihme noch 3 Batzen geben solle und dabey ernstlich gewarnet worden, dass es ihme in künfftig nichts mehr abnemen solle, ist auch gestrafft worden um 5 ß; weilen es trutzig gesagt, es wurde gar nicht für Ehegericht gehen.

Den 6 Febr: sind vor Ehegricht erschinen Peter Wagner der Junge und Barbara Küffenmer welche bekandt hat, dass sie schwanger seige, und von dem Peter Wagner geschwängeret worden, welches aber der Peter mündlich und beständig vermeint, das Barbli hat gesagt es seige noch vor den Zehen Monat so thun so viel Kinder darniederligen, und so viel habe es ausgestanden, sie aber ist es von mir dem Peter nicht worden. Sie ist befragt worden ob es schwanger seige wie die Leüth reden und das gemeine Gespräch gehe, also ist es auch von dem Vogt Galler und Hans Wenger dem Kirchmeyer examiniert und befragt worden, aber das Barbli hat gar nicht bekennen wollen sonder gantz ernstlich und beständig es verneinet, darum der Peter Wagner ihne vor Ehegricht gefragt, wie es so lang gehalten wegen es schon so lang wie ihme schwanger seige, es seige ja nächst an seinem Hauß vorhanden und seige offt bey ihme über gewesen, es habe ihme aber davon nichts gesagt, wann es schwanger wäre, wüsste es nicht so lang gedauret und ihme nichts angezeigt haben. Auf beständiges angeben und anklagen des Barblis und Verneinen des Peters hat man endlich erkent, dass diese Handel solle dem Chorgericht fürgetragen werden, und befragt, ob Ehe diese Leüth welle für Sie schicken, oder ob man sie abgestellt solle für das Ehegricht nacher Bern weisen.

NB: das Barbli ist auch befragt worden, ob der Peter ihme die Ehe versprochen, darauf es geantwortet es könne das nicht sagen. Auf die Frag wie diese böse That geschehen, hat das Barbli gesagt, hinder dem Hauß, da es 22 Jahr alt, sage aber [illegible] Jahr [illegible] Anno 1708 [illegible] 6 Jahr [illegible]

Den 7 Octob: sind erschinen Mösers Babi im Rüdeli und den Jüngsten Thüring Babi welche ein andere geschlagen und gerauffet und auch geschlagen hat Mösers Babi das andere zu Boden geschlagen und gerauffet, auch ihre Kinder den Leüthen das ihrige und ihnen alle Hand sagen dem geschlagen die Mütter aber ihre Kinder nicht abgestraft, so ist erkent worden, dass die Mütter den Jungen grösseren Muthwillen sollen dienstlich zusprechen und zu erkent haben, damit sie ihre Abkünfftigen Kinder besser erziehen können, sollen auch ihre bösen Kinder züchtigen und strafen und ihnen nicht so viel böses zulassen, sonst werden sie ihnen abgenommen und für Ehegricht gestrafft werden.

Mösers Babi ist dahin gestrafft worden um — 10 ß
Den Thüring Babi aber um — 5 ß

Den 16 Decembr sind erschinen auf Citation wegen sie ihre Kinder nicht in die Schul schicken, Daniel Küffenmer in der Schinnern, welcher sich verklagt die Kinder wollind wegen der Schnee in die Schul gehen, dahinen man solle sie examinieren, er wolle sie schicken sonsten übrigens. Hans Wincker aber klagt sein Kind nicht geschickt, dann das Geschicken wolle die Vermahnt das Kind zu schicken sonst werde er nach Ordnung gestrafft werden, ist für diesmahl gestrafft worden um — 5 ß

Anno 1709.

Den 3 Hornung sind vor Ehor Gricht erschinen Ehrsten Stalder, Hans Kisling bim Bach, Ehristen Winkler und Hans Winkler, Ruff Kuffenors schneider sohn, Hans Kisly im rossacker, Ehristen Kochhofers Hans Hentzy, Jakob Hans Liebi Margaret Hansi Wengers in Boden, Jakob Lehards Hans Kuhlhansen knecht, Jakob Lehnbudmans in Rohrmos, Ehristen Lehrs Hansi Meyers zu Hanebuchi z Mülli, Hansi Kuffenors Sohn, und Kesi, Jakob Ehrsten z Mülli, Heri Margaret, Hansi Wengers bim Bach Arnoli, Jakob Wengers des Hammers Elsi und Heini Ehristen Stalders Hansi, Abrahams Lehrs Sohn und Arnoli, Winkels Kuffenors Bäbi, Jakob Kislys Lasthans, Jakob Kuffenors Bäbi, Jakob Lehards Bäbi, Wilhelm Obrists im Eschi Bäbi. sind 14 Knaben und 18 Meitli.

Der Knaben Straff ist 70 batzen, der Meitlin 45 bz. Sum. 120 bz.

Den 3 Mertzen ist erschinen der Vogt Bendicht Bachmann Wirthy vor den Ehorrichteren Hantzeren statt und klagt geben, das sie nicht mit rechtem ernst abgemahnet und gestrafet, sondern hantzen lassen, ist ernstlich befohlen worden und vermahnet ins künftig solche Müßwillige Leuth mit gantzem ernst von solcher Leichfertigkeit und Müßwilly abzuhalten und heimzuweisen, und wann sie nicht folgen wollen sonder sich widersetzen, solle er den Nachpur Statthalter Uhlisperger anrüffen, gestraft 10 bz.

10 bz.

NB. 1 May 1709 sind die hier vorverzeichnete Bussen Vorgemahnet und gefellet worden.

Den 21 Heumonats sind erschinen Ehrsten Küffener im Rüdeli Resis Mann, auch Babi Küffener im Rüdeli Hansy sel. Wittib, auch Hans Küffenere Wittib im Eschi, die wurden für an einem Sonntag früher gestraft und etwas Frembde vorgemahnet, sind ernstlich beschulden worden und ein jedere um 1 bz gestraffet. 3 bz.

Den 24 Novemb. sind vor Ehor Gricht erschinen: Hans Bezhalter von Uetendorff, Benedicht Stalders Wittib. Jacob Stuki und sein Magd Daniel Rohrer, Antoni Küffeners Ehrsten Wittib. Bruggli Anni und Jacob Elsi. Veli Küffeners Babi. Jacob Wengers Wittib im Eschi. Jakob Kuttlers. diese alle sind ernstlich beschuldet worden, das sie so gar unfleissig zur Predig gegangen, sind auch ernstlich vermahnet worden, das sie sich fleissiger anstellind, und sind für dismahl ein jedere gestraft worden um 10 ßl. 1 bz. 10 ßl.

Anno 1710

Den 26 Jenner sind vor Ehor Gricht erschinen Ehrsten Schiffer und sein Wybs Leuth, welche sie vor das Wybs ab dem Mann geklagt, er habe andere lieber als sie, und also man wendet das einige anmuhtig und gabe sie beschlagen auch solches den Daniel Kisly geklagt und begert er solle darinnen Mittlen. Der Ehor Gricht aber hat wieder der mann noch also Wybs Klagen wollen, und sie mit ein ander abgemahnet, das sie in ander Wollen Verfassung, welche man aber schon mehrmahlen vor diesen Klagen mit ihnen mühe und kumbers gehalten, und sie zum fridy sind vermahnet worden, so sind sie dismahl jedere um 10 ßl. gestraffet worden und dabey ernstlich vermahnet, das sie bis Pfingsten ruhig und also thalmuthig gebichten, hilflig und fründlich mit ein ander haben sollen, widrigen falls man sie für Klagen vor Mgstl. Schultheiß setzen. 1 bz.

Den 21 Septb. sind nachfolgende Clienten worden, welche sich bey dem Bachus gantzet — der wirdt hat all Maß gelegt 1 bz. Niemer Ehrsten Winkler und Ehr. sein Ehr gaißer, jeder 1 bz. Uli Wengers 10 ßl. Hans Winkler 10 ßl. Ehristen Stalders 10 ßl. Hans Kisly im Rohrachser 10 ßl. Bärtschi Wengers Dattelers Knecht 10 ßl. Heini Kisly 10 ßl. Bärtschi Hirsbrunners 10 ßl. Abram Lehrs Kindsmeyers Hansen 10 ßl. Rubin Küffeners Kindsmeyers Hansen 10 ßl. Noch ein ernstliches Bschelt und Ehrverwahrung hat man ihnen gebraucht, wann sie nicht tantzen würden, so würde man sie verklagen bey Mgstl. Obern Ehorgricht zu Bern. 7 bz. 10 ßl.

NB: 23 Martij 1711. sind die vorbeschribenen Bussen Vorgemahnet und gefellet worden.

Anno 1711.

Den 26 Aprellen ist vor Ehorgricht erschinen Ehrsten Stalders welches Kind, dass sein Tochter Anni nachdem sie zu Jahren ehelich Jahr gekommen, sye scheidungen zu ihme in sein Hauß kömy, und wolle by ihme bleiben und sich halten wie ein Kind thun solle, der Vatter ist ernstlich vermahnet worden, das er mit seiner Tochter ernstlich rede, dass sie sorg trage zu ihrem Kindsstand so sie taugt, und wan sie wieder Kindliche Pflichten zu ihr gebürt, so solle er sie in treuen anzeigen Ehrlichen und unpartheyschen manieren, welche by der Gemeind die Tochter fragen sollen, wieder disen Kinds rechter Vatter seye, und sie solle ihne ernehren, und disen Fahl der Vatter versprochen. Ehrist auch der Vatthalter disen Fahl der Vatter versprochen, das er disen seinen Sohn Spillhausen by ihnmahnet worden, dass er disen seinen Sohn Spillhausen by seinen Eyden anzeige und ihne im nächst fragen wie wie er in seiner Haltung verfahren sollind, welches er im Pfingstag zu ihm vor sprechen.

Den 3 May 1711. Nach dem wie die Ehorrichter den Statthalter und dann Hans Kisling bschaid den Hans Kisly anzeigen, wie disen Vorn Stalders Sohn Hansen gesagt sein zu seinem Vatter kumy, und bysser allhar zu bleiben bis zu seiner gemeindt, auch wie das vermahnet worden, und disen Kinds Vatter anzeigen und zu nennen, fahl er solches nicht thun wollen, sonder gesagt, er wolle ihne selbs schon angeben, und welche er dass zu Bern für Ehorgricht müsse, wolle er nicht nach Ehren, oder für unsere Ehorgricht, als disen Fahl der Herr Schaffner bschaid, man solle ihne wieder für Ehorgricht laden und vermahnen, dass er den rechten Vatter angebe, und wann er dann nicht erscheine, so solle man ihne mit einem Fürbot dem Ehorrichter nach Bern für das Ober Ehorgricht fuhren lassen, als aber der Ehorrichter ihne hieby erwellen, haben die seinige gesagt, er seye nicht daheim, sonder seye nach Bern gangen.

Den 5 Heumonats sind für Ehorgricht erschinen Hansjörg Wattenwyler, Abraham Sägisamen, Hans Jaußi Bendichts Sohn, Bendicht Megarets Sohn und dises Fründs Tochtermann, welcher auch erscheinen sollen Ehristen Hansen Sohn ist aber nicht kommen, sonder Hansi und Megaret haben geheilt im Badhaus, Megaret hat auch gebeichtet den Jaußi, und Jaußi hat 7 auch gebeichtet, haben getrunken, Ehrsalaten und auch Mußschellen in glas hingeschickt, ab diser Fründen aber hat niemand klagen wollen, das sie Schlimm gethan haben, darum sind sie nicht gestraft, sonder ernstlich gewarnet worden. die Offelen aber sind wegen ihres Mußwillens und schlimm Anhaltens ein jeder mit 5 bz gestraffet worden, darneby auch ernstlich beschulden und vermahnet worden sich besser zu halten, ja man hat ihnen ernstlich gebraucht wann sie nicht bis zu Blumenstein sich wollind ehrlich halten, und ein schlim bschaid disen leuthen geben so wollen man sie strafen und ungnädig straffen, ja auch offentlich vor ihnen den Kirchen klagen.

Anno 1712.

Den 13 Novemb. ist der Statthalter Jakob Wenger vor Ehor klagt worden, welcher am tag zu Ehor gar lang im Wirthshaus gesessen und sich voll gesoffen, darauß zu Haus kommen, gar übel tractiert und sein Weib und Kind hergenommen mit vilen schandtlichen schmach Worten und schänden worden, welches sein Wybs mir bitterlich geklagt hat, dem ehrsamen Haus, gar ernstlich begehrt man solle ihr Hand bieten, oder sie wolle von ihrem Wollen man solle sie Ehrsamen zu den ihrigen in dass Simmenthal ziehen lassen, welchen sie der Statthalter schon mehr verklagt worden wegen seines Ehrvergessenen und Unordentlichen Lebens, also das man erkennt, sye vor Mgstl. Schultheiß zu Verklagen.

Den 20 Novemb. hat Ehristen Küffener an der Allmend Verklagt Mgstl. Babis Wybs die Thorrichterin im Rüdeli, und Babis jüngeren Meitli, dass sie ihme in dem Nachtfinsteren die Kleider offentlich gestohlen, darüber das jüngere Meitli ergriffen worden und gklagt der Diebstahl habe, ihme gestohlen, welches aber disen ernstlich und trutzig gelaugnet, sodass dem Ehren Küffi gklagt worden.

A 4 A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Anno 1715.

Den 6 Hornung: 1715. Ist erschinen Barbli Kuffenerin sel. Hrn. Hrnis, wohnhaft Vnderlagk, vnd klagt, dass sy sich nechster Chorrichte, nachts vnd schiere, die Kuche inwendig mache, vnd als ein böse Hur sich selbs ihrem Ehemann fürgehalten worden, hat aber starck gelaugnet, vnd auff ernstliche Erkennung, dass sy (wann sy sich nicht bessere vnd von ihrer Hurerey ablasse) man ihro Ehe vnd Kind vnd Hab vnd Gut nemmen, vnd anzeigt, was vnser ein böse Hur sye, damit sy bestraft werde, vnd hat auf Vrgichten sy wolle sich bessern.

Eodem hab ich den Ehorrichtern anzeigt, wie es by dem Badhaus vnd Wirtshaus sonderlich an Sontags Nachts mit so vilen, gaigen vnd dantzen, vnd sye vffrhürig, dass man Vffseher bestelle vnder den Ehorrichtern, dass einer by dem Badhaus der ander by dem Wirtshus auffsicht habe an Sontags, vnd man dorthy handle dass sy vnsere Leute von allem spilen vnd sonst absaltig spilind, allein sy haben ihre Mit nicht vnderwerffig wollen, dass sy es thun wollind. Am Fridag vor alt der 4 Octob. hab ich Mgh. Ehorr. von Wirtsh. der Gmeind gehalten, auch geklagt wie dass ich vernemme, dass man an Sontags by dem Badhaus dantze vnd by dem Wirtshaus ein Fiedler wie der vnd lieder singe, mit Horen, gaigen vnd dantzen, hab auch ernstlich gebetten, dass man Vffseher bestelle wie solches Gottlose wesen by dem Badhaus vnd Wirtshaus ihre wolle sind vnd sonderlich, sonderlich auch hab ich angelegenlich gebetten, dass Mgh. Ehorr. von den Gottlosen Buben den Geiger Christen Egger abstraffe, welcher schon gar lange Zeit mit seinem Geigen an Sontags das junge Volck verführt, dantzen gereitzt vnd also an tag dess Herrn nicht Rast sonder dem Teufel gedienet vnd das junge Volck von der Kirchen vnd Gottes dienst abgehalten. Die Wirth solle man dahin halten, dass sy sonderlich an Sontags die Leute vom biss ab vnd zu dem Gottes dienst anmahnind, sinthero das böse allso vnderwindind vnd abhaltind, wie dass nicht geschehe, wurde ich genöthiget solches Gottlose wesen vnd dantzen an Sontags Mgh. dess Oberen Ehorgerichts zu beschreiben vnd zu klagen, oder aber solches an dem Capitul zu Bern fürzubringen, wie es hergehe by Tag vnd Nacht, vnd an Kilchtägen gegen vnser Zu bitten, damit man nicht von Andern benachbarten Orthen müsse ihr gespöttet vnd klagt werden, dass man dort an Sontags dantzet vnd anders spilind, thun, wann man straffe sie solche vnwesen Leute nicht.

Anno 1717.

Den 26 Septb. ist das Meitli Madleni Küffenerin in Steffisburg erschinen, welches Zuhörer offt vermahnt worden, es solle nach dem gehaltnen Dienst fragen, vnd by solchen Leuthen dienen, damit es aufgehalten Predigen, aber es hat nicht gehorsamen wollen, sonder ist müssig gangen, hin vnd wider gloffen an die Kreutzgassen wo allerley müssigleuthen gebuhlen vnd ist selbigen Leuthen nach gezogen, welchem wir besorgen, es möchte der Schoss vnder den Hut in Hand fallen, ist es ernstlich ermahnet worden,

Den 3 Octob. 1717. Ist erschinen Benedict Matthews Barbli 13
welches für gaben wo welle Hochzit halten, man solle ihme einen schein geben, als es ernstlich ist examinirt vnd gefragt worden wie dann meine, mit dem es Gottes Hochzit zu halten, hat es gantz verlacht: es heisse Hochzit Essen, vnder es sonst vnd allen verstanden: es seye ein Hochzimer, es habe gutthat mit Ehr vnd fromb dann es lasse sich by dem Kauffhaus in Bern, vnd diche im Land stroumbs Ob es ihro schon gelangen lasse? hat es bekant ja es habe sich erlangen lassen, weil es nun ein fromb vnd Hochist ist, ein gar stillmer Mensch, haben ihme nicht wollen zu fallen vnd zu wachen, sonder haben ihme ernstlich befohlen es solle nach Bern gehen, vnd seine sach vnd stand Mgh. Ehorrichtern des Oberen Ehorgerichts zu Bern anzeigen, vnd by Mgh. Rath vnd Cmmer zu suchen.

Den 9 January Ao 1718. Ist erschinen Maria Mattlen, welche es verklagt worden, dass es mit dem Hans Zaug dem Zimmerman einem Ehemann, züchtig vnd verdächtige Gemeinschafft habe, dass er dem Zaug in dise Mattlis Hauss wandle, vnd auff dass er dem Zaug in dise Mattlis Hauss wandle, vnd auff dass er dem Zaug vnd allerley nach Bern vnd wider heim ein ander mahl, vnd ein ander nachgehe, so dise dem Mann, welcher auch vnd ein ander nachgehe, so dise dem Mann, welcher auch Mattli vorgefallen worden, hat es sich also verantwortet: es seye wahr, dass der Zaug dick by ihr seye, vnd auch ihme Kinder ihme, aber es habe keine böse Gemeinschafft mit ihme sonder der Zaug gebe ihme offt etwas vnd heisse nach Bern zu tragen, vnd auch offt etwas von Bern heim vnd nach Hauss zu tragen, wie dann den Lutten vnd den Lasen, es müsse gehauen oder es habe sie verdienen finden, so Man sie ihme ernstlich gantzhenet, es solle sich weder dem Zaug stellen, noch die Leute trauen ihme nicht bald gutes, es habe sein Hauswirth vnd Zauge mit anderen vordächtigen Personen, es solle sich fallen, dass es nicht verlacht oder es vnd im sind vnd stand fallen, dass es mehr mit ihme Gemeinschafft habe, so wolle es hiemit an Hohen Orten verklagen.

Den 16 Octob. 1718. Sind vor Ehorgricht erschinen Hans Schneider der Wirth vnd sein Böse Christen, auch Hans Rychner der Gerichtsatz Kirchmeyer mit seiner Ehegler Maria, da der Christen Schneider eine Ehrbarkeit fürgebracht vnd geklagt, dass Maria Rychnerin ihme die Ehe vorgeworffen hr Oberkeiten in Bern seines Bruders dess Schneiders auch seine Haberen Ehestand abgenommen, das Meitli aber hab selber bekant, dass es ihme dem Christen Schneider die Ehe vorgeworffen, aber mit Vorbehalt seines Vatters, wann sein Vatter sonst wollen dann gebe, wann es aber nicht gelassen wolle, so solle das Vorgeworffene vngültig vnd nichtig sein, dargegen aber hab der Schneider vorgewendt, dass das Meitli anfangs ihme Absolut Vorgeworffen ohne Vorbehalt des Vatters, nun aber dasselbe nicht wolle vnd sage: es habe ihme nichts vorgeworffen als mit dem Vorbehalt des Vatters, welchen nun der Vatter sich dazu nicht verstehen wolle, sonder alles annoch widersetzt, der Schneider aber nicht abstehen wolle, so hat eine Ehrbarkeit erkent, dass man dise Parthey Vffs 15 Schilling Hilfsiden vnd ihnen solle &c.

Schanzarbeit soll geben 1 Thl. ist 15 ß.

A 4 A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

14

Den 11 Decemb: 1721. sind auf Catholisch Mösslisch Schulheiss ersch[ienen] Hans Jaug und Maria Mettler, welche eine Ehe[liche] Ehemannschafft mit einander haben, mit einander nach Gott und Ihr Hl. und wider mit einander heim gehen, auch by[einander] im Haus gefründen wonen, da dann der Jaug sein eigen Ehrlichs hat; denen ist auf Catholisch Mössl. Schulheiss ernstlich verbotten worden, dass sie nicht solle[n] Ehrsamen gehen, noch einiche Ehemannschafft mit einander haben, widrigen falls, sie ihre Ehebrecherische Leib sollen gestraft und gestrafft werden.

1722 Den 7 tag Augusti sind erschienen Christ Stalder Schmid und Maria Schultz mit dem loblichen Ehe gericht, die vorlangen den Kinsen sind in einem Ehe mail und nach gehaltenem Ehegericht, und vileicht sie ein ander schmachlich begegnet, haben sie mit einander verschlichet und versonet, das sie mit einander Leiden gemacht, haben einander müssen entschlagen

Lb. und jedes ist [illegible] Lb. gebüsset worden Lb.

1722. Ist vor unser Ehrbarkeit Chorgricht erschienen Jacob Rohrbach mit seinem Vatter und seine Klagt wider Jacob Mattlis ab Thurnen, wie er allezeit seinem Mailer wasseren ihre Thurnen Leüt mit Schuss und Schlag [illegible] Mattlis Confessiert, er habe sie geschossen, seine Thurnen Leüt [illegible] Verbietung [illegible] Ehrsamen Chorgricht [illegible] Schar Scheiben [illegible]

1722 Den 4. Febr. sind erschienen Hans Ulrich Ehe[liche] und Benedicta Ehe[liche] Geissen Ehemännin Frauw selbige ware angeklagt worden, dass sie auf letzten Ehe" und Communion Tag auf dem Kirchgang ein[en] Haller sand Ehemäss" und Geldbeutel Diebsweis entwendet, [illegible] man sie brüder Leibs Leid und Gefangenschaft examiniert und ihr aber nüssung angemahnet hat.

Eodem wurde die Ehefrau Geschwigert sie habe wegen obigem Geldsandel [illegible] dem Ehemann Ehebruch gebrochen, [illegible] Ehefrau vor Chorgricht erschinen und Ehemann sie wolle dessen nicht geständig sein, und dem Nahmen nicht habe; dass sie eine solche Lugi auf sie gelegt habe. Darauf sind der Geschwornen Aussag Ehemann Ehebruch gehalten, dass der Ehemann sage, die Ehefrau habe ihm gesagt, sie habe mit dem Ehemann Ehebruch getrieben, dass sie aber [illegible] auf ihrer Aussag gestanden.

1722 Den 4. Febr. sind erschienen in Nahmen seines Ehebruders der Ehe[liche] Hans Jacob Brechbühl, als die vorige Ehemannschafft aufgelegt, der Ehebruder Hans Rüdi Ehemannschafft aufsag ab von der sogenanten Bergh Däbi, die der obigen gleichlautend wäre, dass die Ehefrau ja also gerett habe. Worauf sie Ehefrau proponiert worden, diese nichtige Klapperey [illegible] abstehe meyen. Da dann ermeldter Ehemann versprochen, diese Aussag [illegible] und abzesagen. Begehrt der Ehefrau aber und ihre Ehebruder solle angesetzt werden, dass sie für ihre Herren Meyer welcher wären, denen sie die Lugen für Kindern. Diese aber ihre Ehegemahl und Klagt werden [illegible]

1723 d. 22 Aprilis sind allhier gewesen Joseph Kneller und Christ Reiser wegen seiner Ehefrauen Ehebruch und waren [illegible] so auch der Ehemann [illegible] mit seiner Ehefrauen Ehebruch in der Ehe Passions Woche gepflogen hatte. Ist aber nicht [illegible]

Eodem sind vor Chor böse Leüt gewesen, die das Spiel im Schüelhaus, [illegible] Ehefrau und Grabenbäch [illegible] Ehemann gleichfalls wegen Ehebruch [illegible] und censuriert worden. Da der Ana Elsi Ehefrau eine andere Ordnung zu Ehe stehen. Das grobe Kalb aber soll allen der Ehemann wie recht Ehe Männer [illegible] und sein Ehemahl zum andern [illegible]

1723 d. 18. Aprilis. ist wider [illegible] Joseph Kneller und sein Frauw citiert worden. Es hat aber [illegible] Ehemann lassen, er wolle nicht erscheinen, man möge über den Ehemann greifen citieren, so lang man wolle. Dessen ist Ehemann [illegible] und [illegible] worden. Da man diesen Ungehorsamen gestellt vor Mannschaft Schultheiss und Rath.

1723. d. 25. Aprilis hat obbenannt Ehemann Joseph Kneller [illegible] Ehefrau und sind mit seiner Frauen über Ehebruch [illegible] da man ihnen beyden selbst vor Ungehorsam vorgehalten, und zu Ehestimm ihres Ehebruchs Ernst und Ehe Ernsthaftigkeit zugesprochen.

1723 d. 25. Hujus [illegible] Jacob Fischer und sein Ehefrau vor Ehegericht citiert worden, das ihr gelegt, der Mann habe sie [illegible] Ehebruch [illegible] geben, [illegible] Ehefrau [illegible] Ehemann [illegible] Ehebruch [illegible] Ehefrau [illegible] Ehemann [illegible] Ehebruch [illegible] Ehemann [illegible] Ehebruch [illegible] Ehefrau

1724. im Majo hat der Taube Rud Hemmüßige Hr Barber Mattlar
16) lassen schon in vorigem blatt gedacht worden mit Obrigkeitlicher
Rud Bolsiger mit einem eych. Helm, so schandtlich tractirt, das der
gleiche Patient das Bett hüten. Und nachdem der Meister Hem-
ber die [illegible] Pfleghus Meisterschaft Ihm und Ihr einer
Hochobrigkeit allhie wegen dieses Frevels vorklagt. hat sich dieser
Handel hoch Hemmüßig gestellet, und sich erstrecht, eine von seinen
eigen Vicariem also der nüw selben Zeit offentlich bitten zu
lassen. Als sich aber sein Lüben Brüder einbilden wolle, daß
sich diser [illegible] Regierung schon mit einer Hr Landsher-
rigen Frau aus dem Land gemacht [illegible] 1722. d. 19 July a. 1730 96
ocb.

1722. Thris sind diser nächsten nachten, ab dem wünde gehe,
auf einer dass Wasserfahl worden. Dessen Knecht vor einem
Hauss gestanden, welchen sie mit in abred gen Bach mitgenom-
men, jedoch aber dass dieser Gesellschaft Ihnen [illegible] können und
mit Gewalt wieder auch selber einmand gebunden. Ihnen ist
wasserfahl insinuiert worden dass per drey Jahr hindurch sonsten
mit mehr gestellt werde, so sie Landsverwisen, sonsten zur
ohnfehlbarkeit mit einer starken Straff sollen angesehen werden.
Diesmahl sind sie Glyder Ihr waschung und [illegible] angelegt.
10 Und noch reserviert sonsten worden.

1725. d. 4 marty sind auf geschehene Citation Ihr Herr
Gebauer erschienen Niclaus Widmer der Badstub
seiner Profession und seine Magd Elisabetha Morgenthal
Wendi, welche beid an einem Tag in der Frühe nacht
Hr Gebauer eingelassen, daselbigen Thun aufgetragen
Widmer anfänglich nicht und lang hartnäckig gestanden,
endlich aber doch bekennen müssen, dass er
Hr Gebauer sage schon in Ihrer Unschuld
Hr Gebauer sage, die Magd sage, Hr Gebauer
Hr Gebauer sage, Hr Gebauer sage
Hr Gebauer sage, Hr Gebauer sage
Hr Gebauer sage, Hr Gebauer sage

1727. Bring auf selbigen tag, auf mein gesuch, zu seinem ehe-
lichen beyst ihn eine dreyzeichung v. 2 stab nin gleiches gegen
sein nieb v. drey finger breytung /
als ich nun disse drey stab sambt seinem begehren
§ 31. merk der ehe-bantkeit baagte, die complet ab-
wand rekandt, dass zedar obigen einspil aufgesetzt, ab
gar nit aufgehoben sein sollen, sondern die Execution ab
parat seyn sollen. dass auff restes dreyzeichung sein, und be
zahlung seiner dreyzeichung, bestandung, obigen spiels
endzogschalen aufgepfeifft werden, ohne fernres die ehe-bantkeit
desen zu bekäligen; welches ihnen zur nachricht
angezeigt wand, dass nichts von obigen dann 25. merk
geschehenen abgethan seyn, sondern nur, wie obsteht, aufgehoben

Dann hinn bis § 13. oct. ist nichts nichtiges vorkommen.

Oct. § 13. ist Chorgericht gehalten worden, und sind auff Citation
erschinen Madle Küffmer Christen Ehefrow wird und ihr
Ehemann; welche gestanden, dass sie an einem Sambstag
mit und den offen gehalt und ehe dazu gehört,
Sondern auch ehe ab den Bäumen geschüttlet und in
zuhaus dahin auff selbe eingeschlossene und eingegrabene
in nicht aufgetragen; diese nun sind für disemal
darum bestraft und den selben eingeschlossen rechtlich abgemacht worden, mit dieser rechtlichen beschaid
dass bey ernster übertrettung und aufrichtigkeit
dass dass dass, wo sie auff diese oder andere
in der Chorgerichts-satzung vorbottene stuck, solche
nicht ernsten, übel und 2 pf. buss verfallen und
bey wiederholter missandlung mit 5. bis 10. ß. solle
und werden abgestraft werden. Es gleiches ist auch
angekündet worden und dorgestalten Christe dann
so mit nachsten und dass gleiches festens mit öffen
halten und ehe dörfen an Sontagen beschehen dann.

Eodem Christe dann Stocker auch und fleischhs mettler, die
nach geschehener gedächtnuss an Sontagen auch nach
Brot gebagen, nun nie gewahren zeit lang; und
darum ungnad freundlicher ernstlicher darstellung solches ge-
bühre nit abgestanden; Diesen nun, theil sie auch
nachsten, ist für nun und allemal gnädig abge-
sprochen worden an Sontagen (laut satzung) so dagl der
als nach dreyschalten Bottes-dienst nichts bösdienen
nach Brot oder andre speise zu tragen, wo sie dann
Blumenstein oder andern ortes sinden, under gleicher
angekündeter busse. Ihn abstagl. so lang sie mit dem
Muggl. die velaubnuss darzu ausfindig machen können oder
dispensation dann obgedachter satzung pag: 31.
Disse wand bis Completer versammlung der ehe-bantkeit-
gericht.

N. 27. Dec. Trugen dann Hr. Hauptmann Hilfiker als eines Hohen Ehrsamen
Chorgerichts vor 1. ein disse abkommende bräuche sich disse
beschlage v. satzung nutzinen v. sin übertretten.
2. ob sin schon strafwürdig dass unnütz
Fluchen also mehr einreisse dagegen.

1727.

da gab Mr. Hauptm. Hilfiker folgende meinung v. gutachten.
dass obgen ermüdet wo ihnen disemal nichts geschenkt wurde,
das künftige aber belangend ihne ihres hohen fürsichtigkeit
willen zedar an Sontagen auff den abig zu gehen nicht
aufgesetzen wurde. Doch dass wo niemals dass der zornigen
und andrenbüssungen v. Kindtaufe gestattet seyn, sollen
sonder so dagl zornigen als Kindtaufe halten besuche wurden
v. dann sin selbe mit frequentieren, ob sin dann schon nach
dem selbigen abrennen, dennoch ihnen selben angezeigt
ihne mit der gefangenschafft abgestagt zu wurden, mit
anerbott, als ob sin vor der zornigen dreyzeichung wären.
vr. p. 28.

Merk § 25. marie dreyfünd. wand Chorgericht gehalten in
Beyseyn des Ehrsamen, Statthalters, Chrisen, Küffmers
v. Hans Rotachers stund wie dann Schaffhausen.
da wand dorgefordert der wirth Christen Küffmer und
befragt, ob mit § 1. oder 2. Sontag nach dem Neujahr
im wirtshaus wo abendsitz v. kilt gehalten wurden,
darbey gegriffen v. gebauchet worden, da bekannte
wo Zedar das gnigen, langende aber das Sontag, sin
auch, dass wurden Briger dann, dnach wissen ihnen
Zeugnen gestehen, sye auch mit an einem Sontag gehalten
seyn.

§ 27. wand bey Completen Chorgericht, der wirth
wider dorgenommen, v. nach gegebener bedenkzeit dann
obigen dito § 25. merk für nachfragen behausung be-
fragt, ob wo bey seiner dorigen aussag beharren.
da bekannte wo, mit wer nimmal sonder 2 mal gegrif-
gegriffen aber wer nimmal v. Zedar Sontag abends dar
bey gebauchet worden, diemahl in seiner abrichtung
den Sontag wollen wo mit disen, (sind aber Maria
Meyerlins sohn in der Linnen v. Rotachers, Barb.
Küffmers wib, v. Barbara Hirtmann &c.)
da wand ihne rechtlich zeugnussen mit angehaltner
bestraffung, dass wo Hasen v. genauen zeugt halte, so
wolle bey dem Bad als im wirtshaus &c. der straff
wand wo für das nechst mal entlassen, aber mit dem
fruhren darbehalt v. bedrauendung; dass wo bey nechster
übertrettung der gegebenen vermahnung, dasso fachen mit
straff wurde angesehen werden; wonauff wo dasse wochen
allen zeugt zu bekennen v.
N. so dargegen sich für aber alle Chorgerichter samt dem
Chorschreibel, die gebürende persönliche visitation des
Bads v. wirts-hauss zu bestreichen, ob wo sichen dann
pag. 18. ihnen anlangt, wie auch ohne sub No. 1715. § 6. ordinirt und
auch sicher alten Rodul 1701. de dem 19. Sept. v. de 23. may 1703.
N. da wo nun Mr. Hauptm. Hilfiker wiederbach nach dem angenom-
pag. 51 v. Bricht allein dem Bad fründlich dorgetragen § 16. May
beharrlichen wo dieser alten Chorrichter v. auch dass Chorschreibels
nachgelich zu seyn, persönlich anstatt dessen, wiederfahren
§ 18. May resolvirt, vr. acta privata. Sagorn sein Fabian Brüner Cpl. S.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

d 25. Jul: 1728 Bÿ dem Stillstand, darüber der Stattschreiber das Wort führte mit Abtrettung.

d 25. Mertz Adam Schorpisch gefangen in gegen Jacob Ammans Stattgefangnus, Christen Küffmans u. Hans Rebmanns. Da auff citation erschinen Christen Schmitten des Wirts, Anneli, Laut ringfüegter urgichten (NB. seiner Schwiegeren) sonders deß innern Ehegsatzes, Brunnen, im Wirtshaus an einem des nächsten Sontags nach dem Nüwenjahr ein Fall vorgegangen, darbÿ mit gringen u. Tantzen ein üppiges Wesen getrieben worden. Es laugnete aber der Wirth, daß Bÿm gringen (so er geschwÿgen gutheißt worden sÿe, wolte auch mit Nÿdt nach anzeigen, daß Er tantze oder gringe gewesen, sonnderen auch, daß er an einem Sontag gedanzet, weilen nüw die Landschafft noch nit bÿ der hand, Adam er dismal mit vorgütter Bedenckzeit u. nachtlicher Abmanung zu Bekantnuß angehalten, damit er nit als ein übertrettner in Schärpfe straff verfallen u. stand; worbÿ es dismal geblieben.

d 27. Apr. Erschinen wider Christen Schmitten der Chorgricht; da es dann auff nochmaliges Zusprechen bekantte, daß an einem Sontag auff das Nüwjahr zwar ein gringen im Wirtshaus übernachtet u. auffgeigt, niemand aber dabÿ gedanzet; an einem andren Sontag aber frÿe beides gringen u. tantzen vorgegangen, darbÿ er Christen Schmitten aber mit gemeldtlich gebrucht. Hierüber nun Adam er nochmahlig censuriert bÿ Completem Chorgricht, theils ringen seines vorgehabten Laugnens, theils ringer sündlÿchen Zucht u. gestattung so vieler unanständigkeit u. mißstellens, wider all seine Schärpfe der Ehren: ordnung gethan; daß er nunmehr auff so öffentlichen Abtritt, den Ehren Müllern, seinen wahren wollen Schaden lassen, weil sÿ sich damit auff einen bösen u. sträflichen Affect aufgelaht seinen höchsten Verdruß u. Schaden ihres ganzen Hauswesens, so Adam ihnen auch angezeigt, daß Zudem Dismal für das erste u. letzte mal die Straff ihnen erlassen, aber hinfüro bÿ Widerholung dergleichen Laugnens oder gestattung dergleichen mißstellens bÿ seinem Bad- oder Wirtshaus ohne Scheuen u. nach aller Schärpfe ihnen zu straffen, welches er dann seinen ungehorsam allein zu danken haben werde, u. ohne alle nachfolgendigung bleiben müssen, sintemahl ihnen zu dem nochmahlige Ermanung zu aller Christ. Zucht offt angeboten worden, im fahl er sich ungehorsamlich stellen, wider alle, die seinem Widerstand zu treiben möchten u. sich dessen ungnacht nehmen

wider seinen Willen festzuhalten.

d 22. Junÿ. Adam der Chorgricht Citirt Christen Schmitten des Wirts, wie auch Bauß Küffmans Weib samt ihrem Man, wegen Hans Rebmans der Chorsichter, als das Wirths Töchteren vor der Ehrbarkeit angezeigt, daß jenne beide einen unanständigen, allzuvertrauten Umgang miteinander practicieren u. öffentlich auff dem Weg nach Bern u. wider zurück offen zu thun u. gegenwärtig einiche Heimlichkeit mit einander nÿchten u. einhalten sÿen vorhanden, ihres beider andreadrigen anzug halber, erkannt mit ihnen billich zu reden hätte, als dann Bauß Küffmans aber Klagte Hans Rebmans der Chorsichter, daß er einen unanständigen mann an ihme gesandt, u. mit ihme expostulieren lassen, warum er Hans Rebman sich hinein mische, u. sein Weib also verdächtig mache, das ihm das angehe, weilen nun Christen Schmitten der Wirth mit erschinen, under dem vorwand einer bösen sach so Adam Dismal nichts tractiert.

d 29. Junÿ. Wurden obige zwÿschen Christen Schmitten Wÿn außfordigung, Wirth zu Blumenstÿn, samt Margreth Küffli, Bauß Küffmans ehefrÿw abermal citiert, welche auch erschinen; ihnen Adam beiderseits die obige Klag vorgehalten, welche sie aber beiderseits mit nüw laugnen, daß sie nemlich jemahls auff dem weg nach Bern oder wider zurück oder anderstwo bösamen gethan, nÿchts u. allein, sonders er expostulierte der Wirth vor der Ehrbarkeit, es sollen jemand sich fürsehen u. anklagen, daß sie beide abgemahnt wider ungebührliche miteinander gmeinschafft etc. stemmen auff einem andren anderst schuldig zu sÿn, worüber er zu gebüß gedachten Wirth müsse. Weilen sie nüw vorgeben, daß ohne gegründete andere heimlichkeit sie nüt zusamen gegriffen oder bösamen gethan, sonder allzeit andere zu ihren Zeugen gehabt, so Adam der sie angredigen auff nüw andren Zeit zu verschÿnen.

d 6. Julÿ. Erschinen abermal Christen Schmitten u. Margreth Küffli, als Bauß Küffmans Weib; welchen auch angesagt allen abwesenden obiger anklag mit anmeldung nach Bekantschafft, sonders sagten, sie sÿen allzeit jemand mithindere sonder oder vor ihnen oder bÿ ihnen aufgestanden, dann sie auf dem weg oder sonst bösamen gethan, weilen nun Hans Bauß Rebmans der Chorsichter, seinem angethanen ausdrücklichen befelch

A 4 A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Jnnen rignenen Hoff nach andrest trenschul als ihn das der Ehrbarkeit befasla, dandy, so dann disnen gastoren tundschafft mit zugen als Christen Bäzli, der sein zugnüss. so er vor mir v. Hauss Rotacker dem Chorrichter im Hrundhaus abgestattet, bestätigt. Dass er unmüg diser seiner beschehne margrafft Bäzli mit mir selbst also nichtig mit dem nicht meinen v. ungnad gesuchen, sonder selbigen auch abgemagt, v. vor Rösen gebätten v. anlass dazü gehabt, dass offen klärung v. Bricht, dass er auch ihnen man er angezeigt v. darnachen seinen ehrlich dann ungang mit niemen anderen ehrlichen abzuhalten, darum er aber selbsten dank bezogen dem man v. weib v. dargegen tochtigen mißfallen getragen, die so abgedachte tochterschaft rest ihr Ehre mehr zu brauchen mit dem nicht einzugehen v.

auch mangel mein v. abredsamkeit unseren zugen stand dieser handlung abermal aufgeschaben v. dem Christen Bäzli befasten seinen bösen übrigen zugen auch sein fund zu bringen.

Nb. Julij stunden obige zwaytzigen stuben vorgemelten in gegenwart Mrgffe. Bäzelhuss Ulrichenbachs in Thun, der sich damals bey dem Bad befand, v. uns begrüßlichen dan mir ersucht stand. stellen dan

1. den Christen Bäzli (N. 12. Lauf Chorgricht-manuals) als Klägers auf abers als Zeugen, ansatz v. verhör, ja als einen der selben ungleichheiten, streit v. zanks halber sich bey ihnen stuhend gemacht, v. sich übers dasige lassen &c. offenbahren, v. anmassen einen bösen, dass dal zu führen &c.
2. mehreren v. genussamen zugen zu stellen, über 14. tag bey angesetzten Chorgricht, v. obige seinen ansatz bestätigen zu machen, oder zu verlieren &c. Sindmal auch des Hauss Küffenmers Hemmidars im Rüdeli ansatz mit sufficient war, der unmüg war, nicht gesehen, dass er im Nidersaus bey nacht die Laternen nam, den des Bruch Küffenmers stuhl seinen zu zünden, welchen aber mit zu sagen, die Magd des stuhls mit ihren gegangen, der stuhl aber sagte, mit Ruthen als für Strafen ihre hinaus ihne mit der Laternen gezündet zu haben.
3. stand Bruch Küffenmer beyzufallen, was der Chorrichter Hauss Rotacker ober sub 22. Juni geklagt.

Der Bruch Küffenmer aber brauchbarlich dise also, dass er unmüg mit dergleichen einen Mann an ihm der Chorrichter gesandt, den ihnen beyzufallen, darum er sich in diese sach misse, oder was ihr das angehe. sonder dannen, stuhlen er Hauss Rotacker der Chorr. ungebührlich in stuben gegen seinen ehrligen meister aufgebrochen.

und sie in ungestümigkeit angefasen v. gefragt haben, wo ist Elsen tochter die Lüsse, die &c. Hierüber nun solle auch sagen ihre der Chorrichter fragen, ob er solcher dorten geständig sey &c.

also nun der auch sagen, nach bekandtem Chorgricht im Hrundhaus citirt stand v. ersehen, stand er der ehrsamen Rathsherr Jacob Burger gefragt 1. dass seinen dorinnen gütlichen bey dem Chorrichter Hans Rotacker v. zu dato wie ihne der Bruch Küffenmer abgesandt. da sagte er zu mehrmalen, der Bruch Küffenmer habe an den Hans Rotacker begehrt, dass er diejenige, darum er seinen stand bestendig; nemlig einen tuchtigen ungang mit dem nicht v. unbekandten Lebensen, oder aber darvon abstehe. 2. gefragt ist, ob er auch sagen dan mit dem ehrsamen Küffenmer selbsten v. selbsten, sey an Chorgericht gesandt stand, da er gegen Hans Bruch Küffenmer stuhl by dem Mahl ausgegossen. das dreymahl auch sagen v. bestätigt die obige seinen aussag, nach auf den Hrundboth, oder dergleichen mit diser Freiheit aber da er, die abgemelten, stand gesetzt, mit dem, dass Bruch Küffenmer offenbar nichts soll angesehen stunden seyen dem Chorrichter Hans Rotacker, sagte er, er setzt um diese gleichen sachen einen abgesandt erhalten, bald darauff einen diesen sachen sagen v. auch um dass tuchtigen angenehmen ungang stellen. dass ich mit ehrsamen Küffenmer stuhl sagen, nach, ausert dem, dass er gänzlich dranniehm, dass er Rathsherr gefragt habe den Hans Rotacker zu fragen, was ihn disen angehe, darum er sich in diese sachen misse &c. Hinlenigen aber habe er diser bey ihnen auf diesen stuhl drey stuhl.

Hierauf dann Mrgffe. Bäzelhuss befohlen dem Hans Rotacker Chorr. die bestraffung zu geben, klagen seine Nachbahren, aussag sub 22. Juni, conferirt mit dero aufgegebenen jetzigen Aussagen. ite. pag. 20.

Ehrsame das fruhe Zeugen mit dem nichts Christen Bäzlen v. der Margrafft Bäzli, Ehrsame das Christian Bäzli seinen Klägern rahtsam stunden v. als zeug stunden stellen, dass das bösen gemüth also reflectirt stunden, dass darüber folgende beschäftigung an tag kam zur übersichtigung des nichts. dan Ehrl. Bodmeister Rathsherr Hinlenigen, Ehrl. Vennern Zeugherr v. Zeichmeister v. Lauber verbotten also.

" auff Vorbringen Ehrsamen Christian Bäzlen, stehe dass ihnen ob v.
" angelegen, dessen seinen Ehrsamen Margraff Bäzli beschädigen v. ärgerlichen ungang mit Christen Bäzlen, stehlichen, bricht einen Ehrsamen Chorgricht dan Blumenstein vor-

vorzulegen, als hat er Christian Küpfi das mit
ordentlich Rüssen lassen Sacral Küssi zu nemen
u. aufzuf Stuck, dahin ing als Kindsgfatter in
ihnen bringt kommen, u. dahin nachfolgends
bringt abgelangt; Nemlich er sige das ehrl. Christ
Schnitter das alles Zeit mit der Margreth Küpfi
in sein Hauß allhie zu Mazill kommen und
noch andrem bey ihne alda übernacht bliben u.
sige er Margreth in der stuben in einen eggen
an den Band auf dem stock auf dem Bodn nider
gesessen, nachdem sie man das bringt abgenom
u. die Wiegen hinder sich auf gestossen gehapt, sige
der Schnitter neben ihne gehogen, dieses aber mit
ob u. das passirt sige nüssen, einander mal sige
sie beide nicht mit einander kommen in den um
nung nider alda übernacht zu bleiben, allein
dieil er Küssi drauen, das der Schnitter mit
ihnen drauen u. das Margreth auf sein Mann habe,
so habe er sie mit dahin in Hauß beiden, sonst
den habe sie beide hinaus gestossen, als sie da
nahen miteinander übernachtet; dieses er mit,
Alles obige bestätigte auf Aufsag Rath, so im
gleichen Hauß abgefaßt ist, ist also dasjenige das
wagner dieser Margreth Küpfi u. Christen Schneiders
fahlen in Verhaft kommen, dahin ist also schuld
lich dann Christian Küpfi auf seine begehren und
Kostlosen Zeugschein,

Actum Bern d 29 Julij 1727.

E Wissenbrugger
groß Weibel.

7bris d 28.

Stand auf Basels Mezgg. Küpfi Christ Antenbach dann
dieser Ehe obige Kindsgfatt dorgelaben, dise auf die mat
gerth das er sich dann seinem bose Handlung zu der mat
gerth auf das Hauß gebracht &c. regagen sich auf das der
Ehebarkeit mit andern u. exponiren, ungehorsam
Bekandt auch, dann das sige, das er also, ein obgfatt
ausgestossen, dann sige, dise in Mezgg. Kochschreiber
Jungen. Lautet, sige er dann, das man ihne die
nächsten gehn &c. dann mit ringen Hauß Kleider fol. 24.
sige drey Kindsgfatten gesind sigen lassen.

N.B. 1735. d 14. Juni bekandt mir diese obig angeklagte das ihne
man und Magd Rotacher, das er dass sige, das in der gach
Burind sparget das Kind unter andere Ehebrecher noch andern
Fuhren dazu zeigen, und dann auf ihnen stunde, das Kind
Hosa der böse Feind Leibhaftig rossiren, und sich als auf der
allmacht zu Ehren 2 mal an Christen platz in Schuldigster
Gestalt in einen dahin praesentirt, und selbe mit
und selbe magst sie Ehen das angst u. schrecken, gestalten dahin

18. Jan. dann der Chorgricht citirt die Ehen
Müllers u. ihr man Paul der Locher, dann auch
Hans Küssmaul Kindslaßen, dißlich so genante Ehebrecher
dieß aber die Müllers als beklagte ausbliben, dann
nachgehing, dann man dismal nit fortfahren.

25. sassen obige nachgehen, und fürbe das man
die Klag ab seinen Haben, sie habe ihnen nie strangen gan
u. nie streichen, dann dienst aus dem Hauß nichtdurft, dise
aber mit dasig re[illegible] Lugen nie drodacht auf
die so genante Ehebrecher, dahin auf zu redgestossen, dann
sind Unbanden, nienen strangen, dann nie gehen,
aber an diesen nien, nichts, dahin sie so klage als dessen
dieser in die mezgi getragen, und an der Hand gestalt hätte.
Die Müllerin klagte ab ihnen man das er sie geschlagen,
mit einer offnen gallen, dass sie allig blau u. geschlagen wor
den, aber nienen Hand bracht, dahero er auf nit laugnen kan,
Chorrichter sie dann beidseits censurirt u. nemlich re
marquirt dieses, ihnen stehen lang aufhalten, und einander
nichten andere sich zu Ehren, u. alle Christenliche gebühr
gegen einander zu beobachten, was aufordnung saltzer
Bottschaft ordnung u. willens an allen Ehrlichen
auf freinen Klag aber, dann selbige dann Ehr. Chorrichter
deferirt u. eröffnet dann Ehrgen obigen aufbliben.

10. Febr. auf dieses ihr Citation dann die Müllers um 10. Ehr
Congregt. die Beklagten oder das Hauß Küssmans Mitt.
dahin das aufstehen nit, dann aber fernerer nachricht
hinfüro nichts abzunemen, das die Müllers dann nothwendig
ihne sagen bringen möchte, by Vermeidung gebührender straff.

Feb: 29. u. 7. Martz dann wieder citirt und rapsirt die fünf
2. u. mehr jahren einflissigen Kirchgängern, sonderlich in Examen
der allen mit einmahlig gegnenderlingen als
Hans Rudolf Ehrungers des Vatters u. sohn der sich dißhalb
Hans Ulrichs des Jahnen Mann Hans Jacob Jahn —
Hans Rudolf Krüttner, dann dann dorgelaben Acta de Anno 1704. d 24. Nov.
Christen Frey sagte er gehe zu Statthalter, da er auf die Kan
tagen, und dann nichts für das andern mehr bekandt zu haben sind
laugnen gemacht habe sollt.
Michel Hagmann drohung sich sonder einem bösen stich
Christen Schneider u. sein Frau, das Kindbett gelassen
Christen Frey, das auch sind 2. jahren einmahlig gebeichtet
sondigst bisigt u. dann darnen sondigst, ja haben es, sondigen
u. das communicirt am Palm-Sontag 1727. u. in dieser
Fälschlich sie haben übrig mehr.
Hans Rotacher u. seine Frau zu agnoscirt.
Jacob Küssmaul u. seine Frau, obangehen Ehen dann sind, man
habe sie so offt. der Chorgricht citirt, dagegen niemals angehalten
ungangen die Frau mit dem Kinde, u. sagen das sie mit
nichten dann, dahero also das Chorgricht einmahl
Citation beschuldigen, ja die das Ehr. Brodtschreiber in Bern
gestandnen Kindsgfatt als falschen Zeugen ausschreiben, und es
den Bottes-Dienst entgelden lassen, sonder Ehrs.

Christen Salomon Stalb, wahl Brafft, dundt Leibs-
gl[illegible] für jhm am fisch, disen am gehör.
auf Sonnen Morgen Besprechung
Hans Kipligs Kind dundet nit, saugend Kind nit.
Hans Rolaffen Kind i Bodmingen, Christinen Schen Kind
Heini Zaglen. d. Christen Hisers Kind
allen d. jeden dand din Besprechung d. fleisch nüng-
gefürgt [illegible] Christenliche, daselbigen, disen ungehis
din straff aber unß ausgesaben, als gesprochen, mit
anbündung, das auf vermeinenden fleisch fellige Urdig-
keit vorden salle.

11 Apr. Rhad. Gorgricht gehalten d. auf Befelch m. G. H.
Teutschs Mattmeisters Citirt d. auf Morgenen,
ungen Fleischers d. Schmeidigen Metzgers d. übr.
Leuthen am Hohen Donstag d. Mariæ Verkündigungs Fest
3. tb. folgende Hans Klingen in der Baselstatt d.
Hansen Hofmeisteren in der Baselstatt.
1. tb. Christen Küchli Brudige Hoh, ab der Hohenzg.
2. tb. Christen Hofmeisters der Wirth
1 tb 10 ß Christen Küchli der Blömenwirth
1 tb. Christen Bäschler auf dem Wasenboden Gerichtes Leute
gehan rhad ihm Jegliches ergangnes mit fleisch d.
schelten, stossen, schlag d. schlag, muthwillig vorgehalt,
die sie zur Verbitterung des Kalbs d. Leidens Christi, als
ob er ihne mit bitter gnug angemahlet &c. darüber
censurirt d. vermahnet zu Christenlichem vorhalten
in Leiden d. Marterung Christi d. Zähmung des Zorns -
darby dan der nicht ungen offtmaliger Ermahnung
nach gnugsamen schein d. bekandtnüs, sintemahl nach
pag. 40 41 Gorgricht. Ordnung ihne zu straffen, dennoch
ihn absagt gestraft, nämlichen 3 tb bezahlen er aber
endtbarer fleiß ungeachtet, desselbigen nicht
heit nach pag. 46. mit ihm handlen möchte.
Die übrigen ungen fleischer d. Verkäuferinnen à 1 tb. 10 ß
die nit gehorsam sagen überschritten, à 1 tb gestraft

Oct. 10. Christen Hans Mosmann d. Nicl. Bäschler der diesjäh-
rig gewahl Amts Rechtsame, dann Kipling abmahn. Bäschler
d. Hans Küffmann d. andern Zünd gestellt 1. rhadsam
sin als Nachkäufer zu Handen ihren übrigen mit kauffen
mit all namen Hallen recht so diesfalsig darstellung
Diesere ihre Gerechtigkeit mit so viel Schillig zu gelt gerichtet
Da gaben Cleops Bäschler d. Paulus Lo. diesen mit
mit namen, wo sigen ausbrechen. da dass wo sie selbst mit
Freundschaft bi der 3ten Citation, wo Hofmeisters Hochzeit
ausbrechen, darum ist den andern mit auf Hochzeit, wo sigen
noch nachsehen, d. abstehen ist ihne anzeigt, dass ingalla
schaden, die an der Ausfahrt nach d. fleisch mit bekandt klopf
den bis 21. allerseits ordentlich ringschalt d. ihnen strafen rechtmä
d. das Besprechung mit Kindesrecht, so sachen wo nun wo sigen noch
nicht wo diesen wo, ist sachen mit allen Gerechtigkeit, absonderlich
nämlichen sachen, klingenden wo sich Hochzeit, wo sigen mit dasselbe
da sigen wo mit Hochzeit, wo Kindes ihn mit nämlichen, nachgesetzt

Hochzeit sich auf den 2 d. 3ten Citation wo Hochzeit
am Montag ob sie schon Kind d. der nicht Kindsrecht dann. d.
sagen auf diesen dass alle ausgelegt Zeugen gehorsam
Kindes zu nutzsagen, Hochzeit Frauen, Hochzeit Hochzeit
Kindes. NB. wo diesen auf alle übrigen nichts dann
aussagen. 2. rhadsam sin so
Kindesig in den Kindesrecht sagen, den ganzen Hochzeit
auf den Morgen d. zu dat sin auf Januar Hochzeit Hochzeit
nun d. ihr Hochzeit nicht acht, wider die Hochzeit ordnung
Hochzeit Hochzeit 32, 45. d. mandat de 1678. &c.
1 tb. rhadsam wie jeder um 10 ß. gestraft wegen aus-
bleiben auf unsernalign Citationen. die Kinder-
lehren dreyerley sin Kindesig zu besagen.

1729.

1 Mrz 15. Mrz rhad das Gorgricht besichtigt d. ist
auf erschienen David Kipling, der sich wegen seiner
und unordentlichen, übrigen Kindes, längst unbündig
gemacht am Gorgricht zu sitzen, als nun Hochzeit
glind d. samt Hochzeit Hochzeit.
Ihnen rhad also vorgehalten.
1. dass er mit dem Predigthaus, zur Besprechung
1727 Hochzeit am Hochzeit zu Bern, bis Marzili gauch
hat d. voll dann dass aufgestossen, da ihnen nun
jungen Kindes Hochzeit; darüber ist ihr im Hochzeit
Hans Christ Kindlich vermahnt d. vermahnt im Hochzeit
Besprechung dahin abzustehen, sonst müsse d.
Kindes Hochzeit nach Gorgricht Satzung fol. 35, 29, 32
ihnen strafen, handlen Hochzeit wir mit mit Kindes
den, dass ihr so gut mit ihm meinen d. Kindlich pro-
cedieren, sonder auf Besprechung drohen.
2. dass er dieses drohungen so übel gehalten, dass
er sich an nimm Sontag abends nach dem Nüjahr
1728 mit fremden Bauern mit mit übrigen in
seinem Hause, sonder zur ärgernüs der Zuhörer
dial gesagt d. vollen Zugelassen.
3. dass er auf dem dass übernommen 1728 Apr. abends
vor der Visitation in seines Herr Statthalters Hause
vor mir nothen, d. abig redenten Dank in
freundschaft gegen mich bestehen mit ungrunden,
und Zänckischen anklagen, dadurch er auch bestrafen
und das Municipal Gericht Visitatores Zehender des
Burgisberg in der visitation seinen person an-
gegriffen, mit übrigen. 5
4. dass er an Mariæ Verkündigung d. Zugehörig Sonnen-
tag 1728. Zu disen beiden Communions-Tagen, so
Bitter Hochzeit, Hochzeit des Leiden J. Christi mit ar-
gerlichen übrigen, im Wirtshaus abends spat noch
Bäder gemacht, als ob sie sich mit bitter gnug zu
gemüthen. darüber sie aber wider dem 11. Apr. ge-
straften Christen Küchli und Hans Hofmeisteren

4 A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

12. 1729. 28

Hr. ablegung der straff v. aus privatim da[illegible] Statthalter zu bestrafung [illegible] vide pag. 18. den Sackl. Kipfel, [illegible] [illegible] [illegible]

Hans Hasenfuß mit rauplichem Haarsatz, ein gl[ei]
hüb[sch] mußgr. Hällfisch Hackbratt zu Thun z
Thun, darzu ist ihm nit schmeckig mitzusend
Straaf, wollen es nun mit dem schmeckig mi
ningthoffen, sonder Zürich gnädig. So kann
mußgr. Hällfischen schmeckig für authorat ohne

Mußgr. [illegible] Hundert vogtgl. 5 [illegible]

Mußgr. Hällfisch Hackbratt allhier soll uns h
mundt. 5 [illegible] über sein an denselben de 7
hilfig abgelassener Obsmeckig und Anmeldung s
uns samt. gr. in authorat zu bringen, das
David Kißling der Thoringer selbsten hie
mußgr. Hällfisch um die Entlassung der Hi
accipiert, Statt statt anfallen, wird er dem
dann, aus dem dieß mundt. Hund in ob
angezogenen seinem Schmeckig angeführt gründ
lassen wolle. Inmaßgen mundt. Hund
solches dem David Kißling zu seinem Nachtheil
zu rüffen u. mit Zuziehung der Oberamtmann
regänzung dieses u. des Ding abstrafen. Ihro allen
wohlweis u. Gestrengen, Insonderheit, Hochgeehrte
4. oder 5. Pfeifen u. brave Männer vorzu[illegible]
respect wird. Damit Hochgedacht mußgr. Hällfisch
aus ihrem Zihung darzu wohlgeh u. gnädigster
unsern hochgeehrten Herrn Hauptmann

Thun d 15. July 1729.

Hochgeehrter Herr

J. L. Boucard

Substitut i. der Landschreiberey

Dise wird dem David Kißling vorgelesen vor
der Oberamtmann u. Confirmirt, mit dem Zusatz, daß
die sonst laut fol. 35. 42. meldete Straaff under
bleibe der relaßung u. besprechung, die er dreyen
solle nachgelassen seye, wo aber relaßung nit er
folgt wäre, oder Ding bey relaßung die Herren
ausbleiben, bey nochmahl übertrettung ohne scheu sollte
bezogen werden.

Christen Kuttler darf wohl handwerks übungen lang
wegs dasen so er im Hauptmann Hauß bekannt - um
10. ßl. gestrafft - anstatt um 10. ßb laut fol. 35.
Hauß Kuttler als ein Zehnzügiger müsse um
Nachsichtung bitten.

d 31. July nochgenen Christen Bäßler der Bachtig
in gegenwart Jac. Ulinger Matthias Bäßler
u. Hans Rothpletz, wie obnen vermeldet, obig
dito d 28. May am Communions Samstag ob dem fol 35
u. 41. gesandelt wurd vor anstatt um 10. ßb für das
nochmal, auff übertrettung aller dargelassen Bad
1. ßb ordnung u. dargegangenen Mahnung gestraft um 1. ßb
u. unbist nimmer Christenlich Vermahnung abzuste
u. bedrauhung Mahnspiges straff für künftig
Dispensal relassen.

ßb d 25. hujus der Hochgricht in Begräbnuß des
Hoffs Matthias Baltes, Hans Ulinger, abr. Bäßlers Hans
Rudolfen u. Hans Ulrich des Mannenbachs Chor
richters, folgends Hans Bäßler gabriel des
Thorrichters, Christen Kuhbi adam des
Käsers, Hans Ulinger der Schmied im Langenbühl
Kindskind anstatten Hans Bracht auf der anfel
blieb also. Dessen bekannt, das sie laut ausge
sandt. d 17. Jul. als zuvorige gäst das bad besucht
oder dem Wirt nachgezogen u. sich in Gesellschaft
um der übrigen willen Vorfall, das selbige ihnen
mit Christlicher bestrafung u. Vermahnung
ihrem Vorhaben der gäst gezwungen wurd. Die satzung
vorgelesen, deren Straaff in Dispensal nachgelassen worden,
aber laut fol. 41. Fünfzig einfältigen straff mit 5 ßb
bey unserer besichtigung des Wirths Haus noch ungefähr
gefällt. Für dasmahl angebunden wurden.

ßb. Gestalten auch andren eilichen, als David Bäßlers
sohn u. Peter Bäßlers sohn, Kindskind Christen
aus Langenbühl, auch Joseph Ulingers oder Küffers
Joseph im Langenbühl Kindskind anfallen. Ihnen be
kannt laut ausgesandt, das sie in Vorfall d 13. Aug. beim
Bad Wein getrunken, auf junge mittel der Blu
men, auf Kißling u. Maria Bürgerd bey sich gehabt
laugnen, aber das sie selbigen Tag Wein getrunken
gehabt das auf andren, denen bey 10. solchen
sind, die Küffers Joseph gehabt, aber so wenig als
jemand anders wohl - weilen wir diese Kinder
under der Communions - underweisung stehen und also
schändlich zu den lüsten verführt werden, mit bösem
Exempel der Jugend zu Blumenstein u. nachtheil des
Hofs - so sollen unsern gebührend angelandter Censur
diese nach begehen ihres Lasters ofters nachdenck
ser angesehen werden, wo wurd aber nach gehaltener
p. 18. 23. Predig mit Haußstatt ohne Scheu u. gnad laut fol. 41. gäh
wenig gelinder meinung mit dem wort der Kinder
halben, und Joseph Ulinger ledig hingelassen, die

1. H. D... beide Landvögt, jeder à 10 ß. geschaffig [illegible] mit obigem anhang u. ermahnung sich [illegible] mit ihren hh. rescripten [illegible] übertretung laut satzung fol. 41. zu verhalten.

Oct. 27. Rand Ehorgricht gehalten im gegenwart des Statthalters, aus dem Rüffenacht, abrahm Bäßler u. Hans Jegli. da erschinen die Cleriker Hans Rotacher, peter Rotacher des Buchsmiesers sohn, samt dem Rüßbaum ihren magt u. beklagten das Statthalter Hans Rüßbaum Rand wo Hans Rotacher angeklagt, das wo sin Eheliches Eheweib geschlagen und, da sie nach gemachtem Feierabend nach gewohnlichem brauch dann seinem zum offen gegangen sich zu wäsen und sich auf den offenbett gelegt, allda auch wo Hans Rotacher gesehen, zu dem habe sie zu dem bett hingeht und gebätten, das sonst niemd wüsse, [illegible] sie wie bald dann ihr gerathen und ob auff den offen gehen, so sey wo ihra [illegible] nachgefolgt u. habe sie zu gegen Rand das sie im bett nicht nachbarn, sonst [illegible] müsse mit wo oder ungnaden, gebürt, sonder auf ihr ring Rand zu dreschen sie auf den offen niederlegt u. geschlungen. Begehre also das wo Hans Rotacher sin zu ihnen bringe u. ehelich, darzu sie ihnen alle ehliche gütt, Liebe u. trew angebotten, mit bezeugen, das sie ihne sine alle ehelich angesehen, aber das wo ehliche Liebe u. Rand an ihr als dreschen u. handgreiflich auch drüber Rand, als auf nachfolgende ehe, glaubend solle Rand sey mehr als Rand u. unwiderbringung der ehe. Denen mit rahtschlag ihrer Freundtschaft und wo ihnen gar nichts dargegen noch gesandtschaft Rand, 2c. Deut. 22: 16.

Nachdem nun wo Hans Rotacher sich nach obangezogen umständen, als statthe das dragenden Leids rahtet u. sich zu seinem Eheweib ehelich pflicht dargegeben, sich aber dargegen diese dan ihm geschlungene zu ehelichen, under dem grund, wo habe ihn, sonst auch gar kein Liebe zu ihr, so Rand ihne mit nun zu der ihra 5 pfund haus rechtlich dargestellt, sonder auch ihr dan die gesamten Eheverbrechte dargegeben.

1. das wo ihra ja alle zeichen u. Ehrst der ehelichen Liebe verbrechend sin zu glauben gemacht, wo Liebe sin offentlich
2. das wo heimlich mit und under dem zeichen der Liebe einen sonst ehelichen Nachts, ja dreschender sin thätlichen streich die ehe machen, wie die ehebrecherin Judas das habe das Heiland, nach gewohnter pflichtgebühr mit liebe gab, aber nicht Liebe strafen, sonder das ihr
3. dem Eheweib [illegible] in seinen Kleidern, ja in seinen augen mit solchen handgreiflichen zeichen, seinen [illegible] u. in ungehorsam dem Statthe, wie dreschentlich Rand, der auff die ehliche Copulation gedrungen, wider Deut. 21: 18.

4. sinem Basack, das übel erzogen u. unsinnig zum [illegible] negligent sind, mit [illegible] zu schaffen, [illegible] 5 [illegible] [illegible] mit schaffung der Garaus [illegible] [illegible] [illegible]
5. ihnen selbst [illegible] [illegible] [illegible]

Supra 15. pag. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Ze nemmen ihn Kündes, dass man andern Leuthen nit auch Citiren, denn dass Kind oder nüwen sitzen, darüber ihnen fründlich dargestellt, dass selbige uns nit bekand, wo sollen sie wann damit spolässig auch an sie gelangt werden mögen, dass wo an Ehestandlichen reichungen gnossen, ehe wo citirt werden. Disse aber thätten sich zu Ehen, dahin unnütz nach alter eingerichtung, auf zu Blumenstein seinen Comparenten mit nichten Citationen, sondern ehe Ehegerichts Kosten noch jemand andern dass zu bringen, dem selben abzüstehen, wann sie sind angehalten worden 23. Mey mit Ernstlichem Widerstand, wer hat dise e. Das Ehegericht nimmen Pfarrer, Zeigwarten &c. da wo soll wo denn zu sehen Lützen nicht disen, da allein der passirt, ja wo darff Leuthen nun unnütz ins 5 Freudenhaus denken, der selber abschreckenden inquisition Kosten (pag. 3. 10. 12. 15.) dahin also niemand unten, bis wo sage, dass wo an Ehegerichts Kosten zu Ehen gedrungen werden müssen, wann wo den Badischen Ehestandsväglen, dass Ehegerichts sage e. Michael Büchi ab dem Bürgerhaus Langenthal unsern Pfleg wo auch zu nidrach, und ging mit gnädigem Pfleg nach Hause.

Kam aber 2. Monat Zeit Pfarrer Kuhn Kosten Ehezeichung, mit dem Ersuchen, sich Pfleg. Basen gegen seinen Pfarrer niederstellen. Kuhn hat aber auch mit zu besorgen Ehe eröffnung brauch, als Zeit Pfleg Ehebruch seinen anzüzeigen, als Pfleg Pfarr im Pfleg. Stini Kästners, absonderen unsern ihnen Bericht zu sein dienlich machen.

2. Hans Rotacher zu Aemmenmüli, hand auch Citirt, der mit nüt Pfleg in Ringgang sampt seinen Ehe, sonder auf sein gütes Verzeigen mit sein Ehefrau Pfleg, bald in Emmenthal gegangen, Pfleg mal bald hieher, wider angehabte Wohnung, ohne dahin nimmer zu Ehen oder Cant Mandat Buch No. 10. anlaubnüs zu suchen, do nachens andern auch zu Pfleg böser Exempel, als Ulli Pfleg junior Pfleg dass wider nit Pfleg dann Pfarrern niemand zu [illegible]

Zu suchen sind ohne Kosten zu bestehen, so ist gab aber diesen Hans Rotacher bestens Ehe mit dessen sich Pfleg niederstellen, dass wo auch nemmen Ehe Samuel Wohnungs-Mandat Pfleg.

3. Ist auch nachem die Rüdi Bengel, Christen Küffmers Pfleg oder Findelkind, dessen Ehemann dasmen Pfleg, aus dem Land gestossen, Pfleg, die auch schon böse Buben Pfleg 15. jahren Ehe öffentes Pfleg, Pfleg, Pfleg alle Pfleg ihres Pfleg die singere Pfleg, dass Pfleg Pfleg Pfleg

Merz d 16. stand Georgius Grossaltar in gegenwärtigkeit des Stattschreibers Jacob Wenger u. Hans Küffmann Seckelschr. u. Hans Rotacher im Rosgarten u. under Hans Rotacher zu Wadenzwyl zu red gestellt um seine so klage ürtlichfassen als ungehorsig u. zornigen klag, die er wider den Pfarrer Oswald der Ehebarkeit vorgebracht zu gunsten seines sohns der Pfarrer, nemlig

1. der Pfarrer hetten den knab mit schlegen, sonder lassen er sig in Pfarrhaus gehen u. ausen sich der schul,

2. so schreibe den knaben vor, dass sie er mit lesen könte. darüber sich der Pfarrer [illegible] also verantwortet, dass die Ehebarkeit seinen arbeit und gute disciplin lobte, wan ungegründte u. passionierte klagen abgeschafft u. einer censur würdig erkannt, die er auch bezogen und alsdan zu verantwortung gebotten, weil er diese [illegible] selbst wider den Pfarrer (der ihn sagte seinen) vor mir Vnt. Offaren verklagen wollen, sonder wider alle liebe u. redlichkeit auf so strenge strafen, u. diesen knaben u. sein angestandenen arbeiten, den er mit grossen mühe ringig suchen müssen, wie ungestümm er wider den knaben sind zu meinen trachte u. dan der Pfarrer zu dem aufgenommenen, stolzen Hans Kisslig wider an den platz zu setzen, dessen conversation der jugend u. verdrossen zu bekant, der wider aber die meiste klag offentlich einmal vorgebracht worden; wilchen mir solche improcedur vorhalten in obigen klagen immediate auff zeigen den Hans Rotacher angehöret und eigentlich [illegible] Mth: 18: 16, die ordine zu tractieren hatte, so wurd die censur disto gesalzener u. seiner Deprecation disto billicher. siehe auch pag. 5 u. 7.

NB. Nit minder wurd ich prostituiert u. verlogen. Da 1728. Sept.

1. Dav. Kisslig der Georgius dan mir abtrag haben wolle, dass ich ihn angeklagt, er habe gesagt, er wolle es mir wol schreiben, dass ich ein Bergt Buch im Rindli mit Psalmen Büch genommen, da ich ihn gar nit angeklagt, sonder gefragt, ob er dis gesagt, er könne mir es am besten sagen, u. was mit der communion gestanden,

2. 1728. d 10. Oct. fragen ich den Georgius abe. Bäsler, den Georgius, ob er mir mit erzellen könte, wie er mit dem Pfarrer u. Ehe Gerichts Ehegaricht Ehegang vorgangen sige, er habe mir gesagt, 1. was mit communion gestanden, 2. die klagen seige, 3. was [illegible] auf ihn habe er angeklagt, er habe ja [illegible]

Merz d 30. Samstag der Palm-tag stand by versammelter Ehebarkeit, als Stattschreiber Jac. Wenger, auch Küffmann Hans Rotacher des Gerichts, Hans Küffmann, Hans Seckelschr. [illegible] Georgius dargestellt, mit was ungehorsame u. frevenlichen zeugen er vor dem Seckelmeister Pfarrer Oswald alle zeugnus seiner klagen vorgebracht, u. dardurch sich, (wie Hans Mattler) gänzlich abgetrennet,

2. dass er so klage als sein bub diesen Ehelich man entschuldigen wolle zu einem Ehebrecher machen wolle, dass dagegen seine da- wid mattlers so klage das Kinder-Tauff u. Seckelkunst als auch sonst Ehrabschneidlichen dick laut Seckelbuch dargestellt worden, welches alles er zu bräuchen sich entnommen, u. ungeachtet, dass einer ein Kinder, Seckel, ja einmal ein Ball offen zeigt haben wolle, darauff er gar gut zeugt an seinem knaben auf in der Seckel (so fern sie er verdienen) sich ergeben müsse. Dass er aber dem Seckelmeister einen ehebrecher machen wolle, langwirke er, mit bekräftigung sagende, Gott Gott! dass ich den Seckelmeister jemalen für ein Ehebrecher gehalten, aber darzu machen wolle, Hinweg auf seinen wolle zurück, mit welchen er an abend gieng das mir dem Pfarrer, den Pfarrer Oswald zum ehebrecher erklärt hatte, sagende bis dan er mit mir klär, dan er mit mir klär ein ehebrecher, da ich ihm gedacht hatte, er solle samt seinem buben Gesellen was er mache, der Seckelmeister wurd ihn ehebrecher wolle sagen, weil er mich zum Lügner machen wolle u. so ehrig als seinen buben einer [illegible] bitten, so kündete ihm für instehender Communions-tag ab, wolle ungerne mit der dazu bestellten sachen zu haben, worauff er stolzer wurde den Kirchen-Seckelschl samt dem dienst darmithe, anstatt aber der auffsätzlig, welchen ich diesen sachen geben wolle, griffe ihn der Stattschreiber an, weil er die sach lieber begraben haben wolle, so übelanlich ist dem gesagt, dass er mit mir abigen wolle gemeint, sonder auch dem Kilchmeyer Hans Küffmann auf bürge seinen sohn genennt, dass sich der Seckelmeister oft dardurch und nach abends spat dem Pfarrer gesind gesehen wurd,

beschicken auf dem überfluss und unserer bekräftigung immer mag ehrbahr Nussbaumer sin fragnen, dasselbe dort sin Kuss dass zigrist mund gehört, da er § 29 dito abwende da meinung, da sy sagen sin, die zigrist habe gesagt dann er (der Schulmeister) mit mine wär, dann er mit mine wär nit abgangen u. bekandtlich vor der ehrbarkeit mit anbindung unserer sin auf der pag. 1. 1728. Zeugen, da sind dann zigrist mit der dasmen sig. sept. in die hand, u. bath mich u. alle ehrenleute p. 31. 35. um verzeihung u. gab dem Schulmeister seinen rechten, den er gewünscht, dahmen auf den dienst wider u. geschicht seinen bitt in die schul zum Examen, wie dann vor der ehrbarkeit (die als zeugen) u. allen schulkinder 4 mahl (wie § 28. dito) setzen müssen, dass seinen wider den Schulmeister er innerhalb 5. Zeugen, als Hans Rohrbach, Hans Niggenhans Scheitz, Scheitz Küffmans sohn, Scheitz, madleni Rohrbachs jacobs meitli u. andern schulkind wider sy Hansi Matthes sin widersyl Zeugen, absyts er auch einen offenbahren schulen Zum falschen Zeug stehen wolle, (der Hansli bitt im Rüdeli) nachdem er Zuvor bezeugt in der schul § 28. er dise kinder zeugen müsse, so wand so wahr dinsmal als Maria Schüchen aussag dann sehi Küffmann in der Linnen, für einlage u. falsch demonstrirt: müsse also Hansi Matthes seine offentliche den Schulmeister um verzeihung bitten zum 5ten mal für seinen fünften lugen u. verleumdung. 1. dass er dem Schulmeister in der schul mit nöthen zeugen zu bitten, sonder auch mit anzeigen wahr, ob er auch bitten könne, sagende er müsse es aber mit disen, ob er (Hansi Matthes) bitten könne. 2. dass er gesagt, der schulmeister habe ihn allein zum bitten angefallen, die übrigen kinder aber nit. 3. der schulmeister habe ihn mit der ruthen auf die hand geschlagen, (da er im der dann bitten mit abstand sollen zu kommen) dass die hand blutrunst, wahres auch mit wahr, dass die hand gebluetet. 4. dass der Schulmeister den unwillen in der schul gegen das Bruststück gemacht. 5. dass das Madleni Rohrbachs mit nichten in die schul gehört, weil er dass der schulmeister mit seine sagen

mit gebührender Censur u. Verhalt abgestraffet zugesagen wand er Hansi Matthes diesmal nullas. also wand auch dieser streich mit der schulmeister zu nutzen zu schanden gemacht, so wahr als der dann 16. marty supra.

Apr. § 16. wand Georgius gehalten in gegenwahrt jac. Rohrbachs statt. Hans Küffmans, Hansi Schachers des jüngern, und Hans Schüch da rathsamen die citirte jacob Niklaus des jung (so ihnen helfen gemacht) Hansi Rohrbachs einlass andern müllers, bitte, bitten, wann der statt Hans Niklaus. die wahre bekandtschaft sin montag den 12. christmon nächst vergangen, sonder auch Hansli mit Caspar gespielt, da abgezogen Zuvor die Zahlung ihres 3. abwesenmal in drey batzen, wie Zuvor ist gewesen, so rathsam anbefohlen wand, so beschehen, welche bestrafung jacob Niklaus (der also in Hansi dattin u. abwesen die höchste 3. jungen spillen hätten auf sich nahm, diesen sollen gott) samt Hansi Rohrbachs dem Zeigerlichi seine u. spiler jeder um 2. tlr. (anstatt 15. tlr. laut fol. 41 u. 43. sätz.) gestraft wurde; 1. tlr. das Hans Niklaus David aber u. Rüdi Hansi um 1. tlr als dreyspihl das jung, und dann ihnen dattin auch NB. abgestraffte und jungen knaben.

Apr. § 23. wand der rhath vorgenommen in gegenwahrt Hans Rathsahrs, auch anhi Küffmans Hansi Schachers des obigen statt und platz gehen sy wohl zum rhath als zum spillen u. also laut satz wider fol. 41 u. dem 43. um 20 tlr. falle können gestraft wurde, dazu auch die beglüss der ehrbarkeit genamset u. es ihnen § 11. Apr. 1728. eröffnet u. angedeutet wurde, dass es strafens geschehe wand, ihnen nach der satzung zu straffen, drang wand dann 5. tlr. dazu. nun sein 3. tlr. das, dismal ihnen nur 3. tlr aufgelegt. dazu ist auch nüchtlich, dass auch die 3. Chorrichter; so frey sinsmen am rhath, abzunehmen bey, wider kommende dergleichen übertrettungen laut satzung ihnen zu straffen. mit nüchtigen wand, sonder auch gehalten, denen wider- spänstigen des statthalters gebiettig, der rath wider das unge- horsam zu strafen, wie recht hat u. wahr es

A 5 A 5 A 4 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

dis mit einmal niederschreiben lassen, was sie gesagt und auch niedergeschrieben, in abstatt, dann auf ihr dan nüchtlichen verhör der sinnen, zugefallen, das sie möchte also bald gelten, was Mich: 7: 4.

Oct. 28. Hand by Completen Ehebruch Gerichts gefallen, da dann Citirten Buch Ruffianen Cuil No. 37. Mandat, kurz genugsamen sittenfrist anzeigen, anbefohlen worden, dagegen dis aufgenommen, inhalts Hans Ulrich Ryffenacher aus Baldigkeit bis Ostern, i. Jahr innert 14. tagen, wo er aber mit sothaner Ehren Gerichts aus dem dargestellt, dann das Hans rathsam erachten, als auf dan ihnen i. der Burgund Herrlig i. authentischen bestätigung Saalen, so sollen er Buch Ruffianen dis Hand dan Pfand an sich der Burgund Herrlig, theil er aber daselbst nider der Ehebruch Hohe Obrigkeit i. der Ehebruch mit mündlichen sonder auch zu Basel der Burgund i. nider nöthige vorgangenen abkündung dis Hand ausgenommen, ist er einen 2. th. oder aber in die Verbannenschaft verbannt werden, das auf Confirmation i. vorgefallen sie, mehrgedt. Herrlig sach bants i. Ostern. Laut deswegen dreifacher aber de 24. Oct. ist obrigk. Hand dan mehrgedten des Ober Gerichts, dan Pfarren Zofingen da St. Pfarr. Zehnden i. sach da, dato i. jahr Ehebruch, dorthin gebracht, und so bald er ledig, Pfarr alsdan Ehebruch dreyerley underrichtet in heilige Burgund Ehegesatz.

Eodem Ist rechtlichen Ehebruch Mattheo, dessen sub 1722 et fol. 57. 29. July i. 1724. ins Major gedacht, der sich dann Ehebruch Hattsachen i. Ehebruch unter mir gehabt i. dasselbigen mit ihm damal zu Baden, sonder sich der mehrgedt. Herrlig ein Obriger Pfandt- i. Lastrodsachen dagen zu stellen, i. das Ehebruch zu empfangen. N. B. ist auf Confirmation dan der Ehebruch, dass er allhie mal auf Rudolf Rodolfen sein geladen grobes Ehebruch gebraucht, Ehebruch man ihm unrecht i. ungehorsam machen müssen, sich auf das Ehebruch Rodolfen, dann er auch Ehebruch nachgezogen, allwo mit Ehebruch, theil nur zu rechtfertigung seiner Ehebruch, zugleich mit Ehebruch Laster; sich auf dan dann Ehebruch zu Ehebruch, schalkhaft dargestellt, als ob ich David Rodolfen (den ich niemal angerührt) auf den Tod geschlagen, dass er mit dem Kopf auf Ehebruch in seinem eigenen Hause, ja als ob er bald den Geist aufgeben müsse, in 2. tagen aber (dem abstatt) klar er stark genug sich mit seinen (sch) sinnen sonst zu machen.

Als nun dissen Mattheo ein ordentlich gericht, das man ihm auf Brod und Wasser Gefängnus zu übergeben, theil aber Mattheo in Resolution gestanden, dieses in Lösungen zu ziehen, sonder ihne es musste Pfleglich sonst so dass er einmal 4. tag auf dem Land gehe, damit er sollte ihr, der Ehebruch alsdann Ehebruch ein ehrlos Leben, ein ehrlos Ehebruch gestellt zu werden, ist er nach diesen 4. tagen sich sonnere Ehebruch lassen zu sich über 29. May 1733.

Ehebruch gher Hand gezeigt gefallen, dass dieser Ehebruch abgestanden. Citirt dann sein Ehebruch auf Ehebruch Ehebruch by der Ehebruch zieht i. Hans Rissig der alda Pfleglichen. dann Hand dargefallen, mit dem grossen Ehebruch, er die Ehebruch aufgeben, i. mit noch gröberen Ehebruch i. aufrührisch er sich wider dazu niederlegen gemacht die er einem Ehebruch Pfleglichen zu dem mit sich Hans wieder i. auch ihr seinen secundanten, Freden Ehebruch, der Ehebruch mit Ehebruch Ehebruch Hattsachen Ehebruch Ehebruch Confirmation Pfleglichen wieder abzu- tretten; theil er Ehebruch in der Music die seine mit sich dargesungen, mehrgedt sich diese Ehebruch dann gelobten Ehebruch i. Ehebruch selbsten, sich zu Ehebruch in die Ehebruch bleiben seinen i. aufgeben der Burgund die der seine Ehebruch i. für- sorg empfangenen Ehebruch, i. dann sich Ehebruch die gegebenen seine i. Ehebruch zu seinem Lob, i. nichts neuen Ehebruch und Ehebruch über die andern ab, als wie dis dargefallen i. sie darüber gesagt, darüber sie dis Ehebruch bezeugen sie mit mehr kindlichen aufrichtigen dar, sonder sodann mit Ehebruch man solle ihnen neue darsingen geben, i. gingen aufrührisch wider alle Ehebruch fort, mit höchsten despect der Ehebruch, die sie mit mehr gilt, abgesandt dann dort Bottes) also Ehebruch auf der Ehebruch Ehebruch muss ihr Ehebruch bleiben; dazu stimmt der Ehebruch Mattheo seinen, Ehebruch i. mündlichen Ehebruch; Immediate wider alle christliche Lehrungen, wie mehr Act: 21: 28–32. ordine tractata, i. ablösung dem Ehe- ordnung. Confer pag. 21, 28.

A 4 A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

Nach dem nun auff obige Weis Das Pfarrvolk
Thun v. Unterseen in Verhaltung seines Schulmeisters
auffs Angemeldt v. Endlichen Zu neuer Schul
gemacht, v. selbigen vor Angehörte, vor Dem Thun
selbsten (ja auf. der Statt) lang genug Gross Noth,
mit aufrichtung v. Zuerstattung Gros Gelt v. Chris
gezimmer, Lobgesang, v. mit Göttliche Wort
seligkeit (auch Dem Obervogt Mutzen Schul
Hans Lochbrod, der sie so galind tractirt, ein Sonder
lich Dem auch Küffmann, Wirth Behausung, Schul
in der Kirchen, Pfarrhaus, Schul v. auch der gast
so viel ärgernüss angerichtet haben, Das auch die
„ angrenzende Nachbarschafft mit Unlust beizugehen
„ Das sie nit gelabt, Das man mit einem Pfarr
„ also umgehe wie zu Bleienbach geschicht, Item
„ Dann Neuenhuslandes Hochzitgäst v. andere
Hochzitleüth) so bis sich Hans Kisling 17. Dec.
nider zu Lassigen alle, v. nebsten sich Samt
Hans Kleiber v. auch Küffmann Friedi mit der
Dem Pfarrer v. der Hebamm zu machen, Item
sein Tauf 18. Dec. zu Dem End das Pfarrhaus
kommen v. endlich nach Gottes nöthigen Vergiversa-
tion schon Falsch rathen; auch Drohung Bass,
v. Bestrafung so Gott also Dem Hochzitigen Un
strafbar. Da ich dann im Namen Der Ehrbar-
keit nes gecepiert mit [illegible] Under Dem Bding
(v. Verwahrung) auf Bahrmd. Herrlands Luc: 17: 3.
so aber Dein Bruder an Dir Sündigt, Ernstraff
ihn v. Wo er Ihne, reümt oder sich Bessert,
so vergib ihm

Donstag 24. Dec. Nach abermahl Chorgricht
gehalten da ein 2. Chorrichter (anstatt Küffmann v.
Hans Küffmann) abgestanden v. neüwen Ein Ersamb
Unterseen im Kirchen v. Schulen Sachen Dem Herrn Pfarrer
Herrn Landvogt Hr. Landvogt Mutzen als Praesidenten
1. Hans Kleiber Hr. Ob. Vogt. v. Ehrsam Gericht
pag. 174, 175 v. 176) Der lang v. Hartnäckig Zum
Fluch angestrengt Kleider, Das ganze Jahr kaum ein
mahl Predigen Ordentlich besucht, Trotzen abermahl Bestrafung
2. Christen Kleiber an Der allermut, Der nahen andern
sich sonderlich rechnet, seine Kinder in der Schul zu schicken
sie für gescheidt genug achtet, Item schon Der Pfarrer
Das gnugsam schon v. Ihr Kinderen verbieten kan,
fol. 31. 32. Item Bösen auf seinen liederlichen Knab. Niemand
3. Bruch Küffmann Dessen pag. 9. 10. 11. auch gedacht
als einer Der Fastnächtigen, Der Trotzen, v. Nolle pro-
un sind zum Ehrlichen Predigen (so Sonntag vor ist) v.
Dort zu Schul gehen, Trotzen endlich Der Schul-ord-
nung genug zu thun, Item auf
4. Jaggi Kleiber Der jüngere Gesellschaft Thut,
5. Ulli Rueger Der auch in Fastenleben v. Lasterhaftig
Fürbringen pag. 27.
6. Spitter Metzger, Thut gleiches Lasterung, Vor Der Predigt,
7. Christen Kleiber Item auf
8. Christen Hellmuth Bach in Hasli Bäckig Bleib, Der
sich lang Ungerecht, mit sein v. sein Haushalt, auff das
Unanständigste v. sein gantzliche Ausschweifung Der mit-
schuldigen, v. auch Der Chorrichteren selbst.
10. Christen Küffmann Alt. auf Der allermut v.
11. Christen Küffmann Alt. im Rüdli, Dessen pag. 9. gedacht
Trotzen v. Trotzreden, sich auch zur Schul-Ordnung
Der [illegible] nach Dem 1723. Artikel allhier Herrland Der
Schulen gantz abstandig. Ihres Stand auch mit
allen Leuten Unverträglich Dem Schulmeister grobsonnen
mit Ihrer Gesellschaft, Kinder v. Knaben Zu Ungehorsam,
Trotzung, Ohne Fleiss v. aufstellt Zur Insolution ihrer
Kinderen in der Music v. andern Schulstrüchen anzu-
stellen, Da alles widrigenfalls sie mit Kinder v. allen
Gesellen, v. aufstat eingezogen werden auf Der Schul-arbeit
Zu regulieren; Mit allen angedrohten protestation, Dass
alle Diejenige, so von Der Schul v. weiteren Dass Schul-
wesen Dahin abstehenden anzulangen, nigneuerdings nach-
suchen v. rufen; Der Communion v. institution Der
Kinderen Billigkeit nachen auf Sonntag Zu nehmen,
allwen man Der admission Dasige Kinder aller solcher
Unterweisung ist angenehm nötiges will: Mit Diesen
Knaben auch Falls abrigen nullassen allen nimis strengen
Disciplin straff solcher Ungehorsame v. widerstenbnus, so
bald ich sie instituiren, so mögenen sie sich wider die Ein-
führung Der Schul.

d. 7. Jan. stand zu folg pag. Zehora dem Hr Pfarrhr rathet, dass Stöckin auss Forcht [illegible] gebahten e. auch nit anzeigen thäte, dass [illegible] bekandt) angesehen e. fürbracht, [illegible] im Last Vorgang an Hr. e. Communions-tagen Hr. e. nach dem predigen zu [illegible] auch andre dem gleich Mushafft Gesellschafft Faithbrüth zu desperiren, der dass dem Pfarrhr diese drostlose ins Spital Langnau [illegible] in die gefängnüss verbannt, doch aber nit exequirt, sonder nur fandgrüb. [illegible] geschwohren, [illegible], auffgelegt, der dem Kind lassen, [illegible] e. bussung, dasselbe nützwungen auf den 1. Jan. zu gehn, darauff mit den Chorrichtern auch dem Pfarrhr rapport abstattung zu geben befohlen e. das auch mit einer Censur singulasse, nach [illegible] mit dem Pfarrhr [illegible] 1 lb abgeschaffen aber in die Kasse gestellt zu stehen.

NB. dem Hr. Land Rich. zu Wattenwil stand ich rechtlich angewandt, dass das sogenannte Stocken auf [illegible] lassen [illegible] gebe.

Apr. d. 22. stand bey Completer Gesellschafft ein Spiel geschafft vorgenommen, da es im neuen Kindbett Spielhuss zu Thun, das Pfingstmal gehalten Gesellschafft, Spiels wegen einzelnen Gesellschafft, Spiels wegen fürchten lassen, Pfarrer zu Thun gebührende massen abschied begehrt, nachdem er 2. tage die Gesellschafft ehrlich tractiert.

Zu diesem vorhabenden Spiel [illegible] gab sich pretendent an als Hanss Rüdi Wäber Käsler, Hanss Kipfig aber die übrigen Spielmeister hatten mit uns auss gedacht, dass wir alle gebürth die Spielgüetter, sonder allein sich auss freundlichen Spielgefallen nicht bey uns dahin anmelden, ob es schon darzu angehalten, stunden dem Mushafft Gesellschafft Faithbrüth e. andren, hätte sie aber mit gemahl andren abschicken Gesellschafft zu begehren. Zuer Gesellschafft Faithbrüth, [illegible] zu diesem geschafft [illegible] der alle vorgangenen protestationen [illegible] Hanss Kipfig [illegible] Hanss Rüdi Wäber Käsler,

Sachbott d. Dorf &c. Landsch. acuter angekündter
repetirter Manung, daß nit der Badfarer, sonder d
Mahl offen schoum, by Leistigem übertrettung sollen
gestrafft werden, [illegible] Disenel anstatt 20. tb. d
5. tb Badtahl nur 5. gestrafft. Ist auff eingabe dry
Anfallnen mit minor scharpfen Censur dimittirt
worden, mit dem Anhang, daß auff dermahl
der Hochzeit gelangenden, Underfarer so an der Mosterung
d. 11. Jun. d. nächst vorgangnen tags solle, er mit
imfahrender Straff angesehen werden solle. Sig. 31/29. Jul
1729. d. 25. 7b. die fail Summ Tahl bezahlt d. dann sig. samt
seinen d. der gestein samt.

Sig. 42 d. 9. Mahl der Gesch Kessinger will an d'allgemeind
samt ihren sohn Gesch der Ehegricht citirt d. auf den
Mahlmy. 42. sind alle ausbleiben. Sig. die Mutter d.
sohn allein, nachdem, vorgemahlt Hans Rolasser d.
Hans Heinz, Saamt ihren Frauen auff Montag d. 16.
gehalten Mahl, dismal belangen, die alt nit stahl Hoff
auff den tag, darum sie 11 bot 8. tag rahtsam
[illegible] sig. 55. tag, auf Exhalb über 8. tag
zu bauen, die Mahl 55. tag, oder 55er andere soll
rechtsam in ihrem namen, saisen rc.
Sig. Hochsinn Mutter, sohn Heinz d. Mahlmy Zusamm
samt ihrem advocat, der Ehegricht wasen, abgelesen
Mahl d. die Mutter nit Censur gegeben Mahlen.
Sie Mahl befragt, ob gemeinlich der ehrengricht Statt
absen. Väßlen, d. Ehegricht Hochsinn Mahl sie ist sind Mahlmy
in Hochsinn d. Kindsmahl zu recipiren, sein andern, Mahl
zu gehörige Falten, laut Ehegloordnung §. 17, 21, 23, dem
so sind wohl, sind rc der Hochsinn mit auflagen:
2. ab sin ihre auflag,
Dass ihr sind Mahlmy by mir mit günst sahen, oder in
admission ad S.C. dan mir nach günst gesandt Mahl
ihr Hochsinn Mahl sind d. gehörige Handen, als nachbarschaft
Elia Sohn, Elisabeth Hochsinn, Kommen Mahlen d. gehörig
mundes maßen ihre Anzeichnung bittens, als sin mir
auf langes Zusehen der Ehegricht, das nicht d.
andern gethan, auff darstellung ihres eingabens,
so Mahl auch dem Mahlmy vorgefallen, darin rc alle
Hochsinnlichen Underweisungen, Kindes- und Freundlichen meinen
einigen seinen pflicht, mit so stattigen eingesessen und
Dank d. dass mit mir bezahlen, in Kindlichen sich gehorig
dienigen zu recipiren, sonder zu bitten, sin andern, so
mit Zudeutung des nichtmes seinen, dass Mahl den
Hochsinnlichen Hochsinnen sich ungerichten d. mit Abtrettung
Sahlen gehe, d. by solchem underdess dass zur Comunion
dienig gehalten seyn, dessen rc auff rc seinen pflicht
nehmt d. bestrafung schuldig rc angelobt Mahlen.

den Hochsinn aber blind mit diesen Anzeigungen
in Hochsinn sin, d. dass mit Hochsinn sin
Underweisungen zur Comunion als ein ganz unerfahrne
zu mit andern im Hochsinn Hochsinn zu bestehen, dann
in allen freundlichkeit d. ihro gelassen, d. gemeinsam
Mahl Hochsinn, rahtet ihnen mit Hochsinn Hochsinn
Hochsinn als einen Hochsinnsinn, aufzugeben.
Mutter d. sind Mahlen mit dem Anhang, dass bis zu
aller Hochsinn auflagen, auf rasen Hochsinn, aber selbe
selben, gestellen, selbe an Hochsinn d. ausbleiben, dann
Hochsinn Hochsinn Hochsinn zu bringen
sinn als Väßlen d. andern Hochsinn Mahl die flissig
recomandirt d. laut Hochsinn fol. 49. gelassen, mit so viel
dem Hochsinn ausgestrichen.
Dann Hochsinn Mahlen d. sind Mahl dieß einen
Hochsinnen Hochsinn Hochsinn angekündt, dass sy sie sind Väßlen
mit unsre klagen eingesessen d. läßen, dass sy ihr
praesentan Kindern zur Comunion admittiren, d. andern
Hochsinn, sonder vielleicht einen andern informatorem zu sin
Hochsinn sin Mahlen mit gelten, sonder zu andern zeit Hochsinn
Väßlen. Der gesandt, das aber als eingestanden dass der
Hochsinnlichen Underweisung Hochsinn Hochsinn Hochsinn Hochsinn Hochsinn
fol. 57 Comunion Hochsinn 29 Jul 1733. Hochsinn Hochsinn Hochsinn Hochsinn Hochsinn
Oct. 14. Mahlen der Ehegricht citirt d. nochsinn
Joseph Knüttel St. Knüttels sel. sohn dis Hochsinn
Conrad zu Blümenstein, d. Hochsinn Mutter der Hochsinn
greift, sin mit einander in Hochsinn d. Hochsinn
Zusammenfall, da der Hochsinn einen Hochsinn Hochsinn Hochsinn
sind, Leuz &c. Hochsinn d. mit Hochsinn an einem
sind Hochsinn, dass einer sich genug zu defendieren
hatte d. Hochsinn anmeßt Mahlen einen sind, an
statt der straff angehöhrt, dass sin Hochsinn bey
Mangel Hochsinn sollen, deferirt Mahlen, so sin
auf gegebnen Censur d. Hochsinn zu finden,
sind d. einigkeit mit abstehen Mahlen, dem so viel
mehr, dass laut vorgehenden actis, rc Hochsinn Mutter
sin gefährliche Zeugen, das sind Mahl dass d.
gemeint dergestalt Hochsinn, dass rc dass auf den Hochsinn
Hochsinn Hochsinn mit Hochsinn der Hochsinn Hochsinn!
H. Sin Hochsinn Mutter, dass mit mehr an dem
tag, das der Hochsinn auch Hochsinn gehangen,
sonder auch sich das seinem Hochsinn mit stolz auff
andern mißfellig bezeigt, d. sich gehingerent selbigen
mit namen zu Hochsinn Hochsinn rc dass Hochsinn Hochsinn
Mahlen, Mahl d. Hochsinn Hochsinn dass Hochsinn Hochsinn
Hochsinn, d. Hochsinn Hochsinn Hochsinn Hochsinn Hochsinn
Hochsinn

Eodem. Citirt d. rathsherr Hans Langer d. ält. wegen
• sach seinem ihm mit bezüglich Anna Maria
Ringgart. Inmaßen dann dorgefallt, sein mit
ausschlissend Leben d. zuzüchl d. Disciplin th
tiel so auch unlängst zur Communion admittirt dr
fuhrt d. geschlangen d. Zelor andre Nachbarn
z. Passions d. Communion Zeit, etw. die mit
kurtzen unbezügl; diser maad sy einschlis
langstzeig gemacht sach Ehebruchsgespann dr
begangen im Lager d. Stellung-Statt d.
ausforderung zur straff dorgefallt, sonderlig
so bald jetzt dan dy ad SC admittirt,
gnad d. offentliche Kirchen d. ängstliche ausbitt
desfall d. dorauff, wider alle so gnaden
d. rauschlig information d. gabetts übung
d. maad ruhig ordig angehandt. Caneellion

1. Mo. ein [illegible] gestraft.

11. Oct. Citirt d. rathsherr Hans Rüssauw der schneider
im Rüdel d. Barb Rüssauw. Die in Zanck, streit d.
schlechtlaad miteinander dorgefallen, d. einander allerhand
lasten dorgemacht im Dinkstäge d. grober unzüchtl
Wörter sind also dorgelaufen d. Bildtersleuth, Sorgen sig
disp. einerlaubt einmahl einzustellung, miteinander dr
sühnt maden, d. zu allen schimpflichen gebüsse angu
dienen, censurirt d. jede parthy um ein ß. gestraft
2. Mo. dann Barb. auch zu gnugsamen gründen, abgestandt
als Tauff-zeug sich brauchen zu lassen, dagegen all
zugrosser unbesonnenheit d. dann einfalls.

24. Mar. Barb. Hering d. schneider Rudolf Hug im thal
Rüdlen auch citirt, dorsöhl d. das muthwillig Fenster
gesch Fachwerk gerbrochen, weil diser einer Dinkstags
angeklagt maad, dass sie namlig dem Barb. Hering
Laub zur Hochzeit abgenommen, dahero dann Barb
selbst gesuchen, d. dann also weg mit einem nägel
gestossen maden, zu grosser ungeschicklichkeit s.
gen ihr Barb. Hug d. glosd mit maad diser Balaüsel dem
ihrer Dinkstägen art, dass sie sauk dem Mann regahr
abzüschen, sonst man ihr die nägel andrest bestreich
maden.

Jan. 26. Hr. Pfarr. Hauk alle schuldigen Citirt. rathsherr
Christen Hausers des Raths d. Jagli Rodolfen
Spitters sohn, so also in unglaubliche abwesenheit
d. zur Correction gerathen maden, auch ein 10 ß
10. Mo. mulcirt, mit behüttung, dass er sich mit
besseren Sitten so Christliche Ehrbarkeit als in
Novitiat d. S. C. angehangen, d. dass maad dis
mal nachgelassen sein zu thun. Hr. Pfarr
d. jeweg Glauf einführung unserer Landschaft bis an
tag einer unglichen Pflichtung, dinstlich Zeit über
Bschaffen, dessen auch sie Landvogt Hodgli in unser
namen nachgesuchen, dass mangel aber der jenigen
Instrument der bezeugten sonnen nicht hinter an tag
kommen. Ist dann an der admont ein gleiche ordnung
in pag. 31 unser Landts-Satzungen gedruckt, doch ab
sonderlich Statuta 1703. Jun. Citirt, dagegen dessen im
Jan. 26. Jahr nachgehend Citirt, dagegen dessen im
ausserm Bottes-dienst, so dege als Sonn- abendtag lang
gewonder allein in 4 jahr seinen mannel; Dass
dagegen pondigt sich Glocken lassen, dann sonderlig
Christen Täglen einer Sonntägiger sage, ohne nothwendi
Digung, so auch Jahre Kinder über dieses andere
nothigkeit nicht einzogen, dass mit den fünf Sonn
Hans Hubler by der Thorne nicht dem ersten gleig
dig öffters dergestalt angemasst.
Hans Hubler der Pfarrer, so mit rathsherr d. Hubl
en Zanck dass, mit sich zu nothwendig. falle ein 5. ß
5. ß. gestraft. folgende dorgesagen dass
Hans Hubler dass dorgemachten Latter d. Walker
Jacob Hubler Hans sein sohn Jagli d. Hubl
Rüdy Hubler d. sein Hubl
Schneider, Hubly d. Hubl. Folgende gabe angehabt dass
Jacob Rüdly einem affect.
David Ringgart Hubler d. Hubl
Caspar Hubler, Hans Ringgart Litt. Hospes. so auch
Hans Ringgart im Rathhubel
Hans Rüdliger Hubl z. einem Hochzeit Nachbar
Peter Schuten Litt. d. David Rüdliger alles Zaghafte
Joseph Krüttler das zu diesem Folgenden Pfeiffer Brauer Hubl
Christen Schneider dass Hubl d. Barb Rüssauwer Hubl
Peter Zellweger Latter d. Sohn Peter sagte sie müssen
arbeiten, Hubl d. Lud zu nothfall.
alle Hubl, mit Christenlichen gründen, in nach be
schaffenheit der umständen, zu ihrer pflicht d. fleiss
anmahnt, dass straff für das letzte mahl nachgelassen, mit
Balaüsung ihrer ungebührlichen Hoffnung so sie fürhero an
Hass zu klagen geben, dagegen saumseligkeit. Conf. p. 13. 14.
d. 27.

A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Merz 9. Stand Cibil Jaggi Schuldts Hauss stoss by Oberen Mühle an Bunnen, durch den Schmidgass ü. 3 minen eigen seinen Boden. David Bangerter Bestandhaus gesessen, der aber nit residiert, sonder dasselbig an dessen Haus Rodolf Sprüngli. Der Schuldt David Egger samt seinen Kindern (die im Landt gsessen, im Eglisau zu lassen) und ausgetretten, wo sollen auf Ostern Ostern sein Hausthrolle mit der Sprüngli genommen werden.

31. Christian Büssler, Wadtschy, stand zu Endfall als mit Liebgaben sein Kirchgenossen, den sie sich nit angenommen, sonder als ungenossen gestalt der seinen Pfarrern resistiert, Cabinet der Taufbuch sein Kind anzeigen, und den 22. Feb. da er den Stand mit seinen Leuten Leistungen ist mit ihm einig worden, Ostern Pfingsten bis Pfingsten zu 3 mahl im Jahr in seiner Pfarrkirchen zu erscheinen, und solle nit angesehen als Übertretung zum Lügen mahl, sonder Continuierlich Zeit lang, dass er einmahl gehandelt der Meinung auf den Sonntag nach Pfingsten, ist in seiner Repetation zu seiner ihren Büssler bestätigt, müsse dass er aber Kirchgenossen sich zu aufgehalten habe. Damahl Päpstlich ist. Ihrer Falschen Lachrichtigkeit und Leichtsinnigkeit und Ihrer Ehrbarkeit Ihrer Sprüngli Ihrer Gemeinden unsere Ehr samt Ihre Ehrbarkeit Ihrer Ehrbarkeit Ihrer Ehrbarkeit Ihrer

dieses fruchtbäumt ꝛc. mit sündlicher mißbrüchung des
Namens Gottes ꝛc. seine seele Gott lebendig ꝛc. Dass
Diese nun haben endlich ihrem begehren nachgesetzt ꝛc. ihm
hinzugehung gebetten, durch bestrafung dieses, dass
ungen sie auf ihren freuen straft hinzulassen, damit
dadurch sonst fruchtes mit augenscheinne straft zu be-
legen mißglosen ꝛc. publicirt worden.

3. Rhad auf beschehnen ꝛc. zu end gestellt dann Rüff
ueni des Ehebals sohn ꝛc. gefangen, als er den
stag als 29. dis ganzen nacht hingebracht, ob er mit hin
der sicherung handen gebunden, die zu dem Badhaus
in ihr. mauren stöckli hineingebracht, dasselbe sie
zuhor besichtet worden, dismal aber zum sicher
sicherung mißbraucht worden, als er in preparation
denn so lendre gefangen sind der knechten diss als
dass sie nun lacht 1 Cor: 10. 30. tag gemacht zum
genuss der speisen. diss bissen mir langsam er
fahrung, rhorauff den eheraichnen dorfallen,
1. rhin übel er in ihre stuben gehn, dessen sie sich
immer so thung achten,
2. rhin nötig er sey mannlichen in specie bey der jugend
zu sitten, den Gottes ꝛc. des Kirchen gesetzt gantz
darauf sey solle, mir aber zum widerspruch Satans der
als ich mir ihm meinen sinn ꝛc. meinung gesagt thun
nehmen ich ihn zu meiner straft 1. 5ß. anstatt 3. th
Lacht satz. Fol. 45. auf den dann so den nimmen hause
in das andre zu Kilchen gehe, rhabe er als mit
dieng seinen frauen beiden selbst überlassen be-
kennen müsse, dass er den ganzen nacht ausser dem
hause zugebracht, dorgegen er sey bey der Obrig
keit im mütterstübli gebetten, bey hause ꝛc. Brun
dass müllers sohn ꝛc. hingehe, ihnen diser der ehren
NB. diese mißhandlung der auffgesetzten straft nehmen darum
rhab er sie das erstmal ist, da sollen den ihme offenbahr
gründ aber darum ihn mit ganzer ihn alle straft aufgesetzt
haben rhabe gaben folgende
1. rhailen diejenigen, so andre dem sinn der frauchtig
castres ꝛc. ungestümm rhandlen ꝛc. rhandhafften, die re
heil, ungenen straff dreidoppelt, als das gesetz bestimt.
2. Sah er sich mit nitrigen bottes ꝛc. abgeschiedenheit
also signalisirt, dass das mit mir andern, sondern auf
seinen endlichen beiden dorzüglich gehabt ꝛc. dessetzen
bey der ehren selbst mehr sich zu gelten genommen
als sein beiden; bey den lasterhafften aber so starck
mitgenommen, dass sich Gott ꝛc. den frommen zu loch sich
seinen offenbahr nützen, dass er den ihnen sey, ꝛc. sey
dessen freundin, rhail er ihm diese freund genlagt.
seinen mütter aber ab ihnen nicht über sicher frommen
sohn bestätigt ꝛc. bekrübt, ja betrogen rhaben.
3. rhailen sie lange zuhor einen der sie schandhafft an-
gethanen, sonst rhaben den ding nicht [illegible]

den ganzen Land in impression ꝛc. beim zu hüs
genacht rhaben, sondern sie sich den angesetzten fünf
und sechzig dieser zeit an stärkste, das gesetzte aber dass
die Communion desselben zu Ostern ist aber Nou-
vius nicht so lang dasser admittirt ꝛc. rhaben andern bi-
dass sie sich dagegen setzt, also als Christo imitan-
dann sahen sich gerichten lassen, ingemein peccato angese-
4. theilen zu hauss mit zuziehung seines ehren ꝛc. beicht
theile mit obigen gründen, sie sonst mit allen re-
sichlichen liebe bey 1½ stund also an ihnen sonst dem
handen gearbeitet, dass rhaben re noch seinen mütter
den ihnen sich mitgetheilen, darmit aber bey diesem
rhaselben, so rhaug angezeigt, dass re nicht mehr die
die aussag supra gelanget, sondern auch bekandten rhaben
re sey selbigen nacht zu hauss gehen, auch mit behand
hätten, dass sie mit den handen überlassen, rhaben
re sie glassen sollen, die ganze nacht aber dennoch rhaben,
dasser ihnen auch ansagte, dass re seine zuhörer dro-
NB. [illegible] heimliche mandung böse gesellschaft
mit die gnad gaben rhaben zu fallen, Spr. Prov. 28:13
rhail re auch alle gegen so zart rhalthand haben sie
nun Leibling ꝛc. geistlich ehren mit augenscheinlichen
drohung bezahlen ꝛc. auff ansetzung bey seinen ge-
„ diesen nimmen sagen dörfte Nein (es sey nemlich
mit bey diesen abgenauchen handen gehabt) sonder
nur in schalkhafte gegensatz einen widersetzlichen,
„ sagend, re mögt immer sitzen ꝛc. dörn, den ich bey
„ ihnen gesetzt haben, gleich wie Jes: 29: 15. so offt ich
ich aber ansfordere, so sollen re dann sagen nein,
re in gut gelitten haben einig sonst ich ihnen nimmer
mehr zu traun ursach haben, diss nein dorfften re nim-
mer sagen ꝛc.

Nachdem ich mich den bündigen ehrenschein obiges
alles dorgestellt, so unterthan sie mich abermal
nach ihren vnart nichtig ab ꝛc. nullirten, diesen
so strafwürdigen völlig alles straft zu meinen be-
stündigen ꝛc. wider öffters dorbehalten protestation,
mich also dessahlen, auff sie zu bringen, dass sie mir
obligen gründ ihres ausspruches ꝛc. gehorsam ꝛc.
gehalt dubringen. Rouba aber mit mehr ꝛc. noch kein
dise auss ihnen bringen. 1. rhail re das erste mal sey
2. rhail re ja selbst sagen, re
NB. sey bey selbigen knechten gehabt
ob nehmen gründ mir selbst gebracht, rhin abgagt,
den andern rhinlegten also: dass sie mich noch bessere re-
lassen rhaben möglichen übungen der gottseligkeit zu halten,
das gesetz aber sagt mit ob man zu ehrlichen gehe sonder
rhabe halt den einen hauss ins andre zu Kilchen gehe, rhin
vielgehalten dan bey so unanhaben dorgenommen stand, rhin
in der mütze sitzen ꝛc. hungrig sind, ist billig zu rhaben,
da mir nicht mehrers aufsetzen konnte, sinn ist zu das
rhailen abermal zu meiner beissämung setzen.

Nun-

Kündt aber sagen, dises, so genauch mit
Beisein an 1. das auss den mündl. sonderlich bis
Gorgeisch actibus ergelle, das bi ihnen Abwe-
sach, noch dreimüssige gelten, sonder stat
pro ratione voluntas, oder unsere meister sige wollen,

2. oder das sie grundsätzlos, billigen,
wie auch dreständiges sigen als wie in ihren stim-
mis also zum mitarbeiten an Gottesgut mit nötig
haben. 3. bis auff solche abriss auch über mi-
schadhäftiges Contingent e. sitzgall communen e.
mich indirecte auch an dem tag verbinden wann
zeit mit so eusserer arbeit vorgehaben zu bringen
helfe wagt e. mögl. ihnen mit gute Conscienz, ich
wie bishero mich Gorgeisch gnedig ihnen ausen ausbitte,
sonder begehren antwort dann ihnen, ob sie sich an
dass e. bisher gegen Abschaidung meiner sicherung
für sein Communi aufgelassen, schuldig e. dreimüs-
sige gründe mehr als bisshero Kirchen e. Schul-
zu besetzen, können lassen, abschied; dann bis auff re-
solgende solche antwort ich mich dass Gotteswil
ausser Abwesen e. müssen, bleiben ohne dreimüssi
e. gründ sein nichts zu thun, abtreten &c.

Ist dann aber alles stein, ja endlichen auf die
Kirchenansetzung e. bis ich interim auflass bitten
Dec. 97. thun mit mir das best auss dem falss
zu ziehen, sonder auf vorzustellen, wie dass sie
dem mein obigen anerbieten Abwesen, da der dann
Kirchens dreifachen Gesetz andere seinem Consort
e. nachbarn endlich mildest e. obgen ängre-
lichen schlägen, pfeifens, schmerzen, zu abgelos
chen, Abgot gebüsst Abwesen, dann bis dismalige
zum zeen gemeinen Kirchen dass so lang
gebieten lassen mit mehr fassen, dass, sodann
ein mehrer Kirchmeister dass Abwesen bis fünfzig
bad dreifachen, dass diese sigen andere seinem
auch zu thun mit verlangen sich signalisirt
e. ihr faul mit interessirten gelten dann desto
straffbarer sigen, dass er Mehrer Gesellschaft
sachbott als gegenwärtig zu seinen gnedigen
Abwesen billigt mit geschehen, dass man diesem
Platz, mit mehr geglaubt e. gesonnt hätte, als sei-
nen sinken.

anstatt begehren antwort mein sagte der Rathsal-
ten; so sigen der Kl. Gesellschaft dass sie, e. nach
man solle im Gorgeisch mit einem gall straffen mis
mit rennen e. Abwesen &c. handlen; e. ob dann ihr
stimmen mit gelten sollen e. voraus ihr meinthe, dass
ihr fälschlich überlagt dorf e. antwortet ihr; dass
meinem glauben e. dreimüssigen stimmen mit gelten-
sen acht ihr glaubt e. dreimüssig besser Kirchen stimmen
auf [illegible]

1733. 53

Jan. 24. Abend bey versammelten einständen, in gegen-
wart (bis auf auss Küffnen) Complete Zahl Gor-
geisl gehalten e. vorgemeinen Geistlen Küffnen
Dne Leutpriest gemacht e. sein Abschied, die aber dies-
ausbleib, so bald ihnen auff Donst. 2 11. gebotten.
e. inderen 3e. angesetzt das so genauch Abschrei-
ben auf obangezogen dem Jahrgang, am pag. 2 e. 28.
Eodem
39. 51. 55. 83. desselbigen auch Sontag Abständen, den gröbsten
einverstandnüss, sonst e. Einfältigkeit, die sinsten
dieser Sachen nichts zu thun, oder dem gelas-
den Dne morgen-predig, ja den Communions-tag nit
gestöret, sonder mit ärgernüss gehen, unter solgen-
sen, oder am samstag abends auff den tag gegan-
gen mit Lastern auff Bern e. mich darin nicht
gestöret, ist habe sie Zeit in die Kirch besuchen
wollen, aber mit dreyerley, einig Zeugen in Gemüs-
ten eines auf gutgesinnes ansprechen sey, dass sie zu
Sontags einig essen einnüssen aufgangen habe e.
Sontag nicht gehen gehabt e. einlass zu stehen, dass mir
ein missfallen zu geben, dass die Pfarrer, mehr Ge-
meinden, als die Pfarrer, mehr Gemeinden
Abschied aber ihre Pfarrer mit dargestellt,
sondern nach gutsinnen Gemeinden, mehr für
6. stund in den Chor als gefangen gesetzt worden
bey gelindesten Abtter, mit dem Deckel auff
mit verfolgende bestrafung (die ihr so lang e.
nichtig gesetzt, mit aber die Kirchen Abwesen sin
mit mehr länger ungestraft gegeben auf
als in ungehorsamen, einverbrecherische Ge-
meind zum exempel dargestellt e. bey mehrer
dass Ehren Gemeinds last satzung angezo-
gen Abschied Abwesen. Zur gefangensetzen soll
sie auf dem Rathsaal gehen müssen.

Auch kündten dem Gemeinden auf an, dass die
so dorf im Mayen, mandat als Gorgeisl satzung
so sichtbar angeschrieben Gemeinden künftig
auf in Gemeinden Communi je mehr e. mehr im sie gen-
tum e. lassen ihnen auss beiden ihren bey ehe e. zeit
abligenden zu pflegen e. aufsicht dor. Item so viel dass
mehr, viel bekannte massen dise Gemeinden mit mir
in der alten Freundschaft zu e. einverständlichen
lassen, sonder neuander 1730 e. 1731. an 18, bis 20.
(Stk.) Kühen, ausgenommen, sonder gar an meinem jüng-
sten neuen saugenden Kindli. Dann so klagt die
Mutter mich also mit dem Vatter selbst in solche
aversion eingebildet Abwesen, dass ihnen mich das so
grosse Freud an seinem Vatter selbst Abwesen nach
ansehen sonte, dass ihr mit grosse gefahr bringen thät
da ihnen sonst nichts gebrauchen

Sapien

Dessen mir angnaigt Koulon d. Stalla mich dan allen meinen Hausgnossen mit persuadieren lassen, dieser ding nit zu gedenken, dass ich mit mehr auss allen umbständen, sonder auss auss selbst dasjenige mehrer sympathetischer, eur gnaden Schröder, Rahtsherr Stalder die auflösung lassen d. zu Stand (ad laudem Dei) dass sonder dorige inclination zu meiner selig. zu seinem selbes Lauf empfinden, ist dis den 22ten Aprilis Proselyten, montag d. 29. Dec. da sie zusammen gekommen, das Examen zu thun selbe d. dessen Inn selben (so allbereit ich auss befehl fragen, die selbe da in Bern Brunnadern bei Bösenstein) mit dem Kind auf die Schoos zu nehmen sich freundlich neigen, d. dem selben an meinen Hausgnossen wie bis dem freiherr Vogel obige ding zu rechnen anlegen, d. sie kommt dis ihn alle, so ist hier kein zweifel, das sie dasselbige schon auffsteigen, übrig, die sie inconnu.

Jan. 11. Allein Christen Kuffner zeigt auss nahst seinem Land also wie Land Vogt Stalder citirt auff Sonn. d. 15. mit entdeckung der bekleidung an seinem ort, Interim stelle die Geistlichen (die bis an abe Bäsler Empfehlung) vor ihm angezeigte klag, als ob sie seine ehr, die meinen, d. die mine nichts gelt, selbe descriptione Reginæ Politici, da selbe die gesetz in judicio die seinen sich nach der solidesten, Resonnement Lauten, d. Leute klagt, dass sie nit gelt, sonder reflectirt darauff auss der ehr Richter selbes,

41. Under solcher bewandlung nun, auffrouth sich der Stattsalter angezeigten, d. ging zum offen, als ich in allen proponiert, dar, da ich ihn bitten zu seinem sitz inviteln, dass er mit mir zu expostulieren, dass ihm Evangeli gelt, selbe, selbe ich sie mit an den Kuchi stehen lassen, oder sie stellen mit mehr in Ihr Freundshaus, sonder in den Saal Ringen bleiben, darauff habe er mir dreierley demonstrant.

1. dass ich Land zugnuss übrige Geistlichen ihren allerdings das gesagten, an die Thüren gehen, mit zu dem gelindesten selben dar.

2. dass ich dismal mehr auff sie (als sie auf mich) kamen müsse d. dismal freundlichst handeln d. nullitäten.

3. dis auch in widerspiellen ein competirlichen trotz dar d. für schreibender respect mangel, publicè an Land Vorgangenen angebundten correction e. g. bi nimmer andern Gelegenheiten einmag, ob alles auszubringen, sey ich der Stattsalter; nüt da der Ort dessen hat gesagt (sit ajunt) der Geistlichkeit selbe zu ihm kommen, dan er gern Ihnen gastfrei sind hinc lou etc. dann offenherzigen zu sagen gebuhrt, die tractation den der seinen Liebe mit selbe der gebotten Christi ex Joh. 13. 35 habe schwerdenbesprechen, selbsinnigkeit zu seiner massen wollen

Jan. 29. selben der Chorrichter rapportieren, Joseph Langner Joseph i. der Bauchel, Bundtsten sehe mit der Gemeind im Schulhaus, die zu rast in stand, andre sich selben am Nüwjahr im Wirtshaus d. ausbleiben mit Kind d. Gesang auch mit dem Kilch im zank kamen, da auch der Küchi dann damal gratiose Evangelisch gesinnet mit rapportiert so dasse aufgestanden, nachdem aber Küchi als aufgangener Lam die sach auf Ihn d. stand ist Gottlob ausgemacht.

Apr. 5. 30. entstehen Christen Kuffners der Land endlig mit seinem wirth, nachdem er sich zu Bärn der Ehr. Geistl. dreyfältig angeben, d. Lossprichen, gesagt, dass ihnen Land schon lange Zeit gegeben, d. gegeben, dass auss dergleichen, spiele, laugnen der Kirchengesetzen, da doch selbigen im Gemeinen wirthen, spiele mit Tanz gestürzt im Land sich zu stellen, der gebrauch, d. Landes Brod d. seine alte Kleider Land der Bauren zu spotten, d. das gebott zu Kirchen Land dass sonntag, sich aus der Täufig zu machen, an der Kirchen Land gebott zu übertreten also auf obige instruction d. 2. th. zu straffen d. obige Handlung aufgeben,

dito. Kommen auch die Cirkel und Chorrichter Gemeinde der Täufig Margrath Kuffners Bruder, wie fol. 8. dieses Land angendt, 1. ob sie mit ihren allen Land mit Christen Gemeinde der seinen gelt lage ausstritt zu Ihnen gehalten? 2. ob Christen Gemeinde sie nit in ihrem Haus besucht d. valedicirt? beydes nun, negirte sie als nun der Stabhalter Langhaft respattain bringt,

dito. dem gleiches Landen Land zu und gesucht Haus Mangen der mit minder Freundin d. selbigen Samstag mit nimmer zu Ihnen gehören zu frey respatiren,

Land also auff fernere Endrichtung d. Kirchgesellen sie dimittirt d. gelassen.

Apr. 40. p. 51. Da nun damal so lagt der Stattsalter als Land mit ungestümen grabe Land gegen ihm Chorrichter improcedirten, der Stattsalter im Zorn, mich anfahr, sagend, losel ihr Tak, dem Land Kirchgesellen, wie mich sie, der Land mich der Kirchgesellen strafen, da ich das pag. 38. mehrlichen dargethan, dass sie dann niemand mich sagen dorften, so gabe Land demonstrant d. stelle den Stattsalter sie nach sie, auffstehen, das gesetzes der fol. 45. sagend, wo habe Land ehrlichen Kirchgesellen Kirchgesellen dergleichen explicirt d. das dann Kuffners spiel nochmal demonstrirt, überdas der Hans Jörgi Kilchmeyer der 2. Chorrichter Bruder, dann Land d. Stattsalter angezündet, dass sie ihm gegen mich in gebüren mit abbitt rahmen d. solle nur auch ihm anthun. Darüber notificieren, sonder dass einest 3 Wochen mit Dutzen Freunden, dass ich ihm zu und sichten

Da

Da er dan laugnete, dass ich anbloss [illegible] Frau
[illegible] begehrt, auch refutirte, sie fahlind [illegible]
sagt, sie begehren nit als den seiden [illegible]
doch nit das zum seiden Thurn, unnütz den [illegible]
[illegible] zu bestrafen, so dan nicht refutirt [illegible]

Jul. 9. Das Gerichtsmahl erschienen, nämlich Statthal-
ter Jac. Lange, Hans Rüdi Meier Seckel, Hans Jgli
& Hans Rudolf Kisling, ersteren Jak. Kisling der
Mühlefluhen, in gegenwart Hans Rud. Lüthi
dan ausgeklagt, dass er [illegible] Jgli [illegible]
dan nit erhalten, dass diesem acht als Testis be-
zuhalten, sondern sie in [illegible] [illegible]
Da ward der beklagte Citirte ernstlich [illegible]
dass er in offentlicher Kirchen [illegible] 15. jährigen
Kind [illegible] sich zornig auf seinem Stuhl erhebt,
gar [illegible] [illegible] der [illegible]
Kirchen oder [illegible] & ungestalt allen [illegible]
stands dise [illegible] also tumultuos & ärgerlich auf
der Kirchen [illegible] sich [illegible] den Pfarrer [illegible]
an der Kanzel, die ganze Gemeind am [illegible] gestört,
& dargegen dise [illegible] spectacul in allen ange-
stoßen, & überig seinen gelagt, dass [illegible] als ein Gemeind
Gott [illegible] [illegible] [illegible] & [illegible]
[illegible] dass [illegible] & abgeredte allen in gemeinlich
& [illegible] dem [illegible] so wohl als Gott & der Gmeind,
& also mit solcher That sich [illegible] als Vatter
[illegible] & gemäss [illegible] auch auf seinem [illegible]
[illegible] [illegible] & [illegible] offentlich &
mit [illegible] [illegible] vor der ganzen Gemeind [illegible]
[illegible] sagende, sie [illegible] nit und & [illegible] gegen
[illegible] & [illegible] Kind [illegible]. Dise ist der gestandene actus.

Der anlass dessen dann folgendes. Es hat sich dise
[illegible] [illegible] Kind [illegible] [illegible] seinem übri-
gen [illegible] & [illegible] ordinarie [illegible] [illegible] & an
seinem abort gesetzt & mit [illegible] [illegible] [illegible]
Kind [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
& [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] sich
dessen bei dem [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
& darauf folgenden Kinderlehr dises Kind an [illegible]
ort [illegible] mit anzeigung des [illegible] dessen auch seinem
dem Vatter [illegible] & [illegible] seines [illegible]
Vatters aber glaublichem [illegible] [illegible]
[illegible] Kind [illegible] seinem [illegible] & dem Zeugen,
dasser continuirlich dises Kind [illegible] sich an das [illegible]
[illegible] & [illegible] oder [illegible]. Absonderlich [illegible]
dergleichen [illegible] ungehorsam des Kinder [illegible]
Kind in der [illegible] & [illegible] & [illegible] gewicht
worden, so diser dises Kind [illegible] in [illegible] gemeinlich ungemal
an sein ort, darüber er [illegible] [illegible] mit [illegible]
um aber dem Vatter zu obigem seinem [illegible]
anlass gegeben.

Mist approbation [illegible] Der [illegible] soll der
rest dem Vatter privatim [illegible] [illegible] [illegible]
das [illegible] Taufgelübd an Gott, der Gmeind
der [illegible] & seinem Kind [illegible] & [illegible]
angehen, dass [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] offentlich begangene [illegible] auf offentlich
N. reparieren & abzubitten, dass also, dass er mit solle [illegible]
er selbst [illegible] auf seinem [illegible] [illegible]
& ende gemacht werden, sonder [illegible] [illegible]
& der Gmeind anzeigen, dass [illegible] [illegible]
& [illegible] [illegible] [illegible] dann aber der Gmeind
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
auf [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[

1733. Jun. 9 11. sind obign Hasgrichts-Bussen laut fol. 46, 52. gutheißt worden in 7. Theil ü. den 8. dem Schnider [illegible] doppelten Theil. dan 6 ß. 16 ß. 3½ ₰.

8b. 1. ward Hasgricht gehalten in gegenwart Jac. Rud. der Statth. Hans Kissling Michel, Hans Bühler, Hans Rodolphe Hans Niklaus Citirte, dann folgende dan Wattenwil. Hans Schneider, Hans Rud. Hans,

2. Daniel Masperli, oder Eggen Daniel.

aus Bolligen Hans Bigler, Hans Bigler Niclaus

& Hans Rudolf in der Baigkuh,

Hans Bühlmann Lienhart aus Gibenthal.

7. Christian Kuhn in der Kehrsatz, alle vast reffirt.

Hans Rudolf in Enggistein.

dan Blümenstein. 9. alle, 8 gross, auch 10 faggi, Niclaus

Diese alle fallen sich bey dem Bad an Vorlagen mit

Hinder ihm in Eich, Ahl auch mit Fleisch u. Schinken, Eyer

der Uebertrettung Tax. fol. 43. 10. Heidig gemacht, Theil

mit dem Bannrich den selben ausgeben in meine u. mgh

lag u. nacht molestirt sind, die sy mit allen Umständ

u. Christenlichen Vorstellungen, so empfindlich selbige angr

dauht worden, sich abfallen lassen, die Fehlbaren 4 fr.

u. 8 ß. so Leiden selben Theil gestraft u. auch

19. tt. Index ausfall 10. tt wie a 2. tt gestraft Thun 9 3 ß

aber u. Krugel ausfahlen a 1. tt. mit ernstl. insinuation

dass sich in der Hasgrichtlichen Uebertrettung sie nach

Rigor der Satzung sollen gehandlet werden u. bey Meidung

der Obern Hasgrichts Strafe. dan auch die

Satzung, so dann Apfaar oder Schenkstuben (auch der

Besorgung) dan ich a nebst was im grossen der Unt-

druss oder Schaden verursachen, selbes dan jeden allen

ausgesandt nach gebühr werden gefordert werden.

Diesen ungehorsamen Spottbrüder sie, Theil 2 tt 12 Batzen u.

weitherung Zuschuss, sie Hallwyl im Apfelhaus Ver-

trunken. Theil sagende (wie der ; die Baigkuh)

Er hat mit gott gefluchet. die Bussen zu Zahl, ich

Hab nit für 1. tag, so wird mich Hagel Zuschlagen, die

Bussen u. mgh gehört.

ad 9. Hallen Hr. Stugli der Badordnung verlesen, auch

dessen aber brachte der Hasrichtbot dan bescheid

dass Hr. Stugli, sein Hahn geschwigen, sagende ist Mann

gnug mit der Hasgricht, wo selbe mit dem Hr. Pred.

sagen, sie söchte Statt u. dem Land mit, wo selbe

mit seinem Haushalten Regieren u. ihn mit Frieden

lassen etc.

Oct. ad 18. abwesend im gegenwärtigen Hasgricht Statth. Hans Rud.

Wyss, Abraham Bäglen Hans Ulrich, Hans Rodolphe

u. Hans Niclaus Studer sind Hr. Stugli, dass auch

anhand u. Erkand, die Uebertrettung Tax. fol. 41. 43.

dessen endlich der [illegible] über [illegible] und [illegible]

u. sattes gestraft u. mit [illegible] [illegible] [illegible]

als zuläss seine dasige verlassene Frau) selbst sie
nach mit Gattenrecht, oder wider fol. 46 sich dessen
bis gegen die Ehebarkeit trauen lassen, sie
seinen Eheleute des auffbefelch der Ehebarkeit gie-
das Kriegsfolk zu besänftigen, dahin aber nit
nichtigen Fund, da dasselbe Ehe- Ehebarkeit
in Baar Stund zuläss sagte, es liege nit auff der all
mul, auf dasselbe, seinen Ehe- nit sogleich zu da
sein, sagte sie Stuffe Schmid, es sind die Bürger
selbe zu gewinnen, wann das nicht schon ohne das
Wallisbad sc. das Haus dasselbe passirt.
Dann nit, die Ehebarkeit in seinen mit nit zu Zahlung
ausgrossen Schulden, auch zum grossen Schad
des publici mit also fall prostituirt werden, e. bl.
Baar, als ob dise alles nit zu grossen Ehren
der Statt dienen, mit dahin sich billig jed-
mann gross bessern, dise, so redlichen Wal-
ligen e. gebotsten sich Bauligkeit Manuteneat.
dessen damal mit Worten auch ablass dan Ehrgeiz sie
sich selbs fleissen, in der That aber nicht praticirt worden
sondern es gahlen bis dato Stuffe unfleissigkeiten der
ausschuldigkeit als die Ehebarkeit e. ihre nichtigkeiten gründ
et exclusive sub 11 Jan

Nov. d 12. Jm gegenwärtig Jacob Wenger Statt- Haus Kiff-
mer, auch Kiffmer, Hans Bürgi, Hans Rotacker, Hans
Niklaus Leibacher, Joseph Wenger Hans Brandschatz,
Christen Graff dem Langenbügel, Christen Meyer e.
Hans Niklaus Bad dem Blumenstein, die d 25. oct.
im Niderhaus nachts bis 9 uhr ab dem Lun nider
fol. 41 mit ungehörigen ausbrüchen, fluchen e. schla-
mm Zanken e. gallopen e. Fehl gecreirt, e. Lasten mit
in abend sitzen bleiben, wider fol 37 sich dise handlung
schädlig genacht, den ihnen auch nit aufgelegt, mit
aber nachlassen wurde als auch nachfolgende bestrafung sie
auch mit nachfolgender fasse aber ihnen angekündet sind
mündlichen zu declariren; wie auch ausgenge darunder
e. noch ernstlichen gast Joseph Wenger Rad à 5 tb. ge-
9. tb. straft sind beiden übrigen jeder à 2 ß. e. Kind
diesmal nachlassen, mündlichen ihnen nach nachfolgung ihres
N. dienstlichen zugesprochen. Das Kiffmer Blad
auch e. gedachte fernach in 3 tagen sich zu stellen, da
sindenlassen sey, ist aber nit nachkommen.
Der ungeld e. noch Mündlichen ungehorsam aber Köb
Rotacker Rad nach d 8. Jan. 1734 nidrigt, als der dem
vē pag. 334 b Haisen Meyer e. Dav. Niklaus ein mündlich sub dato e.
soll die Absteigh dem dem nachgesagt mit fleiss e. schla-
ung, dessen Kundschaft auch Christen Wägler.

Jan. d 7. Rad Citat Jm gegenwärtig auch Kiffmer,
Hans Kiffmer, e. Hans Niklaus
Köllisbergen der Gösstad, als der obigen ander
sigkeit e. dem Burgrecht, d. d. fol. 41. Valligen ab
mit nachgehorsamlich angehalten, Jhnen in Gegenwart
straff rekennt à 10 tb. Die auch dem Beklagten befehlen,
den Valligen e. apostat, der ein offe mann Burgrecht
Urtsrad zimal 24 stund anmunder beschrungt, Rad Statt
dise rekne mal auf gemeinen Zins Jhnen Burg
lichkeit nach nit à d 4 tb gestrafft einfellig. Jhnen
es sich aber frach e. Andachtig ungeschickt e. unlas
gab ihnen den Gehorsam aufzeigen, bi mangel Jhrer
Hans Fachbott nit dasig e. ausserhalb anzufallen,
die auch zugleich den nachmal ihnen Hr. Stuffe
aubig Rad der nicht acht angefallen, die nämlichen
gäst den e. an dem Rain nach anzugeben auch gehorsam
sig, Jhnen es sich aber auch ungeschickt, darüber ihnen
angekündet Rad, das zeitlichig dessen, es
für jeden die bis 2 ordnet tägelen rekennt für e. ge-
schamt, ob es schon sagen, es sey dise nit gehörig, e.
sey Jhnen nicht das sie den Hauptmann mussen
gehorsamig dise gebott schaffen, es aber zu fall mussen
d 11. die gab mangel Hr. Schultheiss dem ausgesandt nachbarn
Fachbott dass, da Hans Köllisbergen belangend sollen
stattigen den Fachbott Hans Kiffmers gebotte gnell ab
fordern, e. auf ungehorsam hier Hrn. Schultheiss anzeigen,
so dann sie in dessen nicht Gehorsam gehorsamig,
haben, statt aber nach ausgestandenen Widerstand abgestraft mussen,
den Hr. Stuffe Gutbefinden, dann sie in zu abtrag e. gro-
bisst Kosten, Rad aber zum 2t mahl zurück gezogen d 15.
Jan zum 3t mahle diesen ausschlus zu mussen gemacht,
da sich der Possessor d 21. Jul. last invitation selbst
und Vogt dann e. den Officiellen, solvata e.
dasselbst diese declaration selbst dessen, dasselbe nicht
abdan bis d 4 Oct. und nit folgender bestä-
mungsständigen abdan.
„Es sind Jhnen Hr. Possessoribus Stuffe Schultheiss
„e. Ehebarkeit dem Blumenstein, die bis den 2.
„Jtz erlangt etc. d 4. Oct. 1734. Joh Rod. Fachbott

Jun:

d 27. Jun. Jm Complehr Ehebarkeit Rad citirt
e. zu Rodgstall Andres Meyer e. Aen Wenger
Die Rod ihrer Copulation [illegible] allen Rad
mit nit abgangen, dass nun einzeitiger Ehegangschafft
den ihnen zur angenuss dargestellt, sonder auch auff die
anklager qs. als ihren Ehestands zeugen, e. Hansen Rod
in Krauts sich zu stellen, e. Bolter allbi Hansen, samt
der gestatts- action e. Bannend Spottad, e. prostitu-
ation, ja Ehedäglig machen, ob sie nit, der Ehegang
zu entlung ihrer Kinder, zu superminor ehlichen, die aber
d 22. Feb. den taglicht komen e. zu Rodgstad nun seiner
e. malet à 2 tb ihnen e. malerig genug gegeben.

A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

1734. ℔ 14. Jan. Ist gegenwärtig Jac. Haugers Statts. anst. Küffners Hans Küffners u. Hans Heinrichs, beyd. pag. Peters Rohrbachs Köhl, der Rind angrandt Ob er mit dem Christ. Meyer u. Abr. Heinrichen in Meile (deß Hangers Hrt Gesch.) rechnig sein absolut dann 12 Nov. im Liebhaus 923. di 29. Jan. Barbara Zbinden seliger Jac. Dorf gelassne Z. Frey, Langnet aber daß mehr rubrizirte Z. haben, dz gebend, er sy mit der Labrum dann s. Vatter Inventarium ins Liebhaus ganz, da er dann deß Frey deß dem Liebhaus angehörig u. er sonst Z. Heirathsgut, da habe ihr der Vatter Hr. Bad. Samuel dann mehr Z. Bad gewisen, darzu Christen Meyer auf Hand vorgelegt, daß sie mit dem Frey zufrieden u. er lassen gehn, Christen u. Stalder sy dorgang als sin mit einander gehalten sel. Christen Müller u. Lehrers, Barbel Joseph u. der Vatter der Liebe Hr. Bad. Samuel u. Hr. Lehn. Z. Citiren u. ihnen Zusamen bieten, dz Frey u. Heirathgut, so noch vorhanden, Barbel Jos. Bruff, Christen Bürgen u. Christen Müller

℔ 12. Aug. Vorgehlig u. ℔ 16. 7b aus befehl mgh. Hr. Hauptmann Ctirl. Hr. Brosselbal Statth. als Badwirth, theil er sich Dispensat nahm u. zu Dem Statthalter Ampflung zu resignieren, dorgegen Hr. Stalder Hauptm. habe ihnen gebotten u. gratten, mit zu resignieren. So theil er ℔ 16. 7b Zeind gesetzt dor allen Ehrengliedern.

1. Ob er dan das alte Recht nach halten z. rest, dz er dem Statthalter gesagt: Ja nein, dann Hr. Hr. Hauptm. habe er selbs bis dato mit Ihnen theil Ganz vergnügt gewesen u. selbs abgestellt; confer ahn. 1732. d. 11. Jan.

2. Langnet, daß er zu 11. Juli bey dem Z. Krieg, Hauptm. Hauptm. Z. gegen gehen Hr. Dem Bad, er habe niemal mit dahin gehen; da doch der Kilchmeyer Küffer (der dem Jacob Müller im Enlen Mis bekannt) daß er Stalder bey ihnen gestanden u. mit ihm gered, das nicht er der Kilchmeyer auf selbem platz alles gesehen u. gehört, wisse er der Ehrengliedern ja auch gesehen habe.

Hand also convincirt daß er das Rechts nahen misbraucht u. sin unbescheidt dorgeben. Hauptmann Mutzel Hr. ℔ 23. Aug. sich ab seiner ausag sehr Ehrenrührig, sagend er habe ihr dessfalls nie gehört, noch gesehen, er Hr. Stalder solle ihr sagen, wo er gestanden, als er ihnen zu resignieren misbraucht habe, u. dann Hr. Stalder nun bekennt auf das alte Recht, Dem Statthalter aber zuerkennt er bekennt, er sey dann bereit, da 11. Juli Dasselig verstanden haben.

1734. ℔ 16. u. 23. Hinden auf Citirt Brauj Küffners Hans Oberen müllers Hans u. Barbara Hirths deß Schmids Tochter Jungfrauenbad allen Ehrengliedern. Confirmirten jnen als Kläger, deß Schmids Tochter habe ihnen seith 3 Jahren die Ehe versprochen, hetten ihnen aber auch nie fehl, sonder habe ihnen das Ehrenband selber angelegt, u. dergleichen, er aber habe nie mit angenommen, auch keinen Hand dann ihnen gebraucht noch empfangen, dessen auch die entbehren, mit nie gnädig, sonder auch noch allen, angedeuthen Handlungen verneinigen, u. ehrenlichen Gebrauch privatim u. publicè hinzu andern zu brauchen, dass auch die Frau

2. auch das Gesang für ihr ehrenrührig Urtheil fallen, Hetten in ihrem Jung, aber die Sach sit dessen Eltern auf sich, u. deß auch endlich das Hand abgeschlagen,

2. Hier ringfügen sagt sie privatim mit ihm Ehrengl. habe er in seinem ganzen Umgang sin mehr gesehen, u. geschehen, u. auch in dergleichen Ehrengl. sie die Hand gegeben, sin alter Herzbruder, sin aber habe er Hr. Hand gar nie gesehen.

Obj. dass er solch Umgang in obgemeinen freundschaft, Handlung u. alter ehrfürchtiger Liebe redlichen ab sin er mit ihnen, Hetten?

Ad. so hätte dergleichen mit lassen, habe er z. dass ihre Mutter dessfahren, aber nit gefallen.

Der Kläger Beklagten z. dass sin Mutter habe ihr darum abgemahnt, er aber dennoch, dass er die dorher also ehrenlich gehalten, dergleichen auch sie, dass er ihm abgestellt die Hand gegeben, sin aber nit z. lassen, theil sie nun, die dorher auf der Vatter Brüder, dann vorhin Verbot, so dand der Vatter beschieden, Dorin sie gar vergnügt gewesen, hätte es mit ihm mit ihnen privatim Verklagt, dass falls beschehen der Kläger sie zu seinem Bruder u. Schwester genommen, das gnedig Hand, der Vatter nun wieder Zeit u. dass mit ihnen sonder Bezeugen der Ehrgeit z. thun, er mit gelassen, u. nit dergleichen zu thun, dass er dann Klägers Eltern impertinent dorgestellt, darauf er gnedigst, er sy ihm seit diesem Handgeben, mit vorigen gnedigen Zuneigung gestanden, dessen Klägers auf seinen Eltern aber dasselbe langnet er.

3. Warum sin er dess so lang Jahren mit dem Kirchgang anstehen lassen, darauf die mißfälligkeiten, als er erst Zeit bekommen zu reisen, u. er mit abgehalten,

Darauf auch vorhin der Kläger, die dorhalten habe lieber noch länger also bleiben wollen, damit er ihr Zeugen fallen sey wollen, bald er habe mit Ihnen, ihm; andern gehen, er auch dissonanz Zeugen e.g. dass alle angerandte freundt. privat Zeugnus ihr genügt mit kommen, so dagegen er sin mit zu Zeugen, bald langsam er, sagend er habe gesagt, er könne sin mit Zeugen, er gestehe das recht ist, er wolle halten, sin solle auf halten,

der

1734. Der Schmid aber bezeügt, er habe der kläger-
in vorerst die sach abzethun, habe auch schon
ihnen seiner bezahlung zugesagt, nit aber auff auff-
er aber habe gesässen dorgemeldt, derohalben
zum Kirchgang nach nit zeit habe
da nun muss aufgezeigt, sonder die mißgellig
immer größer dar, bleibt die sach an meinen Herr
seiner Hochwohl dergleichen, ob sie nach reclagten
2. tb gestalt für jede parthey zu 2. Citationen 10. ßr dem
3. Nach dieser frag han der. ob er ablan dem einem
andern etwas, der als mitbürger &c. sich einschlich,
e. diese verbrennung stören, er soll offenherzig sagen
was er wisse:
R. so wisse da nit zu sagen, privatim habe er aber
sonst seinem datter andern dreyzehnjährigen knecht e.
passage. d. 7. Jun. ihn auf seinem schlosser, ist auch
bey der ersten Citation mit gewesen.

Mozzel. Hr. Welchsperger aussag darüber lautet also,
Wie Barnard Russinger sich auf die er-
klärung dieser Barbara Kohlin, das sie ihme
unmöglich lieben könne, freündlich erklärt, das
er dan seinen ehe ausspruch abstehen thun, als
ob obige ehe ausspruch aufgehebt e. sie beide
in freyen stand gesetzt, sich sonsten andern ehe-
lig zu ergeben; auch in ehe Bindglos Hr.
R. 27. 7b 1734. Johan Rodolff Lochmann

NB. obiges nach der Hrn. Hauptmann Welchsperger allda
den Statthalters und Ehrbarer Gerichten und als Real
dem Statthalter und Ehrbarer Gerichten, und dessen Hrn
Hrn. der Klagen als praesidis Klagschrift, und dessen Hrn
Nov. 1734 gegen Hans Jacob Statthalters, Jacob Krugers
Hans Russinen Ehebal, Hans Hirsig, Hans Notaires
e. Hans Kuhlen respective Jaggi Kuhlers und
der Barbara Kohlen Barbara dirne, das sie sich der
Jaggi Kuhlers schlangen lassen, e. ihme mehr selbst
die Ehe anbiete, Hrn. Klagers Mündl. also also bey dessen
aussag, das sie den dem andern Ehe, der dem Brau
nachtag Ehe. schon grosse schlangen, dasselben abend
der Jaggi zu red gestellt, warum er zu einer der-
gleichen gangen. da sagte er, er habe mit gerechtsame
der Bärbi gepfragt, aber mit jemand dergleichen, er habe
gesagt, er sey alter dorgangen, aber sie habind einander
nider ausgestanden, sie also dem Brauch los,
ob sie dan einander die ehe versprochen? e. er habe
ihro 1. ßr. ihm abgestand geb, als sie mit einand ge-
wüsstschillet, und sagen auch beide gesinnet einander zu ehe-
dass dieser Casus nun wieder an Mohrgg. das Ehe-
amt Chorgericht überschrieben, e. die begehrte Dimis-
gation ausgefolgt haben.
Von Mohrgg. nun wieder sie beschrieben, dazu der
Brau auch gelossen, nachdem er groß e. fahrwerig in
gemeindsrecht e. Hrn. Ehe. Stehen erfahrung gesinnt, der
Hrn ihne gesagt, sodann als (S.h.) seinen Lohn-

1734. an beiden orthen abgerichten wurden, so klage
als zu Brau selbst, allso er laut seiner zu
nun Zeugen also bestens zu belangen, der meister
seinen dorgeb, 1. er habe begehrt das siebzig Pfund
heil dan der Knab lasse zu sein, weil dieser dan nun
andern belangen zu dürfe sage habe der nun
gestanden. 2. dass sie gegen sich Buchhalt sage
sage endlich brauchind e. habe ihm nun Zusag 16. Kr.
dan der Knab dig gesprochen, dessen er sich nun
beklage, auf den Acts stand contrari dem gestrichen.
die Parthey nun wieder zu Brau, den 30. Kr.
gebührt laut schreiben e. beschehe hinzugen Ehe-
rechten sie mit ungerecht e. liegen lassen beschehen
e. tb. improcedirt. 5. tb zu belangen der Ehe fol. 12. gefunden
sonst auf fol. 3. e. 21.
3. über den dan Hrn. Ehe. Belangten begehrt e. sonder
gelle zugunden inderst, sage der Statthalter so abmitten
p. 34 sach) sich zugestehen, e. verschossen wider den Pfarrer
59. 65 23. ausgesagen genug sein zugnüss zu haben

tb. 16. stand der Nothen auf Citirt, in gegenwärtigen obigen,
weil er dem Statthalter in die hand gelobt, den
aug. 39 gelindern Mittwoch 6 stund, zu Ehe, zu Ehe,
mögen sich aber sein gelübd zu halten, e. halten wieder
den Statthalter wie gedenn obigen ehen nie mit anthey,
bis ihnen Zeugen, wann linß er doch nach 2. stund
wieder dem freyen, mit wenig bahrlösung einzigen straff
dan dem seinen starkeichen Sontags predigen
mit dreymalen ausrufe e.

1735. 30 Jan. ist ausgesagt Mozzel. Hr. Welchs.
Capellhofmeyer Hrn. Burger der andre Müller und
Bastian Steinmann Pfarrer auf Strafung 1. thalen
er im Pfarrhaus mit Holz und angriff seines Brod-
gangs in die Kinder gelegt sagen, Ehe mögest
machen dass ihr wieder nehmen ihr in den Mitge. quittung
nehmen ihr ins Examen gehen. 2. thal er
in seinem Hausthalten ihnen zu einer edification
und stellung seines gänzlichen samt dem Chorrichter Ehe-
Kellermann nachgangen) mit ihm mit einhaltsam eingangen
sonder so gar haßlig den Pfarrer anfangen, wollen
er habe gesagt, ihr Bibel sey (S.h.) Druck ja auch
bestallung dieser repetirlich, Wahlversprechung, die pfarr
mögen in der Sacramenten Lehre, er treffen muss
ins gesicht, derselbigen er ihm Ehe zu verhaltener
Censur 5. tb zu straff erlangen wisse, und dem
ausspruch, dass auf folgenden abbitt dir abdan
nun völlig ausgemachte sach sey, sollen NB. den pfarr
sagen ihm mit seinen vorstellungen ex Mal. 2:3. zu convir-
liren, dass aber irrgutwillige Bettes dienst und halten (Ehe
glauben und belangung des indiscreten Pfarrs vorsatz
mit pfarrer sey als Paulus e. Salomon, und ihn mit ihm verteila
Rom: 14: Ehe. Prov: 28:9. e. meistern under ehe mit zu begnaden.

A 5
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3
A 5
A 4

23. Merz. Confirm. als Zeugin des Abschieds Hans Rüffinen v. Joseph Knüttel in gegenwart Hans Wattenwyler, Hans Bösch, Hans Rotacher, Christen Rüffinen, des Meyers Conradin) wegen sin. Abschieds Hans by Complet. Versammlung Brunnen 21. Feb. 1735. in gegenwart Abschieds Commandanten gegeben Hans zalen der Knüttel Ihm Anfang gemacht, dann Abschied aber Lümpe gesprochen, Abschied der Knüttel nicht bieten wollen, so doch aber die angesprochene Pension Abschied ausbezahlen sie zum Feind, zu belangen, stand also (Abschied auch Schultheißen) Mündlich Abschied Vatterland übergeben p. mit Zusatz, dass der Abschied innerhalb Jahrend 1. Tag Hall erlangen sollen der Abschied sage, wo Joseph Knüttel auf Abschied zu belangen, spricht nein.

22. May stand in gegenwart Jacob Wattenwyler des Wattenwyler, Hans Rüffinen v. Hans Bösch citirt Hans Mosel, ein frecher Jüngling, der sage Unfug in der Kindleinsprach und sonst andern, in 10 Jahren keinen einzigen Abschied gesprochen, dem sagte im April, da er auf sein Landschaft ging, nichts aufbehalten hand in Col. Conc. Cabeck. das sey die Ursach, dass er Abschied, er sey ein falscher Bildschnitzer, ob er schon mit Zum Fleiß privatim so schmählich tractirt stand sondern auch in offenen Fleiß tractirt, dass er Abschied völlig aus dem H. Visitator Zallers dem Beschluss dem nun dise als ein Klag vor, ist schon einem Jüngling in der Kindleinsprach offentlich gesagt, er sey ein falscher Bildschnitzer! darauf H. Visitator sagte, dise gehöre als ein Vorgallung in unser constitutionalischen Inquisitorial Vorgericht. Dann er auch citirt in dise gehörige Vorgallung stand, da bezeuge er, er habe stadts dise Zeit zu thun aufzuschreiben, nach jemandem dise Klag in der Visitation anzubringen befehle, bekannt auch, dass ist der Pfarrer, dise mit stillem genügt ohne alle alteration in der Kindleinsprach vorgebracht, stelle dann mit Ehrbietig ein Examinatorium zu begehren, wolle dise Klag dann können. Da sagte der Wattenwyler des Gerichts Hans Rotacher habe er angebracht, nachdem ihnen mit andern sich dreyen Ehrenleuten, die er an offentlicher Generalmusterung den Knaben, seinem Pfarrer fallen lassen, stand dann so ängstlichen sauffen, schelten und toben, so an seinem ausserlich vorgangen, vorgestellen, stand stand dem schaden seines Seelsorgers und die bestrafung dises nicht wurden, stand er dimittirt. Abschied und stand dise ist alles so sind, dise gaben zu ein Lächerlich, ist zu glauben gab dass die vorgeladene dise ein dinge zeugs.

1735. 10. 26. stand Chorgericht gehalten in gegenwart Hans Rüffinen, Hans Bösch, Hans Rotacher, Hans Mueller, v. Christ Rüffinen da abermal citirt stand v. respective das Uebel: auf ergangene Fortsetzung der Vorlage Violation v. Lästerungen, nach Brun Mühl Verfassung der 5 Predigten, auf den Communions-tag eingeführt. Nachdem sein Mutter (als der Abschied darstand, sie zu verklagen) gestorben v. ihre seine Mißhandlung dergestalt stand, auch wusste, dass er die Communion gehen solle v. nach Pfingsten in sein Primat gehen v. Verspruch v. gelobte er endlich alle Ehrerbietung in die Hand dem Pfarrer, gänzlich abzustehen v. mit 9 nüchtig mal nächst der 5 Predigt, Kinderlehr oder gehalt nach Brun zu gehen, sonder allein die Kirchen zu besuchen. stand mit dimittirt stand. vide p. 51. 55.

1736.

May 26. stand Chorgericht gehalten anstatt Conf. 23. ergangen dass Wattenwyler ausstehen ob dem eigentlichen rebellen Abschied der Jac. Ulrich Wattenwyler, Hans Rüffinen Urbel, auch Rüffinen Hans Bösch v. Christen Rüffinen, da Citirt stand der Abschied Hans Rüffinen v. Joseph Knüttel. in ihrer Ehrerbietigkeit sind 23. May 1735. ut supra laut Satz: fol. 34, selbem wegen zu stand gesetzt v. zum Frieden angehalten stand, aber aber die endliche mißung v. gesetzt bis den 8. abandmahl dergestalten stand, um so viel mehr weil der Feind-dringende Abschied in selbem stand bis Donnerstag Communicirt v. der 1. Juny 1735. im Pfarrhaus freundlich anstatt ein altpapst der Chorgericht) wegen Zur Verfassung dergestalt angemahnt worden, v. endlich gelassen, stand er in selbem stand Communicieren, Abschied sey gutsam, selbe er wegen mangel des Feindes Vorgericht citirt worden. Abschied auf den Chorgerichtern der 1. Juny gethan v. bekannt gemacht worden, v. auf des Wattenwyler Hand 29. Apr. gestohne müsse. Ja auch dito Joseph Knüttel der die Predigt nach der Abschied bekandtlich, dass sie sind 1735. 21. Feb. nichts mit einander dann Feinden gestanden nach sey der Verfassung.

10. May. Confirm. der Abschied Hans Rüffinen in gegenwart Jacob Wattenwyler Wattenwyler, Hans Rüffinen, Hans Rüffinen Urbel, Hans Bösch, Hans Rotacher, Hans Mueller da stand ihne Satz fol. 34. vorgelesen v. seine Mißhandlung dergestalt sauch gesetzt ungehorsamer auf Anfrag, ob sie ihne mit (dem obstaht) zufrieden Zu der Verfassung v. stehmal stehen, dennoch mit Jos. Knüttel müsse er gestehen, so ungern er dann wolle, dem auch dass er ihn gedachtnus, dann er endlich ad S.C. nassauen, stand ist, der Chorgericht Zeugen, ungern endlich Abschied, da

A 5 A 5 A 4 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

54. 1736. 68

da er nun der gegen ihn verbrochenen Diensthaftigkeit überwiesen fand, u. ihn gebührlos er dargegen in der Visitation gesandthoffnubaft stand, gab er der er habe mit Hilde den Träger Jos. Kuster, er frey mit ihm Zuspruch; Zeigt auch das wie so schwer spruch mit gnelta, e.g. der Diab frey auf Hofpruch, stand er der gestossen in Händen, so der wände u. Hasigen, Zornig stand er seine Hasp über den wasser u. mach aufgeben u. ihm seine ehre genommen. Stand dagegen gesagt, ob er sind 3. Mon der gültigen Zeugen mit dem Träger Hilde dann spruch, gehandelt, da er dann stand ja noch nun spruchgeben, stand, ungeacht aber der stellung seines zeugen, da das gnädig Bott u. mit 3 mannen gehalten, und, u. im fall der gütlichen ungesonnen, wie ihm als einen Träger anzeigen müssen ihm ihm nach beschlossenen abtritt auf fol. 46. dorgelesen als zu executieren erkannt. dargegen erzeigte er sich mit andern gewüssen arm, hoch-ansehnlich, glaubwürdig und obgenieren noch ungefallenes, stand Zeugnuss der das ist dann mündlich schriftlich gestimmt aber mündlich befahl erhalten, dass er ihm mit Hilde vor gestrigen citieren sollen, aber wie ihm mit Hilde vor gestrigen auf endlich im Zorn u. unwillen, ungebührlich stand Ladung dann Gestrigen fast

N. B. Auf obigen dergestalten allen machte die gnädige anstehung zu geben u. ihr 5 flissen an ihm zu thun, ergang aber mit andrest so, als dann sie mit ihm collu-
p. 51. dirten; Ja der Statthalter forderten, ihr sollen das ablösen, dass ihr gestrichen, dann sie dazu stehen sollend stimlich einig Remonstrirt u. abgestellt.

N. Die vorgelassenen acta dem Müll-Brun pag. 49. concepten
dann er mir ohne einig erlaubnüss auf der Land, zu sehen, ob er also gestorben, da er als oncle absterben soll, u. er mit Hilde Bürdlosen u. ministrate.

Auby dann anlass die Gestrigen nochmal anzumelden
1. Nach gnädige im Chor zu sitzen, mit ihr u. ihr der Kirch
2. In den Mäntlen zu erscheinen.
3. Mit mehr ohne mantel zur Comunion zu treten, wie dem nicht gestatten, wider ihren gestrigen gehorsam u. Respect.

N. Dessen ohngeacht hat Caplan Kuffener 27. May dem ohne mantel im Chor, u. Chorsen Kuffener andrestato u. ohne mantel

69 55.

1736
Eodem Kamen der Din in seminigne u. vigneuächtig gesandten, ehr ehrbahrer David Küffener in der Lauenen und sein Knab, Obsten mit allen dero mageinigen Zeugen für mich mündlich auszeugen, so dergaben sich auf 2. tag lang das Hilde Zusammen, Nach vorstellung schandlicher mutwillen dann der Kirch, das ganzen jahr und misbrauch u. abwendlich auf klagung, censur und vorlesung fol. 34. wieder sein dimittirt. Im fall aber der Casus der massen das Obsenu eforgnüss gelangen müsse, stand geschlossen auf Christen ehre gütlich vorzutragen. ob pagracta 1715. d 26. Jan.

d 31. May sind obige bussen namlich 13 ℔ 6 ß 2. in 9. theil gutheilt gesamtbezahlt wieder laut p. 46. und 52. Abraham Bäglen fallen 1 ℔ 6 ß. die übrigen 1½ ℔.

d. do stand bis an Christen Küffener das Complete Schabastuk citirt Caplan das Lasterhaftige Wesen auf dem Predigen, das als im (5. h.) für und Bastard den offenen mit mit 11. jahr lang gewüsst mit schändung des Communions-tagen so wohl als Bättagen, sonder auch so oft der Jahren Fronen amts-hülfen als Chorsitzen (in specie 1735. d 6. Nov.) mit gaudglübden, dreyfrosen abzüstehen, dann obige ängenüss, allen aber nichts eludiert. auch desmal der Schabastuk den schneider, Hegrid wieder lassen, er gestehen mit der Chorgricht, er habe mit dreyfach Depringen. Exequiation der Chorsitzen einfällig, (dazu der Pfarrer dann seine gab) das d 6. Nov. 1735. angenommen u. also ein klagening vorbehalten. Das namlich dis auf 8 tag innert Monats frist die Bussen quittieren sollen, damit so stellend sie er mit dem Profess fortfahren lassen, dem so dienlich, weil laut aufzeigen des Statthalters, er der längst dem sack der Hüs gehorsam, sagende, es stelle ehre die Bussen quittieren, ehre er abstehen stelle an Bättagen mit last-tragen nach Bern zu gehen. Obiges schluss stand durch den Chorschreiber mit nit angekündt, sonder auf dem auf 8 tagen angenommen, mit zusag in 1. Monat auszuziehen; stand er sind seinen Mitbrüdern tod u. abstand allfirs nichts mehr zu schaffen, indem der Bannen genugsam auchen nach Bern zu fragen, der auch mit pardon dressen, diesen aber niemal, anby wie auch achtens 3 Bern wegfall, dem Obrichkeitlichen klagen lassen die dasselbige 4 Stuck tüchtig u. mit Confiscation dessen mit Recht werden, sonst auf gantz lasterhaft ist.

N. Dieser Bastard loffe nach Bern zu Municipal Hr. Decan dasselbst mit sehr klagenhaften Lappen, der Pfarrer habe ihm auf der Kanzel hinter lassen, Bataen auf ingrosse u. dort andern Pfarren nimm übrig mit der rechts vogtey d 11. Jun. 1736.

Eodem Citirt zum Ehegricht Joseph Reubi, blinds abrauwgle ausß, seigend er habe mit der Kleil, er wöllte er den Chorrichtern übergeben. Wand Lesterlingen den Chorrichtern einfellig gefallen, ihne also nit ungehorsamen, laut fol. 46. aufsetzen, zu lassen, mit beschreibung seiner Person und standts, in fligsbuch, u. unsere Landtsrichter, Fraclameal Kleils u. Kinder. als Hättenlischen Hügel, sambt nassaghter jalousie de 1723-24 u. pag. 31, 32.

Desgleichen der Kleils Hans Küffuer, der zwar ratificirt sich aber mit Verschützung seiner ausgesagt groben, störrigkeit und Bösen, zu den Chorrichtern Kleider seiner pfarrer, und ungnaghter auflag, man wölle ihne mit drohen, da ihne das alles Kaudtlosigkeit Kleider, bekannt gemacht als einem Liederlichen ungehorsamen u. naghgiebigen, Lesterlingen er auch laut fol. 46. einfällig u. nichtig Lang der Chorrichter stüre als ein solches anzusprechen, schuldig erkannt, sonderlich dagen obigen notorischen dem seinem Reichts Fürtag und auch übrigster Lage u. Gricht, als auch übrigens mit dem Chorbuch abgefasset, mit trotziger Kleidung, man Kaut ihne Hose alle tag der Chorgricht öffentlich. Sein ausbleiben aber Linder dem Landtsand, das Kleib sy krank gehabt; sambt Lützell, das doch schon abgenommen, Kleid ihne übersetzen sind mit keinen Kleid zur gebätte gehinge, so oft der pfarrer dazu rufenant; Lesterlingen den Chorrichtern

Vergl. 59. 18. (die sich ganz Unordentlig machte, dass sie mit ihnen, ihn mit andern collidieren) dorgefallen, das für ein Landtsrichter in der Brunnen mit stehne müsse, als nach ihrer mase als Laodicei- schen Lauigkeit in 11. Lagen keinen keinen Lasterhaften und ungebessigen mit der grösten ruhe sich an tag gelacht, und das für ein schändlen Landtsordnung und gricht über ihre saumseligkeit verdacht Kleide. Endlich Lesterlingen meine bisherige procedur, die rasta seine zu geben, und Kündlich anfange (der Diser dorgefallnen auläsen alles) dass hinfüro keine stüre geben Kleid, Kleil alle acta samt verträglichem dass mir auf dem pfarrer relign, dorlangende ausbrüchung aber und fälest offeriste, abtrichung aber dann Landtsand der formalitet im gricht sollen seines orts gnaden Kleid Kleiden. 18. dann Kleich Kleand auch dorgefallen, dass er sich schon vor dem nichtes in Diser Baumind gegen pfarrer u. Statthalter als ein gantzes Kübel grossmüthigen.

Nov. 4 Brachte der Ehebarkeit (in gegenwarth Jac. Langen Statthalters, Hans Bürki, Hans Küffuer, Hans Kleiser u. Christen Küffuers) vor, dass Pfarr Matthes samel seines Todes dochter dem Bäzhalm zum pfarrhaus heuren u. ihne schlig dessen anstellung zu promuligieren begehrt, welches ihm so Kiel mehr gestiften Klein, Kleil pfarr Matthes dem Statthalter offters den brauch auf bracht, dass nach gehaltner Statthalters gesatz, er nicht darauf zu finden, Kleiles aber als dann eigentlich Kleider einmal Kleide, u. auch dennoch, dass an der promulgation nichts gestündert als dem Statthalter zu- kombt Lauffmann, so hat die Ehebarkeit Kleils ihr reinerung gemeint, dass disen den 3ten (5. h.) für sich mit dem sich diser anzeigter Lag zu Copulieren, u. des Brunnind pfand u. pfaden auffrichtung gesüglich.

Kleils ist ein extract begehrt u. auch 2. dito übergeben Kleider, auß obigem de 19 Jul. 1722 u. 1724 im Majo u. fol. 24. ein darauf seinen actord eingestrafft, lasse Kleiben zu röffnen, u. sich dieses beschwerd zu entschütten. demonstrirte Zugleich, dass solcher anlichtigen, mißa- chtung der pfarrer billigen entgehen Kläre, Kleil sie auß verlohrner negligierung seiner schon bey vorigen dergleichen occasionen communicierten gelt, rasta beschlossen, dabey disen dergleichen dorgeschen u. gesagt Kleiden.

16. Dec. Valta Linki Niesgant der Ehegricht vorstehnen auß befelch Mr. Hzll. Landtschreiber, Kleib aber auß Krankheits Kleibs. darauff Kleid er vorstehnen Cidirt u. vorstehnen Hans 2. 20. Jg. gegen Landtsart Hans Küffuer Kleiber Hans Bürki, Hans Rolaser, Hans Kleibler u. Christen Küffuers. Ihnen Kleid dorgetragen, dass seine Klattigung ungebessam gegen seinem dreyfachen Mutzgell öffentlich mit nie röffnet, sondern auch Endtsgelle angezeigt Kleiden, dass ein solches Cela er sich in offentlicher Kirchgelle seinem pfarrer prostituiert, sich dass Kleibe Bottes unkündig nazeigen u. dann ihne rasten Christengemein ausgestossen Kleiden Kläre, da ihne sich u. augen dann Mund, gnug u. naag stünklig, übrig nie Christenliches ansehen, dass die selbe schon ungezogenen jüngsten dass gebätnissen auffrisst Endtsbrechend u. bey drey übrigen schelten zu sitzen u. stell die sitz ausgelöschend, mit aber nigentlich nachsinnen u. unbun sich zu sitzen zwingend, da Kleiden sie doch mit Kleiden Kleiden, dass jemand ihr ausgelassen mißhellen u. predigt Kinderlehr hatten, und angestellten Kleiligen, gründen. Dass ungeacht bisheriger Diser Kleiniger klagen seine Zürtlung nahm sich 8. od. 14 tag hernach. Insgleichen Hans Küffuer im Kündli, der seinen dass aber alles begehren in Kein ordnung gab.

A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

varauff dan lig diesem remonstral zu folg auch ihne zu übermögen, nach nunmal teutsch, aber nichts als äusserste dessperation antraff, darauff dan obig absolutionis censur folgte, dissmal aber ihne zu seiner bezeugten, die er sonsten sich mit waaf u. lügenhafftigkeit gebraucht nach Bern u. Thierachausen gelassen u. nunsonen zeit sey seinem groben fehler zu rehuen, abzubitten, u. besserung zu versprechen, hinzu aber nunmehr er sich mit zu regeln, in sorgen das er dan gefasset habe, krafft auch sein falsches gutbeduncken u. trostlosen lügen auff den boden, dass sie ihne under augen gemmelt wordt, dass ihne in obiger kindlicher gesagt, der teufel liege ihne zu gang auf seinem gesicht, aber also, dass er immediate u. strahs darauff (von 2 Thessalon. angefangen) solche gestige reflexiones anlange u. deprecieren, mussen, die abfall, sauf diese meine obiger submission seines bekennen der diesen schulmeisters direction u. auffsicht mit disen anfang u. frag, ihne im fragen underfah, was also dieser meister stuck sey gehalten schuldig der pfarrer mit ihne gehabt, die mit wunder seinen doppelten bleiben dann [illegible] Exercitia privata dom. 10. Oct. 1728.] tragen u. mit dienstfertigkeit mit bemuhen mögen) ihne dan bey den fenstren, die auffsicht habenden Geistes oder Belial. dieser angebung folgen zu der folgenden grund dan lag zu bessern.

1. ihnen der pfarrer die tugendlosigkeit der jugend in specie u. Riesen mit mehr als gnugsamen u. dringlichen zu remedieren, gebetten, solches durch hilff u. einsprach der pfarr sache dan 2. ansuchen der privat information zu communicieren, mit fleissigem gebeth eine angestellt auff ihne eigene u. angestellte anhalten, ihne das so offt ihnen vorgehalten, mit dreffen, allen gebrauchen u. worten, so zu hochgl. Sacrament dienlich vorgestellt, dasselbe mit nicht einem person sondern gar das amt der verfassung u. tugend der heils underhaltung u. prosperirt sorge, wissen, mit zu sagen, ihne nun stets offeriert, nun sind gnugsam vorgestellt, u. da kein correction, ermahnung, devotion anschlagen wolte, mit diesen communion-disciplin, auff dieselbe mich reflectieren, u. solt diese sachen arbeit fortsetzen, wissen.

N. diss klagen sie, dass Ruedi Bueb Christen Riesners sache seinen stallen, die am meisten dafür angesehen, durch auf sein gang in die Bueb disciplin eine andere augen laugnen, vor dem Rathsgaben aber diesen sind über diesen klagen. diss ist auch ihne die klagen, sa in vorigen visitation under allen klagten u. formalitet gesandet u. dem pfarrer eine bekrönung des ruffs, eine ansehnliche etc. mit anklag der zuverlässigkeit, mit diesen klagten u. schlechter bedenklichen Fata vorgangen.

2. klagt der schulmeister ein gleiches an aufgelassenheit klagen dass alle ubles understand u. meisterschaftigkeit der eltern die kinder nicht, in schul, bilden, so offt sie ihre verordnung u. ungehorsam klagen.

3. klagt ja auch genug, dass kinder aus den eltern an der seiten sitzen solten, heben u. müssen, ihn angestellte bilder, dass er sonst schlechte, aber niemand sicher, dass sie mit andern ihnen gleichen u. altersseits zur disciplin gehalten u. submittiert etc.

4.

4. klagen die kinder aber darum dass ihnen ihr tauff mit nicht ehrlichen underlassen, sondern dan die eltern selbst bey d. der Bauren conscient u. aufgeopferet seyen, u. bleiben mit aber underschidlichen christlich abgeschiedenen sachen, da so lagt Pastor als kinder dungen sonsten die hoffart dises gesind meiden u. gefährlich ärgern u. beschämen.

5. klagen dreyhusen pfarr- u. mühle-pfahlen besonders auffsicht u. zucht sage noch theil, dan 2 exhortatorien (als darzählung oder gemeiner streitig) abgefordert zu lesen, da einfältig hilfsame klag innen Deut: 21: 18-21. zu exequieren, als solche unausspröglich schwach u. hand zu erlesen, ihne ob der höchst formidable execution in ihres mitbrotherr 18. Dec. gesetzt, als dem balsam, angesehen, bürgerschaft, an welchem Bottes Empfindung hand in Rathsbuch Absolon, theil 4. [illegible] allen zeitlichen, kindern, so liegt als läspigen, die bäuderen auff ihnen falsch darlichdahnen jägende grund frankreichen lapen, die diss in das obige anhauchen klagen, sollen da ihnen alle ehren das rad der klagen dorffungen, der nach hoher ehr so gar dorfhof gedingnen) rhad mit die zeichen-schul dass ungnaden sonst so viel übung lassen in dem kinder! diese abstellung alle zu submission dass ob Edikten, mit so viel unglückfall als der befehl mehrgh. obrigkeiten, thalber der consistorien insinuiren, lassen ihnen assessor handzubinden, aber in vorlosse u. remonglung dessen, defferiert zu rhaden.

Under diesen achy rhaden diese scena beschlossen, u. so mit anbüchsung Gottes gedingnen u. nach Luc: 17: 3. dimittirt.

d 13. Jan. 1737. kamen mehrgh. obrigkeiten das collegium Medicum mit nunen hh. Hofrh. Stürler - auss anlass dass rhaths, hans Riesners eingegebnen klag vide pag. 57. information einzunehmen, als da sich dann der 2. Nirgant [illegible] vorgehabt, rhaben obige beygelegte sach zu neuer klag u. zu das schriftlich mündlich obrigkeitlich einzugeben, [illegible] dessetwegen, mehrgh. obrigkeitlich der neue statthalter u. rhaibel mit vorsitzt, da zugegen sahe ihnen Nirgant gebührig abgelegt, dann so offenbahrlich sich, dass Pastor sachen u. nach gegen den diener der verfassung ihne besser anstehe als der gemeinde sonder. pro Lectione Joann: 7. ordine tractando Col: 1: 20. N. das Gebätschreiben ist datiert d 20 dec: 1736

Hernach gaben hh. Hofrh. dem Statth. u. rhaibel gerhalt u. befehl

1. diejenigen, so auff die citation der chorgericht mit nicht erschinen, zu fragen, für sie zu
2. die eltern der chorgericht zu beschreiben, dass sich ihre kinder in Riesers oder Pfarrhaus mit stell u. gebührlich verhalten,
3. solche der schulmeister die ungezogenen u. in fehlen, fest aufgeschrieben und setzen, als der pfarr. regieren, diss rhaiben die ihnen mit gestatten, confirmirt hh. Hofrh. ihr diss, sagend sie rhaben sich dieser mühen zu gebrauchen,
4. sind die chorrichter samt der Bauren rhaid ernstlich zu ihrer pflicht, liebe, respect u. gehorsame gegen der pfarrer angestrengt worden, welches der Statth. auch confirmirt, dass es mit allem nachdruck geschehen, dem pfarr. handzubinden.

p. 51.

A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

den 17. Nov. ward Chorgricht gehalten da Jüngen Jacob Ringer (abwesend) Hans Bösch, Hans Küffener, Hans Rolaufer, Hans Winkler u. Christen Küffener
für rufen die Litist nach so langer u. häuffig Vermahnungen darauf einer aufbietigen zu Sanktpredigen, Kinderlehr u. Examen
Christen Hagen der jüng, Hans Küffener der jüng, Linhi Nüegart, Josua u. Jakob Käuter
Christen Hofer jüngi, Hans Küffener Winkl
Christen Küffener Bauwer, Christen Knuti
Badstuber u. Hans Jakob, Hans Küffener am Fallen
Brunnad Küffener, Matt Hans Rüdlisberger
Hans Ringer auf d Matsmul, Ulli Ringer
Hans Rolaufer Kindern Bad Hans u. Christen Ringer
Rud. Küffener, Jakob Mutter, Aufi Hagen jüng.
Diese alle wurden nach Christlicher Vorstellung Ihres Pflicht u. Pflichtvergessenheit vermahnet u. angrüfft, mit ernstlicher Insinuation u. mit Pflichtlicher Maß unter ihnen fürohin jeder Pflichtige mehr als sie in Predigen, Examen oder Kinderlehr ohne Scheuen würde nach dem Gsatz gestrafft werden.
Rennweg fol. 72
2 ℔ Item die Underzeichneten Ringer Hanger u. Pflicht wie p. 27. jeder um 10 ßl. büß verfallen.
Daniel Jaussi Badwirth ve. ab 1738. 8 Jahr: 2 ℔. büß.
2. ℔.

1738. den 12 Jan. waren folgende Ehren Litist, die alles anmahnens ungeacht ihre Kinder gantz vorsätzig zur Schul schicken. Ward ernstlich die Understrichen vor Hans Küffener, Hans Rolaufer, Hans Winkler. Hans Kipfig zu Arnadorf
Hans Kipfigs Witt. im Rosbach, Jakob Müller Hans Küffener, Christen Rolaufer alt, Hans Hofmann, Peter Küffener Schmidts, Linhi Nüegart, Christen Winkler, Joh. Kipfig, Josua Käuter, Hans Küffener im Rüdli
Christen Minjers Witt. Jakob Küffeners Witt.
Diesen ward nit gleichwie als obstaht insinuiert u. bünstigen straff mit Pflichtlosen u. angezeigt auf neuwes Pflichtvergessenheit dersselben Ersparung.
Aubg klagten mich u. andern über den Schulmeister in der Zucht u. Aufsicht im Schreiben u. andern
Hans Winkler aber der Chorrichter stellte der selben vor ihr Kind so aufgelassen, Zuchtlos u. ohne Forcht seyn, mit angehenckter Warnung, dann wie gantz gantz übel under ihnen, wie der alt Kilchmeier Hans Küffener auch Confirmirt u. der Predik. beklagte sich dagegen vorhabet mit vor Unterthänigkeit sie die klag in der Visitation 1737. vorkommen, der Predikant seye nit freündlich genug sonder rauch gegen die Kind sie rathen vor ihne sich dabei sie sahen Ihnen sagte u. Ernahm

Die Land auch citirt Hans Maserli u. sein Weib die sonst u. ungehorsam wären den Hans Ringer bey ihrer Copulation, ungeacht der gantz Burnied u. nachbarschaft ihre lange auszüglige gemeine schaft u. Ehrd angedachtene schlangen schaft ernst wurden zur Gnaden ungnüsch gebracht. Hans Ringer Marksch. H. Pond. Licius der sie zu angeldigen Copulirt Ansonnen Chorgricht aufgetragen solle Nach gelegenheit zu straffen, da dan ihr bekennen u. ihnen nach Vorstellung ihrer ärgerlichen aufführung u. Christenlicher ausführung
2 ℔ 2 ß. zur büß sind alle ständige gefangenschaft im Thurn aufzulegt worden, theil die gnadstraffe nur zu verhütung dieses fernere aufgenommen worden sollen.

den 23. Feb. ward Citirt u. auf Hauptlichen befelch Mgstl. Hochobrigkeit Hauptmann zu verschaffen angefallen, Joseph Käuter. Da gegenwärtig Jacob Ringer Statth. Hans Küffener, Hans Bösch, Hans Rolaufer u. Hans Winkler, theil dieser bald ungebührlich störrigen und Wüthenden ausbrüchs, mit wort gegen theil u. Kind, die under seinen bekräfftigen u. grausamen schlägen, bald Ringen ungestümen Jalousie gegen sein theil, bald sonst mit ausjagen der Kinder in schuel dise tod haben müssen, bissarig mit wie underbarmherzig erzeigt, sonder auch mit Drohungen ungehorsam u. Wüthenden Zorn u. Worten auch schröckhaften Eindruck auch gegen seinen Pfarrer ausgebrochen; Ward ihr nach sonder arbeit an seinen Unterthanen, Lehren lieb u. information ad S.C. under andern mit disen Worten bescheidt gemacht es ist meine Schuldigkeit die Kinder zu Kinder Christen ihre Fabl die Hasen Sachen, wie ich alen unseren Landsbrauch. Ihnen by Citation under obigen ernstlichen mit Wüthen u. Toben ausgebrochen, dismal aber Gnad er gezeigt und seine Fehler abgebetten, dannoch ihm auch zu seinem künftigen angezeigten Verhalten alle Christliche instruction gegeben u. nach verlesung seines Fehlers das Kapitel Luc: 17. mit Ermahnung der Widerholung dimittirt worden.

A 5 A 5 A 4 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

62.
1738.

den 10. Jul. stand Citirt d. Pfarrherr, Hr. Jac. Wenger Statth. auch Rüffenacht, Hans Rüffenacht Weibel, Hans Bühli d. Thorn Rüffenacht. Als nun Thaban Zürcher gefragt Hans Niclaus Thorn. d. Kilchmaier mit dem Bühli, Thorn Baldass Feldmeyen, thät die Frag dem Hans Niclaus Pfleugers aufgab, ob er Niclaus auch Thaban, mit Fluchen wie sie einmal bi dem Nüw Bühli gethan, nemlich den 10. Jan. 1738. oder ihn im Früehling 1737. sonder zu mahlen bittlich d. selbigen den 10. Jan. abgefragt, daß er sie Zürcher mit Fluchungen, darüber als das Nüw gestraft stund, ob dem allem also seye, Antwortet sie nichts darüber nei, dahin der Pfarr aber d. Thorn nach Buch. 913. klagte das Nüw den Niclaus a. einer Feindtschaft, so sich nach Obig den 10. Jan. noch 2 mal sehr gehäuft mit Fluchen und Schelten. Dann sich hierüber aufhaltenden Niclaus stand sein nach beschehener
2 lb d. Aussprüch fol. 28, 92. samt das Pfarr. Emolument, dergestalten sein Anbringen an Thorn. d. Kilchmaier. auch d. Hans Camerian, statt d. Kinder ja gantzer Gemeind samt dem Urtheil Bey. über
fol. 2731, 10 die Thabenen, dem Nüw sonderlich sein dreyfach Pflichtmäßig, Liebig d. geistliche Hoffart &c. d. beid zu verpflegen hätt. Vermahnet d. hat auff Mittwoch, Donnerstag d. Urtheil morgen. Das Thaban Thorngnisch, singulasse. den 14. Jan. Hans Niclaus mit Thorn, die Statt Thal zu Thun abgabätzt, auch der Pfleugerschafft, vide infra
Oct. den 13. 1737. vide sup. sub. 17. Nov. stand Citirt Daniel Jacot der Badstuben, in gegenwart Jac. Wenger Statth. Hans Rotacker Hans Bühli Thorn, Thorn Rüffenacht. Weil er sich mit mehr allen Statt genommen bekannt als ein Ehrverächter; Thabenher; sonder auch als ein Hetzer Lästerzungen, Zank verursacht. Laut. den 22. 7b in Thun in dem Bettlerhaus mit Fluchen in 7. Klagpünten auffgezeichnet da mit Schelten, Fluchen, Lästern, Zanken, Hader und dergleichen Thun spendigen. Die Kinder sehr der Zankstuben, Hetz gelassen d. Wenig diese gottlosen Gesellschafft Thun Leute Exclusat, Thorn, da er selbst auch den ganz sauren bis Nüw Jahrstag. Ob er nun schon sich Mängeln d. Fehlung d. Schimpfen aufzeigt, sagend er sey im Rathat gelassen, er habe niemand Schaden, Schimpfen
2 lb. gethan, Dessen Thorn. d. Kilchmaier 3 Thorn wie 2 lb. hätt aufgelegt, Thalsen er auch mit Eyd angenommen; da Fol. Buch. 41, 43, 44. zu Thun Schaden Thorn. Pfarrherr Zu Rathmittel Thorn. Thorn. Thorn.

1739. Jun. 25 Gerichtsatz gehalten v. Cristen Hauss Rüf
uss Rinthal i gegw. Jac. Lengs Statth. Hauss Rüf
uss Rinthal, Hauss Rösli, Peter Rolasser des Rüf
ingers; die Rinthaler haben Rüfjahrs excessen
und gesetzt in gegw. Land, jeden nach seinem
Fählung laut Rodels. Darüber gibt der
rep. 58 Statthalter zu gedenken, es habe
niemand sich darin, dass niemand wusste, wo
sich mit die Schuldigkeit, dass diese Rinthaler Statth.
len die die selbe sagen, die Landsleute, bekannt
gewesen sich ganz Hauptsächlich aber dessen Meinung auf zu
lassen, ob der nun mehrgen Statth. zu dem
ganz ist Rinthaler, dass also die Rinthaler Statth.
gerichtsfall etc. Darüber erkannt, sie die Rinthaler
zu strafen, die selbe strenglich an diesen zu gewisen, dann
dorfende Verbrechungen abzustehen. Ist es sich nicht
an Rinthaler auch gezeigt haben v. auf die Leute gefiel
gieng über selbe Lügen, boch v. trostlosen, sonst sagend, die
sollten sich mit schuldig, es wollen uns auf uns schuldig
sie haben dargestellt. Es befindet sich Hans Rüf
Rinthaler, sein Bruder Hans Rüf, Christen Rüf
Rinthaler, Rüdi Christen, die 3 Rüf, Rinthaler all drey
gebraucht zu haben, wollen aber niemand andern angeben der
mit ihnen gebraucht, als wie Christen Rüf, Christmers sohn ab
den Hasen dann auszuldigen. Bigger wie Abgef. Bürgen der
Rüfigen v. wie andern auch anbieten.

Die Zeugen dann samtlich darstellung ihres ängstlichen
unschuldigen v. standhaften des Rüfjahrs drey so ungesetzt
darauf aufstandenen Rinthaler v. Hasler jeder à 10 ß.
1 ℔ 10 ß gestraft. Mit ernstlicher abmahnung künftiges allen dergleichen
ohne scheuen nach der Zahlung zu strafen. Jacob Rüf Rinthaler
der dem Gericht der Rinthaler im Rüfhaus gedroht, dessen
wegen sich zu entschuldigen, nach dem sie in der
Session gewesen, v. dismal ungestraft dimittirt,
die Widerspenstigen der übrigen Rinthaler soll es nach dem Gesetz ange-
sehen werden.

Feb. 9 19. nachgen Christen Rüfen Rinthaler in gegenwärtigkeit des Statthalters
Jacob Lengen, v. Hans Rüfmann Rinthal, Hans Rüf, Christen
Rüfmann. Rinthal die gantze nacht im Rüfhaus in allen
Excessen im saufen v. tauchen, zugebracht zu haben, beim
auch mit Lengen, sonder müssen gestehen wegen der
Zeugen nachgehalt v. mit jauchzen v. bellen, under dem
singen Gesetz abgelesen dass die Burgen gezogen zu seyn,
Lengen aber, dass mehrgen dann ausseldigen v. stechen im
Rüfhaus mitgemacht, sein dass alles obige Ihnen gedacht,
den namen aber mit wissen wollen. Ungnad mit, so bisher
angebracht, Rüfigen gründen zu einem Exemplarischen straff
v. abschreckung solches fernern Excessen, ihne Christen auch
Hilfe seines Hauptigen Landsmans Hr. Lucius Lengen seine
1 ℔ alle Gerichte mit 1 ℔ ausst. Christ. Der Rüfmann hat
gesagt, man solle mit über, möge aber wieder dem Gesetz
straffen; also ist mir dem Rinthal bestellt, dass mehrgen Rüf
mit sie sollen umständen mit Rinthal nach dem Gesetz mit

mit sollen abgehandlen zu werden, so sey es mit über das
gesetz sey, die schuldigen mit der Rinthal in gesetz
ge alle zeigen die Rinthaler zu sagen, die Rüf
under dem gesetz gestraft haben, die mit Rinthal
zu gebiete gehen, v. mit gleicher Lengen
gebieten Landsleuten gütlich den Burgen, der Rüf zu zeigen
mag, so gantzer Rüfen ausstehlen, bis wo der
Ihnen Statthalter endlig Christen in Zaun, dass dessen
gebieten v. Besprechung dessen, welches sie dann beide mal
accepted haben; mit abschied allen dergleichen offt gegen
den pfarrer abzustehen, dass sie auf allen Fall zu ihnen
Landleuten gehen, die Ehrlichen nicht daran, sein Ehrlichen auch
Hindern. Die Gerichte ist ausgangen.

Feb. 9 13. Abend in Rüfen Jac. Lengs Statth. Hauss Rüfmann Rinthal
Hauss Rüfen, Hauss Rolasser v. Peter Rolasser des Rüfigen Sohn-
gnaben. Nachdem Heute Mezgg. Rüfmann Darüber sie
Rüfen ihre 24 stund im Rüfhaus zu nehmen, Rechte übertreten
auff gestellt nächste nachstellung zu Bern, die nicht sich mit
seinem ungehorsam, Rüfigen Lengen, v. Rüfmann Rüfen
trotzen v. Rüfen seines Pfarrers, Ihne zu auf Rüfigen
auffällig sich offenbahren) v. auch die Gerichten, dass Rüfmann
seine Rüfig gemacht Rüfmann Rüfmann den 22 Jul. 16
Mezgg. Dass Rüfmann sich zugesandt Rüfmann
als wie die Gerichte nicht darüber mehrgen, Rüfmann
1. Rüfig gratten, v. all seine obig Lengen v. Rüfigen darüber
mit trotzen dargethan, auf gefragt, ob es bei Rüfigen
auf alle excessen auffrichtig sagen v. der Gerichten sagen an
geben wollen etc. Rüfmann wie da seine Rüfen, Rüfmann;
Lengen dergleichen auffrichtig v. Rüfmann auf gastfreyheit Rüfmann
gen, Rüfmann sie angekündet an nun Gerichten, offentlich abstatt
sie zu Rüfmann, dessen es mit mehrgen Rüfmann Rüfmann
sich zu finden zu seyn, Rüfmann, sondern auf offenen
Rüfmann, die übergeschickten Zeugen nicht zu fallen, Zanken es einer
mit dem Pfarrer, dass Rüfmann in Rüfmann Rüfmann Rüfmann
randen soll; sie sind mit Rüfmann, wo sie die
Rüfen Rüfmann zu Rüfmann, gen Bern dann Rüfmann
Rüfmann in allen Rüfmann v. einig an einem Rüfmann Rüfmann
273. zu Rüfmann, Examen Rüfmann v. einem gnädig Rüfmann
auff solle ihre Rüfigen v. Rüfmann auffrichtig v. Rüfmann;
Rüfmann sie nach genommen abtritt, angekündet, sie nach re-
Rüfmann Rüfmann v. trotzig auffstehen mit Rüfmann
Mezgg. Rüfmann zu Rüfmann v. bis dass zu relapsen.
Dass v. Rüfmann, sind endlich alle nächtlich v. dann Rüfmann satisfaction
gefallen Rüfmann, siehe p. 73.

2. Den Gerichten in specie ihnen Rüfmann Rüfmann, Rüfmann 17:12
p. 91. v. rauflich gestanden mit gezimender darstellung solch Rüfmann
3. Vorgestandsamt v. nach angekündetem Zuspruch v. Rüfmann Vor
ihre gesetzes Rüfigen Rigor, Rüfmann Zanken am Rüfjahr im
Rüfhaus um 10 ß gestraft David Rüfmann auf dem Rüfmann
die jungen Knaben zur Communion admittiren möchte, Lenz Rüfig
1 ℔ Rüfmann Rüfmann à 2 ß David Rüfmann Rüfmann auf ge-
stellt Rüfmann Rösli v. auf Rüfmann Rüfmann mit Zuspruch
v. obigen Rüfmann, auff Rüfmann Rüfmann v. Rüfmann
Rüfmann Rüfig relassen.

A 5 Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3 A 5 A 4

Merz. 26. Hosstein des Niclis Hans Rüssners in Zg- [illegible] Jac. Hungre Matts Hans Hüpli, Hans Rotacher, Hans Rüssner. Peter Rotacher. nach dem er 4 Bl. ausgestanden ausgeblieben. Und aber als er sein Recht aus dem Land hat zu bringen; auff anfang, ob er in der 5 tägig gebuss, trang er ein hochgro[illegible] da er mein schand Rüss liegen thäte rahten [illegible] wolle weil abbitten, erklärte ihm als wann ihm viel, so lang als er obliget mit handlung i. auff den Pendel staat mache, aber abbitten [illegible] die Hochmögen rahten, angesagt, alles dorstellung zu Hohem Rath fol. 41 i. 45. mit 10. ß. klagen ungehorsamen ausbleibens i. 24 stund — 3. tag

2 tt 10 ß angenommen zu 2 tt 5 ß. Er verspricht die schuldige ß. in insinuation ihm hinfüro nach der Satz zu straffen, weil auf der Niclis Haus [illegible] renegirt, Hand er mit einem schreiben Mushafft Hüpli Durchpassen Zugesandt, das ihm zu abbitten

p. 73. komme, innsdem er 24 stund in der gefangnuss gesessen gesessen, der Niclis mit Hilf zu obbedienz i. gebührender Satisfaction gebracht Hand. siehe p. 73.

Aug. Hans. 20. Hosstein Jos. Rüpli Stumpfstuber i. Hesi Matter. zu Hesi. Hans Rüssner, Hans Hüpli, Hans Rüssner. Sie bekannen zwar nun ehrliche Versprechung under sich seind Lichtm. Nov. langwirig aber alle Lange i. jetzige ihnen vorgefallen handlung gemüssigt, bis auff 8 tag da der Hesi i. das fernen seinen Kindern Hab Haus, i. Besitz Barbli Rüsslander i. Rösi Rüssner als unser Eidsmag das Kind stehend sollen lassen, die gestehens nirgends sich zu lugen, so das Hospital das Kind hat aufgenommen Hand.

Nidwerach ihm Vatter selbst, theils vorgehend, er habe sein Kinder haben einmal ungestümm, theils gestehend, dass er aus gelts [illegible] Ehrengeben angezeigt) so zornig Hand, dass der Kind sich frey in ihro aufgebäumalet theilsen im Hemet Hand i. er dem Statthalter geklagt sein.

29. Aug. ob die begehrte Copulation nach zwar proclamation so mit obigem Kinder stand i. Kinder Hosen Hand, sollte exequirt Hand, Hand Mushafft Hüpli übrlassen, mit notification der Umständen i. fragungsweis.

7 tb 29. Hand ihnen aus Befehl Mushafft Hüpli Erlaubt, nun angemassene Censur zu geben, theils als Anstand, theils Endurthen i. Hingenehmen Deserenden der Ehrbarkeit. Obsigen also der Casus an Hohen Orten gesetzt, Hand ihm als Anstand gestanden Vorgesetzten müssen alle das Vorstehende i. Erklärung der Zeit i. Gelegenheit [illegible] i. gezogen [illegible] Dieweil [illegible] Jac. Hungre Matts Hans [illegible] Hans Hüpli [illegible] Hans Rüssner, [illegible]

Nov. 29. Hand Citirt die Hüpli Barbli [illegible] Rösi Rüssner an den Land im Bruch [illegible] Hüpli, Hans Rüssner, Hans Rotacher, Hans Rüssner, Peter Rotacher, Hans Hüpli, Hans Rüssner, Hans Hüpli, Hans Rüssner, Peter Rotacher, Hans Rüssner, Hans Hüpli, Hans Rüssner, Hans Hüpli, Hans Rüssner, Hans Hüpli

1740. d. 27. Nov. Citirt David Rüfferer z. Elfi Erfand Hans Jacob Rüfferer das Mattenbiel abgrafindam; Beklagter der Hans Ulrich, Christen Rüfferer, Gelbs Kolaster z. Elfi Rüfferer Beist für mündl. Verhör mit Fand z. Mund. Die Ehr. Kläger Kolaster dann alles, was sich mit dem mündl. Verhör [illegible] Ostern [illegible] Jahrs 1739 d. 29. gesandlad. Darauf [illegible] d. 26. Nov. Dann der Elfi als ein Langwieder aber der Herr Herman producirte [illegible] Daniel Jacob Carl seinen eigenen Gehülfen [illegible] Jahr [illegible] Zeugen; z. rest nach [illegible] z. Zeder mit [illegible] Beist Eingang [illegible] 3 im Zweifel ausgelassen haben [illegible] Zeugnüs das Kostenfachen.

Kolaster alle Besprung z. Fall mit Ja äußern an [illegible] Ehr mit David Rüfferer dann Caspar [illegible] Klagend Kolaster Regina [illegible] Beist [illegible] Zeugen, worüber dann Kolaster Eingang ausgesetzt, worauf nach

2 Nb. [illegible] Zeugen [illegible] Elfi Erfand [illegible] Emolumend der [illegible]

Diese sind Carl Schneider der Eltere Jacob Hergangsweise zusagen, worauf aber [illegible] worauf Kolaster über Christen Rüfferer auf Elfi, die [illegible] gegen [illegible] Elfi Erfand den Beist nach seinem Begehren in die Ehr miteinander verbunden, Nachdem der Elfi Pfarr einen Gabaten Visitirt, z. dann seinen Zeugen David Rüfferer Vorgenommen [illegible] Christand [illegible] Zeugen declarirt worden. Carl Schneider de 16. Dec. 1741

Koniger Hergangsweis gnel ist Erwiesen.

1742. d. 4. Feb. [illegible] Citirt Christen Rüfferer z. Langnau, da die Ehebarkeit seine Christen Zusammenkunft Vermeidung [illegible] der [illegible] Kirchen Straff der Zaug aus seinem Hauß zu Thun [illegible] der Zaug aber [illegible] nach [illegible] z. [illegible] [illegible] Lügenhaften [illegible] in die Baumend, [illegible] Dass Beklagter z. Erb. permission sich [illegible]

1742. d. 25. Feb. Mach [illegible] Citirt Hans Major Baud. Erfand, da [illegible] Kolaster [illegible] Ehe [illegible] Da die Klägerin Magdalena Kolaster des Hans Major d. Beklagte, dass er [illegible] Ehe [illegible] mit zu Erfüllen, nach Belangen, [illegible] Da [illegible] er [illegible] Beyständ [illegible] Jahr [illegible] Jahr [illegible] 2 mal 8 Tag vor all Vierzehntag z. 3 mal 14 Tag nach abzug des (5 te) Fest [illegible] mal, ihro aber [illegible] anderen [illegible] Klägerin [illegible] Nachdem nun Hans Major über obiges Zeugen gefragt worden, Langnau er mit [illegible] gab [illegible] er habe allerdings mit dieser Kolasterin nichts zu schaffen, noch niemals [illegible] darüber, 3. rechtlich [illegible] 1. ob z. dann ihnen diese Schlangerschaft angezeigt worden & z. 21. Oct.

2. Ob er dann sich bekennen müsse, dass er sein ehrenhaus offt besucht z. spät abends, sehr viel zu ihr gegangen & [illegible] Zeugen, da

3. Ob er ihro viel Gaben [illegible] gegeben, sie mit zu Erfüllen? R. er habe sie nicht Erfüllt, sie habe sich selbst Erfüllt müssen, dass Dismal da seinen groben Verdacht mit [illegible] Nach gefallenen Ehegriffe, worauf Kolaster z. sehr viel unnützen Vorgenommen z. mit allem Ehrlichen nach laut Codicis ex Deut: 23:17. Exod: 22:16. in Disposition zu nimm mit Ungleich [illegible] Ehe [illegible] sich aber dessen Hans Major ganz streng auf diesen Punct Kolaster zu sagen, obschon er mit Ungewalt die Schuld ab sich zu [illegible] So stunden dann zu gnaden 2 Ehrer. mit ernstl. instruction besonderer wasen bestellt [illegible] die letzte Confirmation der Klägerin seinen ordinari zu bringen.

Mach d. 11. stand dann Hans Major in umfrag auf Befehl Hochgebl. Hochfürstl. Regierung mit Zustand das Kollaster Ehrlichen Unehrlichen Wandel vorgelegt zu haben, Ehebruch der Ehebruch abbekannt, dann Rüfferer mit 6 Fragen.

1. Ob er mit gestehen müsse, dass er mit der Klägerin einen Beyschlaf bey Tag z. bey Nacht die 7. jahr lang gepflogen habe? aber sein Beyschlaf z. Ja, offt z. Selt.

2. Ob er mit gestehen müsse, dass er die Klägerin im Hause frequentirt habe? R. Ja.

3. Ob er mit auch gestehen müsse, dass er viel Tage z. nacht in ihro der Klägerin Vatters Hauß komen sein z. sich zu der Klägerin in ihr Bett gelegt? R. Ja.

4. Ob er mit auch gestehen müsse, dass er der Klägerin offt z. dick gesagt z. versprochen, sie solle dass ihro mit der Heurath nicht gehen, er wolle sie mit der Heurath nicht betrügen, wann aber Nein gantz Ernst, so habe sie mit Erfüllt, sie habe sich selbst Erfüllt.

S. Ob

5. Ob er mit einer gestossen müsse, dass er mit ihro ehlichen Eheil in Gemeinschaft gefall: Er Nein

6. Ob er mit einer gestossen müsse dass, nachdem sie Klägerin ihren Mayer sein Schlafgewand rostfual, er sie gebalten, sie solle nichts sagen, bis sie das gelts hätte, dass sie sich schlagen lassen bekenne, mithin getrost sie solle ihm viel bekagen. Resp: Er Nein

auf dise Eheil ist die Klägerin bey, die Klag (als dann) zu beweisen, Darauf selbigen ihra den Mayer Eheilhaber Concedirt, beschaut.

Auf die zu obigem Zeheil beschächte mündte Artikul ist also einiges Gemüths abgelassener andeit an diesem einander sein Haus in Bepsachen, Hans Mayer, Beklagten Ehel. Haus seine Eheliche mißhaltung, indem Hans Mayer die Klägerin vor eine Hure ein Diebin ausgeschalten. Auf sie dann die Klägerin an Hans Mayer Ehr und Reputation ihre Schadloshaltung Satisfaction, wahrhaft die Ehebrecherin, sie Hans Mayer solle mit einer Buberin, dass sie Klägerin in Diebin sey, oder aber auf einmahlige Beleidigung solche ausschelten, so aber auch solche Schelterey nun er mit, zu beweisen, solle er mit.

5. H. Darüber desselben ist die Ehe mit 5. H. Heller, als eine gelassene, Eingefasste, Calumniantin, weil dagen so grobe ausschelten, mithin der Ehrr. 2 H. vor Emolument in der Ehegerichten sitzgeld dem beider partheyen.

Andert Beklagtes Census gegen Hans Mayer seine Ehefrauen auf über die Klägerin vor gesagter Ehebruch sie habe ihren Hans Mayer selbst gesagt, sie halte gage grau (sch.) Ehemann Hörner. Darüber dann Hans Mayer angefallen, der sich darüber als ein unbefugt beklagender Rolasser, verlangte Satisfaction zu geben, so seine aber in dorigem Ehest, dabei nun er mit zuzumuthen, solle er mit. Sonder darüber bey Ehrl. Gericht zu recht stahn. Inspeziren in Treuen judicium suspendirt dann in der Canzley überschrieben.

21. Apr. nun solle das auf beyde Citirte sich erklären, ob er beklagter oder abstand nehme. Er sagt mit Nein, und repetirte in gleichem auf unser Gerichtsbuch zu authoriren noch abzustehen. ob ihm seine die Mündte 5. Zahl. 6. Ehe vorgelesen. Dann 1. Gesagt das abgelesene Punkten Rolasser, dann 2. d. Ehebel, dann 3. Hans Rolasser. Die Klägerin begehrt darüber in procedur seines Eheleiben der Mayer Ehes Ehegerichts, dahero auf stillstehen, und besonderer maaßen, zur beständigen übersendt dann.

2 H. Beyseit der Klägerin verbeyt, Hans Mayer abgestellen. Darin auch beyzahlt, der Ehegerichten (ihrer Ehrr. Ehrr. Ehrr.) Kosten Rest gefallen, à part 11 Ehrl. und dorgerichtl. sonst darauf in congress gefallen auszerichts, der sie auf dem Rathhaus, in Gegenwärtigkeit Ihr Ehrr. Richter etc.

Ihnen Ehrl. dem David Küffener klagen Ehel. beschand dorgerichten Fol. 24. No. XIII. in rechtlich gelassenen dorumgang

In dem sie also dorumgangen gruntl. Examen, so dann 16. 17. 18. 21. May Gedachtes Ehepaar in Rolasser auf Ehrl. Ehr. Ehrl. Haus Mayer als Klägerin dahero des Kinds Taufs Rapport der Ehegerichten dann 22 May. Ehrl. Ehr. 13 Aug. durch Ehrn. Haus Brun übersehen.

1. Ehrn Hans Mayer dessen eingangs mit ausgesagt Inhalt gegen Klägerin, in Rolasser dessen Kinds Vatter zu sagen sich dienst Zeheil vernehmen, das sie, die Rolasser gebessert sind (auch sie gebessert sey) als dass sie zu probiren, in abzunehmen, die Rolasser aber zu ehelichen für alle sein Lebtag ausgeschlagen, eingangs aber augenblicklich mittlen, sie habe sage zu Disponiren gehabt, Kind Entrath auf 8 Ehrl. in Brgue Ehrl. und auf 8 Ehr. Bey Ehrl. Ehrn. eine Zigerkuh [illegible]

11. Dass Hans Mayers Ehefrau Ehebruch aber gegen die Klägerin ausgemacht in ihre Satisfaction gegeben lang. so bestehe aber Hans Mayer 6 Ehr. in dagen eingeschränkt grobe ausschelten auf 1. Ehr. in die gesamte Gesellschaft zu Ehrn. Da er der sauren Rüster den Hut an den gehauen in gestossen, dann soll ihm der gand abschlagen, so er die Hand zu Ehrl. nehmen, wann sie das Gesicht zu Ehrl. als er der Kuh zu gethan.

Laut erhaltenen Endurtheils de 15 et 23. Aug. Klagerichts in Thun, auf Ratification dess Hoch Rathe Löbl. Stadt Bern, de 20. Nov. et 17. Dec. ertheilt et 22 Dec. 1742.

sind diese zwahren (da Major sich übel recurirt) zu Schlaunigen Kirchgang (nach erhaltener Verkündung des Kinds) angefallt dann so bestehen 20. Nov. Durch H. Hg. Zehender V.D.M. et Diacon. Hans Caspar, Münsterer.

Darüber die Rolasser Paul ihrem Kind dem Major als ehelich et ehelich zugehörigen (legitimirt), dasselbe auf dagen seinen vor dem Ehegericht zu Blumenstein bezeigten Verneinung auffrichtig der Ehegericht eine Verzeihung Kindes in Ehr. dem selben Ehr zu fordern Jahrens Emolument et Ehrn zu bezahlen gefallen, auch gegen die Rolasser vor alle dieses Handels Ehr. angegangene Costen auf Moderation für Ehrl. Ehrn; sind folgenden in Urtheil angefüsel.

Eheils die in dem Ehegerichtlichen Schreiben (exactis) Examen 7. Klag einander Brechen et Ehr. 1. 2. 3. Instanz sequentia et Ehrl. Ehrn. eingangs so vielen dagen Ehrl. ausschreibung der Rolasser den 3 Kinder Taufen gesuchten Klagen des Ehrl. Ehrn Mayers, dass er doch nicht sage genugsam bewiesen können, sonder dieweil Ehrl. Ehrn. Ehrl. Satisfaction geben müssen, da auch das Ehegericht selbst (nach dagen seinen bösen ausschreibungen) sie Ehrl. Ehrn. dem ihm niedergeben, die so lang et Ehrl. gehaltene Ehrl. gerung Ehrn. sich selbst gestrichen et das sind acceptirt.

Sonder auch andern Eheils Paul dem Vatter (dann seinen Ehrl. des marches etc. Ehrl.) bekannt, dass er die Rolasser mit einander mit Ehrn et Ehrl. Ehrn Ehrl. Ehrn. zu ehelichen, sequentibus, Sonder gar dem Vatter offen, dieweil Ehrl. nicht ehrlich angenommen et angenommen, ihra zu geben dagen seinen andern Ehrl. gleicher gestalt Ehrl. Ehrn. et Ehrl. Ehrn. et ausschreiben, aber weil der Rolasser gar abgebrochen hätte etc.

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

a[u]ßen zu glauben, daß [illegible] Meyers die bloße opinion [illegible] Kalaser dan bloßen Argwohn, oder interessirten [illegible] rest Lüglich in circul[illegible] oder er sie selbst rathsl[illegible] Hierauß ihnen in seinem übrigen Leugnen nit zu glauben, theil er auch dan außerst faul gelaugnet, das er jemahls (sub 23. 1. 35) selbst gesandet sey.

1743. Dausl. d. 28. Nov. Absens Matthäi

[illegible] 1744 alle vor die übrigen Articul die Anklag[illegible] [illegible] Kirchgängen, Examen Kinderlehr, sonderlig [illegible] zu[illegible] [illegible] [illegible] [

1744. Jan. 16. stand der Chorgricht Ehrl. Leuj Rolaß
presentes Jac. Iberger Statthalt. Hans Kiffaus, Hans
Rolaßer ü. Hans Kiffaus. da Zeugt d. Chorrichter
an wie d. Hans Kiffaus sehr rauflig ü. Lärmig seye
so sonderb der Statthalter ü. Peter Rolaßer ü. Hans
Rolaßer Jungen Schlangenstatt, die sy sehr offt
Hans Kiffaus manmahl angriffen, ü. privatim ü.
Maulaffen gescholten ü. Zu Ballen ü. Fäusten gelo-
mmen, Johannes Kiffaus der Chorrichter sye zu
Disp dem Confirmanden der Lüt d. Hans Kiffaus
Hausfrauen, wie mir Hans Jacob Kiffaus ü.
David Kiffaus sin Vatter selbs. Diese Schlangen statt
offentlich ü. Schiffel haben sin in Kirchen stand
Conrich in Chor angredt, absin mit der Blumen-
stäyr, daraff den mit Hohn abzuhauenden Kes-
Brosil sich setzen, wären abstritt unnütz, haben
nach die Hohe Obrigkeit, wie haben alles mit ihro ab-
zu ordnen, daraff sin gestrengen Herr Landvogt
stag Rio Jan. grossmächtig den ihro Gnaden Herr
Landvogt Mouall
2. mit dem aufbiet der Kilchen d. obige aufbiet
H. Brandstatt ü. so haben (ehe alle) mehr) Schaden
an den Fingeren abgefroren, d. Hans Jacob Engel
d. rauchen Mantag, bis auff Jung. gesagt, nöthig
doch, dan sin nüwe Schlangenstatt haben, als auch
ihre haben sin dieses ihnen Chorrichter nöthig haben,
Examinanden also sin auflag sy zu Straff
2. sin offt sin mit ihro selbs gutwillig gehalten
1. Th. H. Hans Jacob Engel Landvogt 1. Th Kilchengut
Dasselbe Examinanden Zeugt d. Hans Jacob Engel
Landvogt selbs so nach d. gabe mündl. Bericht H.
sitzung der allen part. d. resultat die Hans Kiffaus
aufhilangende Lügen auff mund. H. 20. Landvogt
Hans Jacob Engel d. Examinanden mündl. Bericht H.
Jan. Mund. H. 20. Bleib der Kiffaus, d. Rolaßer, d.
der Chorrichter Rapport, dan H. 19. zu Blumenstein
sich sehen lassen, d. Rolaßer, d. Kiffaus
H. Ob sin dan H. 19. den Kiffaus nicht allhier gesehen,
H. Nein sy zum Bad Lauenen abgereist, ü. dort
mit der andern. da sin dan den Kiffaus
angetroffen, mit denselben dasselbe
dahero angehebt da sy der Kiffaus auch gesehen,
dasselbe sin dann Kolaß ü. Kiffaus
lassen, als sin ihn anklagen ü. wider das d. da sin
gemeint, dass er ihro Hus handel hätt zugemessen gehe
Er wollen also die Chorrichter mit länger klagen
Examen d. Kiffaus sy
Dies. Jan. H. 23. da mit dem Chorr. versamlet Hans Jacob
Christen Kiffaus, Peter Rolaßer ü. auch Hans
Jacob Engel, ihnen, dass der Kiffaus mund. mit 12 ihro
sich angab seinem ehrlichen Burgerlichen Ehrs Zollen
Landvogtes sey, bis sich fahrend dann seye ehrlich ge-
lassen ü. liebiges bessinden. Der Rolaßer, sambt ihro
samtlichen Chorgricht Vorgehalten ü. resultat habe die
Klägeri sage ü. Zustand, dasselbe er sich mit allem Recht
nüwes vorzigt sagenden, er seye ihnen leid, dass er
so vorgangen, klagen ihnen regerirt, darzu er dann
die Rolaßer und ihro Vorgesetzten Ehren Leuten
sambt

sambt ihro Zu sich gezogen, ü. dann sin
dass sin sein gut Education so bisorgen
dallen sich sin, sambt dann sich dieser Sach
ü. obere abtun auf zachen sache ü. dass sich Kiffaus
Dispensation sy, absin nüwe rathsamen Vorgesetzten
Zu erfüllen, dass sonst mit ohne anlass verfahren
absin wo ausfall sich Kolaßer Vatter, Sohn, sy Land,
Leut mit Trachten angen, dass er also regieren ü.
wie vorzall habe, mit dem absin wo sich sonst unmaal
gesetzt, wo gebrauch, als dann Chorrichter sin vorsehen pas-
sage Hinc Landvogt Landvogt sonden absin wo auch sich
dass Dessen Zu der Kilchen Ehrlich proclamirt Chorrichter
in Meyer Zu Blumenstein ausbieten gesetzt ü.
Lobauschsatz, die Rolaßer aber habe sich Kiffaus
sich angegeben, wo habe sin aber 3 mal 30 Schil-
lingen auf in gesetzt, als dann Rolaßer nüwe ungehor-
sahl dass auch sin Zigle, dasselbe ist sy aber dass sich
mal habe, dass ist sich auch nüwe selbst auch sich
gütere unnütze dass auch wo Schlag Schlag sich
Schlagen sy sich angetroffen, dass sich sich sich
Dass auch Rolaßer auf der nüwe gesetzten, dass sich
klagen, da resolvirt wo dass sich unnütze
Schlagen, Rolaßer, ohne sich Kiffaus, Schlagen
ü. aller Vorbürgerung und sonst angenommen
partinacitet Langmund, so Vogt sin Schlagen als
Schlängerung gegen sin ihro dass sin Rolaßer,
abbrennend repetirte klag, Kläger, also ungehalt
allen klagung ü. Vorstellung Omnissi, dass sich
gutselbs, nüwe sonst Excuse bringen, resol-
virten ihnen unsern Vorsehung Zu sehen
1. Th Sin Klagen, Vorgehalt 1. Th. Kilchengut, so aber abzu-
gnade solle, so dass alt 10 Schil. Vogt ausbleiben H.
20. da ihnen sein nüwige excuses Landvogt, Theil so
dann H. 21. an ansehen, ist Klagen ü. Antwort sinen,
dass nach dem Examen der Chorgricht sich samt sitzung
mit dass Pfarr. Emolument aus. dass ihnen also
nüwe ü. andern, usag klagen, die dass sich
Vorsehen dass auff ü. Schuldsassen, die nicht dass der
Chorrichter, die andern Ehrlich ins Pfarrhaus ü.
Schuldsen Communauen.
als nüwe der neuen Hausgenossen ü. sonst Ehrl. ins-
gesamt dennen ü. offentlicher Vorsehung ihnen
Gehorsam Zu trotz. Linsen Vorsehung der Chorrichter
Schiffel all 3 obige Ehrlich auff mund. H. 27.
Jan. mund. H. 27. Vnder sich diese 3. Schiffel, Landvogt,
ü. Baumann Vorbr. den versamlet Chorrichter
da abwesend Jacob Iberger der Rolaß. ü. Christ Kiffaus
1. Eröffnen dass dann Hagenmann Diesel Jacob Hans
Vorsehen Hausgenossen bey Linsel ü. nüwe Schulden ü. Zedel an-
gaben, dann in eachen Chorgricht anzustellen, Zeigen dass
ansehen an.
2. Vnder dem dass sich dann gemeint 3. in Manier absen-
sich Vorsehen Klag nach aufgenommener Enfor-
mation in Gegenwärtigen Ehren Leuten ansehen dann,
da

Da einer die Eyd nit wil schweren, sonder bitt, man
in alls Jargericht die mit dem Finger thun, ...
mit gleicher obrigkeit zu Lehn conferiert, ...
sin Jargericht. Da einer Jargericht, wie sie allen
Eyd, so die Gebarden mögen thun, sich enthalten
und gnädig Hasel, Erlen, auch Tannen Eych ...
mit nit Buchen gemacht, sondern Tannen oder ...
nung gemeiglich allen ihren zu nehmen, gaben, wo
die Haus ihnen ein Eych Baum ...

2. Ihr zu Mulchen ...

3. Zu nehmen der ihren nit ...

4. Lehnung auf Leben. Wippen haben die ...
mit nur einen vor Eyd gesetzt, Gebarden, sonder
auf Membra & Corpus unser Leben Lehens
Eyd Lehl. Rauden & Matten ...
jung 99. auf diesen Declarirt, ist aber Inclanquung.

5. Den aber sagen die, dan dann wir uns Absond. lich
despeciert & Eyd Abnehmen müssen, Eyd
Judaeus Eich mit der Eyd Eych & 23. Hoz ...
gezimmer der Eyd ...
Nabelbaggen Eych Eych Eych ...
Eych pag. 98. Hergalten, mit mit Eych ...
Eych mit Eych zu sagen angehabt, Eych mit Eych
mit seinen Cameraden under Franzos. moquiert, einen
Eyd de Actis rapport geben, sonder Eyd ...
auffhalt im Pfarrhaus, so auch Eych ...
Eych (Eych eigner gestäudiger mit Eych Eych) Eych
Eych zu verbrennen, Eych ...
auffrichtung Eych Eych Eych ...
Eych Eych Eych Eych ...
Eych Eych Eych Eych ...
augmentiert & ein neu ...
Eych, nach dessen Eych ...
Eych pag. 96, 98, 99. Eych ...
Eych Eych, Eych Eych, Eych Eych
Eych Eych Eych Eych ...
Eych. Eych Eych Eych ...
Eych Eych Eych Eych ...
Eych Eych Eych Eych ...
Eych

Fr. da Adolf Ris Tschiffeli und Ds Hans v. Erlach
mit Fronfast, Eydgnoß alles Namens.

Fr. 5 Ob er mehl 320 mit Salz privat
und andern falsch gesagt, wie sy
dass er so regiert, wie Erlach zuvor
sonst nie gethan, gehalten als damals, auf dem
Hause Hochgeboren v. regierten Rathhaus und
Burg

Fr. Redigiert es nit auf das willkühr
Das auf ihre Vorgahl, das er zufriedig an
sine Besoldung, das nüw mit Kilchen Erbrecht
auf 21 Jahr zu lassen, die Reformation lassig
zu Handen, besage sage, das der Schultheiß
Daniel Fischer nüw sage, sie wie glaß sig mit ihr
zu handen etc

Endlich Frag er folgende frag an die Reformier
Ob sie nit in gedachtem Verlauf glaub sage sind wie
andere Religionsverwandte gesagt, sie solle wie (recht)
sind) handen, wo schade sonst mit sin (Religion) sey
in gleichem stand als sie?

Fr. Disp negiert sie Religion, zeigt aber die Nachbarn
sagen, sie gemacht sey, selig und Disp richter
wurd, dass der Gassel Gott, das sie nöthig
wurd, dass sie gesammlet

Bauer Hegeli Zeig wurd wie gleich. 11. Uhr, also auf 2
Uhr Nachm. Zeig 90 Personen, Knabe Bauern Knecht
15. tb. Zeugen, Jene Examen Jacobus ist Hofmeister
p. 884. in Nachtmahl 3 Tag vor dem Hinscheid 97 Apr. Lebensart
de 28 maij Stand der Mahlzeit Das Leben Gang auf Disp Hofmeister
Herr Hofmeister 3. und Hofmeister Langen sub 23, 26 & 31. Hor. Sie
Andere Rott 3 Tag Uebrig Knecht, Knabe, Knecht, Knecht
(Conatus 62.) Die Specifica conclusa abgeschrieben Jene den 30. Hornung p. 884
Mittwoch Vorl. 9 U. by Completer Pfarrherr kam vor

1. Das mehrere Jene Ehrsame Gerichts Aeltere, Matthäus
Jacob Zeugen v. Hans Rüdiger Brunnegg als Zeugen
auf die fünf Christina Major sub 30 Jan. Ausschuß ist
Zeugnuß abgelegt worden.

2. Das Zeugnuß Notars sind verlesen Allis Dieß neuen
nobathnen Vogt sey glaubhaft allerdings auf die
Zeugnuß abgelegt worden.

3. Das also Befehlen sie Allis die Klagpunkten Das Er-
gestanen Nider sie anzehören v. Dieß sey auch Vogt da-
rauf Dem nobathnen Vogt die nöthige Antwort v. Defension
an die Hand zu stellen begehrt.

Da nun auch auf das obgen eingeschlossen 1730 Jan. ab-
gelesene Matthäus, auch so die Acta sub 30 Jan. da
Ehrsamen Conseiliger Hörte, die drey Koalitz Zeu-
fallig Zeugen, das sie selbige Zeugnuß gestanen sub 3 Feb.
anhero sey, die der Frey Klager freiwillig dorgab, auch
sindemal der Pfarrer alle nöthige precaution v. men-
sur desfallen exact observiert, auch Zeugnuß der Ehrsamen
die auf Disp Matthäus Zeugnuß Protokoll Herren auch der
dann Hans Rüdiger Gerichten auch der Pfarr. rössiert.

Examen der Allis gesagt über folgende Frag, was insinuierter

1. Fr. Ob sie mit Gastfreiheit mit Disp Hans Jacob
sind 1. jahr so Nacht in seinem Hause (Calvander oder) sonst
als mehrere Frag Antwort Allis sie Frey-Frau dorgibt Nein
Fr. Zeugen Zeugnuß Allis, sind sey die Nachbarn auf-
gestanden, dass Frey-Frau aber sie nüw Nacht dortan
sey also in Uebertretung

2. Fr. Ob sie mit gesagt, dass Disp Hans Jacob Mutter bey ihm für
ihren Sohn, wie die Christina redlich aufrichtig gelebt, die der
Hans Jacob der Gerichten auf sein Zeugnuß sollte zu Bedienen
in sein Allis grad Nein, sie sage zu finden, wolle die Christina
Nacht Frau lassen.

Fr. die Nacht sey nun mal zu Dank stehen, sie habe da gedenkt
als nun Nacht dem auch Ehrsamen Hans Jacob Hans
sie in Fr. Christina auf Zeugnuß Hans Jacob Hans
Christina Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
3 Fr. Ob Rosenfeld Allis
sie Allis Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob, Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob

Fr. Disp Hans Jacob sie habe auf Disp Hans Jacob
4 Fr. Ob sie Allis mit Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob

Fr. Nein die Nacht ob Zeugen Hans Jacob Hans Jacob
soll Zeugen Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
müssen sagen, wie Uebergang Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob

5 Fr. Ob sie mit Klagen Leben, Hans Jacob Hans Jacob
Fr. ja
auch rössiert aber gesandt Ehrs. Hans Jacob Hans Jacob
Die Allis sie Ehrs. Vor sie Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob auf Fr. Christina sedet, sie sie Klagpunkten Vor-
mit Nacht, sagende, sie (Hans Jacob) begehrt die Christina mit
Langende auf das sie Zeugen gelt Hans Jacob Hans Jacob
Was die Zeugen auf Ehrsamen so mag Nacht Hans Jacob
Nacht Vorsitz die Nacht Zeugen, die Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob auf seinem mund Hans Jacob Hans Jacob
Fr. also auf Nachbarn, Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
so wurd da alle Gerichten Zeugen, Hans Jacob
3 Fr. Das Zeugnuß der Pfarr. ps. protestiert wider was
als die Zeugen Nachbar sie Hans Jacob sie soll Ver-
aus Fabail mit rest Jemand (die auf gestanden) andern
aufgetragen Nacht, zu Translocierung der Kirchen in Nacht
ungefällig Allis, sie Klagen, es habe Nacht mit appella
sein auch Nachzulegen, man Nacht sie als gesagt
was Nachzu gut sey, Darum soll es sie nun,
Fr. Auch Zeugen ob es Jemand wisse habe? Fr. ja, die
Christen Kolb ob Jemand wisse? Fr. nein
Hans Jacob Zeugen all Gerichten Zeugen
alle Jemand Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Sonderlich die abgestandene gesamte und Nacht Hans Jacob
David Kissenger Allis auf Nacht Nacht, sie die Hans Jacob
Kinder sie solch abgestandener Zeugnuß Nacht übergeben
sie Jemand publicos Protestirn, Hans Jacob Hans Jacob
Allis, Nacht sub 13 Mart. Nacht Ehrs. Pfarr. Protokoll zu Brun
nungnahm, Nacht das Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Nacht Ehrsamen Gerichten zu Hans Jacob Hans Jacob
auf Christlich Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Nb. Zeugen sie Christin, Kinder auf Nacht Christen seite (sechs Exem-
plar etc.) Jene Mitzen, Jene Ehrsamen Zeugen Hans Jacob
Kinder auf Supplement, Nacht Christin Nacht, Hans Jacob Hans Jacob
Kinder mit Gerichten, Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob
Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob Hans Jacob

A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Wann nit dessen Ehe Pfarr sonder gesinnt so sind ab
hoffen Ehe etc.
Bill. Im Mundum mueng findt man, dass seinen
Ehelichen Ehebruch gehalten den Ehegatten
e. der mueng seine abgelaufen sein Bill der Ehel
gegnadt Reflexion seiner eigner Ehebruch Ehel.
Ehe den Ehel. zu Blumenstein seinen Ehel. den
Ehebruch Ehe e. den Ehel Ehebruch abgang
en 76. auff dass Ehegattenmann Ehemann Ehe
e. ihre aussag gar nicht zu Reflection als Ehel
mit Ehebruch von den Ehe Ehe abhandlen Ehegat
man zu Ehebruch Ehemann Ehel. (das e. gast
und Ehe Julio also mit Ehebruch etc. Ehebruch da
den Ehebruch present Ehe abtal den Ehe Ehe
Ehebruch gemacht Ehel, sollen als Ehe jactant prae
catoria angesehen Ehe Ehe Ehel. contra Ehegat
mann Explicat Ehe Ehe den Ehe Ehe gegen part mit nim
Ehebruch Ehebruch Ehel nicht zu Reflection, als Ehe
mann Ehebruch Ehel als Ehe Ehe Ehebruch Ehe
gandelig remangaben Ehegat Ehe Ehe Ehe Ehe
Ehebruch Ehebruch, als mit Ehebruch e. Ehe Ehe
Blumenstein, nach Ehe Ehe Ehebruch, sonder zu
Ehebruch als mit Comparitionsbefehl, Ehe Ehe
Ehe Ehebruch Ehe e. Ehe Ehe, allen
dingen Ehe Ehe Ehe Ehe Ehe Ehe Ehe Ehe
Ehe Ehebruch

1746 84. Copie der Absolution dass Officialis Consistorial-sach
vc p. 80. Magna summa der eine in dritthalbhundert pfund
bazmahlen Prosequirung anspruchung Jakob Mauges
Schadenersatz verlangt, dass er solche zu einer Satis-
faction, als aber seine klagende unter pretext
seinem disfalls gethanen fehler verharren, und
dass einige pfarrkinder ihme Beyhilf thun
sollen. Dass ihme Jakob Mauges 38 lb. Arrestee
bezahlen, dabey zu seiner hab dann 38 lb. Arrestee
solle. Dass Klagers hab in die Thun zu seinem Cam-
merschen dermahlen anstehlig 1 Rest zu bezahlen habe
solle. Das übrige aber zu Handen des Armen Gutts
Thun entrichtet werden solle. de 22 may 1746.
obs. 19 lb. zu Gunsten Jakob Mauges Sentenz gefallen
Costen 5 lb. 15 lb. 10 ß
Die Deprecation gebilligt

1746. Nach dem Jacob Mauges mit Magdalena Kuffmann
Ehe- dass Bläuschi 29 Jahr alt ehelich verlobten
Ehe genommen dreymahlen proclamirt worden, kein
rechtliche Reclamation u. protestation hierwi-
der mangels dessfalls dessen ungeacht concedirt
publication vorgenommen, dass mahl beschehen
Heirathsbrief ausgefertiget, dieser Handel dem Herrn zu
Jan. 20. Examinirt der Pfarr. diesem handel dass
Jacob Mauges u. Maria Maugart alle ihre klag-
mine advocati, innen 8 tagen, dessen 7 dato
Klägers procurator auf 14 tägige Sprechung, darauff
innert 2 bis 3 jahren für dieser Verschreibung der Jacob
Mauges in seinen hab u. gut nichts zu thun u. nichts
handle, sondern dass alles ausgesetzte mit allen anfangen fern-
mehr ausgelassen, dem ihme in einer Haushaltung
Jan. 27. Examinirt der Pfarr. dessen handel dass
Jacob Mauges u. Maria Maugart alle ihre klag-
mine advocati, innen 8 tagen, dessen 7 dato
Klägers procurator auf 14 tägige Sprechung, darauff
innert 2 bis 3 jahren für dieser Verschreibung der Jacob
Mauges in seinen hab u. gut nichts zu thun u. nichts
handle, sondern dass alles ausgesetzte mit allen anfangen fern-
mehr ausgelassen, dem ihme in einer Haushaltung
Jan. 27. Examinirt der Pfarr. dessen handel dass
Jacob Mauges u. Maria Maugart alle ihre klag-
mine advocati, innen 8 tagen, dessen 7 dato
Klägers procurator auf 14 tägige Sprechung, darauff
innert 2 bis 3 jahren für dieser Verschreibung der Jacob
Mauges in seinen hab u. gut nichts zu thun u. nichts
handle, sondern dass alles ausgesetzte mit allen anfangen fern-
mehr ausgelassen, dem ihme in einer Haushaltung

Da d 20. Jan. wird Hans Jgli abkünd, Maria
Jgli (anbi dem wird unbewilligt worden
den Statthalter) auf gnäd Relation e. Ausst Zeug
zugegen e. Jungfr Magdalena Jgli
Ehegaumer magd, dem Stand 1 Jg einzustellen
gestalten, e. Pittlichkeit gegen dem pfarr citation zu
ein privat Examen e. aufs Regiment Citation, die
andere spruch abgestellt werden müssen.

d 17. Jan. Samuel, sin diser mit gnad, als sin Vorgän-
ger entlassen ist worden mit d. 1. Ehe
Hans Ruchti Schlangenschaft auf Fleckligrund Gesell
mit dem Verlangen, ihn darum Catheger ausbund
geben solle, welches der 2. Sontag sig offenbaren
Da doch sie mit diesen, dass sie dann Jgli
gefragt, der er sich coram repetierend confessirt
hin abstehen dessen ungnad (die mir also der ehl
Langhans Rudy Hochzeitgastung e. fleissig Examen
Ob sie mit gnad sich 2 bis 3 Jahr 8. ehrum be-
kennen, dass Jgli Anna e. Maria Margaret mit
einander Umgang e. Ehegemahl gehabt.
Nein.
Ob sie mit diesem zu einem selbst grund, da-
mit sie selbe, dass sie Leben gnad Hochzeit, als mit
dem Hans Ehe sie [illegible] Ruch des wasser
Nein (Ehe doch aber producirte der Maria Mar-
garet Datum mit dem Ehegemahl mit concession
der Ehel. Jann Daniel Reuser auch zu Riggis-
berg e. Hans Reuser Vaddam Zeugen, der
Anna Maria mit e. andern ende e. Ausspruch ehr-
lich zu sehen, darauf dise obigen Ehemenschaft auf
mädl. Reuser erfolgt.)
Jgli
Dass auch Vaud Maria Margaret Ehefrauen, e. ehr-
mahnen der öffentlich angefragt:
Ob sie beklagen, dass Jgli Jungen sin ehlich Beyschlaf
mit Ehel. 90 b. Thorg Ehel. p. 50. Thun (s. h.) sie gestalten
Ehepflichten begehre sie das zum Jm gebührende Ehepflich-
tigung.
Darauf zeigt sich Jgli Jungen als ein chicaneur,
der stark bald Ehebruch sind, sin meinung sig sey,
sin Jahr ihr Ehepflichten ein Jm seinen rechten Ehemann
haben, bald sonst, ist dann öffters mit der Ehel
Ehepflichten ihm dargethan, wie darob sie alle precau-
tionen zu machen schuldig, e. wie Jm Vaud muss an der
Ehe Lauf auf gnad, wie sie auf sein gemachten excepta
repetirt der seinen, seinem der Ehe advocaten offen,
welches Ehegaumer sich e. serie auf, sichtig dem sich
Pfarr angezeigt auf d. Ehe. sagend, es ist mit ihm, dass
er so gemacht. (Ehedung fol. 71 Brauch.)
Darum wird auf Ehebruch mehr sig Ehepflichten gro. Feb
das die Ehe. depreciren müssen.
Nächst gull erlegt das 3 paarig e. der Schreib d. 1. Feb.
Jgli Ehe. Ehepflichten gesandt Hall Jgli 2 Ehe emolumenti.
d. 10. Feb. der Anna Geiser, Ruchti Ehel. Malagers mit mädl. Ehepflichten
d. 17. Feb. der Mgst. Ehegaumer zu Ehepflichten Bad. Ehepflichten Ehegaumer für
2 Ehe. Ehepflichten 2 Ehe emol. e. jede paarig 1. Ehe.
N. e. der Statthalter Ehebruch d. ablesen schuldig zu sein, d. so stark
e. Ehegaumer mit Ehebruch aimes, tel sig opponirt, dass Jgli Jungen
ihm man ihnen nicht Ehepflichten.
d. 21. Schreib der Samuel d. 11. Feb. mendie.
Der Ehegaumer Schreib dabei d. 17. Feb. dass Jungfr Magdalena Jgli,
gesagt, dass d. 20. Nov. mangels Ehe. mit Ehebruch mehr d. 27. May

Oct. d. Ehel. der Barbara Ehepflichten Ehe. Ehepflichten
der Ehegaumer abgesagt mit e. gnäd Ehepflichten
gestalten die Ehepflichten gesandt dass sie 3 Ehe
Ehepflichten mit Jungen Ehe. e. Ehepflichten mit
gehandelt Ehepflichten dass e. Ehepflichten Ehepflichten
Ehepflichten gnäd Ehepflichten Ehepflichten e. Ehepflichten
Ehepflichten Ehepflichten Ehepflichten Ehepflichten
Ehepflichten Ehepflichten Ehepflichten Ehepflichten
Ehepflichten Ehepflichten Ehepflichten

2. ... aussagen ... 2 ... Frauen ... Kindlein ... Negirt aber ... 2 Negirt ... 3 gibt ... Nov. ... Hochzeit ... anfang ... 2. ... Kindlein ... aber ... Tuchlaub ... anfang ... Bastian ... Barbara ... Kind ... Jahr ... Barbara ... Kind ... Barbara ... Kind ... Barbara ... Kind

Rössi Klingen Christen Relasters Tochter ist mit
2 tt. willig samt Schulden [illegible] 2 tt
1 tt. Susanna Hebammin und Schlosser im Lesen 1 tt
5 tt. Anna Strausin Taglöhnerin Hasler 1 tt
Christen Jagmet Eyerbalz Jäggi, Christ Kuffner
Zeltmann Bäh, Christen Klaboer Brach Mayr.
5 tt. Christen Klingen Sohn Jäggi [illegible] 1754.
Jacob Kuffners Tochter [illegible] 1 tt
ein ausam saudolisch Klaid, Christlich Betragen
der selben angenommen in der Gemeind Blumenstein für eine allemal frey zu entstehen by
poen ausamer Straff.

Oct. 25. Citat der Hasler Ehe Gemeind
Bruch Christen Hans Christen Grossen auf Basthi Gl.
Gilgen Stürlers Citat der Tanzet Ehegricht
bis an Hans Rolasters Behausung sich aber nit stellen
wollen, bis die Chorrichter abgetretten,
dan Glaus in der Zwingli über 2 Mann 2 Kappel
sie aber Nein. Hans Rolasters anklagen
Jäger, Hans Kuffners, Hans Klingen Knecht und
Chorrichter, bekante aber nichts mehrers
mahl nach seinem Eid, als nach ihr Hochobrigkeitlich mandat sollasst.
Weil er jetzt ein Tag hin Kirchgang allhier besuchte
sonder auch Klingen Hallers Sondersbas eingeladen
in angesehnen Gasthof zu Oberwangen,
sahl auch Abschied nimm nichts pending soll
mit abzeuhen, bis 1754 Apr. ja 1755 Dec.
So ihnen die ausstossung aus der Gemeind aufmit nachfolgender
Lossprechung angedeutet, aber mit nachdrucksamen Ermahnen dass
1754. d 3. March Lessen Hochobrigkeitlich Christen Gilgen Stürlers Gemeind
Citat und ansetzen vor Statthalter Hemmler
Hans Rolasters, auch Jäger, Hans Kuffners
Kilchmeyer, Hans Klingen
Christen Haldes der Täuffer in Aarau Hemmlers
Hansen Tochter. Dieses stellte vor, wie er auf
besagten Tag 12 Jahr lang, dass er bey niemm Gottesdienst im Wirtshaus oder Gastung were, dieser ursach
halber veranlasst worden, auf allerhand abstellung dessen
sie zu sequestrieren
selbe kundzuthun, angemasset, dass sie also
sie 12 Jahr lang
sequestriert lage, nachhin, in dem rest 8 Jahren
(qs. corr. einmal) das Brod kommen, dass er nit all mahl
(vid.) öffentlich 2 mal presend, allermassen verschiedene
sungen ihne gutwillig, sonderlich aber einst mit
fürtuch den Persienne mit diesen Worten angebracht; dis gib ich dir, weil ich dein Tagen, mit
dem gutes willen, sonder ausserstigen Leiden
e. dan du mich tagenst, so nim no ab, ime ge-

gen auf ihr nit dan ab, nim
ihne ein ausstossung
so nim sie auf ausgezeichneter Gesellschaft
von dem Richter, dass er nit in offentlicher Kirch
sey, dan er sage, dass sie ihne in die Hasle
prosse, auf sie, dass nimmt nagen nit mer
in grosse Gutthat, sonder auf ihr bey der
Jacob sey ohne process ganz gutwillig, auf nit
thun, will auf seinem Land, nicht abtreten,
bald aber der Herr öffentlich, bald ihne ganz
mit Zänkischen Worten, so declarirt sich Christen
Halder auf Resolution seinen Rösslin, dass ihne
also dagegen nit abzustehen, sie dergestalten
Rösslin, bekönne sich auf allermassen [illegible] 80 tt.
N.B. [illegible]
[illegible] ab sie ihne absagt mit Hand zu Hand Kasten,

Jun. Jouil. 29. Citat der Complexen Ehebrecher

Hans Jac. Jäggi und Hans Magdalena Ritter zesti Kirchgang. Diese klagte, dass der Jäggi nächtlicher Zeit gemeinschaft und Bettstatt mit ihro gehabt, und dem
Justizrathen sie diesem Handel zum Kirchgang, und ehelicher
Copulation zu fördern, gab sich auch selbigen an, dass
offen Confident auch Hagers [illegible] Tochter Barbli Kuffners sicher sollen nicht [illegible] Kirchgang Bekanntschaft, Zeugen [illegible] aber dismahl mit Vorlesung p. 65. Limitat.

Jul. Geo. Klingen Gabi dan Jesi Mösmer 2 ihre Pflege Tochter
mit gutsam
Hilfliche Zeugsame Margaretha Hasler Klingen
Hans [illegible] Christen Kindt dan übrige Klang also Ihro
Excellenz Nachmittags gesetzt.

Dito. Hannes der Badpalzer Hasler Klingen
Kuffners Klagte, dieser Hasler nimm unerfordert im-
precation an, die er Hasler auf anlass nimm mit der
Hexengrund, sage Hasler Tochter, gegen der auch
ausgegossen. Nemlich dass er Klingen [illegible]
ärgernissen waagnisse [illegible] Kuffners Kind
bis ins Haus gnommen, andere Leute [illegible]
Hasler [illegible] in solcher posture diese imprecation ausgesprochen; dass er Klingen an diesem Kindsmagdes
Kragen, so soll der Teufel ihne also an Hals [illegible]
auf das Fall Endmündig sterben, ihro aber nit gleiches
thun, dass sie ihre Kindsfrucht in Mutterleib habe,
weil er nun mit Lügen Kinder, sonder ihre Zoten
Vorgeschichten und ihre Anzeigung bezahlt, so ist dieser
Excha Casus Lauf Chorgr. Satz. p. 90. an Ehrbarkeit Gl.
Ehrs ausmass Stürler genommen worden, nachmittags
1 tt. Lagnen sitzgelt.

Jul. 17. erschienen vor amtl. Session alt Richtm. u. Jacob Rüssinger Richtm. u. Chorrichter Meyer, etwa Barbara Jacob Müllers ehel. Kind, klagen obigen Peter Krugger ehel. wegen Nachlass, klagen allermassen klärlich brüchliche Schuldsach und hinlang Zeugnüs, so wir den Kläger hiemit auferlegt und verbannt haben, so jemand diese Schuld oder Verband wüsse, so solle und möge er solches vor gemeltem Gericht anzeigen, oder gewärtig sein, was recht ist, und wir mit Urtheil darüber ergehen lassen werden. Darauf ist der Kläger erschienen und hat sein Klag dahin gestellt, es habe der Beklagte ihm schuldig verblieben 20 Kronthaler, so er ihm vorgeliehen, als er 20 Kronthaler bey ihm gehabt, und mit nach Lenzburg begehrt, damit er sein Zeugnüs nicht nöthig hätte, da er nun wieder

1755 Jul. 9 [illegible] der gesamten Ehegerichtl. Brüch erschienen Jacob Bürki Meyer zu Wyl, Jacob Bürki Zimmermann auf Solothurn Bürger, Jacob Bürki Hausmann daselbsten, Jacob Bürki Hausmann daselbsten, und Peter Eggen Hausmann daselbsten, als Jos. Brunner bey dem Kloster Fischbach, dessen Tochter Barbara Bürki ihr Kind vorgebracht, und 20 Kronthaler [illegible] Kindbetterinnen Kosten mit nach Lenzburg begehrt, damit er sein Zeugnüs nicht nöthig hätte, da er nun wieder

Jul. coram Ehegr. u. Richtm. Krugger u. Richtm. Rüssinger Christ Meyer u. Bronz Rüssinger als Beklagten, Krugger Jacob Bürki als Kläger, alle Vorgeladen, der Kläger mündlich, sein Begehren, wie oben gemeldet, eröffnet, und sich mit Eydspflichten erbotten, der Beklagte aber Gegenrechtliche Vermahnungen interessirt, und unter anderm gesagt, er seye dessen gar unschuldig, er habe ihm nie kein Geld geliehen, sondern nur Kleider, und Leinwand, so er ihm verkauft, und wann er solches bezahlt, so wolle er ihm gern bezahlen, was er ihm schuldig seye, und wann er ihm Geld geliehen, so wolle er ihm auch

1756.

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

1757

Den 27ten Hornung

Synde Ihro Brüll gesalzen gegenwärtig
Ehrenden Frau Hans Meyger Stattholder
Vetter Rossaier Weibel Meinradt Ihro
Richter anstatt Hans Rossaier Antony Meyger
Hans Kriechener Christen Meyer Hasler
Meyger und Bernhardt Kriechener

Erschinen abgefiehl

1. Hans Meyer und sein Weib Susanna Meyger Ligt
seit Hailen der Man Verdrüssnen Bericht in Lothringen
Regimentl und nach seiner Rückkunft, die Ihro Excellenz
und das Weib mehr Hendrüthalben mit Ihr Hauptsächlich
anzu Klagen, ohne ablaag der Rechnung, Kind und Vormund
der Mittel seines Kindts von Ersten seiner ungleichheit Ehe
Hornung in gegenwärtigkeit der Gerichtsherr ohne mit
im Land Bleiben und ihr seinem Weib und Kindern ohne
und Hausen wolle, nach Verflossener Verlobetag lang ge-
nommener Bedenkzeit d 24 dito mehr in gegenwärtigkeit Ihro Mei
abels gesagt Nein, er wolle fort. Nachmahl als er abermahl
vor Ehegricht befragt worden. Ob er seit der Copulation mit
seinem Weib die zwey Ehen solle, gepflogen und ihro
also geschworen habe, und ob er schwanger mit ihro wohnen wolle
Endlichen ja.

Erkennt. Hailen das Weib nicht annehmen, als soll
sie sich da selben über auf Tag wieder vor Ihro Excellenz
stellen, und das Weib bey sich Nehmen, so sie also sage.
Der Meyger solle 4 Kr 2 Hr erlegen, gabe aber dem Ihro.
Weibel in Existorio, er gebe nichts und sey nicht schuldig.

2. Vetter Kriechener und sein Weib Maria Bäschler Hailen
das Weib bey seinem Eltern und nicht mit dem Man sonst
leben. Nach Christlicher Pflicht
solle verbannt nach Ihr Excellenz Ihro Dr. Hasing seliger seine
Kinder annehmen und zu Verbessern mit einander sonst
zu halten und sich gegen Einander Friedsamlich, sonderlich dem
Kriechener anzubefehlen, seinen Gelüsten und Begehren wieder zu
abgestellen. Also er das Weib nicht Brennen mögen, könne er stellen
Weg Ziehen oder man werde nach gestalsamen Dingen sein Mass
Ihro Excellenz Ehegericht darüber Erkennt erlegte mit sodann 10 Kr

1757

den 6ten Merz

Erschin Ehegericht gehalten im Ehesaal
allhier abwesenden Ehegerichtsschreiber

Warum abgefiehlt aufgenommen
Hans Meyger und seine Weib Susanna Meyger Einer Ehr
fragen, der Letzteren ob sie Man ehelich mit Ihro ge-
schlafen habe, Antwortete sie auch gehorsamen Vorstellen, da
sich dem Letzteren an dem Man Ihro Missgehaben
Ehebruch. Fernere das sie seines Leibs, da er Ihro
Man wolle nach Lothringen, so nit Lasten sein sie, sie doch
nicht nach Lothringen, Ingegen, das sie mit Ihro sonst
abgand erkennt. Einverstehts dem Man Verdrüssliches Vorstellen,
das er wieder sie grosse Ihro Weib Leidtag als dem Ehegatten
nun gemäss angesagt, er habe seit der Copulation treu dem
Weib geschlafen und wolle es noch festeriers thun. Endlichen
selbigen vorstellig zu Pflichten, dass sie Endlichen sich
Ehrlichen, geziemend zu stellen, mit Vorstellung der ge-
fahr, so sie sonsten nicht thun würden. Der Man solle 4 Kr
erlegen.

Leere Seite

A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Leere Seite

Der Zeitsnuss

Der Oberkeitlichen Mandaten und Ordnungen

Numero

1. Hafftler Ordnungen und Mandat. vide No. 27.
Reglement. 1753 Jun. 825.

2. Wider Tauffer Ordnungen und Mandat.

3. Schul Ordnung.

4. Jäger Ordnung.

5. Weiller Ordnung. ~~Desert~~

6. Tabak Mandat. vide No. 59. Zu suchen.

7. Catechisationen der Alten und Jungen.

8. Die Kinderlehren.

9. Jeder soll in seiner Gemeind die Predigen besuchen.

10. Ins Nider Land Ziehende mit bewilligung des Ihro Amtmanns.
1684. 27. Aug. 1698. 14. March. Wie nienstes bey
den Pfarheren sich anzugeben, derenthalben, ehe Niderlassens
1741. 21. Feb. Mehrer Landtags Satz 1698.

11. Des Bads Ordnung zu Blumenstein.

12. Bruchs Verauderung und Getreid Tax und Mandat.

13. Das Obrauben verbotten.

14. Der Ruff der Frantzösischen Silberstucke. vide Valor der
Bad Silber stuck. 1730. 21. May. 1741. 22 Jun.
Schelle Duck. vide 35 de 12 Feb. 1744.

15. Privat Underweisungen, Manual oder Mandatenbuch Schlatter Media.

16. Käss mandat wider ~~die~~ sind Ao. 1708. 1711. 1726.
18. 1. Das die Jugent dem gebätt nach Ihro jemand expres
anhalten solle, sonderlich alle Sontag in gänz nit sollen
in den darzu bestellten Versammlungen ausbleiben.
2. Die Kässer so bald es so lang sie sich mögen an Tisch
setzen, säuren und fägen - dann ihre Blumen nicht ins gemein
und andere Hausshaltung ins besondere - zu der Gemeinen
Zeiten abgeschicklich aufhalten und mit Frischer oder sauer
ausgewohlten Trauben, ausserhalb sie dann bestellt alle das

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Lingenschaft, wonder; da dan jeder Haußhaltung so viel
mitschicken soll, als personen über 10 jahr Sein sind
das sie aber darüber nit schicken wurden, soll dem jeden
nit sein bahn in mangel raum zu empfang gehen,
sondern dises auch gut genacht [illegible] werden soll. Falls jemand saumselig erfunden
wird, so mögen die ausschuss nach gelegenheit in der
Hauptbasen Kosten disz geschäfft ernstlich lassen, u. 3. ß.
bis dan ihnen Herren sollen, dahin ein Viertel dem andern
mag; der ander dem armen, der Dritten
dem Landvogt ausschuss jeden oder seinfall, soll.

24. Apr. 1726. Landtschr. Schein Renovirt in Land.
1750. 28. Apr.

1727. 16 may Da mehrgd. Hochgeacht. Herren Rhätsherr Hauptmann Lutz
gnedigen Herren Ungnad ihro Hochgeb. Excellenz
u. auch Hochgebornen Herren in u. ausserd dem
Hochlöbl. Rhat Zuglich d Salzstrassgrabern
Schriften
Eigenschaft dan Rocha, im gegenwärtigen
Hl. Landvogt Herr Hauptm. Jacob Hungers Statthalter u. Richter
Landvogt mögen auch Rath verwandten Rhathaus Richter Richters
dorgestalten dan mehrgd. Herren 1. dass sie Landvogt
schaft sitzen in die (5. h.) Ställ zu seinen Herren
gnädigen dem Hauptmann &c nachsitzen Herren Landvogt
2. dass man ihnen
dise zu gestatten mit schuldig u. pflichtig sitzen sehr u.
bedas sie ihnen zu dem end habende pulenty Hauptmann
u. Rathsherren nennen.
3. Hauptsächlig ringen:
sigänzlich, dass sie alles wider in besten stand setzen wie sie
es gefunden, oder aber in ihrem kosten alles reparieren
lassen sollen, das sie ein gnädiges bissgedig
4. wo sie dissen nit
nachgehend, sollen sie derselbig u. mit gefangenschafft
abgestraft werden.

N. als ich ihnen Valentin Lutz, das ihnen mit mir anbefohlen
sig bey den Hauptthätten anzuwalten, sonder nebst sie wider
anderen einen aufgesetzt, dorgegen zu lassen den neuen
Hochgeschätzten mäuren ein zu setzen in das stand die schäuren
u. Häll setzen, u. nach beschechter Reparation dieselben
diese mäuren zu verdauren, ob aber wider quad in seinen
dorigen stand gesetzt; wurd, so sollen sie in ihrem kosten
alles verfuhren. N. u. hierzu haben sie einen rod gelassen

27. Ungnädig Hochgeb. gnädig. Mandatum &c. No. 1.
Schein Renovirt. insinuirt 1738. 20. Apr. lect. dat. 27. may.
Hochgeb. Herren im Jahr 1742. 25. Apr. u. 18. Dec. 1741. Jl. 1746. Jul. 24.
Collectenen.
28.

17. Haasen-Läubrung, Läuen adé No. 36. und
Lobsag insinuirt. 1745. 26 24.

18. über die 2. u. 3. Hochgeschätz. satzung, Hochgeschätzten Herren Landvogt und 25. jahr altrods gesetzten rodts
mandat.

19. Von Lantzen in Waldungen

20. Bischoff Pfundbätzler à 4½ ß gehalt No. 35.

21. Zuwachs der armen Krebsbrüder, auch
gehalt rathsmitt über die Hätter verpflichtete Fuhrer
in dero Saumseligen Verpflegung.

22. Jahrmarkt in Langnau

23. Von den Pfründ-Hindern.

24. Soldaten-Ordnung 1725. 30. Aug. Jl. 29. Jun. 1741.

25. Auchsen-Verkaufsordnung 26. 76 1725. 1732.
mehr 23. Jl. 1744. 17. Aug.

26, 27. wie oben. Von Hochgeschätzten
Herrn Landvogt Landschreiber und andern einzuhaltende Pflichten
1742. 21. Feb.
28. Von Zinn u. Gebrauch

29. Ordnung der Waldungen Jl. 1741. 27. Jan.

30. Klindenschlacht und andere auf Pinien-Ordnung

31. Von Mehrgd. Hl. Visitatori Hl. Pfarrh. Schneider in Briggisberg resolvirt ist 1727. 28. Dec. Befehl. die Verordnung so Hochgl. als gnädigen Herren Regierung, Ihren Predigenden sehr Hinder dem alten Tauff-Rodel 1704. verlegt bis.

A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

32. Ist Allen aus Mngstr. Käsi u. Burger nimm allgemeine Erlaubnuss, im Canzel-Bezirk Fürsprech offen und frei zu reden, wo aber nüwes nötig und anständig befunden, sind sie dorthin, den seinem ort zu reimen. NB. Obiges aus im Dec. 1727. in suggestu publicis decenti modo sich Copie dessen im Mandaten-Buch zu ersehen.

33. 1729. d 6. March. Ein Recompens von 5 ßl. der Frissen, indem der nimm Lüse oder andere mischend Thier reinigt und in Hand haben den Ohne anstrichen übergeben haben wurde. Item 1. ßl. dem Vorgenigen Burnied in Dorn in Falle Thier reinigt worden, alles sammen Thier aufsuchen und heraustreiben aber Fall darbey abgestellt sige und aufgehoben für das künftige.

34. dann 8. Apr. 1726. Repetirt das Mandat vom 10. Dec. 1712. Niemand erlaubt nüw zu sagen, ohne vorhergehende glaubwürdige Zeugnuss des seinem Amtsmann oder Vorgesetzten, dass er dessen sig mit einer gute 2 Schlingen flinken Bajonetten, Patron Täschen und Wägen. Item keinen grauen Tüchenen Rock mit rothen aufschlägen, rothen Hosen und rothen Strümpfen. Ohne solche attestata rathsamlich Schaffnen sollen, sich in Landgericht zu dreyen Jahren, jährlich zu erneuen und gültig zu erhalten. 1726. d 8. Apr.

35. Brauigallige Hirtenpfeifen und andern einen Schoss 60 aus der Bottig nimmen und ausziehen. d 11. May 1729

31. d 9. Febr. 31. Büllmeister Reglement u. Brauchs Buch 21. Kauf-Contracten durch 1738. d 26. May.

36. Die Ahnen u. Zäun zu säubern, die dass mist- haufelich u. aufgeschlicht machen zu Blumenstein bis 3. ßl. bis, dem Unterthan d 31 Juli d 8. Juli 1729 ßl. d 29. Sept. 1721. Repetirt 1731. d 19. Juni. Ist sie sachlich Batschelet renovirt 1744 d 29 Apr. N. 1745. 28. ed Landsordn 1740. Instruction Hirt Jun. 1739.

37. Jungen Kinder die offt mit Fuchsen nahen drohungen u. dann auf dem Felde gelassen, durch ohne genügsame Sicherheit mit anzunehmen, nach zu Hilt. sonst die Bauren, so jenen es mit Strengen, die nachlässig Knechten über sich nehmen müssind. d 9. Dec. 1729 31. d 21 Jan. 1734. jüngst zu erneuren.

38.

1730. d 1. Jan. Wird wie klag darlassen, dass die offt beschehene Profession zu bestellen, diese Faselichkeit dreyfach u. unbändig dass, wird also mit Endrösung der Thürgrichts Fest insinuirt. Die einzelnen Bottige denn Fr. Amtsmann oder ihren Bruniud zu Zeugen u. diesen Handel dann 25. Dec. 1729. in die Brunacken Küsten zu legen. Darzu er auf den Thürgrichten übergeben worden.

NB. Hochgeachten und dreyfachen Professen, Bestalt sig Renovirt mit Patrouillen de N. d. 27.

39. Küffenholz und Zugehör dem Land zu nutzen verboten 1729. d 7 Jul. u. 1730. d 8. Juni bey Confiscation u. Ohnahnd Pfennd.

NB. 1731. d 10. Jul. nutzungen der Bannwarte 6. ßl. anstatt 9. ßl. für 24. allgemeine so 2. Jahr mit genossen, Thalfer dem Pfarrer nach Ulmas Schaden u. consequenz accordirt zu Salz für 15. 17. für 14. Kühe gedungen ohne allen mangel, dass gutwilliger Pfleger Zeugnuss u. Instruction nachmahlen abhalten, dem Pfarrer das gute Futter an 43. Klafter Heu ßl. zu lassen sig mussend u. seinen Knechten darzu abgestellt werden, u. also alsdann Thalfer Pfarr. Abtrag mit Schaden d 58. ßl. ausgeben müssen, dahin resolvirt im Rathen Conseil Kosten u. Lasten der Thalfer einem Rathsgeber zu Ehrung nöthig u. nöthsam erachtet.

1729. Ehrung u. Pflug an alle Frau- Jungfrauen, so jenen nüwen alten baufälligen Zeitlich nützigen Kauf Leuten dann auf die aufrechte gesunde Schaur, Speicher u. Schlauffel zu Thalfern, so alles seit 1569. erbauet, Erneuerung Pflicht Mngstr. Hochbott mit dem Pfleger einen aufsicht nützigen, auf nützuhalten, dass die Ehrschaft Regel Satzung dise Schaur selbst ins gesicht nehmen (Sc. sub 12. Dec. 1728. da die Klage der Peter Langen u. Socii als Inhaber u. die Bauren zu Thalfern Pflicht Leute, wegen dise Schaur gantz Pflichtig seyn, worden) dann Schaden dieser Gemeinmehl mit dem Schaffner dann tüchtig gestellt u. an 2. Enden gebauet worden, so gemeinwerk der Pflichtigen Thalfer dann Zeit Pflicht mässig Schaden u. Kosten aufgetragen, so schlagen u. Pflichtig, dass dann mehr Pflichtigen soll lange der Speicher dann der Seil lang stehen, dann der Accord aber à Ries à 100 ßl. Klafter im Schlag stehen, so mit vielen Linden u. wo Thalfer aufgeworfen, Schaden nehmen, per quas vias obliquas? ist mit offenbaren dise Pflichtigkeit sich also bis 1731. da ßl. Hochobrigkeitlichen sub 22. Apr. Sontages Under Stand Pflichtigen dissen Schaur in dessen Kurtzen, Pflichtung sich nach Thalmeister resolvirt u. nach gemeinmahl Pflichtigen, (conser. Acta Cons. St. de 1731. 322 Pfl.) d 7 Accord à 100. ßl. mit mr. Bärtschi Zimmermann Thalfer gedungen, u. nach Bern gesandt, Pflichtigkeit Thalfer Klage, NB. da dann auf Sonderlich bey 1. Klafter nimm Schneid mit Thalfer müssen zu thun Pflichtigkeit rathsamlich gelassen Thalfer dise Schaur an seine alten Platz gesetzt Thalfer Thalfer.

A 5 A 5 A 4
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Ob es aber schon mit das geringste bey der sach selber
sehen 21. Jun. H. Abrecht Stellhaus ganz unver-
sehens zum pfarrhaus obige gebäu zu besichtigen
(aus befehl M. G. H. Hn. Landvogts) begehrt auf
Dullikofen gruntz Bericht [illegible]
1731. anfang 7b 1731. der Mutzen 600 ℔. aus, dahin
anstatt 2 häusern (da H. Abrecht. überflüssig vorhin
war) 1. Hauptgebäu mit (3 b.) Stallung u. Scheuren
auf 3 [illegible] 5 [illegible] u. nun genugsam an offenes pfr.
1. Lust. bis ahn das Jahr. Diese abände-
rung geschieht mit allen objection u. nachfolgenden
folgenden gründen, die auf genauen augenschein
1. Falls das obere Stockwerk, [illegible] 5 platz
für nun stehend, so ganz als die andern stehen, auf
Dachung unnöthig, indem das meiste an dem demolierung
2. Absatz alles in einen [illegible] steht, so solche nit
genügen hat, ein andere in specie vorgesehen, ob dem
übrigen stand u. (s. h.)
3. Das der mit (ein Zieher ohnen anstehender Stauchung
verzahnt sind, indem der Bau, sonst so noch 3 Jahr
[illegible] nicht zu sagen, wie gut [illegible]
4. Holz nicht genug [illegible] Dach zu
nun u. anfang das [illegible] zu kaufen.
5. sind die so intended a nun sehr sonderlich [illegible] ganz
[illegible] Dach [illegible] verbrennt, da selbige ausgang u.
abänder zum [illegible] bey der [illegible] sind
unterbaut, da [illegible] sonst Dach [illegible] offt-
[illegible] Dach [illegible] 20 aber in einem [illegible]
[illegible] alles gesehen lassen müssen, ist [illegible]
6. Ist [illegible] Dach [illegible] aber [illegible]
[illegible] das [illegible] Dach [illegible]
7. Mag [illegible] die [illegible] Dach [illegible]
[illegible] da sonst selbe [illegible]
[illegible] Mores Nicorum [illegible]
8. [illegible] Beigehl [illegible]
[illegible] Jahr [illegible] Dach [illegible]
[illegible] Jahr [illegible]
Hätte also dahey [illegible] Stuck [illegible]
[illegible] Consequenz 1. die [illegible]
[illegible] Neuerung das [illegible]
2. die Casualitet [illegible]
Ragen, [illegible] Dach, da [illegible]
[illegible] Zieher, beiden aber ist Dach [illegible]
[illegible] Dach [illegible]
[illegible] so bald aber diese [illegible]
[illegible] Lagen, aldre [illegible]
[illegible] Dach [illegible]

[illegible] die [illegible] Dach [illegible]
[illegible] Dach [illegible]
[illegible] Dach [illegible]
[

40. Taufstein [illegible] Das [illegible] 5 [illegible] so [illegible] einmal [illegible] 3 abendmal [illegible] 3 [illegible] gelassen [illegible] [illegible] [illegible]

1. Das Man in Ihro Brieff u. Signal äusseren Fässer oder Stuck und Päglinen in die Burnus-Manufactur Haus schicken und andreß als offentlich zu gebrauchen gestatten.
2. mit gedingmachung der quantitet, Preißungen.
3. Solle selbiges Hauß Burgerlich besessen u. gebraucht werden.
4. Für so viel gelt als Pferd gekauffe wird, für eben so viel gelt, oder so viel Bau alß Baaren sollen sie alß die Burgerschaft.
5. Wo man Klassen Haus u. neue Feuer Land, so man eines Klassers Haus u. Feuer Land schätzt, da solle das Gebäu u. gesetze Feuer Land Ihro gefallen, bis sie ihr offentliche Gerechtigkeit lang die Klassen-Revision nach Maßgebung Ihro Ordnung de 1737 ausgeben publicirt seye.

5.7. 1737 Ihro ordnung de 1737 Sept. 1739. 24. 6. Feb. Die Statthalterey Land liegen die dingen selbigen protocoll der Fässer-Maß 1739. Jan. 1. Monat possessorij Haus allen gesetzen so lange alß selbigen Fässer Bürgen in gros u. Bey die Fässer consulirt Ihren pension-Haus, auf Balaß ihre Pfannfässer ausgeschaffen gegen Brod u. Haus &c. Die Wirth aber Bösen, und Fässer-Wirth Die gut oder in gros Handlen Bösen auff Wirthschaften Die so oder auf Zoll.

65.
58. Zum Haußen Bestätigungen sollen Land Extract aus dem Raths-Manual, den Landsassen Ihr Aufnahm in Burgerschaft geben, Brod, das Ihro den Burgerlichen Eiden an nützlichen, Nutzlichen, Schaden abwenden, u. sollen was alten Billigkeit Burgerlichen Gerechtigkeiten Lassen, u. Ihr den Zoll mit zu nutzen, Innen

x Balanz Capellen der Bannmeil gut zu machen, Ausbleiben mit übelassung Dingen, Die sie zu balanzen, so Ihro Dienstl haben mögten, Ihro sollen Francaß zu balanzen, Ihr nutzbarkeit Ihren sollen &c.

Exempl. extr. à Signo Sigilli. Actum d. 20 Nov. 1708.

V. x Die Falscher Zoll-Ehrsuchung oder Cautzen Brau ungen, Brauchungen, die neue Georgische Schätzung

59. Brand-Caßel und Tabac-Zinsen, jnmaßen sub 30 Jun. 1741. in puncten das Ludwig Zinsen-Pfändlig darauff sie gezeichnet worden, sollen gleich allen andren Erbgerichtlichen und sonsten de 1741. an alljährlich Ihr Zinsend werden, auff allen Zinspflichtigen Häusern, oder wie sie sonsten Tabac Zinsen, oder Land-Caßel Brod Zinsen, oder Tabac-Zinsen sub 8. Jul. 1739. an jeweiligen eigenthümer Haus Behausungen so den grossen gutnis-Zinsen der selbigen orten in neuen Fassionen Haß worden ja darauf seinen jahren, und den Fabriquen Tabac gesetzt samen und übungen.

60. Münz Ordnung Silber-Münz, oder Münz de 1. Ht. de 35. an Silber ist, also Brutto decernirt, das jnen den einander abzuziehen, als die seinen Lauff einmahl haben sollen, Diese an Zahlung der Zöllen (ob sie schon unglich gebraucht worden) oder allezeit mit über 13. Ct. aufgetragen, auf die ausleuchter, gutes Münz unter, u. mit Ihro Zoll-Bedienten allen anleuchten bey Eyden, damit jedermann gut recht Zu Lachen eingerichtet 1744. 8. 14 Feb. Die diese mit Zu Ihro Zoll-Stellen, Land-Caßen gebrauchen, die Ihnen Münz annehmen

61. Ducaten Leichter neuster Ordnung 1749. 23. May
Ihro Confirmation und Testament 1742. 25. March.
Ihro Confirmation 1742. 29. Dec. Die Bürgerschaften mögen Testament Brüder Schwestern Kinder Kinds-Kinder

62. Ihro Excellenz Ihro Collegen, auf Land Tag 1744. 9. May

63. Ihro Excellenz Mandat der Fässer-Ordnung Ihro Befehl

64. Ihro Excellenz Ihro Ihro Ihro Ihro 1744.
Landtag Land den 24 Stund nach Ihro Excellenz 1746. 6. Feb.

65. Ihro Excellenz Ihro alles Ihro Excellenz Ihro Excellenz Ihro Excellenz

[illegible] Dinsselben das Gorgericht zu besitzen, dasselbe in ihrem Bezirk [illegible] Besorgung ergehen zu lassen [illegible] Censuren [illegible] Züchtigung gestalt das sie mit ihres Leibsstrafft das gefängnuss oder die Züchtigung zu belegen; damit sich S. Sebastiani, die der S. Stand respondirt, besser [illegible] Anno 1665.

Landschy Bern.

73. Predicanten ihres Lands Bürger Rang an dem Ort da sie gebohren [illegible] Zürich [illegible] Landschy Bern. Ihr billigkeit [illegible] Obervogt, ob das Landsrecht [illegible] allen [illegible] Burgrecht [illegible] Anno 1662 [illegible] Conclusum [illegible] 1693. d. 29. Sept. Confirmirt [illegible] Landsordnung [illegible] Seculo dasselbe.

a. 1660.

74. Die [illegible] Ehrschatzen [illegible] Stadt [illegible] Bern [illegible] Confiscat [illegible] 24 Stund gefangen [illegible] Luzern, Underwalden, Freyburg [illegible] Executionen der Mandaten etc. d. 20. May 1752. Original ist ausgelag gelt.

75. Neuen Kirchengesang Lob, Macht [illegible] Obern d. 9. May 1752.
1. Ihro Excellenz in Bigilien aufgetragen [illegible] Anordnung zu besorgen, [illegible] zu all [illegible] neue Melodie [illegible] anzugeben [illegible] Ihnen
2. die neue Liedern auf die übrigen Sonntagen [illegible] all neu zu setzen [illegible] dat. d. 27. Jun. der H. Actuario diesen A.

76. Copulierte [illegible] ihre Trauung [illegible] Ehegerichten [illegible] Copulatore notificiert [illegible] sub 20. Jun. 1752.

77. Bischoffliches Reglement [illegible] 1752. dat. 1751. Nov. d. 20.

78. Taufen-Amt Reglement 1753. d. 9. May [illegible] zu besorgen.

Leere Seite

A 5 A 5 A 4 A 3
Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3

Leere Seite

A 4 A 5 A 5 A 4

Staatsarchiv des Kantons Bern, K Blumenstein 3